



2010    **2011**    2012    2013    2014    2015    2016

# Rechnung 2011

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Der Stadtrat von Zürich

### **Druck**

Eduard Truninger AG

### **Papier**

Lettura Recycling

### **Auflage**

315 Exemplare

### **Bezugsquelle**

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, [drucksachen@zuerich.ch](mailto:drucksachen@zuerich.ch)

### **Internet**

[http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget\\_u\\_rechnung.html](http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html)

## Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
1.1 Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat	6
1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle	31
2 Auswertungen	35
2.1 Laufende Rechnung	36
2.2 Investitionsrechnung	37
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	38
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	39
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	40
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	41
2.7 Selbstfinanzierung	42
2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung	43
2.9 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	44
2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	45
2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	46
2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	47
2.13 Bestandesrechnung (Bilanz)	48
2.14 Spezialfinanzierung	49
2.15 Funktionale Gliederung	51
2.16 Abschreibungstabelle	54
3 Erläuterungen	55
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	56
3.2 Kennzahldefinitionen	58
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	59
3.4 Interne Verzinsung	68
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	69
4.1 Übersichten	71
4.1.1 Ergebnisse	72
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	73
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	77
4.2 Departemente und Behörden	95
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	97
1000 Gemeinde	98
1005 Gemeinderat	100
1007 Finanzkontrolle	102
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	104
1015 Stadtrat	106
1020 Stadtkanzlei	107
1025 Rechtskonsulent	110
1030 Vormundschaftsbehörde	112
1035 Datenschutzbeauftragte/r	115
1060 Gesamtverwaltung	117
1061 Stadtweite Projekte	120
1070 Betreibungsämter	121
1080 Friedensrichterämter	124

4.2.2 Präsidialdepartement	127
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	128
1501 Kultur	131
1505 Stadtentwicklung Zürich	137
1506 Fachstelle für Gleichstellung	140
1520 Museum Rietberg	142
1530 Bevölkerungsamt	143
1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich	147
4.2.3 Finanzdepartement	151
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	152
2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	160
2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften	161
2015 Finanzverwaltung	162
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	169
2021 Liegenschaftenverwaltung	172
2022 Wohnliegenschaften	174
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	178
2024 Baurechte des Finanzvermögens	180
2025 Restaurants	181
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	184
2027 Gewerbe-Immobilien	188
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	191
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	193
2031 Wohnsiedlungen	195
2032 Parkhäuser	199
2040 Steueramt	201
2050 Human Resources Management	202
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	206
2052 Optimaler Berufseinstieg	208
2053 Lohnnachzahlungen	209
2080 Organisation und Informatik	210
4.2.4 Polizeidepartement	215
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	216
2501 Schutzraumbautenfonds	219
2505 Parkgebühren	220
2506 Blaue Zonen	222
2520 Stadtpolizei	225
2525 Stadtrichteramt	232
2550 Schutz und Rettung	233
2555 Dienstabteilung Verkehr	240
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	245
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	246
3010 Städtische Gesundheitsdienste	251
3015 Stadtärztlicher Dienst	258
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	260
3026 Altersheime der Stadt Zürich	265
3030 Stadtpital Waid	269
3035 Stadtpital Triemli	271
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	272
3085 Stadtküche	277
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	279

3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	280
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	283
3504 Parkraumfonds	285
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	286
3515 Tiefbauamt	287
3525 Geomatik + Vermessung	298
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	299
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	308
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	315
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	321
3570 Grün Stadt Zürich	326
4.2.7 Hochbaudepartement	329
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	330
4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	333
4015 Amt für Städtebau	334
4020 Amt für Hochbauten	338
4035 Amt für Baubewilligungen	341
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	343
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	359
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	360
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	364
4525 Wasserversorgung	366
4530 Elektrizitätswerk	371
4540 Verkehrsbetriebe	373
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	381
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	382
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	386
5010 Schulamt	391
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	401
5050 Schulgesundheitsdienste	405
5063 Fachschule viventa	409
5070 Sportamt	414
4.2.10 Sozialdepartement	415
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	416
5510 Support Sozialdepartement	421
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	424
5520 Laufbahnzentrum	428
5550 Soziale Dienste	432
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	437
5 Bestandesrechnung	443
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	444
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	449
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	450
5.2.2 Eventualguthaben	451
5.2.3 US-Leasingtransaktionen	452
5.2.4 Beteiligungsspiegel	453
6 Verpflichtungskredite	455
7 Angegliederte Organisationen	489
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	491

7.1.1 Asyl-Organisation Zürich	492
7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	497
7.2.1 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	498
7.2.2 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	500
7.2.3 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen	502
7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	504

**1 Weisung an den Gemeinderat und  
Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## **1.1 Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat**





# **Rechnung 2011 der Stadt Zürich**

**Weisung des Stadtrates  
an den Gemeinderat  
zur Rechnung 2011  
(vom 21. März 2012)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2011.

# Inhaltsverzeichnis der Weisung

1.	DIE RECHNUNG IM ÜBERBLICK .....	9
1.1	Gesamtrechnung	9
1.2	Rechnungslegung	11
2.	FINANZENTWICKLUNG .....	12
2.1	Laufende Rechnung: Aufwand	12
2.1.1	Personalaufwand	12
2.1.2	Sachaufwand	14
2.1.3	Passivzinsen	15
2.1.4	Abschreibungen	15
2.1.5	Entschädigungen an Gemeinwesen	15
2.1.6	Eigene Beiträge	15
2.1.7	Durchlaufende Beiträge	16
2.1.8	Einlagen in Spezialfinanzierungen	16
2.1.9	Interne Verrechnungen	17
2.2	Laufende Rechnung: Ertrag	17
2.2.1	Steuern	18
2.2.2	Vermögenserträge	19
2.2.3	Entgelte	19
2.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	19
2.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	19
2.2.6	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	20
2.3	Investitionen	21
2.3.1	Investitionsausgaben	21
2.3.2	Investitionseinnahmen	22
2.3.3	Sachwertanlagen des Finanzvermögens	22
3.	GEMEINDEBETRIEBE .....	24
3.1	Entsorgung und Recycling	24
3.2	Wasserversorgung	25
3.3	Elektrizitätswerk	25
3.4	Verkehrsbetriebe	26
3.5	Wohnsiedlungen	26
4.	GLOBALBUDGETS.....	27
5.	BILANZ.....	28
6.	WEITERE INFORMATIONEN.....	29
6.1	Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	29
6.2	Funktionale Gliederung	29
6.3	Verwaltete Legate	29
6.4	Verpflichtungskreditkontrolle	29
6.5	Abschreibungstabelle	29
7.	ANTRÄGE DES STADTRATES.....	30

# 1. Die Rechnung im Überblick

## 1.1 Gesamtrechnung

Die Verwaltungsrechnung umfasst die Umsätze des Verwaltungsbereichs und der Gemeindebetriebe. Für die Rechnung 2011 zeigt sich folgendes Bild

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2010	B 2011	ZK 11	R 2011	Veränderung zu B 2011 + ZK 11	
					abs.	in %
<b>Laufende Rechnung</b>						
Aufwand	7'770.9	7'921.0	57.5	7'849.7	-128.9	-1.6%
Ertrag	-7'714.7	-7'922.0		-7'843.9	78.1	-1.0%
Saldo	56.2	-1.0	57.5	5.8	-50.8	-89.7%
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	899.0	1'126.7	29.6	873.8	-282.5	-24.4%
Einnahmen	-125.6	-123.5		-132.9	-9.4	7.6%
Nettoinvestition	773.4	1'003.2	29.6	740.9	291.9	28.3%
<b>Finanzierung</b>						
Selbstfinanzierung	507.1	455.9		575.9	120.0	26.3%
Nettoinvestition (NI)	773.4	1'003.2		740.9	-262.3	-26.1%
Finanzierungssaldo	-266.3	-547.3		-165.0	382.3	-69.9%
Selbstfinanzierung in % der NI	65.6%	45.4%		77.7%		

Die Laufende Rechnung 2011 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 5,8 Mio. Franken ab. Das Ergebnis liegt damit um 6,8 Mio. Franken unter dem Budget 2011, welches einen Ertragsüberschuss von 1,0 Mio. Franken vorgesehen hatte. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 57,5 Mio. Franken ist das Ergebnis um 50,7 Mio. Franken besser als in Budget und Zusatzkrediten vorgesehen.

Der Aufwand bleibt um 128,9 Mio. Franken unter dem Budget (inklusive der Zusatzkredite von 57,5 Mio. Franken). Ohne Berücksichtigung der Zusatzkredite beträgt der Minderaufwand gegenüber dem Budget 71,3 Mio. Franken.

Der Ertrag schliesst mit einem Minderertrag von 78,1 Mio. Franken gegenüber dem Budget ab.

Es sind folgende besondere (budgetierte) Positionen in der Rechnung enthalten

	Budget	Rechnung
Auflösung stille Reserve der Eigenversicherung	20,0 Mio.	20,0 Mio.
Teilauflösung Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung (BZO)	27,0 Mio.	27,0 Mio.
Ablieferung Buchgewinne und Höherbewertungen der Liegenschaftenverwaltung	34,5 Mio.	24,2 Mio.

Nachfolgend sind im Überblick die wichtigsten Abweichungen bei den Sachgruppen von Aufwand und Ertrag aufgeführt.

<b>Aufwand</b>	<b>Minder- aufwand</b>	<b>Mehr- aufwand</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Personalaufwand	-11.8	
Sachaufwand	-205.7	
Passivzinsen		8.1
Abschreibungen	-24.8	
Eigene Beiträge	-7.6	
Einlagen in Spezialfinanz.		120.3
Diverse Aufwandsabweichungen	-7.3	
<b>Total</b>	<b>-257.2</b>	<b>128.4</b>
Netto Aufwandabweichung	-128.8	

Der Sachaufwand liegt um 205,7 Mio. Franken unter dem Budget, was im wesentlichen auf den tieferen Energieeinkauf (-92,4 Mio., davon ewz -78,7 Mio. wegen geringerem Stromhandel), weniger baulichem Unterhalt (-41,8 Mio.) und weniger Dienstleistungen Dritter (-40,5 Mio.) zurückzuführen ist. Die Minderausschöpfung des Budgets geht teilweise auf das Notbudget zurück, das bis zur Bewilligung des Budgets 2011 durch den Gemeinderat am 23. März 2011 keine Auftragserteilung für geplante neue Ausgaben und Projekte erlaubte.

Die gegenüber dem Budget um 120,3 Mio. Franken höheren Einlagen in Spezialfinanzierungen verteilen sich mit 99,6 Mio. Franken auf die Gemeindebetriebe und mit 20,7 Mio. Franken auf den Verwaltungsbe-  
reich.

<b>Ertrag</b>	<b>Minder- ertrag</b>	<b>Mehr- ertrag</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Steuereinnahmen	-19.8	
Vermögenserträge	-10.8	
Entgelte	-29.4	
Beiträge für eigene Rechnung		16.7
Entnahmen aus Spezialfinanz.	-27.6	
Diverse Ertragsabweichungen	-7.2	
<b>Total</b>	<b>-94.8</b>	<b>16.7</b>
Netto Ertragsabweichung	-78.1	

Bei der Budgetunterschreitung der gesamten Steuern von 19,8 Mio. Franken bleiben die Steuern natürliche Personen (-42,5 Mio.) und die Steuern juristische Personen (-41,3 Mio.) unter dem Budget, während die Grundstückgewinnsteuern (+12,3 Mio.) und die Quellensteuern (+47,6 Mio.) über dem Budget abschliessen.

Die Entgelte sind um 29,4 Mio. Franken geringer als budgetiert ausgefallen. Allein der Energieertrag des Elektrizitätswerks erbringt wegen des rückläufigen Energiehandels 61,5 Mio. Franken weniger als budgetiert. Andererseits sind höhere Rückerstattungen von 18,6 Mio. zu verzeichnen.

Die gegenüber dem Budget höheren Beiträge für eigene Rechnung von 16,7 Mio. Franken sind vor allem auf höher als budgetierte Kantonsbeiträge im Gesundheitsbereich zurückzuführen (u. a. wegen neuem Pflegefinanzierungsgesetz per 1.1.2011).

Die geringer als budgetiert ausgefallenen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-27,6 Mio.) zeigen u.a. die guten Betriebsergebnisse der Gemeindebetriebe.

Weitere Informationen zu den wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung sind im Kapitel zur Finanzentwicklung aufgeführt.

Die Investitionsausgaben von 873,8 Mio. Franken liegen um 25,2 Mio. Franken unter den Investitionen des Vorjahres. Sie unterschreiten die budgetierten Investitionskredite von 1156,3 Mio. Franken (inkl. Zusatzkredite von 29,6 Mio.) um 282,5 Mio. Franken. Damit wurden 24,4% der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht (Vorjahr: 371,9 Mio. oder 29,3%). Im Verwaltungsbereich sind die budgetierten Investitionskredite um 56,5 Mio. Franken oder 10,0% (inkl. Zusatzkredite von 16,8 Mio.) und bei den Gemeindebetrieben um 225,9 Mio. Franken oder 38,4 % (inkl. Zusatzkredite von 12,7 Mio.) nicht ausgeschöpft worden. Dies betrifft vor allem das Elektrizitätswerk, welches das Investitionsbudget von 267,7 Mio. Franken nur knapp zur Hälfte ausschöpfen konnte.

Die Investitionseinnahmen erreichen 132,9 Mio. Franken und sind damit um 9,4 Mio. Franken (+7,7%) höher als budgetiert.

Die Nettoinvestition erreicht 740,9 Mio. Franken und bleibt damit um 291,9 Mio. Franken bzw. 28,3% unter dem Budget inklusive Zusatzkredite von 29,6 Mio. Franken. Sie liegt auch um 32,6 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Auf den Verwaltungsbereich entfallen 411,6 Mio. Franken (43,6 Mio. unter Budget inkl. Zusatzkredite) und auf die Gemeindebetriebe 329,3 Mio. Franken (248,2 Mio. unter Budget inkl. Zusatzkredite).

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	R 2011	Veränderung zu R 10	
				abs.	in %
Eigenkapital (EK)	719.9	721.0	714.1	-5.8	-0.8%
Nettoschuld *)	3'470.0	-	3'645.5	175.5	5.1%
Nettozinslast	77.1	67.5	70.6	-6.5	-8.4%
Steuerertrag zu 100% (StE100)	1'446.8	1'489.9	1'495.0	48.2	3.3%
natürliche Personen (StE100)	979.0	1'002.5	979.3	0.3	0.0%
juristische Personen (StE100)	467.8	487.4	515.7	47.9	10.2%
Steueranteil juristische Personen	32.3%	32.7%	34.5%	2.2%	

\*) = kein Budgetwert

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung muss nach den Bestimmungen des Haushaltrechts dem Eigenkapital belastet werden. Dieses reduziert sich daher von 719,9 Mio. Franken um den Aufwandüberschuss von 5,8 Mio. Franken und beträgt noch 714,1 Mio. Franken Ende Berichtsjahr.

Die Selbstfinanzierung fällt mit 575,9 Mio. Franken um 120,0 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Die höhere Nettoeinlage in Spezialfinanzierungen von 31,6 Mio. Franken stärkt die Selbstfinanzierung, während im Budget noch von einer Nettoentnahme von 116,4 Mio. Franken ausgegangen worden war. Die gegenüber dem Budget um 262,3 Mio. Franken tiefere Nettoinvestition reduziert neben der höheren Selbstfinanzierung den Finanzierungsfehlbetrag, so dass die Fremdfinanzierung statt der budgetierten 547,3 Mio. Franken nur 165,0 Mio. Franken beträgt. Dieser Bedarf liegt um 101,4 Mio. Franken unter demjenigen des Vorjahres.

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) erreicht mit 77,7% einen gegenüber dem Budget um 32,3 Prozent-Punkte höheren Wert und liegt auch um 12,1 Prozent-Punkte über dem Vorjahr. Der finanzpolitisch angestrebte Soll-Wert von 60 bis 70 Prozent wird damit übertroffen.

Der Steuerertrag Laufendes Jahr zu 100% wächst insgesamt um 3,3% gegenüber dem Vorjahr. Während der Steuerertrag der natürlichen Personen stagniert, hat derjenige der juristischen Personen um 10,2% zugenommen und erreicht damit einen Anteil von 34,5% am Steuerertrag.

## 1.2 Rechnungslegung

In der Vergleichsperiode 2010/2011 sind die folgenden Änderungen in der Gliederung nach Institutionen zu beachten:

- Die Kultur (Institutions-Nr. 1501) wird ab 2011 als REMO Budget (bisher Globalbudget) geführt.
- Die Stadtküche (Institutions-Nr. 3085) ist ab 2011 aufgrund des Verkaufs an privatrechtliche Träger nicht mehr in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Die Einführung der neuen Pflegefinanzierung mit den neuen kantonalen Kontierungsvorschriften ab 2011 hat im Beitragsbereich zu Verschiebungen zwischen einzelnen Kontengruppen geführt.

Die Ausrichtung des Lastenausgleichs erfolgte im Jahr 2011 letztmalig nach bisherigem Modus. Ab 2012 wird sich der Lastenausgleich nach dem neuem Finanzausgleichsgesetz richten.

Die Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets haben im 2011 letztmals den Produktgruppen-Jahresabschluss nach bisherigem Modus gemäss Projekt Verwaltungsreform erstellt. Ab 2012 kommt die neue Globalbudgetverordnung des Gemeinderates zum Tragen.

## 2. Finanzentwicklung

Die Analyse unterteilt die Verwaltungsrechnung in den Bereich «Verwaltung», der schwergewichtig steuerfinanziert ist, und in die «Gemeindebetriebe» (durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen sowie zwischen summierten Einzelbeträgen und Totalbeträgen können sich aus den Rundungen der Zahlen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Bestimmungen zur Rechnungslegung und die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

### 2.1 Laufende Rechnung: Aufwand

Der Gesamtaufwand (inkl. Interne Verrechnungen) von 7'849,7 Mio. Franken liegt um 128,9 Mio. Franken unter dem Budget inklusive Zusatzkredite. Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

#### 2.1.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht 2'493,4 Mio. Franken und liegt damit um brutto 11,8 Mio. Franken (0,5%) unter dem Budget inkl. Zusatzkredite. Die Verbesserung im Lohnaufwand Verwaltungs- und Betriebspersonal (Total -5,7 Mio. Franken inkl. und Total -27,7 Mio. Franken exkl. dem zentral budgetierten Pauschalabzug für unbesetzte Stellen von +22,0 Mio.) resultiert aus 235,4 nicht besetzten Stellen (-23.5 Mio.), Korrekturen in Löhnen und Zulagen (-2,3 Mio.) sowie Minderkosten für Personal in Ausbildung (-1,9 Mio.). Desweiteren sind die Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen geringer als budgetiert ausgefallen (-6,2 Mio. Franken). Die Verbesserungen des übrigen Personalaufwands ergeben sich u.a. aus Minderaufwand für Aus- und Weiterbildung des Personals (-1,2 Mio. Franken) sowie den übrigen Personalkosten (-1,2 Mio. Franken). Mehrkosten im Personalaufwand entstehen hauptsächlich für Löhne der Lehrkräfte (+1,5 Mio.) und Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte (+2,6 Mio. Franken).

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2011 verteilen sich wie folgt auf die Verwaltung und die Gemeindebetriebe:

Personalaufwand	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Abw. zu B 11 + ZK	
(Beträge in Mio.Fr.)					abs.	in %
Verwaltung	1'984.2	1'971.2	17.3	1'987.1	-1.4	-0.1%
Gemeindebetriebe	508.2	515.8	0.9	506.3	-10.4	-2.0%
Total brutto	2'492.4	2'487.0	18.2	2'493.4	-11.8	-0.5%
- Rückvergütung Personal <sup>1)</sup>	-60.2	-50.6	0.0	-60.6	-10.0	-19.8%
Total netto	2'432.2	2'436.4	18.2	2'432.8	-21.8	-0.9%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse. In der Rechnung 2011 ist eine Kostenbeteiligung der Krankenversicherer aus Lohnnachzahlungen für städtisches Gesundheitspersonal aus 2008 in Höhe von 2,6 Mio. Franken enthalten.

Im Vergleich zur Rechnung 2010 erhöht sich der Bruttopersonalaufwand um 1,0 Mio. Franken (+0,0%). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten für 209,6 zusätzliche Stellen (+21,0 Mio. Franken, davon entfallen 84 Stellenwert-Äquivalente bzw. +8,4 Mio. auf Lehrkräfte) sowie dem Ausgleich der Jahreststeuerung für das städtische Personal von 0,3% (+5,0 Mio. Franken). Minderkosten ergeben sich für Dienstkleider und Verpflegungszulagen (-8,9 Mio.), Spontanprämien Geld und Natural (-7,4 Mio.), Aus- und Weiterbildung des Personals (-2,5 Mio.) und Verbilligungen für das Personal (Reka-Rail, -1,7 Mio.). Aus den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen ergibt sich im Total eine Verbesserung (-4,1 Mio. Franken), saldiert aus höheren Lohnsummen und höheren Beitragssätzen EO und ALV mit tieferem PK-Risikobeitrag und weniger Überbrückungszuschüssen zur Pensionskasse.

Per Ende 2011 waren insgesamt 19'825,9 Stellen (Vorjahr 19'616,3 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 209,6 Stellen entspricht. Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen:

Stellenwerte <sup>1)</sup> gegliedert nach Departementen	R 2010	B 2011	ΔB 2011 <sup>2)</sup>	R 2011	Veränderung zu B 2011+ ΔB 2011	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	314.5	343.4	1.0	316.3	-28.1	-8.2%
Präsidialdepartement	360.7	362.5	-1.1	361.9	0.5	0.1%
Finanzdepartement	811.9	862.7	19.8	848.7	-33.8	-3.8%
Polizeidepartement	2'612.0	2'637.1	1.0	2'603.5	-34.6	-1.3%
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'579.0	5'570.7	-3.0	5'561.1	-6.6	-0.1%
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'590.2	1'612.3	0.1	1'564.8	-47.6	-3.0%
Hochbaudepartement	587.6	608.5	0.2	590.9	-17.8	-2.9%
Departement der Industriellen Betriebe	3'460.7	3'604.4	0.0	3'498.1	-106.3	-2.9%
Schul- und Sportdepartement	2'889.2	3'007.7	0.0	3'072.1	64.4	2.1%
Sozialdepartement	1'410.5	1'432.1	1.9	1'408.5	-25.5	-1.8%
<b>Total Bereiche Verwaltungsrechnung</b>	<b>19'616.3</b>	<b>20'041.4</b>	<b>19.9</b>	<b>19'825.9</b>	<b>-235.4</b>	<b>-1.2%</b>

- 1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten (LOA) der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.  
 Budget: Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle.  
 Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).
- 2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenwertveränderung im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenwertverschiebungen und -aufhebungen.

#### Wesentliche Veränderungen in den Stellenwerten zwischen Rechnung 2010 und Rechnung 2011:

Dienstabteilung	Begründung	Stw.-Ä <sup>1)</sup>
Steueramt	Stellenwertzuwachs im Scan Center zur Bewältigung eines grossen Auftrags des Kantonalen Steueramtes mittels befristeter Anstellungen.	17.8
Organisation und Informatik	Zur Sicherstellung des Betriebs nach Konsolidierung der IT-Strategie wurden Stellenwerte übertragen und weitere Stellenwerte geschaffen und besetzt.	25.1
Stadtpolizei	Der leichte Sollüberbestand von 2010 wurde im Rahmen der rollenden Personalplanung korrigiert. Die Auszahlung von Überzeiten ist wesentlich tiefer ausgefallen als 2010. Einzelne Mitarbeiterkreise (selbstfinanzierte Stellen, Dolmetscher) mussten einem neuen Kontenschlüssel zugeteilt werden.	-9.5
Pflegezentren Stadt Zürich	Mehr Stellenwerte im Zusammenhang mit Eröffnung der externen Pflegewohngruppen «Sunnige Hof», «Hausäcker» und «Katzenbach II» sowie Einführung der Einzelleistungsverrechnung (Sicherung der Krankenkassenerträge).	23.4
Stadtspital Triemli	Die Stellenwerterhöhung ist auf eine temporäre Überbesetzung infolge verschobener Stellenwerte sowie dem Zuwachs an Ersatzanstellungen für Langzeitabsenzen (Krankheit, Unfall, Mutterschaft) im Schichtbetrieb zurückzuführen.	10.3
Stadtspital Waid	Weniger Stellenwerte infolge Personalmangel im Pflegebereich und verbessertem Kostenmanagement.	-15.3
Stadtküche	Stellenwertminderung aufgrund Verkaufs der Stadtküche.	-51.7

1) Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten (LOA) der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.

Dienstabteilung	Begründung	Stw.-Ä <sup>1)</sup>
ERZ Abfall	Durch die schwierige Arbeitsmarktsituation dauerte die Stellenbesetzung bei Fach- und Führungskräften zum Teil ausgesprochen lange, weshalb einige Stellen über längere Zeit unbesetzt waren. Weiter wurde darauf geachtet, dass nur diejenigen Stellen besetzt wurden, welche aufgrund des zum Teil saisonal bedingten Arbeitsaufwandes notwendig waren.	-14.1
EWZ	Stellenschaffungen für den Ausbau des Geschäftsbereiches «Erneuerbare Energie und Energieeffizienz» mit den Geschäftsfeldern Energiedienstleistungen, Handel und Anlagen, für Festanstellungen von Regie-Mitarbeitenden mit spezifischem ewz-Know-how, für die Umsetzung des Stromversorgungsgesetzes und für den Ausbau der Abteilung Netzdienstleistungen.	21.8
VBZ	Der Zuwachs der Stellenwerte ist hauptsächlich im Insourcing der Fahrzeugreinigung begründet. Es wurden – zulasten des Aufwands beim Mietpersonal – 9 neue Stellen geschaffen. Der übrige Stellenwertzuwachs ergibt sich aus Nachrekrutierung im Fahrdienst und in anderen Bereichen (Unterbestand 2010).	18.3
Schulamt	Der Stellenwertanstieg ist hauptsächlich im Bereich der Betreuung durch den Hortausbau sowie bei den städtischen Sonderschulen angefallen. Aber auch die Verschiebung des Schuljahresbeginns auf den 1.8. (ein halbes Monatsgehalt mehr für alle städtisch angestellten Lehrpersonen) trägt zu der Erhöhung der Stellenwert-Äquivalenten im Jahr 2011 massgeblich bei.	150.1
Musikschule Konservatorium ZH	Mehr Stellenwerte aus Integration des Zürcher Konservatoriums für Klassik und Jazz (ZKKJ) in die Jugendmusikschule sowie durch einen weiteren Zuwachs im Instrumental- und Vokalunterricht.	40.3
Soz. Einrichtungen u. Betriebe	Stellenwertminderung in der Basisbeschäftigung und in den Teillohnbetrieben der Arbeitsintegration aufgrund einer Anpassung der Angebotsplätze an den Bedarf.	-8.4

1) Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten (LOA) der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.

## 2.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand in der Rechnung beträgt 1'579,0 Mio. Franken und liegt damit um 205,7 Mio. Franken oder 11,5% unter dem Budget inklusive Zusatzkredite. Die Verteilung auf die beiden Bereiche zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	ZK 11	R 2011	Veränd. zu B 11 mit ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	866.7	859.3	9.5	815.2	-53.6	-6.2%
Gemeindebetriebe	811.0	914.0	1.9	763.8	-152.1	-16.6%
<b>Total</b>	<b>1'677.7</b>	<b>1'773.3</b>	<b>11.4</b>	<b>1'579.0</b>	<b>-205.7</b>	<b>-11.5%</b>

Im Verwaltungsbereich bleiben die Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt (-14,2 Mio.) und die allgemeinen Dienstleistungen Dritter (-24,4 Mio.) unter den bewilligten Budgets. Auch die Anschaffungen für Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Viehhabe werden nicht im budgetierten Ausmass vorgenommen (-9,9 Mio.).

Bei den Gemeindebetrieben sticht vor allem der gegenüber dem Budget deutlich tiefere Aufwand für Wasser, Energie und Heizmaterialien hervor (-90,8 Mio.). Allein 78,7 Mio. Franken der Abweichung fallen auf das ewz, welches aufgrund des rückläufigen Energiehandels deutlich weniger Energie einkaufen musste.



Zudem benötigte aufgrund des milden Wetters die Fernwärme weniger fossile Energie (-10,5 Mio.). Auch der bauliche Unterhalt (-27,6 Mio.) blieb insbesondere bei ERZ, Abwasser und beim ewz um mehr als 10 Mio. Franken unter dem Budget. Die Dienstleistungen Dritter werden um 16,1 Mio. Franken nicht ausgeschöpft, was wiederum hauptsächlich mit dem Minderbedarf beim ewz zu erklären ist.

### 2.1.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen machen 193,0 Mio. Franken aus und liegen damit um 8,1 Mio. Franken über dem Budget. Die Abweichung ist auf die Vergütungszinsen auf Steuern zurückzuführen. Diese waren im Budget tiefer eingeschätzt worden als im Vorjahr. Tatsächlich waren die Bedingungen mit einer Verzinsung von 2% so attraktiv, dass die Steuerzahlungen früher erfolgten und zu einer Überschreitung der budgetierten Zinsvergütungen um 10,3 Mio. Franken führten. Im Weiteren sind die Zinsen für kurzfristige Schulden um 1,0 Mio. und die Zinsen für langfristige Schulden um 1,5 Mio. Franken tiefer als budgetiert ausgefallen. Dies weil erstens eine tiefere kurzfristige Verschuldung und ein um 0,6% tieferer Zinssatz als budgetiert zu verbuchen war und weil zweitens anstatt der geplanten Kapitalaufnahmen (Obligationenanleihen) von 525 Mio. Franken nur solche von 440 Mio. Franken erforderlich waren.

### 2.1.4 Abschreibungen

Abschreibungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	Veränd. zu B 11 mit ZK
<b>auf Finanzvermögen</b>	<b>31.5</b>	<b>-3.5</b>
<b>auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>500.4</b>	<b>-21.4</b>
Verwaltungsbereich	319.0	-19.3
ordentliche Abschreibungen	313.0	-8.7
zusätzliche Abschreibungen	6.0	-10.6
Gemeindebetriebe	181.4	-2.1
ordentliche Abschreibungen	146.7	8.9
zusätzliche Abschreibungen	34.7	-11.0
<b>auf Barwert Einkaufssummen</b>	<b>49.7</b>	<b>0.1</b>
<b>Total</b>	<b>581.6</b>	<b>-24.8</b>

Die Abschreibungen betragen 581,6 Mio. Franken und liegen damit um 24,8 Mio. Franken unter dem Budget und 3,9 Mio. unter dem Vorjahr.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verteilen sich mit 319,0 Mio. auf den Verwaltungsbereich und mit 181,4 Mio. auf die Gemeindebetriebe. Die zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsbereich von 6,0 Mio. sind durch die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen gedeckt.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 49,7 Mio. Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

### 2.1.5 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen für Dienstleistungen liegen mit 196,8 Mio. Franken um 2,3 Mio. Franken unter dem Budget inklusive Zusatzkredite. Von dieser Sachgruppe betreffen 187,9 Mio. die Entschädigung an den Kanton für Löhne der Lehrkräfte, welche um 1,4 Mio. Franken über dem Budget liegen. Im Vorjahresvergleich ist eine Zunahme von 3,4 Mio. Franken zu verzeichnen. 8,6 Mio. Franken betreffen den Bezug von Gemeindesteuern (Quellensteuern und Steuerausscheidung).

### 2.1.6 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge schliessen mit 1'487,6 Mio. Franken unter dem Budget ab (-7,7 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine deutliche Zunahme von 136,7 Mio. Franken, was zum überwiegenden Teil auf die Einführung des neuen Pflegefinanzierungsgesetzes per 1. Januar 2011 zurückzuführen ist. Die Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

<b>Eigene Beiträge</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 11</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränd. zu B 11 mit ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund	0.4	1.4		0.4	-1.0	-71.4%
Kanton	13.1	12.1		12.3	0.2	1.7%
Gemeinden	0.5	0.5		0.5	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	5.7	5.7		49.5	43.8	768.4%
Öffentliche Unternehmungen	187.3	202.7		204.0	1.3	0.6%
Private Unternehmungen	281.4	348.3	20.5	327.3	-41.5	-11.3%
Private Haushalte	859.8	902.6	0.8	893.0	-10.4	-1.2%
das Ausland	2.7	0.6	0.1	0.6	-0.1	-14.3%
<b>Total</b>	<b>1'350.9</b>	<b>1'473.9</b>	<b>21.4</b>	<b>1'487.6</b>	<b>-7.7</b>	<b>-0.5%</b>

Die markante Abweichung bei den *Beiträgen an Eigene Unternehmungen* gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf die neuen kantonalen Kontierungsvorschriften zurückzuführen, die eine Aufteilung der Pflegebeiträge in Beiträge an Eigene Unternehmungen (43,7 Mio. Franken) und private Heime (36,7 Mio. Franken.) verlangen. Bei der Budgetierung waren die gesamten Pflegebeiträge unter *Private Unternehmungen* budgetiert worden, was bei dieser Kontengruppe zu einer entsprechenden Abweichung führt (-41,5 Mio.). Mit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung auf 1. Januar 2011 leistet der Kanton seine Beiträge nicht mehr direkt an die Leistungserbringer sondern an die Gemeinden, welche ihrerseits gegenüber den Leistungserbringern im Pflegebereich den gesamten Anteil der öffentlichen Hand vergüten.

<b>Beiträge an Private</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränd. zu B 11 mit ZK</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	334.6	-2.1
Asylfürsorge	20.8	-1.2
Zusatzleistungen AHV/IV	485.5	-6.3

Bei den Beiträgen an *Private Haushalte* sind die Zusatzleistungen für AHV/IV mit 485,5 Mio. Franken um 6,3 Mio. Franken unter dem Budget geblieben. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine Zunahme von 24,8 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Beiträge für wirtschaftliche Hilfe betragen brutto 355,4 Mio. Franken. Damit wird das Budget um 3,3 Mio. Franken unterschritten, während die Zunahme zum Vorjahr 7,3 Mio. Franken beträgt. Unter Ausklammerung der Asylfürsorge von 20,8 Mio. (Budget 22,0 Mio.) schlägt die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe noch mit 334,6 Mio. Franken zu Buche (Vorjahr: 328,8 Mio.).

### 2.1.7 Durchlaufende Beiträge

Die durchlaufenden Beiträge machen 109,6 Mio. Franken aus und sind damit um 10,3 Mio. Franken höher als im Budget. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf zwei gegenläufige Faktoren zurückzuführen. Die erfolgsneutrale Übertragung der Rückstellung für den Rückbau des Kehrheizkraftwerkes Josefstrasse von ERZ Abfall an ERZ Fernwärme in Höhe von 20 Mio. Franken war nicht budgetiert. Demgegenüber ist die Übertragung der Buchgewinne und Höherbewertungen der Liegenschaftenverwaltung an die Finanzverwaltung um 10,2 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert, weil weniger Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens realisiert werden konnten als geplant war.

### 2.1.8 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen von 267,8 Mio. Franken liegen um 120,2 Mio. Franken über dem Budget und teilen sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

<b>Einlagen in Spezialfinanz.</b> (Beträge in Mio. Fr.)	<b>R 2011</b>	<b>Veränd. zu B 11 mit ZK</b>
Verwaltungsbereich	66.1	20.7
Gemeindebetriebe	201.7	99.5
<b>Total</b>	<b>267.8</b>	<b>120.2</b>

Im Verwaltungsbereich ist die Einlage in die Reserve zur alternativen Risikofinanzierung ewz um 4,6 Mio. Franken unter dem Budget, während die Einlagen bei den Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung um 10,3 Mio. Franken über dem Budget liegen. Nicht budgetiert war die Einlage des Stadtspitals Triemli von 9,0 Mio. in die Rückstellung für den Neubau.

Die Einlagen der Gemeindebetriebe werden im separaten Kapitel zu den Gemeindebetrieben kommentiert.

### 2.1.9 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 940,9 Mio. Franken ausgewiesen (Vorjahr: 945,0 Mio.). Gegenüber dem Budget wurde im Betrag von 19,9 Mio. Franken weniger verrechnet. Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

<b>Verrechnungen</b> (Beträge in Mio. Fr.)	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 11</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränd. zu B 11 mit ZK</b>	
					abs.	in %
Verrechnete Leistungen:						
Vergütung an OIZ	49.6	66.0	-0.2	52.0	-13.8	-21.0%
Vergütung an SBMV	20.8	19.6	0.1	20.1	0.4	2.0%
Vergütung an IMMO	370.1	376.3	0.1	373.6	-2.8	-0.7%
Verrechnete Zinsen	240.7	232.5		227.8	-4.7	-2.0%
Pauschalverrechnungen/Übrige	263.8	266.4		267.4	1.0	0.4%
<b>Total</b>	<b>945.0</b>	<b>960.8</b>	<b>0.0</b>	<b>940.9</b>	<b>-19.9</b>	<b>-2.1%</b>

## 2.2 Laufende Rechnung: Ertrag

Der Gesamtertrag (inklusive Interne Verrechnungen von 940,9 Mio.) beträgt 7'843,9 Mio. Franken und teilt sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

<b>Gesamtertrag</b> (Beträge in Mio. Fr.)	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränderung zu B 11</b>	
				abs.	in %
Verwaltung	5'740.4	5'900.7	5'878.9	-21.8	-0.4%
Gemeindebetriebe	1'974.2	2'021.3	1'965.0	-56.3	-2.8%
<b>Total</b>	<b>7'714.6</b>	<b>7'922.0</b>	<b>7'843.9</b>	<b>-78.1</b>	<b>-1.0%</b>

Im Verwaltungsbereich erbringen die Steuern 19,8 Mio. Franken weniger als budgetiert, während die Entgelte (+26,5 Mio.) und die Beiträge für eigene Rechnung (+25,2 Mio.) über dem Budget liegen. Die Gemeindebetriebe bleiben hauptsächlich bei den Entgelten (-55,9 Mio.), bei den Beiträgen für eigene Rechnung (-8,4 Mio.) und bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-13,2 Mio.) unter dem Budget, während die durchlaufenden Beiträge (+20 Mio.) und die internen Verrechnungen (+4,6 Mio.) über dem Budget abschliessen.

## 2.2.1 Steuern

Der gesamte Steuerertrag von 2'390,2 Mio. (ohne Hundesteuer von 0,8 Mio.) schliesst unter dem Budget von 2'409,9 Mio. Franken ab (-19,7 Mio. oder -0,8%) ist aber der höchste je erreichte Steuerertrag. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert bei unverändertem Steuerfuss von 119% ein Anstieg von 43,9 Mio. Franken (+ 1,9%). Die Steuern stellen sich im Überblick wie folgt dar:

<b>Steuern*)</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränderung zu B 11</b>	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)				abs.	in %
<b>Natürliche Personen:</b>	<b>1'444.8</b>	<b>1'438.0</b>	<b>1'395.5</b>	<b>-42.5</b>	<b>-3.0%</b>
- laufendes Jahr	1'165.0	1'193.0	1'165.4	-27.6	-2.3%
- Vorjahre	279.8	245.0	230.1	-14.9	-6.1%
<b>Juristische Personen:</b>	<b>658.1</b>	<b>710.0</b>	<b>668.7</b>	<b>-41.3</b>	<b>-5.8%</b>
- laufendes Jahr	556.7	580.0	613.7	33.7	5.8%
- Vorjahre	101.4	130.0	55.0	-75.0	-57.7%
<b>Vermögensgewinnsteuern</b>	<b>109.1</b>	<b>125.0</b>	<b>137.4</b>	<b>12.4</b>	<b>9.9%</b>
- Grundstückgewinnsteuern	109.1	125.0	137.3	12.3	9.8%
- Handänderungssteuern	0.0	0.0	0.1	0.1	
<b>Uebrige Steuern:</b>	<b>134.3</b>	<b>136.9</b>	<b>188.6</b>	<b>51.7</b>	<b>37.8%</b>
- Personalsteuern	6.9	6.9	7.0	0.1	1.4%
- Quellensteuern	113.5	120.0	167.6	47.6	39.7%
- Nachsteuern	13.9	10.0	14.0	4.0	40.0%
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>2'346.3</b>	<b>2'409.9</b>	<b>2'390.2</b>	<b>-19.7</b>	<b>-0.8%</b>
Steuerfuss	119%	119%	119%		
*) ohne Hundesteuern					

Sowohl die Steuern der natürlichen Personen (-42,5 Mio.) wie auch die Steuern der juristischen Personen (-41,3 Mio.) schliessen unter dem Budget ab. Bei den Steuern der juristischen Personen ist dies auf die Kategorie «Steuern Vorjahre» (-75,0 Mio.) zurückzuführen, während bei der Kategorie «Steuern Laufendes Jahr» ein gegenüber dem Budget (+33,7 Mio.) wie auch gegenüber dem Vorjahr 2010 (+57,0 Mio.) höheres Ergebnis realisiert werden konnte.

Bei den natürlichen Personen bleiben sowohl die «Steuern Laufendes Jahr» (-27,6 Mio.) wie auch die «Steuern Vorjahre» (-14,9 Mio.) unter dem budgetierten Betrag. Das Ergebnis der «Steuern Laufendes Jahr» entspricht in etwa dem Ergebnis im Jahr 2010, während die «Steuern Vorjahre» gegenüber dem Ergebnis von 2010 um 49,7 Mio. Franken abfallen.

Die Grundstückgewinnsteuern schliessen mit 137,3 Mio. Franken um 12,3 Mio. besser gegenüber dem Budget und auch um 28,3 Mio. besser gegenüber dem Vorjahr ab. Dies ist vornehmlich auf den regen Handel mit Liegenschaften auf hohem Preisniveau zurück zu führen.

Die Quellensteuern liegen mit 167,6 Mio. Franken um 47,6 Mio. Franken über dem Budget (54,1 Mio. über dem Vorjahr) und widerspiegeln die in den letzten Jahren erfolgte Zuwanderung an gut qualifizierten Personen aus dem Ausland.

Die Nachsteuern erbringen mit 14,0 Mio. praktisch das Ergebnis des Vorjahres. Budgetiert waren 10,0 Mio. Franken (+4,0 Mio.).

## 2.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge bleiben um 10,8 Mio. Franken unter dem Budget. Allein die Zinsen von Guthaben verfehlen das Budget um 7,3 Mio. Franken. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass aufgrund der attraktiven Zinsvergütung die Steuern pünktlich oder sogar frühzeitig bezahlt wurden und die Verzugszinsen auf Steuern dadurch um 4,3 Mio. unter dem budgetierten Wert blieben. Zum andern lagen bei den Festgeldanlagen die Zinsen tiefer als budgetiert (-3,3 Mio.). Ausserdem wurde mangels Anlagemöglichkeiten mehr Liquidität auf Bank- und Postkonten gehalten, so dass die budgetierten Erträge um 2,0 Mio. Franken übertroffen wurden.

Die Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens liegen um 4,6 Mio. unter dem Budget, insbesondere wegen des Verzichts auf den budgetierten Verkauf von Baurechtsland in Schlieren (Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung).

## 2.2.3 Entgelte

Die Entgelte liegen insgesamt um 29,4 Mio. Franken unter dem Budget. Während der Verwaltungsbereich den budgetierten Betrag um 26,5 Mio. übertrifft, bleiben die Gemeindebetriebe um 55,9 Mio. Franken unter dem Budget.

<b>Entgelte</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränderung zu B 11</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Verwaltung	1'348.7	1'377.5	1'404.0	26.5	1.9%
Gemeindebetriebe	1'149.4	1'162.7	1'106.8	-55.9	-4.8%
<b>Total</b>	<b>2'498.1</b>	<b>2'540.2</b>	<b>2'510.8</b>	<b>-29.4</b>	<b>-1.2%</b>

Die budgetierten Entgelte im Verwaltungsbereich wurden vor allem wegen höheren Spital- und Heimplatz- und Kostgeldern (+6,2 Mio.), höheren Benutzungsgebühren (+2,8 Mio.) und höheren Rückerstattungen (+18,8 Mio.) übertroffen. Hier sind es vor allem die Rückerstattungen Dritter für Zusatzleistungen (+5,6 Mio.) und die Rückerstattungen im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe (+3,5 Mio.), die über dem Budget abschliessen. Auch die Rückerstattungen von Versicherungs-/Haftpfllichtenleistungen für das Personal (+6,0 Mio.) und die übrigen Entgelte (+7,1 Mio.) übertreffen das Budget. Die Bussen hingegen erreichen das Budget um 7,9 Mio. Franken nicht.

Die Gemeindebetriebe bleiben bei den Benutzungsgebühren und Dienstleistungen insgesamt um 64,4 Mio. unter dem Budget, was vor allem auf den rückläufigen Stromhandel des Elektrizitätswerks zurückgeführt werden kann (61,5 Mio. Franken geringere Energieabgabe). Die Verkäufe der Gemeindebetriebe übersteigen das Budget um 5,8 Mio. Franken (davon entfallen 4,2 Mio. auf zu tief budgetierte Materialverkäufe der VBZ an ZVV-Unternehmungen).

## 2.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung in der Höhe von 31,1 Mio. Franken liegen um 1,1 Mio. Franken über dem Budget.

## 2.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung liegen um 16,7 Mio. Franken über dem Budget.

<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränderung zu B 11</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	65.3	71.2	69.3	-1.9	-2.7%
Kanton	542.8	564.0	588.3	24.3	4.3%
Gemeinden	27.8	36.9	35.8	-1.1	-3.0%
von eigenen Unternehmungen	11.3	8.1	7.7	-0.4	-4.9%
von öffentlichen Unternehmung.	487.7	499.6	491.5	-8.1	-1.6%
von privaten Unternehmungen	6.1	5.6	6.3	0.7	12.5%
von übrigen	4.5	2.2	5.4	3.2	145.5%
<b>Total</b>	<b>1'145.5</b>	<b>1'187.6</b>	<b>1'204.3</b>	<b>16.7</b>	<b>1.4%</b>

Die Beiträge des Kantons übertreffen das Budget um 24,3 Mio. Franken. Dies ist vor allem im Gesundheitsbereich der Fall, wo unter anderem aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgetierung noch bestehenden Ungewissheiten bezüglich der Einführung des neuen Pflegefinanzierungsgesetzes einerseits und der Umstellung auf Fallpauschalen (Revision KVG) andererseits nicht entsprechend budgetiert werden konnte. Das neue Pflegefinanzierungsgesetz bestimmt, dass die Kantonsbeiträge für pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen nicht mehr direkt an die Leistungserbringer sondern an die Gemeinden bezahlt werden, welche ihrerseits für den ganzen Anteil der Beiträge der öffentlichen Hand an die Leistungserbringer zuständig sind.

Die Beiträge von öffentlichen Unternehmungen umfassen das Leistungsentgelt des ZVV an die VBZ, welches aufgrund des besseren Betriebsergebnisses der VBZ tiefer ausfällt als budgetiert.

## 2.2.6 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen erreichen 236,2 Mio. Franken und liegen damit um 27,6 Mio. Franken unter dem Budget.

<b>Entnahmen aus Spezialfinanz.</b>	<b>R 2011</b>	<b>Veränder. zu B 11</b>	Im Verwaltungsbereich war die geplante Entnahme für Entschädigungszahlungen für Massnahmen der Bau- und Zonenordnung in Höhe von 10,0 Mio. Franken nicht erforderlich. Auch blieben die geplanten Entnahmen aus WOV-Reserven um 3,3 Mio. unter dem Budget.
(Beträge in Mio. Fr.)			
Verwaltungsbereich	71.2	-14.5	
Gemeindebetriebe	165.0	-13.1	
<b>Total</b>	<b>236.2</b>	<b>-27.6</b>	

Bei den Gemeindebetrieben war die Auflösung der Rückstellung der VBZ für US-Leasing in Höhe von 33,3 Mio. Franken nicht budgetiert. ERZ Abwasser und das ewz mussten dagegen weniger aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung entnehmen als budgetiert (14,2 Mio. bzw. 24,0 Mio.)

## 2.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen im Rechnungsjahr 740,9 Mio. Franken und sind um 291,8 Mio. Franken (28,3%) tiefer als budgetiert.

### 2.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 873,8 Mio. Franken unterschreiten die budgetierten Ausgaben um 282,4 Mio. Franken und sind auch gegenüber dem Rechnungsjahr 2010 um 25,2 Mio. Franken tiefer.

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	ZK 11	R 2011	Veränd. zu B 11 mit ZK	
					abs.	in %
Tiefbau	350.4	389.4	10.0	304.6	-94.8	-23.7%
Hochbau	299.3	348.1	6.3	308.9	-45.5	-12.8%
Mobilien/Fahrzeuge	156.8	181.0	3.3	127.1	-57.2	-31.0%
Darlehen/Beteiligungen	29.5	136.7	6.5	45.6	-97.6	-68.2%
Eigene Beiträge	26.1	31.2		25.1	-6.1	-19.6%
Übriges	36.9	40.3	3.4	62.5	18.8	43.0%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>899.0</b>	<b>1'126.7</b>	<b>29.5</b>	<b>873.8</b>	<b>-282.4</b>	<b>-24.4%</b>

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 511,2 Mio. Franken (-56,5 Mio. gegenüber Budget inkl. Zusatzkredite) und bei den Gemeindebetrieben 362,6 Mio. Franken (-225.9 gegenüber Budget inkl. Zusatzkredite). Mehr als 70% der Investitionsausgaben sind in den Hoch- und Tiefbau geflossen.

Im Bereich des Tiefbaus wurden 304,6 Mio. Franken in die folgenden Kategorien investiert:

- Infrastrukturbauten der Werke 165,3 Mio.
- Bau und Unterhalt von Fussgänger- & Radfahranlagen 21,4 Mio.
- Bau und Unterhalt von Strassen & Brücken 49,8 Mio.
- Bau von Geleiseanlagen 33,9 Mio.
- Bau von Verkehrseinrichtungen 11,2 Mio.
- Übrige Tiefbauten 23,0 Mio.

Die grössten Unterschreitungen im Tiefbau sind beim Bau von Geleiseanlagen (-23.7 Mio.) und beim Bau von Produktions-/Verteil- und Übertragungsanlagen (-70,6 Mio.) zu verzeichnen.

Die Aufteilung der Investitionsausgaben im Hochbau von 308,9 Mio. Franken ist folgende:

- Erneuerungsunterhalt 98,4 Mio.
- Erwerb und Erstellung von Liegenschaften 74,1 Mio.
- Umbau von Liegenschaften 106,2 Mio.
- Einbau in gemietete Liegenschaften 1,8 Mio.
- Übrige Hochbauten 28,4 Mio.

Die spätere Budgetbewilligung durch den Gemeinderat hat bei diversen Vorhaben im Hochbau zu Verzögerungen in der Planung und Ausführung geführt.

Bei den Mobilien und Fahrzeugen wurden 127,1 Mio. Franken Investitionsausgaben getätigt. Davon sind in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 65,4 Mio. Franken investiert worden. Dabei wurde das Budget inkl. Zusatzkredite von 96,6 Mio. Franken um 31,2 Mio. Franken nicht ausgeschöpft. Die wichtigsten Abweichungen sind: Verzögerung bei der Erneuerung der Biologie und Filtration im Klärwerk Werdhölzli, Verzicht auf die Beschaffung von Abfall-Sammel-Fahrzeugen, Verzögerung beim Bau der Rauchgasreinigungsanlage Hagenholz.



Weiter wurden Anschaffungen von IT-Anlagen in der Höhe von 47,0 Mio. Franken (-9,9 Mio.), von medizinischen Geräten von 6,6 Mio. Franken (-5,0 Mio.) und von Übrigen Mobilien von 8,0 Mio. Franken (-11,1 Mio.) nicht realisiert.

Im Berichtsjahr wurden bei den Darlehen und Beteiligungen 97,6 Mio. Franken weniger ausgegeben als budgetiert. Wegen zeitlicher Verschiebung des Bauprojekts wird das Darlehen von 20 Mio. Franken an die Messe Schweiz AG frühestens im Jahr 2013 beansprucht. Das ewz setzte sein Engagement für Windkraft weiterhin fort, musste aber Projekte in der Höhe von 70,0 Mio. Franken ins kommende Jahr verschieben.

### 2.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2010	B 2011	R 2011	Veränderung zu B 11	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-4.5	-0.4	-1.1	-0.7	175.0%
Nutzungsabgaben	-6.8	-5.8	-7.3	-1.5	25.9%
Rückzahlungen Darlehen/Beteiligungen	-2.6	-2.3	-19.4	-17.1	743.5%
Rückerstattungen Sachgüter	-2.1		-0.5	-0.5	-
Rückzahlungen Beiträge	-0.2		-0.2	-0.2	-
Beiträge für eigene Rechnung	-87.5	-84.7	-77.7	7.0	-8.3%
Durchlaufende Beiträge	-21.9	-30.3	-26.7	3.6	-11.9%
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>-125.6</b>	<b>-123.5</b>	<b>-132.9</b>	<b>-9.4</b>	<b>7.6%</b>

Die Investitionseinnahmen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 7,3 Mio. Franken auf 132,9 Mio. Franken. Davon entfallen auf den Verwaltungsbereich 99,6 Mio. Franken und auf die Gemeindebetriebe 33,3 Mio. Franken. Die Mehreinnahmen bei den Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen sind mehrheitlich durch Rückzahlungen von diversen Darlehen beim ewz begründet. Bei den Beiträgen auf eigene Rechnung sind die Mindereinnahmen von 7,0 Mio. Franken durch weniger erhaltene Beiträge des Kantons für den Strassenbau begründet.

### 2.3.3 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderung der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) ist auf Stufe Rechnung offen zu legen.

Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Beträge in Mio. Fr.)	Zugang	Abgang
Wohnliegenschaften	7.1	5.0
Baurechtsareale	-	-
Restaurants	0.8	
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	25.9	43.2
Gewerbe-Immobilien	2.4	2.2
Parkhäuser	0.6	-
<b>Total</b>	<b>36.8</b>	<b>50.4</b>

Gesamthaft sind Zugänge von 36,8 Mio. Franken zu verzeichnen. Dies sind 62,0 Mio. Franken weniger als im Vorjahr. In den 36,8 Mio. Franken sind interne Übertragungen und Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung von gesamthaft 25,9 Mio. Franken enthalten, die sich auf Wohnliegenschaften (5,3 Mio.) und Baulandreserven (20,6 Mio.) aufteilen.



Bei den Abgängen von 50,4 Mio. Franken sind ebenfalls interne Vorgänge von 36,3 Mio. Franken enthalten, dies im Wesentlichen bei den Wohnliegenschaften (0,7 Mio.), bei den Baulandreserven (33,8 Mio.) und bei den Gewerbe-Immobilien (1,2 Mio.).

### 3. Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe budgetierten inkl. Zusatzkredite für das Jahr 2011 einen Aufwandüberschuss vor Einlagen oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen von 10,1 Mio. Franken. Höhere Einnahmen (7,2 Mio.) und tiefere Ausgaben (125,1 Mio.) führen zu einem Ertragsüberschuss vor Einlagen in die Ausgleichskonten von 122,2 Mio. Franken. Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 30,2 Mio. Franken. Die Gewinnablieferung des ewz liegt mit 66,2 Mio. Franken 7,4 Mio. unter dem budgetierten Zielwert. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 329,3 Mio. Franken und unterschreiten den budgetierten Wert um 43,0%.

Laufende Rechnung	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Veränd. zu B 11 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	1740.6	1860.7	2.8	1738.4	-125.1	-6.7%
Ertrag*	-1832.6	-1853.4		-1860.6	-7.2	0.4%
Saldo	-92.0	7.3	2.8	-122.2	-132.3	-1309.9%
+ Einlagen /- Entnahmen	20.0	-80.9		56.0	136.9	-169.2%
Saldo = Ablieferung	-72.0	-73.6	2.8	-66.2	4.6	-6.5%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	407.8	575.8	12.7	362.6	-225.9	-38.4%
Einnahmen	-21.2	-11.0		-33.3	-22.3	202.7%
Nettoinvestition	386.6	564.8	12.7	329.3	-248.2	-43.0%

Die Nettoeinlagen in die Ausgleichskonten von 56,0 Mio. Franken führen zu einer Erhöhung der Reserven. Der Bestand der Spezialfinanzierungen der Gemeindebetriebe beträgt per Ende Jahr 1'703,6 Mio. Franken.

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio.Fr.)	Aufwand ohne Einlagen in Reserven	Ertrag ohne Entnahmen aus Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Reserven	Reserven
ERZ: Abwasser	142.2	139.6		-2.6	103.6
ERZ: Abfall	137.9	147.6		9.7	140.2
ERZ: Fernwärme	77.0	81.8		4.8	38.9
Wasserversorgung	95.4	111.4		16.0	75.7
Elektrizitätswerk	635.8	669.4	66.2	-32.6	878.4
Verkehrsbetriebe	578.8	608.4		29.6	66.6
Wohnsiedlungen	71.3	102.4		31.1	400.2
<b>Total</b>	<b>1738.4</b>	<b>1860.6</b>	<b>66.2</b>	<b>56.0</b>	<b>1'703.6</b>

#### 3.1 Entsorgung und Recycling

*ERZ-Abwasser* budgetierte für das Jahr 2011 eine Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen von 23,1 Mio. Franken. Das um 20,5 Mio. Franken verbesserte Ergebnis, wurde trotz einer höheren Einlage (+6 Mio.) in das Bestandeskonto der Rückstellungen für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken erreicht. Die Einsparungen beim Personal (-1,4 Mio.), im Sachaufwand (-18,2 Mio.), bei den Abschreibungen (-5,1 Mio.) und bei den Beiträgen (-3,0 Mio.) haben dies ermöglicht. Die Minderausgaben im Sachaufwand sind zu mehr als 65 % beim Unterhalt der Anlagen zu finden. Dies ist einerseits die Folge der verspäteten Budgetgenehmigung, die erst ab April neue Kanalsanierungen zulies, und andererseits die Folge der verkehrstechnischen Situation, die nicht noch weitere Baustellen erlaubte.

Die Nettoinvestitionen mit 21,3 Mio. Franken sind 9,4 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert von 30,7 Mio. Franken. Aufgrund der weiterentwickelten Technologie, die noch Abklärung bedarf, wird die Beschaffung eines Saugfahrzeuges zurückgestellt. Bei der Erneuerung der Biologie und Filtration im Klärwerk Werdhölzli sind terminliche Verschiebungen entstanden.

*ERZ-Abfall* ging beim Budget von einer Nettoentnahme von 8,7 Mio. Franken aus. Erreicht wurde mit einer Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 9,7 Mio. Franken ein um 18,4 Mio. Franken besseres Ergebnis. Weniger Ausgaben beim Personal (-1,5 Mio.), beim Sachaufwand (-8,7 Mio.) und bei den Abschreibungen (-4,6 Mio.) sowie tiefere Kontokorrentzinsen (-1,6 Mio.) haben die Aufwandseite entlastet. Auf der Ertragsseite wurden höhere Einnahmen bei den Benutzungsgebühren aus Dienstleistungen erzielt. Die grössten Abweichungen beim Sachaufwand, sind bei den Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter und bei den Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter zu finden. Die geplanten Nettoinvestitionen von 45,3 Mio. Franken wurden ebenfalls nicht vollumfänglich getätigt. Mit Nettoausgaben von 35,3 Mio. Franken wurde eine Ausschöpfung von 78% erreicht. Verzögerungen bei Projekten im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz sowie der Verzicht auf die Beschaffung von Abfall-Sammel-Fahrzeugen sind die wesentlichen Ursachen für die Unterschreitung des Investitionsbudgets.

*ERZ-Fernwärme* hat ebenfalls ein besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Die Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 4,8 Mio. Franken ist um 5,9 Mio. besser als im Budget angenommen. Der Sachaufwand liegt mit 16,0 Mio. Franken deutlich unter dem Budget. Dank des milden Wetters wurde weniger fossile Energie benötigt (-10,5 Mio.). Ebenfalls hat der Teilrückbau der Anlagen des Kehrichtheizkraftwerks Josefstrasse geringere Kosten verursacht (-4,3 Mio.). Die Abschreibungen in der Höhe von 13,8 Mio. Franken sind ebenfalls 1,5 Mio. Franken unter dem Budget. Das erfreuliche Abschneiden der ERZ-Fernwärme lässt eine höhere Abgabe von 2,5 Mio. Franken an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu. Die Nettoinvestitionen von 8,5 Mio. Franken haben das budgetierte Ziel um 1,8 Mio. Franken unterschritten. Diverse Vorhaben im Bereich der Verteilanlagen konnten nicht realisiert oder noch nicht abgeschlossen werden.

### **3.2 Wasserversorgung**

Die Nettoeinlage der Wasserversorgung von 16,0 Mio. Franken ist um 9,3 Mio. Franken höher als budgetiert. Diverse Einsparungen im Sachaufwand (-2,0 Mio.), tiefere Abschreibungen (-1,8 Mio.), höhere Entgelte (+3,1 Mio.) sowie der ausserordentliche Ertrag von 2,9 Mio. Franken durch die Auflösung des US-Leasing-Vertrages führen zum besseren Abschneiden. Die Nettoinvestitionen von 47,3 Mio. Franken liegen mit 11,6 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert inklusive Zusatzkredit von 58,9 Mio. Franken. Diverse Projekte an Pumpwerken mussten verschoben werden. Ebenso konnten Projekte im Bereich des Umbaus von Liegenschaften und bei der IT nicht gestartet und/oder mussten verschoben werden.

### **3.3 Elektrizitätswerk**

Das Elektrizitätswerk erreicht ein operatives Ergebnis von 33,6 Mio. Franken (Vorjahr: 49,2 Mio.). Gemäss dem Stromsparbeschluss von 1989 liefert das ewz den maximalen Anteil (9% des Umsatzes) an die Stadtkasse ab. Die Ablieferung erreicht dieses Jahr 66,2 Mio. Franken und liegt 7,4 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Den Reserven für Spezialfinanzierungen wurden 32,6 Mio. Franken entnommen. Die Nettoinvestitionen von 113,0 Mio. Franken sind erheblich tiefer als budgetiert (-154,7 Mio.). Bei den Kraftwerken (-10,3 Mio.), bei den Verteilanlagen (-15,2 Mio.) und bei den Übrigen Anlagen (-17,3 Mio.) sowie bei der Realisierung des ewz Zürinet (-25,7 Mio.) wurde weniger ausgegeben. Schwer ins Gewicht fallen die Projekte aus der Windkraft (-70,0 Mio.) die in die folgenden Jahre verschoben werden mussten. Diverse nicht budgetierte Rückzahlungen von Darlehen (+16,7) runden die Unterschreitung ab.

### **3.4 Verkehrsbetriebe**

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe (VBZ) wird durch die vertragliche Entschädigung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 488,6 Mio. Franken ausgeglichen (Budget: 499,6 Mio.). Die Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 29,6 Mio. Franken ist um 26,8 Mio. Franken höher. Ein Hauptgrund für das bessere Ergebnis ist die Vertragsauflösung der US-Leasingtransaktionen. Die Nettoinvestitionen von 100,7 Mio. Franken liegen 49,2 Mio. Franken unter dem Budget. Die Hauptursachen für die Abweichung sind, tiefere Ausgaben beim Bau von Geleiseanlagen (-23,7 Mio.) insbesondere beim Tram Zürich-West und bei der Gesamtanierung Tramtunnel Schwamendingen, verschobene Ersatzbeschaffungen bei den Maschinen in Depots und Werkstätten (-3,5 Mio.), Fahrzeuge (-4,7 Mio.) und IT-Anlagen (-3,8 Mio.). Ebenfalls in Verzug ist die Einführung der neuen Billetautomatengeneration «S-POS» (-10,5 Mio.).

### **3.5 Wohnsiedlungen**

Die Wohnsiedlungen konnten 31,1 Mio. Franken in die Spezialfinanzierungen einlegen. Dies sind 2,2 Mio. Franken mehr als budgetiert. Die zulässige Einlage in das Bestandeskonto für Amortisationen beträgt 4,2 Mio. Franken. Das bessere Ergebnis ist die Folge von Einsparungen im Sachaufwand (-5,1 Mio.), tieferen Abschreibungen (-0,9 Mio.) und weniger Erträgen (+4,2 Mio.). Die Nettoinvestitionen von 3,3 Mio. Franken sind 11,5 Mio. Franken unter dem Budget. Das Projekt Rautistrasse trägt mit einer Abweichung von 10,2 Mio. Franken den wesentlichen Anteil an der Unterschreitung.

## 4. Globalbudgets

Im Jahr 2011 haben noch 9 Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt, nachdem die Dienstabteilung Kultur des Präsidialdepartementes ab Budget 2011 wieder auf die herkömmliche Detailbudgetierung umgestellt hat. 8 Pilotbetriebe gehören zum Verwaltungsbereich, während die Gemeindebetriebe nach konstanter Praxis durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

<b>Abschluss Globalbudgets</b> (Beträge in Fr. 1'000)	Saldo Rechnung	Saldo Budget	Brutto-Ziel- Abweich.	Aufrech- nungen <sup>1)</sup>	Netto-Ziel- Abweich.	Betrieb	Stadt- kasse
Museum Rietberg	8'256.6	7'984.9	-271.7	318.7	47.0	23.5	23.5
Steueramt <sup>2)</sup>	23'902.5	25'967.9	2'065.4	-1'803.9	261.5	130.7	130.8
Stadtrichteramt <sup>3)</sup>	6'322.9	7'380.6	1'057.7	-1'057.7	0.0	0.0	0.0
Stadtspital Waid <sup>4)</sup>	39'930.4	35'623.4	-4'307.0	4'117.8	-189.2	-189.2	0.0
Stadtspital Triemli <sup>4)</sup>	70'340.5	69'093.0	-1'247.5	4'013.4	2'765.9	1'382.9	1'383.0
Geomatik+Vermessung	2'245.0	3'753.5	1'508.5	-1'231.5	277.0	138.5	138.5
Grün Stadt Zürich	68'825.3	68'481.4	-343.9	728.0	384.1	192.0	192.1
Elektrizitätswerk	-66'212.5	-73'601.8	-7'389.3	8'962.6	1'573.3	786.6	786.7
Sportamt	75'866.9	76'289.5	422.6	-366.9	55.7	27.8	27.9
<b>Total</b>	<b>229'477.6</b>	<b>220'972.4</b>	<b>-8'505.2</b>	<b>13'680.5</b>	<b>5'175.3</b>	<b>2'492.8</b>	<b>2'682.5</b>

1) Aufrechnung nicht beeinflussbarer (exogener) Faktoren

2) Ohne Steuern, die nicht Gegenstand des Globalbudgets sind

3) Ohne Bussen und Gebühren, die nicht Gegenstand des Globalbudgets sind

4) Ohne Subventionen, Beiträge von Gemeinden und nicht verrechenbare Querschnittskosten

Der Abschluss des Globalbudgets legt die Netto-Zielabweichung offen. Diese ist definiert als Differenz zwischen dem bewilligten Budget und der Rechnung, korrigiert um die vom Betrieb nicht beeinflussbaren Faktoren.

Die Globalbudgetabschlüsse verzeichnen mit Ausnahme des Stadtspitals Waid sowie des ausgeglichenen Abschlusses des Stadtrichteramtes positive Netto-Zielabweichungen. Per Saldo wird eine gesamte Netto-Zielabweichung von 5,2 Mio. Franken erreicht (Vorjahr: 6,7 Mio.). Davon fallen 2,7 Mio. Franken der Stadtkasse und 2,5 Mio. Franken den Reserven der Betriebe zu.

Die Globalbudgets wurden im Jahr 2011 letztmals gestützt auf die Pilotbestimmungen vollzogen (Verordnung des Regierungsrates über das Globalbudget in den Gemeinden vom 22. Januar 1997 und die Ergänzung der Finanzverordnung durch den Gemeinderat vom 2. Oktober 1996). Ab Budget 2012 kommt die auf dem von der Gemeinde am 26. September 2010 in der Gemeindeverordnung verankerten Grundsatzartikel basierende und vom Gemeinderat am 24. März 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets zur Anwendung. Der Stadtrat hat die erwähnte Verordnung mit Ausnahme von Art. 14 am 9. Februar 2011 auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt.

Die Reserven und Vorschüsse, die im Verlauf des Pilotbetriebs seit 1997 gebildet wurden, werden im Jahr 2012 nach Abnahme der Rechnung 2011 und nach erfolgter Verbuchung der Einlagen/Entnahmen gemäss den Übergangsbestimmungen von Art. 17 der neuen Globalbudgetverordnung aufgelöst.

## 5. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 12'249,2 Mio. Franken und hat gegenüber dem Vorjahr um 184,9 Mio. Franken zugenommen.

Bilanz (Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2010	31.12.2011	Anteil	Veränderung	
				in Fr.	in %
<b>Aktiven</b>					
Finanzvermögen	5'149.9	5'122.4	41.8%	-27.5	-0.5%
Verwaltungsvermögen	6'397.5	6'638.0	54.2%	240.5	3.8%
Spezialfinanzierungen	516.9	488.8	4.0%	-28.1	-5.4%
<b>Total Aktiven</b>	<b>12'064.3</b>	<b>12'249.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>184.9</b>	<b>1.5%</b>
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital	8'564.0	8'713.1	71.1%	149.1	1.7%
Spezialfinanzierungen	2'780.4	2'822.0	23.0%	41.6	1.5%
Eigenkapital	719.9	714.1	5.8%	-5.8	-0.8%
<b>Total Passiven</b>	<b>12'064.3</b>	<b>12'249.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>184.9</b>	<b>1.5%</b>

Bei den Aktiven hat das Finanzvermögen um 27,5 Mio. Franken abgenommen. Einerseits haben die Flüssigen Mittel (inkl. Festgelder) (+106,6 Mio.) und die Transitorischen Aktiven (+11,5 Mio.) zugenommen andererseits sind die Guthaben (-75,7 Mio.) und die Anlagen des Finanzvermögens (-69,9 Mio.) zurückgegangen. Das Verwaltungsvermögen von 6'638,0 Mio. Franken ist um 240,5 Mio. Franken angestiegen. Dies zeigt die konstante Investitionstätigkeit. Die Hauptursache für die Abnahme bei den Spezialfinanzierungen ist die planmässige Abschreibung des Barwerts der noch zu amortisierenden Einkaufsummen der Pensionskasse. Der Barwert beträgt Ende 2011 476,0 Mio. Franken.

Auf der Passivseite verzeichnet das Fremdkapital eine Zunahme von 149,1 Mio. Franken. Einen grösseren Bestand verzeichnen die laufenden Verpflichtungen (+8,1 Mio.), die kurzfristigen Schulden (+21,6 Mio.), die langfristigen Schulden (+189,0 Mio.) und die Verpflichtungen an Sonderrechnungen (+1,5 Mio.). Der Rückgang bei den Rückstellungen (-51,4 Mio.) und den Transitorischen Passiven (19,6 Mio.) führen zur erwähnten Zunahme. Die Schulden an Spezialfinanzierungen sind um 1,5% angestiegen. Das Eigenkapital wird um das Defizit von 5,8 Mio. Franken geschmälert und hat per Ende Berichtsjahr einen Bestand von 714,1 Mio. Franken.

(Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2010	31.12.2011	Veränd.
Fremdkapital	8'564.0	8'713.1	149.1
+ Schulden der Spez. Fonds	66.8	61.5	-5.3
./. Finanzvermögen	-5'149.9	-5'122.4	27.5
./. Vorschüsse an Spez. Fonds	-10.9	-6.6	4.3
<b>Nettoschuld</b>	<b>3'470.0</b>	<b>3'645.6</b>	<b>175.6</b>

Die Nettoschuld beträgt Ende 2011 3'645,6 Mio. Franken und hat um 175,6 Mio. zugenommen. Dies entspricht fast der im gleichen Rahmen getätigten Fremdfinanzierung.

Die Schulden am Kapitalmarkt sind um 190 Mio. Franken angestiegen und haben aktuell einen Bestand von 5'293,0 Mio. Franken. Letztes Jahr wurden gesamthaft Geldaufnahmen von 440 Mio. Franken getätigt, Davon wurden 250,0 Mio. Franken für die Refinanzierung einer im Jahre 2011 fälligen Obligationsanleihe verwendet.

## **6. Weitere Informationen**

### **6.1 Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

Der Produktgruppen-Jahresabschluss und die Bilanz der Asylorganisation (AOZ) sind im Anhang enthalten. Rechnung und Bilanz der selbständigen Stiftungen werden später separat publiziert, da sie zum Zeitpunkt der Behandlung der Rechnung 2011 durch den Stadtrat noch nicht von den jeweiligen Stiftungsräten abgenommen waren.

### **6.2 Funktionale Gliederung**

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzählungen werden ausgeschlossen, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden

### **6.3 Verwaltete Legate**

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die wesentlichen Zu- und Abgänge dargestellt.

### **6.4 Verpflichtungskreditkontrolle**

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderates oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

### **6.5 Abschreibungstabelle**

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt in § 137 Gemeindegesetz und in der kantonalen Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Details zu den Abschreibungssätzen sind im Kapitel «Erläuterungen zur Rechnungslegung» aufgeführt.

## 7. Anträge des Stadtrates

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Die Verwaltungsrechnung 2011 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Aufgrund der Rechnung 2011 werden per Saldo Einlagen in die Bestandeskonten der Pilotbetriebe zulasten der Rechnung 2012 von Fr. 2'492'800 genehmigt.
3. Die Rechnung 2011 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem Verlust von Fr. 1'132'180.63 wird gestützt auf Artikel 6, Ziffern 3 und 4 der Verordnung über die Asylorganisation Zürich vom 2. März 2005 genehmigt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Rechnungen 2011 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich nach der Abnahme durch die jeweiligen Stiftungsräte dem Gemeinderat separat vorgelegt werden.

Zürich, 21. März 2012

Im Namen des Stadtrates:  
Die Stadtpräsidentin:

Corine Mauch

Die Stadtschreiberin:

Dr. Claudia Cuche-Curti



## **1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## Kurzbericht der Finanzkontrolle

### über die Prüfung der Rechnung 2011 der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir, gestützt auf § 140 und § 140 a des Gemeindegesetzes, die Verordnung über den Gemeindehaushalt, die Kreisschreiben der Direktion des Innern und die Finanzverordnung der Stadt Zürich, die Rechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (Laufender Rechnung und Investitionsrechnung; Kapitel 4), die Bestandesrechnung und Anhang (Kapitel 5) sowie die Verpflichtungskredite (Kapitel 6) für das Jahr 2011 (der gedruckten Rechnung) im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

#### *Verantwortung der Vorsteherschaft*

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich. Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

#### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfstelle. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüfstelle das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um angemessene Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Einhaltung der angewandten Rechnungslegung, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen der



Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisionsberichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Rechnung 2011 der Stadt Zürich zuhanden der zuständigen Gemeindeorgane den gesetzlichen Vorschriften. Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2011 im Umfang von 476,0 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten im gleichen Betrag ist als Kontokorrentschuld (Konto 2006) verbucht.
- Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Die verleaste und zurückgeleasten Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.
- Die Rückkaufkosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen einer Zinsabsicherung wurden in den Transitorischen Aktiven abgegrenzt. Die Amortisation der Position erfolgt über die Laufzeit der abgesicherten Anleihen im Zinsaufwand (Aufwand 2011: 4,7 Mio. Franken).
- Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10.10.1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG wird in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellung in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Einstandswert verbucht. Es handelt sich bei diesem Vorgehen um die seit mehreren Jahren angewendete Praxis. Würden nicht realisierte Kursgewinne beziehungsweise -verluste über die Laufende Rechnung gebucht, wäre das Ergebnis des Rechnungsjahres 2011 um 17,2 Mio. Franken tiefer ausgefallen.

#### *Prüferteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen können wir der Rechnungsprüfungskommission trotz der vorerwähnten Bemerkungen empfehlen, dem Gemeinderat die Abnahme der Jahresrechnung 2011 zu beantragen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39<sup>ter</sup> Abs. 2 der Gemeindeverordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.



Gemäss dem Finanzreglement und dem IKS-Reglement der Stadt Zürich wurden die Verwaltungseinheiten verpflichtet, das IKS bei den Finanzprozessen bis Ende 2011 einzurichten. Dies kommt erstmals für die Jahresrechnung 2012 zur Anwendung.

Zürich, 21. März 2012

**FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH**

Thomas Maurer, Teamleiter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Franco Magistris, Direktor  
Zugelassener Revisionsexperte

## **2 Auswertungen**

## 2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	<b>+ZK</b>
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Aufwand ohne int.Verrechnung	6'826.0	6'960.2	57.5	6'908.8	109.0	1.6%
Interne Verrechnung	945.0	960.8	0.0	940.9	19.9	2.1%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>7'770.9</b>	<b>7'921.0</b>	<b>57.5</b>	<b>7'849.7</b>	<b>128.9</b>	<b>1.6%</b>
Ertrag ohne int.Verrechnung	-6'769.7	-6'961.2		-6'903.0	-58.2	-0.8%
Interne Verrechnungen	-945.0	-960.8		-940.9	-19.9	-2.1%
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>-7'714.7</b>	<b>-7'922.0</b>		<b>-7'843.9</b>	<b>-78.1</b>	<b>-1.0%</b>
<b>Saldo</b>	<b>56.2</b>	<b>-1.0</b>	<b>57.5</b>	<b>5.8</b>	<b>50.8</b>	
<b>(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)</b>						

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	<b>+ZK</b>
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'058.5	5'156.2	54.8	5'147.2	63.8	1.2%
Interne Verrechnung	810.3	817.1	-0.1	803.7	13.4	1.6%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>5'868.7</b>	<b>5'973.4</b>	<b>54.7</b>	<b>5'950.9</b>	<b>77.2</b>	<b>1.3%</b>
Ertrag ohne int.Verrechnung	-4'868.3	-5'006.3		-5'009.0	2.6	0.1%
Interne Verrechnungen	-872.2	-894.4		-869.9	-24.4	-2.7%
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>-5'740.4</b>	<b>-5'900.7</b>		<b>-5'878.9</b>	<b>-21.8</b>	<b>-0.4%</b>
<b>Saldo</b>	<b>128.3</b>	<b>72.6</b>	<b>54.7</b>	<b>72.0</b>	<b>55.4</b>	
<b>(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)</b>						

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Abw. zu B 2011</b>	<b>+ZK</b>
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'767.5	1'804.0	2.7	1'761.5	45.2	2.5%
Interne Verrechnung	134.7	143.7	0.1	137.3	6.5	4.5%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>1'902.2</b>	<b>1'947.7</b>	<b>2.8</b>	<b>1'898.8</b>	<b>51.7</b>	<b>2.7%</b>
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'901.4	-1'954.8		-1'894.0	-60.8	-3.1%
Interne Verrechnungen	-72.8	-66.5		-71.0	4.6	6.9%
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>-1'974.2</b>	<b>-2'021.3</b>		<b>-1'965.0</b>	<b>-56.3</b>	<b>-2.8%</b>
<b>Saldo</b>	<b>-72.1</b>	<b>-73.6</b>	<b>2.8</b>	<b>-66.2</b>	<b>-4.6</b>	
<b>(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)</b>						

## 2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Abw. zu B 2011 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	899.0	1'126.7	29.6	873.8	282.4	24.4%
Einnahmen	-125.6	-123.5		-132.9	9.4	7.7%
Nettoinvestition	773.5	1'003.2	29.6	740.9	291.9	28.3%
<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Abw. zu B 2011 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	491.3	550.9	16.8	511.2	56.5	10.0%
Einnahmen	-104.3	-112.5		-99.6	-12.9	-11.4%
Nettoinvestition	387.0	438.4	16.8	411.6	43.6	9.6%
<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Abw. zu B 2011 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	407.8	575.8	12.7	362.6	225.9	38.4%
Einnahmen	-21.2	-11.0		-33.3	22.3	202.8%
Nettoinvestition	386.5	564.8	12.7	329.3	248.2	43.0%

## 2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2011 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'492.4	2'487.0	18.2	2'493.4	31.8%	11.8	0.5%
31 Sachaufwand	1'677.7	1'773.3	11.4	1'579.0	20.1%	205.7	11.5%
32 Passivzinsen	191.4	184.9		193.0	2.5%	-8.1	-4.4%
33 Abschreibungen	585.5	605.7	0.7	581.6	7.4%	24.8	4.1%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	194.2	188.9	5.6	196.8	2.5%	-2.3	-1.2%
36 Eigene Beiträge	1'350.9	1'473.9	21.4	1'487.6	19.0%	7.6	0.5%
37 Durchlaufende Beiträge	98.8	99.1	0.2	109.6	1.4%	-10.3	-10.4%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	235.0	147.5		267.8	3.4%	-120.3	-81.5%
39 Interne Verrechnungen	945.0	960.8	0.0	940.9	12.0%	19.9	2.1%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>7'770.9</b>	<b>7'921.0</b>	<b>57.5</b>	<b>7'849.7</b>	<b>100.0%</b>	<b>128.9</b>	<b>1.6%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2011 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	1'984.2	1'971.2	17.4	1'987.1	33.4%	1.4	0.1%
31 Sachaufwand	866.8	859.3	9.5	815.2	13.7%	53.6	6.2%
32 Passivzinsen	191.3	184.8		191.9	3.2%	-7.1	-3.9%
33 Abschreibungen	401.0	419.5	0.7	399.1	6.7%	21.1	5.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	194.2	188.9	5.6	196.8	3.3%	-2.3	-1.2%
36 Eigene Beiträge	1'278.9	1'395.5	21.4	1'408.8	23.7%	8.1	0.6%
37 Durchlaufende Beiträge	91.5	91.8	0.2	82.3	1.4%	9.7	10.6%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	50.6	45.4		66.1	1.1%	-20.7	-45.6%
39 Interne Verrechnungen	810.3	817.1	-0.1	803.7	13.5%	13.4	1.6%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>5'868.7</b>	<b>5'973.4</b>	<b>54.7</b>	<b>5'950.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>77.2</b>	<b>1.3%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2010</b>	<b>B 2011</b>	<b>ZK 2011</b>	<b>R 2011</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2011 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	508.2	515.8	0.9	506.3	26.7%	10.4	2.0%
31 Sachaufwand	811.0	914.0	1.9	763.8	40.2%	152.1	16.6%
32 Passivzinsen	0.1	0.1		1.0	0.1%	-1.0	-1'273.3%
33 Abschreibungen	184.5	186.2		182.5	9.6%	3.7	2.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen							
36 Eigene Beiträge	72.0	78.4		78.9	4.2%	-0.5	-0.6%
37 Durchlaufende Beiträge	7.3	7.4		27.4	1.4%	-20.0	-271.7%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	184.4	102.1		201.7	10.6%	-99.5	-97.5%
39 Interne Verrechnungen	134.7	143.7	0.1	137.3	7.2%	6.5	4.5%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>1'902.2</b>	<b>1'947.7</b>	<b>2.8</b>	<b>1'898.8</b>	<b>100.0%</b>	<b>51.7</b>	<b>2.7%</b>



## 2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'347.1	-2'410.8	-2'391.0	30.5%	-19.8	-0.8%
41 Regalien Konzessionen	-11.2	-9.6	-9.9	0.1%	0.3	3.6%
42 Vermögenserträge	-373.8	-374.3	-363.5	4.6%	-10.8	-2.9%
43 Entgelte	-2'498.1	-2'540.2	-2'510.9	32.0%	-29.3	-1.2%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-32.4	-30.0	-31.1	0.4%	1.1	3.8%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-45.6	-45.7	-46.4	0.6%	0.7	1.4%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-1'145.5	-1'187.6	-1'204.3	15.4%	16.7	1.4%
47 Durchlaufende Beiträge	-98.8	-99.1	-109.6	1.4%	10.5	10.6%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-217.4	-263.9	-236.2	3.0%	-27.6	-10.5%
49 Interne Verrechnungen	-945.0	-960.8	-940.9	12.0%	-19.9	-2.1%
Ertrag gesamt neu	-7'714.7	-7'922.0	-7'843.9	100.0%	-78.1	-1.0%

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'347.1	-2'410.8	-2'391.0	40.7%	-19.8	-0.8%
41 Regalien Konzessionen	-11.2	-9.6	-9.9	0.2%	0.3	3.6%
42 Vermögenserträge	-261.4	-263.4	-256.0	4.4%	-7.4	-2.8%
43 Entgelte	-1'348.7	-1'377.5	-1'404.0	23.9%	26.5	1.9%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-32.4	-30.0	-31.1	0.5%	1.1	3.8%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-44.1	-44.3	-44.9	0.8%	0.6	1.4%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-653.0	-685.9	-711.1	12.1%	25.2	3.7%
47 Durchlaufende Beiträge	-98.8	-99.1	-89.6	1.5%	-9.5	-9.6%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-71.6	-85.7	-71.3	1.2%	-14.5	-16.9%
49 Interne Verrechnungen	-872.2	-894.4	-869.9	14.8%	-24.4	-2.7%
Ertrag gesamt neu	-5'740.4	-5'900.7	-5'878.9	100.0%	-21.8	-0.4%

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-112.4	-110.9	-107.5	5.5%	-3.4	-3.1%
43 Entgelte	-1'149.4	-1'162.7	-1'106.8	56.3%	-55.9	-4.8%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.5	-1.4	-1.4	0.1%	0.0	3.4%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-492.5	-501.7	-493.2	25.1%	-8.4	-1.7%
47 Durchlaufende Beiträge			-20.0	1.0%	20.0	0.0%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-145.7	-178.1	-165.0	8.4%	-13.2	-7.4%
49 Interne Verrechnungen	-72.8	-66.5	-71.0	3.6%	4.6	6.9%
Ertrag gesamt neu	-1'974.2	-2'021.3	-1'965.0	100.0%	-56.3	-2.8%

## 2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	350.4	389.4	10.0	304.6	34.9%	94.9	23.8%
Hochbau	299.3	348.1	6.3	308.9	35.3%	45.5	12.9%
Möbilien/Fahrzeuge	156.9	181.0	3.3	127.1	14.5%	57.2	31.0%
Darlehen/Beteiligungen	29.5	136.8	6.5	45.6	5.2%	97.7	68.2%
Eigene Beiträge	26.1	31.2		25.1	2.9%	6.1	19.6%
Übriges	36.9	40.3	3.4	62.6	7.2%	-18.9	-43.4%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>899.0</b>	<b>1'126.7</b>	<b>29.6</b>	<b>873.8</b>	<b>100.0%</b>	<b>282.4</b>	<b>24.4%</b>

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	117.2	104.5		105.3	20.6%	-0.8	-0.8%
Hochbau	244.3	260.9	4.8	236.9	46.3%	28.9	10.9%
Möbilien/Fahrzeuge	55.1	72.0	2.1	60.5	11.8%	13.6	18.4%
Darlehen/Beteiligungen	12.6	42.0	6.5	20.8	4.1%	27.7	57.0%
Eigene Beiträge	26.1	31.2		25.1	4.9%	6.1	19.6%
Übriges	35.9	40.3	3.4	62.6	12.2%	-18.9	-43.4%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>491.3</b>	<b>550.9</b>	<b>16.8</b>	<b>511.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>56.5</b>	<b>10.0%</b>

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	233.2	284.9	10.0	199.3	55.0%	95.7	32.4%
Hochbau	55.0	87.2	1.5	72.0	19.9%	16.7	18.8%
Möbilien/Fahrzeuge	101.7	108.9	1.2	66.6	18.4%	43.6	39.6%
Darlehen/Beteiligungen	16.8	94.8		24.8	6.8%	70.0	73.9%
Eigene Beiträge							
Übriges	1.0						
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>407.8</b>	<b>575.8</b>	<b>12.7</b>	<b>362.6</b>	<b>100.0%</b>	<b>225.9</b>	<b>38.4%</b>

## 2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2010	B 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-4.5	-0.4	-1.2	0.9%	0.8	192.8%
Nutzungsabgaben	-6.8	-5.8	-7.3	5.5%	1.4	24.7%
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.6	-2.3	-19.4	14.6%	17.1	739.4%
Rückerstattungen	-2.1		-0.5	0.4%	0.5	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-0.2		-0.2	0.2%	0.2	0.0%
Beiträge	-87.5	-84.7	-77.7	58.5%	-6.9	-8.2%
Durchlaufende Beiträge	-21.9	-30.3	-26.7	20.1%	-3.6	-11.8%
Einnahmen gesamt	-125.6	-123.5	-132.9	100.0%	9.4	7.7%

Verwaltungsbereich	R 2010	B 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.6	-0.4	-1.2	1.2%	0.8	192.8%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.1	-2.3	-2.7	2.7%	0.4	16.7%
Rückerstattungen	-1.0		-0.5	0.5%	0.5	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-0.2		-0.2	0.2%	0.2	0.0%
Beiträge	-78.6	-79.5	-68.3	68.6%	-11.2	-14.0%
Durchlaufende Beiträge	-21.9	-30.3	-26.7	26.8%	-3.6	-11.8%
Einnahmen gesamt	-104.3	-112.5	-99.6	100.0%	-12.9	-11.4%

Gemeindebetriebe	R 2010	B 2011	R 2011	Anteil	Abw. zu B 2011	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-3.9					
Nutzungsabgaben	-6.8	-5.8	-7.3	21.8%	1.4	24.7%
Rückzahlung Darl./Bet.	-0.5		-16.7	50.0%	16.7	0.0%
Rückerstattungen	-1.1					
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-9.0	-5.2	-9.4	28.2%	4.2	81.3%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-21.2	-11.0	-33.3	100.0%	22.3	202.8%

## 2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2010	B 2011	R 2011	Abw. zu B 2011	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	499.8	521.7	500.4	-21.3	-4.1%
Barwert der Einkaufssummen PK	45.9	49.6	49.7	0.1	0.2%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-56.2	1.0	-5.8	-6.8	-680.0%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	235.0	147.5	267.8	120.3	81.6%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-217.4	-263.9	-236.2	27.7	-10.5%
Selbstfinanzierung	507.1	455.9	575.9	120.0	26.3%
Nettoinvestitionen	773.5	1'003.2	740.9	-262.3	-26.1%
Selbstfinanzierungsgrad in %	65.6%	45.4%	77.7%		
Fremdfinanzierung	-266.4	-547.3	-165.0	382.3	-69.9%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

## 2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung

(Beträge in Mio. Fr.)

Ausgabenzuwachs Verwaltung	R 2010	R 2011	Veränderung zu R 10	
			nominal	in %
I. Aufwand Verwaltungsbereich	<b>5'868.7</b>	<b>5'950.9</b>	82.2	1.4%
- interne Verrechnungen	-810.3	-803.7		
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-316.6	-319.0		
- Abschreibungen auf Barwert	-45.9	-49.7		
- Durchlaufende Beiträge	-91.5	-82.3		
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	-50.6	-66.1		
- an Betriebe verrechnete Zinsen	-85.4	-83.4		
Ausgaben I	4'468.4	4'546.7	78.3	1.8%
II. Sonderfaktoren				
- Zunahme Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Gewerbe-Immobilien, Parkhäuser, Restaurants)		-12.5		
- Umstellung Verbuchungspraxis abzuschreibende Ordnungsbussen		6.2		
- Zunahme Beiträge an private Spitäler und Heime		-5.1		
- Ausgliederung Stadtküche		11.0		
- Weniger Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt bei der Immobilienbewirtschaftung		17.0		
- Zunahme Beitrag an ZVV		-10.3		
- Zunahme Löhne des Personals beim Schulamt		-8.0		
- Zunahme Löhne der Lehrkräfte beim Schulamt		-5.3		
- Zunahme Löhne Musikschule infolge Integration Konservatorium		-5.1		
- Zunahme Zusatzleistungen AHV/IV		-24.8		
- Neue Beiträge an Institutionen im Pflegebereich gemäss neuem Krankenpflegegesetz		-80.4		
- Zunahme Sozialhilfe		-7.4		
Ausgaben II	4'468.4	4'422.0	-46.4	-1.0%

## 2.9 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
B2012	119	676.0	1'198.0	1'874.0	1'574.8	5.3%

## 2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Abw. zu B 2011 + ZK	
					abs.	in %
<b>Löhne aufgeteilt:</b>						
Behörden und Kommissionen	17.3	18.1	0.0	17.6	0.5	2.8
Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'914.1	1'931.1	1.6	1'927.0	5.7	0.3
Lehrkräfte	125.4	128.7	4.9	135.1	-1.5	-1.1
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	11.0	8.9	1.3	9.8	0.4	3.9
Total	2'067.8	2'086.8	7.8	2'089.5	5.1	0.2
<b>Personalversicherung</b>						
Sozialversicherungsbeiträge	145.5	151.2	0.3	151.9	-0.4	-0.3
Pensionskassenbeiträge	194.7	190.2	0.6	185.2	5.6	2.9
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11.4	11.4	0.0	10.4	1.0	8.8
Total	351.6	352.8	0.9	347.5	6.2	1.8
<b>Übriger Personalaufwand</b>						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	22.1	6.2	7.6	13.2	0.6	4.3
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	7.4	5.5	0.8	8.9	-2.6	-41.3
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.5	18.4	0.8	18.0	1.2	6.2
Personalwerbung	6.7	6.6	0.3	6.6	0.3	4.3
Verbilligungen für das Personal	1.9	0.0	0.0	0.2	-0.2	0.0
Übrige Personalkosten	14.4	10.7	0.0	9.5	1.2	11.2
Total	73.0	47.4	9.5	56.4	0.5	0.9
<b>Gesamter Personalaufwand (brutto)</b>	<b>2'492.4</b>	<b>2'487.0</b>	<b>18.2</b>	<b>2'493.4</b>	<b>11.8</b>	<b>0.5</b>

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Die Personalversicherungsbeiträge beinhalten ab 2011 Mehrkosten aus Sozialversicherungsbeiträgen für Anpassungen EO und ALV sowie Minderkosten aus Pensionskassenbeiträgen aufgrund Reduktion der Risikobeiträge. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

## 2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2010	B 2011	ZK 2011	R 2011	Abw. zu B 2011 + ZK	
					abs.	in %
<b>Löhne</b>						
Behörden und Kommissionen	17.3	18.1	0.0	17.6	0.5	2.8
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	991.7	991.1	1.1	998.3	-6.1	-0.6
Personal der Gemeindebetriebe	409.8	420.6	0.2	412.6	8.2	1.9
Personal der Spitäler und Heime	512.6	519.4	0.3	516.1	3.6	0.7
Lehrkräfte	125.4	128.7	4.9	135.1	-1.5	-1.1
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	11.0	8.9	1.3	9.8	0.4	3.9
<b>Total</b>	2'067.8	2'086.8	7.8	2'089.5	5.1	0.2
Versicherungsbeiträge	351.6	352.8	0.9	347.5	6.2	1.8
Übrige Personalkosten	73.0	47.4	9.5	56.4	0.5	0.9
<b>Bruttopersonalaufwand</b>	2'492.4	2'487.0	18.2	2'493.4	11.8	0.5
Rückvergütung Personal	-60.2	-50.6	0.0	-60.6	10.0	19.8
<b>Nettopersonalaufwand</b>	2'432.2	2'436.4	18.2	2'432.8	21.8	0.9

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Die Versicherungsbeiträge beinhalten ab 2011 Mehrkosten für Anpassungen EO und ALV sowie Minderkosten aus Pensionskassenbeiträgen aufgrund Reduktion der Risikobeiträge. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.



## 2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2010	B 2011	Δ B 2011	R 2011	Veränderung zu B 2011 + ΔB 2011	
					abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'719.7	1'802.5	29.2	1'746.4	-85.3	-4.7
Rechtsschutz und Sicherheit	2'612.0	2'637.1	1.0	2'603.5	-34.6	-1.3
Bildung	2'635.9	2'758.3	0.0	2'816.8	58.5	2.1
Kultur und Freizeit	363.5	363.5	-8.3	365.0	9.8	2.8
Gesundheit	4'623.4	4'587.3	-3.0	4'597.7	13.4	0.3
Soziale Wohlfahrt	2'366.0	2'415.5	1.9	2'371.9	-45.5	-1.9
Verkehr	2'209.4	2'245.5	0.0	2'227.7	-17.8	-0.8
Umwelt und Raumordnung	1'576.6	1'599.3	0.1	1'551.2	-48.2	-3.0
Volkswirtschaft	1'239.7	1'344.7	0.0	1'257.3	-87.4	-6.5
Finanzen und Steuern	270.1	287.7	-1.0	288.4	1.7	0.6
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'616.3	20'041.4	19.9	19'825.9	-235.4	-1.2

nach Departementen	R 2010	B 2011	Δ B 2011	R 2011	Veränderung zu B 2011 + ΔB 2011	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	314.5	343.4	1.0	316.3	-28.1	-8.2
Präsidialdepartement	360.7	362.5	-1.1	361.9	0.5	0.1
Finanzdepartement	811.9	862.7	19.8	848.7	-33.8	-3.8
Polizeidepartement	2'612.0	2'637.1	1.0	2'603.5	-34.6	-1.3
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'579.0	5'570.7	-3.0	5'561.1	-6.6	-0.1
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'590.2	1'612.3	0.1	1'564.8	-47.6	-3.0
Hochbaudepartement	587.6	608.5	0.2	590.9	-17.8	-2.9
Departement der Industriellen Betriebe	3'460.7	3'604.4	0.0	3'498.1	-106.3	-2.9
Schul- und Sportdepartement	2'889.2	3'007.7	0.0	3'072.1	64.4	2.1
Sozialdepartement	1'410.5	1'432.1	1.9	1'408.5	-25.5	-1.8
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'616.3	20'041.4	19.9	19'825.9	-235.4	-1.2

Rechnung = Stellenwert-Äquivalent: Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn. Budget = Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## 2.13 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2010	31.12.2011	Anteil	Veränderung	
<b>AKTIVEN</b>					
<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'149.9</b>	<b>5'122.5</b>	<b>41.8%</b>	-27.5	-0.5%
Flüssige Mittel	626.2	1'282.8	10.5%	656.6	104.9%
Guthaben	1'813.2	1'187.5	9.7%	-625.7	-34.5%
Anlagen	2'465.3	2'395.4	19.6%	-69.9	-2.8%
Transitorische Aktiven	245.3	256.8	2.1%	11.5	4.7%
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'397.5</b>	<b>6'638.0</b>	<b>54.2%</b>	240.5	3.8%
Sachgüter	5'609.0	5'838.8	47.7%	229.8	4.1%
Darlehen und Beteiligungen	655.9	663.7	5.4%	7.8	1.2%
Investitionsbeiträge	131.1	134.1	1.1%	3.1	2.3%
Übrige aktivierte Ausgaben	1.5	1.4		-0.2	-10.0%
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>516.9</b>	<b>488.8</b>	<b>4.0%</b>	-28.1	-5.4%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>12'064.3</b>	<b>12'249.2</b>	<b>100.0%</b>	184.9	1.5%
<b>PASSIVEN</b>					
<b>Fremdkapital</b>	<b>-8'564.0</b>	<b>-8'713.1</b>	<b>71.1%</b>	-149.2	-1.7%
Laufende Verpflichtungen	-1'856.0	-1'864.0	15.2%	-8.1	-0.4%
Kurzfristige Schulden	-215.8	-237.5	1.9%	-21.7	-10.0%
Mittel- und langfristige Schulden	-5'118.2	-5'307.1	43.3%	-189.0	-3.7%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-83.7	-85.1	0.7%	-1.5	-1.8%
Rückstellungen	-1'012.8	-961.4	7.8%	51.4	5.1%
Transitorische Passiven	-277.6	-258.0	2.1%	19.6	7.1%
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>-2'780.4</b>	<b>-2'822.0</b>	<b>23.0%</b>	-41.5	-1.5%
<b>Eigenkapital</b>	<b>-719.9</b>	<b>-714.1</b>	<b>5.8%</b>	5.8	0.8%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-12'064.3</b>	<b>-12'249.2</b>	<b>100.0%</b>	-184.9	-1.5%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

## 2.14 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2010	Einlagen 2011		Entnahmen 2011		Bestand am 31.12. 2011
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	<b>Gesamttotal</b>		<b>-2'763'984</b>	<b>-216'603</b>	<b>-4'518</b>	<b>174'619</b>	<b>1'333</b>	<b>-2'809'153</b>
<b>1281</b>	<b>Vorschüsse an Spezialfonds</b>		<b>10'872</b>		<b>-4'247</b>			<b>6'625</b>
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	10'872		-4'247			6'625
<b>1283</b>	<b>Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe</b>		<b>5'564</b>			<b>619</b>		<b>6'183</b>
	Museum Rietberg	Art. 4 FVO Pilot	553			22		575
	Stadtspital Waid (Vorschüsse aus Globalbudget mit Kanton)		5'011			597		5'608
<b>2280</b>	<b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>		<b>-2'553'923</b>	<b>-211'693</b>		<b>141'427</b>		<b>-2'624'189</b>
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Alternative Risikofinanzier. ewz)	§ 70 KS	-288'941	-8'884				-297'825
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Alternative Risikofinanzier. WVZ)	§ 70 KS	-14'883	-122				-15'005
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-132'003	-1'386		21'340		-112'049
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-242'635	-19'382		692		-261'325
	Restaurants	§ 70 KS	-25'715	-976				-26'691
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-152'143	-19'076				-171'219
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-369'094	-31'142				-400'236
	Parkhäuser	§ 70 KS	-34'752			14'436		-20'316
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'700			522		-3'178
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-11'580	-1'468				-13'048
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	40'195	-6'014		3'522		37'703
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-146'420	-3'200		8'290		-141'330
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-23'905	-16'546				-40'451
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-106'630	-10'800		17'630		-99'800
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-34'131	-13'558		8'790		-38'899
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-59'635	-16'016				-75'651
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-815'988	-141		2'670		-813'459

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2010	Einlagen 2011		Entnahmen 2011		Bestand am 31.12. 2011
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-90'148	-31'400		61'863		-59'685
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-4'828	-2'008		1'672		-5'164
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-27'150	-2'975				-30'125
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve US-Leasing)	§ 70 KS		-20'179				-20'179
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-9'837	-6'420				-16'257
<b>2281</b>	<b>Schulden an Spezialfonds</b>		<b>-66'799</b>	<b>-4</b>	<b>-271</b>	<b>5'279</b>	<b>258</b>	<b>-61'537</b>
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-2'237	-4	-211			-2'452
	Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-52'197			5'279		-46'918
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'365		-60		258	-12'167
<b>2282</b>	<b>Schulden an Vorfinanzierungen</b>		<b>-109'932</b>			<b>27'194</b>	<b>1'075</b>	<b>-81'663</b>
	Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	§ 70 KS	-81'170			27'006		-54'164
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-17'735				1'075	-16'660
	Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	§ 70 KS	-614					-614
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-10'413			188		-10'225
<b>2283</b>	<b>Reserven von WOV-Pilotbetrieben</b>		<b>-49'766</b>	<b>-4'906</b>		<b>100</b>		<b>-54'572</b>
	Kultur	Art. 4 FVO Pilot	-807					-807
	Steueramt	Art. 4 FVO Pilot	-2'295	-299				-2'594
	Stadtrichteramt	Art. 4 FVO Pilot	-219					-219
	Stadtspital Waid	Art. 4 FVO Pilot	-4'244	-189				-4'433
	Stadtspital Triemli	Art. 4 FVO Pilot	-9'301	-928				-10'229
	Stadtspital Triemli (Reserven aus Globalbudget mit Kanton)		-13'695	-1'693				-15'388
	Geomatik + Vermessung	Art. 4 FVO Pilot	-730	-135				-865
	Grün Stadt Zürich	Art. 4 FVO Pilot	-136	-14				-150
	Elektrizitätswerk	Art. 4 FVO Pilot	-17'262	-1'262				-18'524
	Sportamt	Art. 4 FVO Pilot	-1'077	-386		100		-1'363

Allgemeiner Hinweis zu Konto 1283 [Stadtspital Waid (Vorschüsse aus Globalbudget mit Kanton)]: Der ausgewiesene Bestand per 31.12.2010 von 5'010'540.00 Franken wurde aus Konto 2009 "Übrige Laufende Verpflichtungen" übertragen.

## 2.15 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>7'849'712</b>	<b>2'493'413</b>	<b>1'578'981</b>	<b>1'794'077</b>	<b>940'930</b>	<b>1'042'311</b>	<b>5'787</b>	<b>873'834</b>	<b>775'781</b>	<b>45'618</b>	<b>52'436</b>	<b>740'919</b>	<b>6'933'261</b>	
<b>0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>789'878</b>	<b>210'712</b>	<b>219'424</b>	<b>11'479</b>	<b>100'014</b>	<b>248'250</b>	<b>29'934</b>	<b>121'489</b>	<b>121'489</b>			<b>117'920</b>	<b>563'239</b>	
Legislative und Exekutive	16'548	9'011	3'442	478	3'604	14	16'026						12'930	
Gemeindeverwaltung	580'119	201'702	100'466	10'971	54'529	212'452	-33'190	32'598	32'598			32'282	345'736	
Leistungen für Pensionierte														
Verwaltungsliegenschaften	193'211		115'516	30	41'881	35'784	47'098	88'891	88'891			85'637	204'572	
<b>1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT</b>	<b>560'556</b>	<b>387'646</b>	<b>62'182</b>	<b>20'400</b>	<b>58'322</b>	<b>32'007</b>	<b>243'863</b>	<b>15'921</b>	<b>15'710</b>		<b>211</b>	<b>15'379</b>	<b>486'148</b>	
Rechtspflege	137'592	71'174	16'587	20'254	17'948	11'630	50'242						108'015	
Polizei	332'080	259'738	27'062	146	35'335	9'798	175'583	13'302	13'302			13'302	300'249	
Rechtssprechung	22'589	8'664	4'277		2'066	7'582	-7'063						12'941	
Feuerwehr und Feuerpolizei	62'399	44'553	12'094		2'971	2'782	20'629	2'408	2'408			2'077	59'055	
Militär														
Zivilschutz	5'896	3'517	2'161		2	216	4'472	211			211	0	5'890	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>900'148</b>	<b>364'586</b>	<b>97'267</b>	<b>251'978</b>	<b>184'734</b>	<b>1'583</b>	<b>778'699</b>	<b>37'919</b>	<b>37'919</b>			<b>37'791</b>	<b>751'759</b>	
Kindergarten	44'398	3'552	1'017	28'854	10'975		44'351						33'423	
Volksschule	671'245	250'275	85'935	173'970	159'542	1'523	604'856	37'538	37'538			37'411	547'719	
Sonderschulung	127'511	72'305	5'558	44'606	5'042	0	92'027						122'470	
Berufsbildung	48'115	31'041	4'365	3'517	9'133	59	31'786	380	380			380	39'311	
Bildungswesen Übriges	8'878	7'413	391	1'032	41	1	5'679						8'836	
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>343'211</b>	<b>67'062</b>	<b>48'061</b>	<b>122'867</b>	<b>85'757</b>	<b>19'464</b>	<b>231'056</b>	<b>70'379</b>	<b>45'897</b>	<b>14'250</b>	<b>10'232</b>	<b>65'464</b>	<b>308'370</b>	
Kulturförderung	162'913	12'511	16'410	115'215	14'410	4'367	99'664	19'073		11'750	7'323	19'073	163'210	
Denkmalpflege, Heimatschutz	3'500	2'355	688	2	445	11	3'254						3'045	
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen														
Parkanlagen, Wanderwege	39'289	17'132	8'377	143	6'880	6'756	26'143	13'731	13'731			11'698	39'384	
Sport	125'830	32'919	20'593	3'395	61'982	6'941	96'222	33'228	32'166	500	562	31'048	90'136	
Übrige Freizeitgestaltung	11'528	2'145	1'993	3'960	2'040	1'390	5'622	4'347		2'000	2'347	3'645	12'445	
Kirche	151			151			151						151	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>981'802</b>	<b>562'115</b>	<b>182'440</b>	<b>141'311</b>	<b>69'878</b>	<b>26'058</b>	<b>218'175</b>	<b>95'441</b>	<b>95'137</b>		<b>304</b>	<b>59'173</b>	<b>981'307</b>	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Spitäler	537'521	333'483	137'377	13'289	32'925	20'447	68'064	73'111	73'111			38'423	557'259	
Kranken- und Pflegeheime	302'835	163'714	31'889	82'407	23'962	863	62'161	19'507	19'204		304	18'107	297'517	
Ambulante Krankenpflege	42'947	1'207	216	41'261	264		35'287						42'684	
Krankheitsbekämpfung	4'799	1'471	229	2'903	196		4'303						4'603	
Schulgesundheitsdienst	15'530	11'413	1'902	59	2'141	15	11'209						13'374	
Lebensmittelkontrolle	2'034	1'669	135		213	16	1'417						1'804	
Gesundheitswesen Übriges	76'136	49'159	10'692	1'392	10'177	4'716	35'735	2'823	2'823			2'642	64'065	
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'376'779</b>	<b>269'794</b>	<b>57'946</b>	<b>974'663</b>	<b>66'132</b>	<b>8'244</b>	<b>643'165</b>	<b>32'657</b>	<b>23'251</b>	<b>3'893</b>	<b>5'513</b>	<b>29'110</b>	<b>1'335'060</b>	
Sozialversicherung Allgemeines	280			280			280						280	
Krankenversicherung	157'641	2'588	252	153'983	819		25'460						156'823	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	410'232	11'752	395	394'573	2'696	817	242'019						406'720	
Jugendschutz	79'427	20'927	1'638	53'820	3'038	4	69'047	3'000		3'000		3'000	79'386	
Invalidität	3'490			3'490			2'372	2'711	2'211	500		2'060	6'201	
Sozialer Wohnungsbau	7'376	758	18	1	5	6'594	7'103	5'894		382	5'513	4'201	6'671	
Altersheime	153'463	99'246	26'113	1'268	26'716	120	-1'218	19'891	19'891			18'688	146'518	
Fürsorge	563'720	134'523	29'529	366'099	32'859	710	296'951	1'160	1'149	12		1'160	531'312	
Hilfsaktionen	1'150			1'150			1'150						1'150	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>1'046'729</b>	<b>345'312</b>	<b>239'501</b>	<b>180'635</b>	<b>152'644</b>	<b>128'637</b>	<b>223'967</b>	<b>211'583</b>	<b>184'095</b>		<b>27'488</b>	<b>159'028</b>	<b>977'030</b>	
Staatsstrassen	66'015				66'015		0	27'365	943		26'422	-1'182	27'365	
Gemeindestrassen	264'637	77'341	93'945	100	48'905	44'346	116'906	82'804	82'487		318	59'019	254'190	
Privatstrassen														
Bundesbahnen														
Regionalverkehr	715'794	267'971	145'273	180'535	37'723	84'291	106'779	101'413	100'665		748	101'192	695'193	
Schiffahrt	283		283				283						283	
Luftfahrt														
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>510'322</b>	<b>126'762</b>	<b>162'202</b>	<b>54'724</b>	<b>40'713</b>	<b>125'921</b>	<b>37'543</b>	<b>123'769</b>	<b>118'964</b>	<b>4'800</b>	<b>5</b>	<b>111'466</b>	<b>467'613</b>	
Wasserversorgung	112'182	33'319	30'026		10'099	38'738	510	58'249	58'249			47'315	121'595	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	139'704	25'382	77'694	3'255	5'234	28'138	0	22'657	17'857	4'800		21'325	128'988	
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	165'192	40'360	40'994	20'412	8'718	54'708	0	35'270	35'270			35'270	137'036	
Schlachthöfe	3'479		3'076		2	401	31						3'076	
Friedhof und Bestattung	36'719	13'087	6'217	53	13'718	3'643	16'305	2'305	2'305			2'305	21'817	
Gewässerunterhalt und -verbauung														
Naturschutz	7'976	2'715	1'051	3'525	398	286	7'543						7'291	
Übriger Umweltschutz	17'336	11'899	2'863	31	2'543	1	12'426	5'283	5'283			5'283	20'076	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Raumordnung	27'734		280	27'449	1	5	728	5			5	-32	27'734	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>787'375</b>	<b>142'077</b>	<b>438'837</b>	<b>9'960</b>	<b>40'964</b>	<b>155'536</b>	<b>-82'287</b>	<b>164'676</b>	<b>133'319</b>	<b>22'674</b>	<b>8'683</b>	<b>145'589</b>	<b>756'464</b>	
Landwirtschaft	1'448	1'376	26		45		-64						1'402	
Forstwirtschaft	5'299	2'069	2'386	6	171	668	2'249	5'555	4'895		660	4'867	10'021	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	2'790	1'535	657		599		2'578						2'192	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	7'049	683	374	2'189	285	3'517	-22'897	2'699		2'699	0	2'692	5'946	
Energieversorgung	770'789	136'414	435'393	7'765	39'865	151'351	-64'153	156'423	128'424	19'976	8'023	138'030	736'904	
Sonstige Gemeindebetriebe														
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>552'912</b>	<b>17'346</b>	<b>71'122</b>	<b>26'060</b>	<b>141'773</b>	<b>296'611</b>	<b>-2'318'328</b>						<b>306'270</b>	
Gemeindesteuern	36'835		2			36'833	-2'382'435						22'331	
Finanzausgleich														
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	466'409	17'346	71'119	26'060	141'773	210'110	61'986						283'939	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	49'668					49'668	2'121						0	

\*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

## 2.16 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01. 2011	Nettoinvesti- tionen 2011	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2011		Buchwert per 31.12. 2011
					ordentliche	zusätzliche	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'397'457'507</b>	<b>740'919'470</b>	<b>7'138'376'977</b>	<b>459'682'089</b>	<b>40'719'550</b>	<b>6'637'975'338</b>
1140	Grundstücke	239'983'363	31'892'431	271'875'794	739'386	0	271'136'408
1141	Tiefbauten	1'710'810'310	265'316'047	1'976'126'357	133'574'309	5'780'565	1'836'771'483
1143	Hochbauten	2'823'990'746	272'231'370	3'096'222'116	193'509'725	14'465'827	2'888'246'564
1145	Waldungen	21'870	3'354'822	3'376'692	338'370	0	3'038'322
1146	Mobilien	834'179'196	117'262'674	951'441'870	97'364'182	14'504'497	839'573'191
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	55'472'881	0	55'472'881	5'347'288	0	50'125'593
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	491'344'366	13'788'229	505'132'595	6'145'126	0	498'987'469
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	109'067'391	12'467'822	121'535'213	6'944'330	0	114'590'883
1160	Investitionsbeiträge an Bund	4'250'799	0	4'250'799	425'080	0	3'825'719
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	2'384'559	0	2'384'559	238'457	0	2'146'102
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	15'309	0	15'309	1'531	0	13'778
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	43'578'587	8'540'450	52'119'037	5'211'916	990'109	45'917'012
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	23'286'678	3'123'797	26'410'475	2'641'050	0	23'769'425
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	57'558'048	12'936'459	70'494'507	7'049'461	4'973'720	58'471'326
1170	Enteignungsentschädigungen	1'513'404	5'369	1'518'773	151'878	4'832	1'362'063



### **3 Erläuterungen**

### 3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. In der Spalte 'ZK (Jahr)' der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte 'Abweichung zu Budget + ZK' der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte 'Veränderung' bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minder- ausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde

GR = Gemeinderat

StR = Stadtrat

RR = Regierungsrat

OIZ = Organisation und Informatik

IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung

FVO = Finanzverordnung

GRB = Gemeinderatsbeschluss

StRB = Stadtratsbeschluss

RRB = Regierungsratsbeschluss

SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung

R = Rechnung

B = Budget/Voranschlag

ZK = Zusatzkredite

10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

### 3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
<b>Selbstfinanzierung:</b> + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
<b>Finanzierungssaldo:</b> + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.
<b>Selbstfinanzierungsgrad:</b> Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
<b>Ausgabenzuwachs</b> + Aufwand der Verwaltung i. e. Sinn - Durchlauf - Einlagen/Entnahmen - interne Verrechnungen (Veränderung gegenüber Vorjahr)	Veränderung der Ausgaben der Verwaltung i.e. Sinn gegenüber dem Vorjahr. Vergleich mit der Teuerung und dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum.
<b>Nettozinslast</b> + Passivzinsen - Zinsrückfluss von Gemeindebetrieben und Fiskalliegenschaften	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.
<b>Nettoschuld</b> + Fremdkapital + Spezialfonds - Finanzvermögen - Vorschüsse an Spezialfonds	Für die Finanzierung des Verwaltungsvermögens benötigte Fremdmittel. Verschuldung absolut.
<b>Steuerertrag zu 100%</b> Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen laufendes Jahr umgerechnet zum gültigen Steuerfuss auf 100%	Steuerfussneutraler Steuerertrag laufendes Jahr der Stadt (1/100 = Steuerprozent der Stadt).

### 3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

#### Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltsführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

#### Verpflichtungs- und Budgetkredite

##### Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

##### Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen und Abschreibungen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 **Personalaufwand.** Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

### Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Mio. Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Mio. Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Mio. Franken bis zu 20 Mio. Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Mio. Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [RVO]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

### Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

**Abschluss der Verwaltungsrechnung**

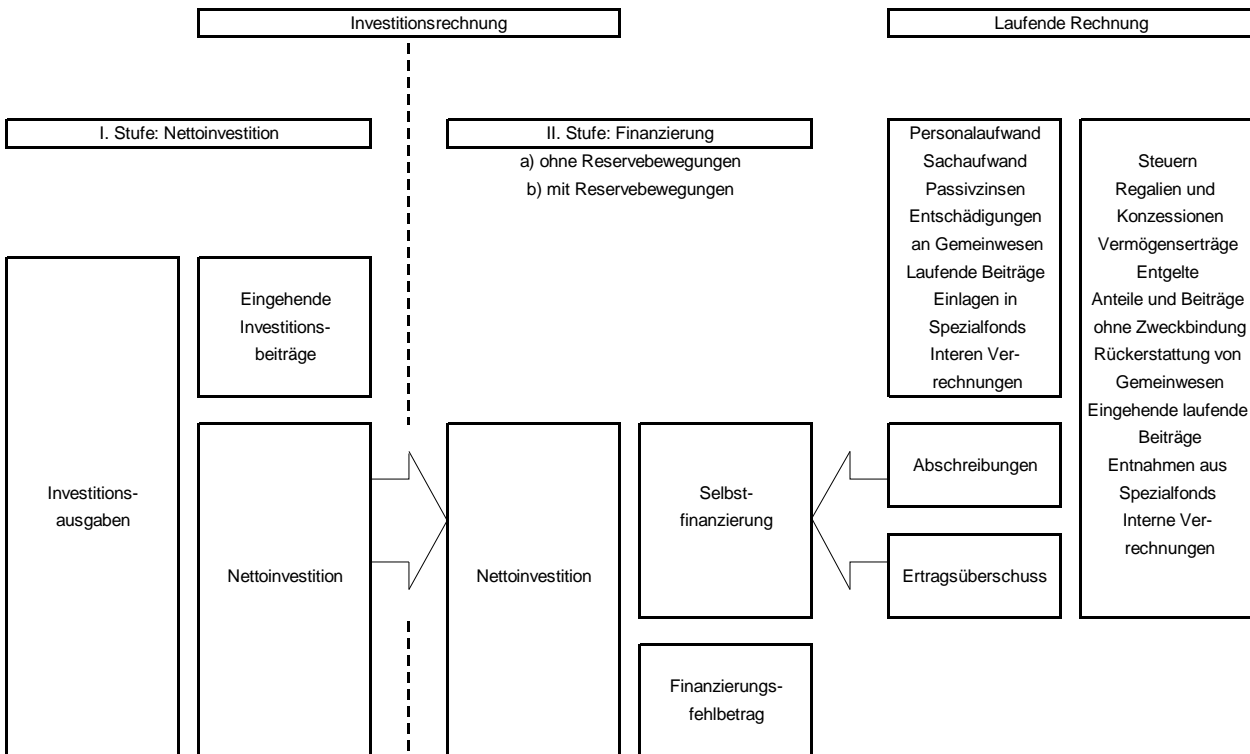
I. Stufe: Nettoinvestition

24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

**Schematische Darstellung des Rechnungsmodells**



**Aufbau der Kontonummer**

26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto							
		3 5	1 5	3	1	4	9	0	3	0	2
		Institution		Sachgruppengliederung							
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt											
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung											
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand											
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt											
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen											
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige											

### Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

### Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 4stellige Einzelkonti. Reicht diese Feingliederung nicht aus, werden Unterkonti zu einem Einzelkonto hinzugefügt. Diese dienen der Präsentation zusätzlicher Details (z.B. einzelne Beschlüsse für neue Ausgaben in der Investitionsrechnung).



## Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

## Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

## Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
<b>Finanzvermögen</b>	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon:  10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen,  20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräußern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- IT-Investitionen	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren.	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
<b>Vorfinanzierungen</b>	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VGH § 28 Abs. 2
<b>Gemeindebetriebe</b>		
- Norm Betriebe	Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

GG Gesetz über das Gemeinwesen (Gemeindegesezt) vom 6. Juni 1926  
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)  
VGH Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984  
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.

- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 RVO). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

### **Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften**

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

### **Bestandesrechnung**

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).  
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

### **Sonderrechnungen**

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung, Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.  
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

### **Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV)**

- 45 Die Gemeinde bewilligte am 10. März 1996 die Durchführung zeitlich befristeter Pilotprojekte in bestimmten Verwaltungszweigen zur Erprobung der Grundsätze der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (Verwaltungsreform). Die Kompetenz zur Bezeichnung der an den Pilotprojekten beteiligten Verwaltungszweige wurde dem Stadtrat übertragen.
- 46 Für die Verwaltungsreform gelten folgende kommunale und kantonale Rechtsgrundlagen:
- Stadt:
- Art. 119 der Gemeindeordnung (Experimentierartikel vom 10. März 1996),
  - Rahmenbestimmungen für die Pilotabteilungen für die Dauer der Pilotphase (GRB vom 2. Oktober 1996; Ergänzung der Finanzverordnung).
- Kanton:
- Gesetz über die Rahmenbestimmungen für die Verwaltungsreform (Verwaltungsreformrahmen-gesetz vom 1. Dezember 1996),
  - Verordnung des Regierungsrates über das Globalbudget in den Gemeinden vom 22. Januar 1997.
- 47 Die Ziele der Verwaltungsreform lauten auf Ebene Rechnungswesen:
- Definition der Produkte, Produktgruppen und Kennzahlen jeder Pilotabteilung,
  - Führung des Globalbudgets anstelle des kontenweisen Budgets,

- Leistungsorientierte Steuerung anstelle der heutigen Budget-/Rechnungskontrolle,
- Leistungsvereinbarung und Verrechnung der Querschnittskosten,
- Einführung der Kostenrechnung und des internen Controllings.

48 Auf Stufe Rechnungswesen gelten die folgenden Abweichungen:

- globale Budgetierung je Produktgruppe anstelle kontenweiser Budgets,
- Ergebnisvortrag anstelle Jährlichkeit der Budgetkredite,
- trimesterweise Berichterstattung anstelle Zusatzkredite,
- Abweichungsanalyse beim Rechnungsabschluss anstelle Differenzbegründungen.

#### 49 Schematische Darstellung des Globalbudgets

**Sportamt**

**5070**

### **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschlüsse**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2002			Budget 2003			Rechnung 2003		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	31'862.8	3'082.9	-28'779.9	32'099.2	3'156.8	-28'942.4	31'806.0	3'411.6	-28'394.4
2 Sportförderung und Beratung	2'777.4	550.4	-2'227.0	2'956.1	555.8	-2'400.3	2'886.8	612.3	-2'274.5
3 Leistungen für die Volksschule	10'110.0	10'110.0	0.0	10'563.2	10'563.2	0.0	10'217.5	10'217.5	0.0
4 Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	33'962.8	6'283.0	-27'679.8	34'418.1	6'269.6	-28'148.5	34'092.5	8'055.7	-26'036.8
<b>TOTAL</b>	<b>78'713.0</b>	<b>20'026.3</b>	<b>-58'686.7</b>	<b>80'036.6</b>	<b>20'545.4</b>	<b>-59'491.2</b>	<b>79'002.8</b>	<b>22'297.1</b>	<b>-56'705.7</b>
<b>Brutto-Zielabweichung</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung)								<b>2'785.5</b>
<b>Exogene Faktoren:</b>	(Kurz begründungen zu den nicht beeinflussbaren Einwirkungen)								
PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	- Einlage des Anteils des WOV-Pilotbetriebes am Jahresergebnis 2002 in Reserven 3.2 - Zentral bei der Gesamtverwaltung budgetierte Lohnmassnahmen 2003, Anteil PG 1 117.7 - Beitragsreduktion an die Dolder-Kunsteisbahn (Gemeinderatsbeschluss) -25.0 - Einsparungen bei den Energiekosten dank Änderung EWZ-Tarif -46.2 - Einsparung bei den EDV-Kosten (Verzögerung bei der Einführung Information-Manager) -50.6 - Nicht budgetierte Zusatzerträge (Bewilligung eines zusätzlichen Open Air-Konzerts) -120.0 - Tiefere Verrechnung von Querschnittkosten (Kosten Raum/Miete und Zinsen) als budgetiert -354.5								
PG 2: Sportförderung und Beratung	- Zentral bei der Gesamtverwaltung budgetierte Lohnmassnahmen 2003, Anteil PG 2 14.3 - Günstigere Anpassung Internet-Auftritt dank gesamtstädtischer CMS-Plattform -51.0 - Einsparung bei den EDV-Kosten (Verzögerung bei der Einführung Information-Manager) -14.4 - Tiefere Verrechnung von Querschnittkosten (Kosten Raum/Miete und Zinsen) als budgetiert -12.2								
PG 3: Dienstleistungen für die Volksschule	- Keine exogenen Faktoren mit Auswirkungen auf die Rechnung des Sportamtes. Der Saldo dieser Produktgruppe wird der Rechnung der Volksschule belastet. (Abweichungen siehe Detailblatt Produktgruppe 3). 0.0								
PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	- Tieferer Nettoaufwand des Produkts Sommerbadeanlagen (nicht budgetierte Mehreinnahmen dank des schönen Sommerwetters 2003) -1'130.5 - Zentral bei der Gesamtverwaltung budgetierte Lohnmassnahmen 2003, Anteil Hallenbäder 79.4 - Im Voranschlag noch nicht berücksichtigte Sparmassnahme (Reduktion Abwasser) -392.8 - Tiefere Verrechnung von Querschnittkosten (Kosten Raum/Miete und Zinsen) als budgetiert -379.6								
<b>Netto-Zielabweichung</b>									<b>423.3</b>
<b>Verwendung</b>	- Stadtkasse 211.7 - Betrieb 211.6								
<b>Entwicklung Reserven des Betriebes (+) / Vorschüsse der Stadt (-)</b>	Stand per 31.12.2002 229.4 Anteil Jahresergebnis 2002 (+ Einlage / - Entnahme) 3.2 Stand per 31.12.2003 <sup>1)</sup> 232.6								

<sup>1)</sup> Ohne Anteil Jahresergebnis 2003, da die Verwendung der Netto-Zielabweichung 2003 erst nach Genehmigung durch den Gemeinderat verbucht wird.

- 50 Zum Globalbudget gehört eine Leistungsumschreibung, die im wesentlichen umfasst:
- übergeordnete Ziele, Zweck,
  - enthaltene Produkte,
  - Steuerungsvorgaben zu Leistungen und Wirkungen der einzelnen Produktgruppen,
  - zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten.
- 51 Die Berichterstattung umfasst:
- den Trimesterbericht, mit dem auch wesentliche und notwendige Änderungen des Globalbudgets dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen sind,
  - die Erfüllung der Leistungsumschreibung bzw. eine Abweichungsanalyse beim Jahresabschluss.
- 52 Die Finanzstatistik der Stadt- und Gemeinderechnungen (Finanzierungsausweis, Sachgruppenstatistik, funktionale Gliederung) muss gewährleistet werden. Zu diesem Zweck schlüsseln die Pilotabteilungen ihre Globalbudgets nach dem harmonisierten REMO-Kontenplan auf. Diese nach bisherigem Kontenplan gemeldeten Globalbudgets werden in der internen Ausgabe von Budget und Rechnung ausgewiesen. Die Vergleichbarkeit von Aufwand und Ertrag bzw. Ausgaben und Einnahmen ist somit nach der Einheit der Verwaltungsrechnung gewährleistet und zuhanden der übergeordneten Stellen (Kanton, Bund) verfügbar.
- 53 Die Pilotbetriebe bauen das Rechnungswesen mit einer Kostenrechnung aus, die ihrerseits nach einem zielorientierten internen Controlling ruft. Diese Instrumente sollen die finanzielle und organisatorische Führung und Steuerung unterstützen und die laufende Überwachung des Globalbudgets sicherstellen.
- 54 Die Investitionen sind dem Globalbudget nicht unterstellt. Sie werden gemäss den herkömmlichen Bestimmungen geführt, jedoch im Globalbudget informativ dargestellt.
- 55 Die Phase des Pilotbetriebs endet mit der Rechnung 2011 und wird ab 2012 durch den definitiven Betrieb gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (Beschluss des Gemeinderates vom 24. März 2010, AS 611.120) abgelöst.

### 3.4 Interne Verzinsung Rechnung 2011

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2011 sind der StRB Nr. 567 vom 7. April 2010, bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindebetriebe</li> <li>• Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftenverwaltung)</li> <li>• Dienstabteilungen mit Globalbudget</li> </ul>	3,00 %	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsrechnungsstellen der Liegenschaftenverwaltung</li> <li>• Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung</li> </ul>	1.1. - 31.3.: 3,00 % 1.4. - 31.12.: 2,75 %	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen. Der Anpassungszeitpunkt richtet sich nach dem Zeitpunkt der Mietzinsanpassungen bei den Wohnsiedlungen.
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legate/Fonds</li> <li>• Stiftungsgüter</li> <li>• Risiko- und Versicherungsmanagement</li> <li>• übrige stadtinterne Kontokorrente</li> </ul>	0,48 %	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Die Verzinsung erfolgt bankenüblich, d.h. es wird eine valutagerechte Saldenverzinsung vorgenommen.

## **4      **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)****





## **4.1 Übersichten**

## 4.1.1 Ergebnisse

			<b>Ergebnisse</b>		
<b>Rechnung 2010 Fr.</b>	<b>Budget 2011 Fr.</b>	<b>ZK 2011 Fr.</b>		<b>Rechnung 2011 Fr.</b>	<b>Abweich. zu Budget +ZK Fr.</b>
			<b>Laufende Rechnung</b>		
			<b>Aufwand</b>		
6'825'964'425.44	6'960'222'400	57'520'100	Aufwand ohne interne Verrechnungen	6'908'781'776.76	108'960'723
944'951'942.92	960'813'000	20'900	Interne Verrechnungen	940'929'913.87	19'903'986
7'770'916'368.36	7'921'035'400	57'541'000	Total Aufwand	7'849'711'690.63	128'864'709
			<b>Ertrag</b>		
-6'769'716'975.76	-6'961'176'000		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-6'902'994'845.59	-58'181'154
-944'951'942.92	-960'813'000		Interne Verrechnungen	-940'929'913.87	-19'883'086
-7'714'668'918.68	-7'921'989'000		Total Ertrag	-7'843'924'759.46	-78'064'241
			<b>Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)</b>		
56'247'449.68	-953'600	57'541'000	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	5'786'931.17	50'800'469
56'247'449.68	-953'600	57'541'000	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	5'786'931.17	50'800'469
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>		
899'033'469.98	1'126'682'400	29'559'900	Total Ausgaben	873'834'311.64	282'407'988
-125'558'128.26	-123'468'300		Total Einnahmen	-132'914'841.51	9'446'542
773'475'341.72	1'003'214'100	29'559'900	Nettoinvestitionen	740'919'470.13	291'854'530
			<b>Finanzierung</b>		
773'475'341.72	1'003'214'100	29'559'900	Nettoinvestitionen	740'919'470.13	291'854'530
499'781'244.64	521'704'200		Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500'401'638.42	21'302'562
45'926'891.00	49'616'000		Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	49'667'849.00	-51'849
-56'247'449.68	953'600	-57'541'000	Abschreibungen Barwert	49'667'849.00	-51'849
235'024'161.19	147'498'600		Saldo Laufende Rechnung	-5'786'931.17	-50'800'469
-217'376'470.12	-263'857'000		Einlagen in Spezialfinanzierungen	267'751'400.62	-120'252'801
-266'366'964.69	-547'298'700	-87'100'900	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-236'232'469.79	-27'624'530
			Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-165'117'983.05	-469'281'617
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>		
98'764'333.58			Total Ausgaben	36'846'428.82	-36'846'429
-47'199'798.75			Total Einnahmen	-50'491'507.10	50'491'507
51'564'534.83			Nettoveränderungen	-13'645'078.28	13'645'078

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse.

## 4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			<b>TOTAL</b>		
			Laufende Rechnung		
7'770'916'368.36	7'921'035'400	57'541'000	Aufwand	7'849'711'690.63	128'864'709
-7'714'668'918.68	-7'921'989'000		Ertrag	-7'843'924'759.46	-78'064'241
56'247'449.68	-953'600	57'541'000	Saldo	5'786'931.17	50'800'469
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
899'033'469.98	1'126'682'400	29'559'900	Ausgaben	873'834'311.64	282'407'988
-125'558'128.26	-123'468'300		Einnahmen	-132'914'841.51	9'446'542
773'475'341.72	1'003'214'100	29'559'900	Saldo	740'919'470.13	291'854'530
			Investitionen Finanzvermögen		
98'764'333.58			Ausgaben	36'846'428.82	-36'846'429
-47'199'798.75			Einnahmen	-50'491'507.10	50'491'507
51'564'534.83			Saldo	-13'645'078.28	13'645'078
			<b>10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>		
			Laufende Rechnung		
76'888'750.95	59'237'800	6'153'500	Aufwand	75'676'323.73	-10'285'024
-32'307'219.41	-31'911'400		Ertrag	-32'828'590.42	917'190
44'581'531.54	27'326'400	6'153'500	Saldo	42'847'733.31	-9'367'833
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			<b>15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
216'358'250.05	217'869'900	139'200	Aufwand	218'799'805.38	-790'705
-87'437'290.75	-85'010'900		Ertrag	-90'486'068.22	5'475'168
128'920'959.30	132'859'000	139'200	Saldo	128'313'737.16	4'684'463
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'499'492.29	12'900'000	6'500'000	Ausgaben	18'295'943.40	1'104'057
			Einnahmen		
2'499'492.29	12'900'000	6'500'000	Saldo	18'295'943.40	1'104'057
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Saldo		
			<b>20 FINANZDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
969'006'390.39	1'007'920'300	2'448'900	Aufwand	962'103'264.07	48'265'936
-3'205'260'957.23	-3'311'408'900		Ertrag	-3'236'433'246.95	-74'975'653
-2'236'254'566.84	-2'303'488'600	2'448'900	Saldo	-2'274'329'982.88	-26'709'717
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
72'162'738.77	111'517'400		Ausgaben	85'894'749.94	25'622'650
-4'759'635.24	-2'695'100		Einnahmen	-4'643'157.40	1'948'057
67'403'103.53	108'822'300		Saldo	81'251'592.54	27'570'707
			Investitionen Finanzvermögen		
98'764'333.58			Ausgaben	36'846'428.82	-36'846'429
-47'199'798.75			Einnahmen	-50'491'507.10	50'491'507
51'564'534.83			Saldo	-13'645'078.28	13'645'078
			<b>25 POLIZEIDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
557'471'420.96	546'850'500	4'663'600	Aufwand	535'478'328.65	16'035'771
-314'645'247.76	-319'794'600		Ertrag	-311'142'549.45	-8'652'051
242'826'173.20	227'055'900	4'663'600	Saldo	224'335'779.20	7'383'721
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
21'348'393.33	22'370'000	1'919'000	Ausgaben	21'788'046.93	2'500'953
-3'040'750.35	-1'960'000		Einnahmen	-1'434'586.97	-525'413
18'307'642.98	20'410'000	1'919'000	Saldo	20'353'459.96	1'975'540
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			<b>30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'045'974'853.07	1'038'168'500	2'391'400	Aufwand	1'052'792'403.86	-12'232'504
-834'333'149.41	-874'049'600		Ertrag	-902'415'014.77	28'365'415
211'641'703.66	164'118'900	2'391'400	Saldo	150'377'389.09	16'132'911
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
21'105'977.93	28'225'000		Ausgaben	20'086'434.34	8'138'566
-6'342'476.55	-13'691'000		Einnahmen	-9'753'503.95	-3'937'496
14'763'501.38	14'534'000		Saldo	10'332'930.39	4'201'070
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Saldo		
			<b>35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
769'757'497.61	792'989'100	561'300	Aufwand	786'886'316.78	6'664'083
-595'450'269.38	-617'406'000		Ertrag	-617'587'676.05	181'676
174'307'228.23	175'583'100	561'300	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	169'298'640.73	6'845'759
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
213'884'535.75	218'078'600	5'665'900	Ausgaben	199'217'958.95	24'526'541
-54'392'602.22	-66'537'000		Einnahmen	-57'883'998.89	-8'653'001
159'491'933.53	151'541'600	5'665'900	Saldo	141'333'960.06	15'873'540
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			<b>40 HOCHBAUDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
462'785'996.26	455'693'800	3'680'600	Aufwand	432'336'540.11	27'037'860
-451'107'991.81	-450'518'700		Ertrag	-450'213'363.29	-305'337
11'678'004.45	5'175'100	3'680'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-17'876'823.18	26'732'523
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
238'761'273.34	249'783'000	1'705'000	Ausgaben	230'702'631.93	20'785'368
-43'346'359.15	-30'821'700		Einnahmen	-31'203'656.00	381'956
195'414'914.19	218'961'300	1'705'000	Saldo	199'498'975.93	21'167'324
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			<b>45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>		
			Laufende Rechnung		
1'524'084'920.78	1'548'191'200	2'351'600	Aufwand	1'511'254'318.13	39'288'482
-1'493'392'221.55	-1'508'119'300		Ertrag	-1'464'539'533.45	-43'579'767
30'692'699.23	40'071'900	2'351'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	46'714'784.68	-4'291'285
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
327'215'885.37	481'753'400	12'740'000	Ausgaben	296'062'814.27	198'430'586
-13'670'804.75	-7'763'500		Einnahmen	-27'995'938.30	20'232'438
313'545'080.62	473'989'900	12'740'000	Saldo	268'066'875.97	218'663'024
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Einnahmen Saldo		
			<b>50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
958'432'762.86	957'277'400	11'651'700	Aufwand	974'548'566.33	-5'619'466
-155'051'424.74	-149'450'800		Ertrag	-159'758'912.44	10'308'112
803'381'338.12	807'826'600	11'651'700	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	814'789'653.89	4'688'646
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'619'373.20	2'055'000		Ausgaben	1'774'231.88	280'768
			Einnahmen		
1'619'373.20	2'055'000		Saldo	1'774'231.88	280'768
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		
			<b>55 SOZIALDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'190'155'525.43	1'296'836'900	23'499'200	Aufwand	1'299'835'823.59	20'500'276
-545'683'146.64	-574'318'800		Ertrag	-578'519'804.42	4'201'004
644'472'378.79	722'518'100	23'499'200	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	721'316'019.17	24'701'281
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
435'800.00		1'030'000	Ausgaben	11'500.00	1'018'500
-5'500.00			Einnahmen		
430'300.00		1'030'000	Saldo	11'500.00	1'018'500
			Investitionen Finanzvermögen		
			Ausgaben		
			Einnahmen		
			Saldo		

### 4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
7'770'916'368.36	7'921'035'400	57'541'000	<b>3 Aufwand</b>	7'849'711'690.63	128'864'709
2'492'411'286.42	2'486'968'500	18'232'000	<b>30 Personalaufwand</b>	2'493'412'666.52	11'787'833
17'346'870.45	18'127'900	18'900	300 Behörden und Kommissionen	17'558'725.06	588'075
10'015'938.45	8'616'300	18'900	3000 Löhne der Behörden	8'802'892.15	-167'692
7'330'932.00	9'511'600		3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'755'832.91	755'767
1'924'997'704.27	1'940'046'200	2'874'200	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'936'782'674.51	6'137'725
1'856'970'724.33	1'871'781'300	42'600	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'867'369'372.08	4'454'528
10'973'196.35	8'904'700	1'273'100	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9'814'736.00	363'064
37'859'591.28	39'530'100	620'200	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	38'297'225.41	1'853'075
19'194'192.31	19'830'100	938'300	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	21'301'341.02	-532'941
125'418'441.00	128'671'400	4'917'400	302 Löhne der Lehrkräfte	135'130'528.54	-1'541'729
114'639'229.64	119'388'300	3'942'400	3020 Löhne der Lehrkräfte	125'466'860.74	-2'136'161
3'661'862.81	2'884'500		3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'365'887.40	-481'387
7'117'348.55	6'398'600	975'000	3029 Entschädigungen an VikarInnen	6'297'780.40	1'075'820
145'499'340.88	151'160'200	355'300	303 Sozialversicherungsbeiträge	151'937'454.87	-421'955
145'499'340.88	151'160'200	355'300	3030 Sozialversicherungsbeiträge	151'937'454.87	-421'955
194'726'918.24	190'205'500	614'100	304 Personalversicherungsbeiträge	185'199'338.37	5'620'262
194'726'918.24	190'205'500	614'100	3040 Personalversicherungsbeiträge	185'199'338.37	5'620'262
11'394'878.46	11'435'600	14'400	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'409'895.13	1'040'105
11'394'878.46	11'435'600	14'400	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'409'895.13	1'040'105
22'140'494.71	6'152'000	7'552'200	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	13'187'678.94	516'521
7'032'263.78	5'998'200	189'000	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'648'860.49	538'340
15'108'230.93	153'800	7'363'200	3062 Verpflegungszulagen	7'538'818.45	-21'818
7'390'585.92	5'526'000	834'900	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	8'943'251.38	-2'582'351
7'390'585.92	5'526'000	834'900	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	8'943'251.38	-2'582'351
43'496'052.49	35'643'700	1'050'600	309 Übriger Personalaufwand	34'263'119.72	2'431'180
20'466'567.24	18'357'100	780'600	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	18'039'786.71	1'097'913
6'686'843.63	6'578'400	263'000	3092 Personalwerbung	6'567'177.86	274'222
1'890'668.46			3096 Verbilligungen für das Personal	202'840.00	-202'840
14'451'973.16	10'708'200	7'000	3099 Übriger Personalaufwand	9'453'315.15	1'261'885
1'677'711'264.31	1'773'321'700	11'355'200	<b>31 Sachaufwand</b>	1'578'981'470.65	205'695'429
53'688'844.16	52'526'800	681'300	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	48'628'053.19	4'580'047
6'696'671.28	6'568'400	-114'000	3100 Büromaterial	6'016'526.52	437'873

Laufende Rechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
12'433'986.65	11'679'400	12'500	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'402'523.57	1'289'376
1'970'173.09	2'208'700		3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1'701'155.86	507'544
12'405'574.79	11'842'100	610'000	3103 Lehrmittel	12'802'393.43	-350'293
344'496.06	363'700	1'800	3104 Kurs- und Lehrmaterial	265'703.33	99'797
1'682'134.11	1'541'600	165'000	3106 Amtliche Publikationen	1'559'423.89	147'176
18'155'808.18	18'322'900	6'000	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	15'880'326.59	2'448'573
72'892'021.17	67'854'300	1'780'000	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	53'614'216.36	16'020'084
1'277'904.82	1'156'200		3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	844'147.24	312'053
32'360'438.61	28'050'700		3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'838'634.61	5'212'065
7'069'935.41	7'710'700	-21'000	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'873'312.67	3'816'387
9'240'069.00	11'591'800	1'766'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'253'364.02	4'104'436
3'016'331.34	2'616'200	-50'000	3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'437'070.30	129'130
74'287.17	77'200		3115 Anschaffungen Viehhabe	77'777.70	-578
2'601'342.36	2'728'100		3116 Anschaffungen medizinische Geräte	2'095'186.12	632'914
870'988.39	231'000	5'000	3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	854'226.13	-618'226
16'380'724.07	13'692'400	80'000	3119 Anschaffungen übrige Mobilien	11'340'497.57	2'431'902
360'279'198.61	401'452'800	1'445'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	310'501'610.63	92'396'189
360'279'198.61	401'452'800	1'445'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	310'501'610.63	92'396'189
205'226'394.35	193'669'200	752'000	313 Verbrauchsmaterialien	201'093'500.86	-6'672'301
64'017'984.20	60'780'800	690'000	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	62'098'903.47	-628'103
4'285'061.03	3'846'100	62'000	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	3'596'593.00	311'507
418'433.37	563'000	-22'000	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	267'299.84	273'700
44'923'964.42	40'136'100	-40'000	3135 Lebensmittel	41'488'938.30	-1'392'838
91'580'951.33	88'343'200	62'000	3136 Medizinische Bedürfnisse	93'641'766.25	-5'236'566
348'432'263.22	379'917'500	540'000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	338'662'535.80	41'794'964
121'526'629.88	119'041'000	565'000	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	108'618'594.84	10'987'405
32'175'230.53	52'236'500		3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	41'600'525.63	10'635'974
3'199'592.41	3'675'000	40'000	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'044'619.27	670'381
43'298'247.57	40'528'700		3145 Strassenunterhalt	45'214'316.02	-4'685'616
2'829'468.76	2'094'000		3148 Gewässerunterhalt	1'849'608.20	244'392
145'403'094.07	162'342'300	-65'000	3149 Unterhalt übriger Anlagen	138'334'871.84	23'942'428
93'054'396.37	104'835'900	129'400	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	97'042'356.49	7'922'944
3'944'352.24	3'972'700		3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'551'060.91	-578'361
49'990'355.74	53'034'100	19'400	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'827'243.59	2'226'256
7'116'132.64	8'807'900	-3'000	3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'813'285.10	1'991'615
23'102'335.02	30'267'400	5'000	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	25'774'748.00	4'497'652
564'249.82	627'000		3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	552'316.58	74'683



Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
5'581'963.17	5'458'500	108'000	3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'101'696.64	-535'197
2'755'007.74	2'668'300		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'422'005.67	246'294
54'538'001.42	60'606'200	122'000	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	55'720'531.12	5'007'669
46'828'526.32	51'698'900	27'000	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	47'427'836.12	4'298'064
4'596'016.29	4'994'900	95'000	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'620'696.61	469'203
3'113'458.81	3'912'400		3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	3'671'998.39	240'402
19'448'640.94	19'124'700	150'100	317 Spesenentschädigungen	18'726'437.06	548'363
7'969'857.83	8'200'200	110'100	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	7'199'204.91	1'111'095
6'459'098.04	6'260'600	40'000	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'297'088.51	3'511
5'019'685.07	4'663'900		3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'230'143.64	-566'244
459'949'601.98	478'941'200	4'605'400	318 Dienstleistungen Dritter	443'032'637.97	40'513'962
227'417'336.30	250'907'500	697'800	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	236'758'514.20	14'846'786
25'034'371.43	26'270'700	1'220'000	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	25'048'243.79	2'442'456
48'334'062.39	40'694'300	1'110'000	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	27'588'740.72	14'215'559
6'233'716.04	8'129'900		3183 Bankspesen	7'560'521.47	569'379
28'665'059.36	28'593'300	9'000	3184 Sachversicherungsprämien	26'919'835.91	1'682'464
443'783.82	454'800		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	461'871.00	-7'071
13'063'450.25	15'963'400	-215'400	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	10'209'154.70	5'538'845
65'151'866.00	58'512'600	6'000	3187 Steuern und Abgaben	67'656'678.79	-9'138'079
403'931.05	270'000		3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	269'922.35	78
45'202'025.34	49'144'700	1'778'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	40'559'155.04	10'363'545
10'201'902.09	14'393'100	1'150'000	319 Übriger Sachaufwand	11'959'591.17	3'583'509
4'432'101.47	5'971'000	1'150'000	3190 Schadenersatzleistungen	6'220'975.75	900'024
895'186.56	724'000		3194 Freier Kredit	611'378.00	112'622
288'774.28	258'000		3196 Abgeltung von Rechten	332'596.03	-74'596
2'037'646.33	2'004'000		3197 Mitgliederbeiträge	2'357'841.33	-353'841
12'855.45	39'000		3198 Rückerstattungen von Gebühren	8'237.25	30'763
2'535'338.00	5'397'100		3199 Übriger Sachaufwand	2'428'562.81	2'968'537
191'382'581.90	184'855'600		<b>32 Passivzinsen</b>	192'955'896.30	-8'100'296
58'115.00	163'800		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	1'086'812.53	-923'013
58'115.00	163'800		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	1'086'812.53	-923'013
595'071.40	1'683'900		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	689'660.87	994'239
595'071.40	1'683'900		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	689'660.87	994'239
142'067'077.40	142'952'900		322 Zinsen für langfristige Schulden	141'498'842.10	1'454'058
142'067'077.40	142'952'900		3220 Zinsen für langfristige Schulden	141'498'842.10	1'454'058
23'773'966.40	23'389'000		323 Zinsen an Sonderrechnungen	22'680'596.90	708'403
23'773'966.40	23'389'000		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	22'680'596.90	708'403
24'888'351.70	16'666'000		329 Übrige Passivzinsen	26'999'983.90	-10'333'984
24'888'351.70	16'666'000		3290 Übrige Passivzinsen	26'999'983.90	-10'333'984

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
585'515'655.03	605'663'600	736'500	<b>33 Abschreibungen</b>	581'603'682.06	24'796'418
39'807'519.39	34'343'400	736'500	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	31'534'194.64	3'545'705
39'782'640.89	32'783'400	736'500	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	31'437'291.28	2'082'609
24'878.50	1'560'000		3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	96'903.36	1'463'097
442'831'182.40	459'460'900		331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	459'682'088.63	-221'189
402'180'661.56	427'874'100		3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	425'525'972.88	2'348'127
25'309'081.76	13'003'400		3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	18'436'744.00	-5'433'344
15'173'283.08	17'431'600		3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	15'567'494.00	1'864'106
168'156.00	1'151'800		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	151'877.75	999'922
56'950'062.24	62'243'300		332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	40'719'549.79	21'523'750
51'464'649.63	46'493'300		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	34'750'888.36	11'742'412
5'485'412.61	6'750'000		3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	5'963'829.43	786'171
	9'000'000		3329 Zus. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	4'832.00	8'995'168
45'926'891.00	49'616'000		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	49'667'849.00	-51'849
45'926'891.00	49'616'000		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	49'667'849.00	-51'849
194'185'781.85	188'928'100	5'625'000	<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	196'828'927.20	-2'275'827
194'135'814.10	188'928'100	5'625'000	351 Entschädigungen an Kanton	196'828'927.20	-2'275'827
194'135'814.10	188'928'100	5'625'000	3510 Entschädigungen an Kanton	196'828'927.20	-2'275'827
49'967.75			352 Entschädigungen an Gemeinden		
49'967.75			3520 Entschädigungen an Gemeinden		
1'350'924'612.27	1'473'864'500	21'371'400	<b>36 Eigene Beträge</b>	1'487'628'444.99	7'607'455
400'000.00	1'400'000		360 Beiträge an Bund	400'000.00	1'000'000
400'000.00	1'400'000		3600 Beiträge an Bund	400'000.00	1'000'000
13'116'193.54	12'088'500		361 Beiträge an Kanton	12'271'282.56	-182'783
13'116'193.54	12'088'500		3610 Beiträge an Kanton	12'271'282.56	-182'783
500'000.00	500'000		362 Beiträge an Gemeinden	500'000.00	
500'000.00	500'000		3620 Beiträge an Gemeinden	500'000.00	
5'678'632.80	5'706'700		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	49'456'308.75	-43'749'609
5'678'632.80	5'706'700		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	49'456'308.75	-43'749'609
187'331'184.80	202'735'000		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	203'999'045.84	-1'264'046
187'331'184.80	202'735'000		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	203'999'045.84	-1'264'046

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
281'413'490.65	348'280'500	20'461'400	365 Beiträge an private Unternehmungen	327'273'606.18	41'468'294
186'698'487.99	251'174'100	20'661'400	3650 Beiträge an private Unternehmungen	231'441'164.78	40'394'335
94'715'002.66	97'106'400	-200'000	3652 Kulturförderungsbeiträge	95'832'441.40	1'073'959
859'785'110.48	902'553'800	760'000	366 Beiträge an Private	893'078'201.66	10'235'598
846'143'904.09	889'003'400	360'000	3660 Beiträge an Private	879'792'033.31	9'571'367
1'197'704.50	1'350'400		3661 Kostenanteile an Taxen	1'268'389.70	82'010
2'396'300.00	1'900'000	400'000	3662 Stipendien	2'276'300.00	23'700
10'047'201.89	10'300'000		3663 Alimentenbevorschussung	9'741'478.65	558'521
2'700'000.00	600'000	150'000	367 Beiträge ans Ausland	650'000.00	100'000
2'700'000.00	600'000	150'000	3670 Beiträge ans Ausland	650'000.00	100'000
98'809'082.47	99'121'800	200'000	<b>37 Durchlaufende Beträge</b>	109'619'288.42	-10'297'488
89'456'120.23	89'630'200		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	100'420'315.34	-10'790'115
89'456'120.23	89'630'200		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	100'420'315.34	-10'790'115
3'365'000.00	3'000'000		374 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'365'000.00	-365'000
3'365'000.00	3'000'000		3740 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'365'000.00	-365'000
5'987'962.24	6'491'600	200'000	376 Durchlaufende Beiträge an Private	5'833'973.08	857'627
5'987'962.24	6'491'600	200'000	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	5'833'973.08	857'627
235'024'161.19	147'498'600		<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	267'751'400.62	-120'252'801
235'024'161.19	147'498'600		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	267'751'400.62	-120'252'801
207'511'978.50	130'673'900		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	211'694'238.33	-81'020'338
	3'000		3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds	3'600.50	-601
280'097.10			3802 Einlage in Bestandeskonto der Vorfinanzierung		
23'770'287.59	16'821'700		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	51'146'972.79	-34'325'273
3'461'798.00			3804 Einlage in Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	4'906'589.00	-4'906'589
944'951'942.92	960'813'000	20'900	<b>39 Interne Verrechnungen</b>	940'929'913.87	19'903'986
989'734.00	1'402'800		390 Anteil Personalaufwand	861'915.00	540'885
989'734.00	1'402'800		3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	861'915.00	540'885
441'826'396.82	463'290'500	20'900	391 Anteil Sachaufwand	447'120'153.15	16'191'247
49'608'894.00	66'025'600	-183'500	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	51'994'766.20	13'847'334
20'780'187.10	19'647'000	132'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	20'130'482.25	-351'482
1'405'949.40	1'404'800		3912 Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'421'464.50	-16'665
366'961'305.37	373'187'500	72'400	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	370'422'049.80	2'837'850
2'795'530.95	2'775'200		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'889'260.40	-114'060

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
274'530.00	250'400		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	262'130.00	-11'730
240'725'126.29	232'456'200		392 Anteil Passivzinsen	227'849'949.52	4'606'250
67'176'745.10	63'019'300		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	63'996'621.10	-977'321
173'548'381.19	169'436'900		3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	163'853'328.42	5'583'572
261'410'685.81	263'663'500		398 Pauschalverrechnungen	265'097'896.20	-1'434'396
156'679'234.08	155'823'600		3980 Vergütung für Sonderaufwand	158'871'820.30	-3'048'220
2'613'135.00	2'590'000		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'592'897.00	-2'897
61'755'023.00	64'319'100		3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'395'252.25	-76'152
40'363'293.73	40'930'800		3989 Übrige Pauschalverrechnungen	39'237'926.65	1'692'873

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-7'714'668'918.68	-7'921'989'000		<b>4 Ertrag</b>	-7'843'924'759.46	-78'064'241
-2'347'050'898.85	-2'410'770'000		<b>40 Steuern</b>	-2'391'013'430.55	-19'756'569
-2'237'179'539.85	-2'284'900'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'252'762'689.55	-32'137'310
-1'663'382'906.55	-1'715'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'737'552'772.45	22'552'772
-381'204'707.35	-375'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-285'079'111.75	-89'920'888
-6'934'613.35	-6'900'000		4003 Personalsteuern	-6'956'343.75	56'344
-113'464'712.85	-120'000'000		4004 Quellensteuern	-167'613'326.00	47'613'326
-97'454'216.10	-98'000'000		4006 Aktive Steuerauscheidungen	-110'200'500.65	12'200'501
31'530'171.35	35'000'000		4007 Passive Steuerauscheidungen	60'824'012.10	-25'824'012
7'603'534.15	5'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	7'828'071.70	-2'828'072
-13'872'089.15	-10'000'000		4009 Nachsteuern	-14'012'718.75	4'012'719
-109'054'799.00	-125'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-137'346'213.00	12'346'213
-109'054'799.00	-125'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-137'346'213.00	12'346'213
			404 Vermögensverkehrssteuern	-106'443.00	106'443
			4040 Handänderungssteuern	-106'443.00	106'443
-816'560.00	-870'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-798'085.00	-71'915
-816'560.00	-870'000		4061 Hundesteuern	-798'085.00	-71'915
-11'151'728.70	-9'600'000		<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	-9'943'938.45	343'938
-11'151'728.70	-9'600'000		411 Konzessionen	-9'943'938.45	343'938
-11'151'728.70	-9'600'000		4110 Konzessionen und Patente	-9'943'938.45	343'938
-373'767'795.23	-374'316'000		<b>42 Vermögenserträge</b>	-363'518'259.78	-10'797'740
-1'650'781.10	-608'100		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-2'701'035.27	2'092'935
-300'366.75	-115'500		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-1'046'693.44	931'193
-1'350'414.35	-492'600		4201 Zinsen von Postkonten	-1'654'341.83	1'161'742
-31'292'199.64	-33'025'100		421 Zinsen von Guthaben	-25'701'789.93	-7'323'310
-831'404.85	-493'700		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-845'382.51	351'683
-1'355'994.67	-4'302'600		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-954'068.94	-3'348'531
-29'055'301.62	-28'228'800		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-23'893'651.98	-4'335'148
-49'498.50			4213 Zinsen von Sonderrechnungen	-8'686.50	8'687
-8'721'962.22	-15'786'200		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-17'311'049.55	1'524'850
-56'674.87	-70'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-54'620.20	-15'380
-1'473'211.65	-206'400		4221 Zinsen von Darlehen	-933'412.25	727'012
-7'192'075.70	-15'509'800		4225 Dividenden	-16'323'017.10	813'217
-113'140'012.65	-112'260'600		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-114'203'808.69	1'943'209
-113'125'612.65	-112'245'000		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-114'189'408.69	1'944'409
-14'400.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-14'400.00	-1'200

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-21'740'181.28	-29'220'000		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-24'901'315.70	-4'318'684
	-8'300'000		4241 Höherbewertung von Liegenschaften des FV	-8'537'000.00	237'000
-21'740'181.28	-20'920'000		4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-16'364'315.70	-4'555'684
-9'470'888.42	-12'486'100		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-8'735'581.60	-3'750'518
-9'470'888.42	-12'486'100		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-8'735'581.60	-3'750'518
-9'872'771.61	-5'576'900		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-5'145'237.37	-431'663
-9'872'771.61	-5'576'900		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-5'145'237.37	-431'663
-175'195'018.86	-162'940'600		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-161'122'826.57	-1'817'773
-144'840'930.29	-144'774'000		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-146'647'760.81	1'873'761
-944'946.15	-895'900		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-955'841.10	59'941
-16'990'001.73	-8'999'900		4272 Vergütungen für Benutzungen	-10'175'361.78	1'175'462
-2'559'286.09	-2'470'800		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'684'026.88	213'227
-9'859'854.60	-5'800'000		4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV	-659'836.00	-5'140'164
-2'683'979.45	-2'412'400		429 Übrige Vermögenserträge	-3'695'615.10	1'283'215
-2'683'979.45	-2'412'400		4299 Übrige Vermögenserträge	-3'695'615.10	1'283'215
-2'498'095'392.66	-2'540'216'000		<b>43 Entgelte</b>	-2'510'868'326.82	-29'347'673
-78'290'952.43	-79'869'900		431 Gebühren für Amtshandlungen	-81'490'833.30	1'620'933
-78'290'952.43	-79'869'900		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-81'490'833.30	1'620'933
-689'968'465.58	-745'590'000		432 Spital- und Heimplatz, Kostgelder	-751'779'647.77	6'189'648
-549'651'588.21	-614'965'000		4320 Kostgelder und Taxen	-604'786'564.84	-10'178'435
-140'316'877.37	-130'625'000		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-146'993'082.93	16'368'083
-20'846'264.14	-22'488'200		433 Schul- und Kursgelder	-22'553'828.47	65'628
-20'846'264.14	-22'488'200		4330 Kursgelder	-22'553'828.47	65'628
-1'189'945'123.55	-1'228'357'900		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'166'738'589.40	-61'619'311
-1'189'945'123.55	-1'228'357'900		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'166'738'589.40	-61'619'311
-65'279'963.84	-46'700'200		435 Verkäufe	-52'470'435.96	5'770'236
-65'279'963.84	-46'700'200		4350 Verkäufe	-52'470'435.96	5'770'236
-303'445'265.38	-271'185'100		436 Rückerstattungen	-289'804'587.64	18'619'488
-175'041'951.14	-153'718'100		4360 Rückerstattungen Dritter	-166'540'773.55	12'822'674
-5'018'269.24	-5'057'800		4361 Sachversicherungsleistungen	-7'262'217.25	2'204'417
-3'046'676.23	-3'000'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-3'270'810.89	270'811
-4'487'928.95	-300'000		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-1'294'177.05	994'177

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-5'176'049.05	-4'859'700		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'102'144.53	242'445
-43'776'468.25	-36'433'000		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-44'582'868.89	8'149'869
-16'451'035.12	-14'128'800		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-15'977'511.26	1'848'711
-14'209'253.40	-19'287'700		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-11'154'446.17	-8'133'254
-36'237'634.00	-34'400'000		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-34'619'638.05	219'638
-76'482'179.75	-75'505'000		437 Bussen	-67'582'673.42	-7'922'327
-76'482'179.75	-75'505'000		4370 Ertrag aus Bussen	-67'582'673.42	-7'922'327
-58'685'273.42	-58'620'700		438 Eigenleistungen für Investitionen	-58'774'154.14	153'454
-58'685'273.42	-58'620'700		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-58'774'154.14	153'454
-15'151'904.57	-11'899'000		439 Übrige Entgelte	-19'673'576.72	7'774'577
-11'630'528.40	-10'932'600		4390 Prämieingänge	-10'183'382.75	-749'217
-75'807.70			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen		
-3'445'568.47	-966'400		4399 Übrige Entgelte	-9'490'193.97	8'523'794
-32'355'744.20	-30'000'000		<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	-31'123'830.75	1'123'831
-32'355'744.20	-30'000'000		449 Übrige Beiträge	-31'123'830.75	1'123'831
-29'862'291.10	-29'000'000		4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'850'445.70	850'446
-2'493'453.10	-1'000'000		4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'273'385.05	273'385
-45'648'360.30	-45'730'500		<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	-46'384'029.49	653'529
-3'293'112.00	-3'349'000		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'149'891.20	-199'109
-3'293'112.00	-3'349'000		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'149'891.20	-199'109
-31'796'291.75	-31'140'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-32'538'352.99	1'398'353
-31'796'291.75	-31'140'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-32'538'352.99	1'398'353
-10'558'956.55	-11'241'500		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'695'785.30	-545'715
-10'558'956.55	-11'241'500		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'695'785.30	-545'715
-1'145'461'503.23	-1'187'564'700		<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-1'204'291'271.54	16'726'572
-65'312'451.37	-71'190'200		460 Beiträge des Bundes	-69'331'408.54	-1'858'791
-65'312'451.37	-71'190'200		4600 Beiträge des Bundes	-69'331'408.54	-1'858'791
-542'844'871.92	-563'987'900		461 Beiträge des Kantons	-588'260'606.03	24'272'706
-542'844'871.92	-563'987'900		4610 Beiträge des Kantons	-588'260'606.03	24'272'706
-27'833'038.00	-36'905'000		462 Beiträge von Gemeinden	-35'758'117.90	-1'146'882
-27'833'038.00	-36'905'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-35'758'117.90	-1'146'882
-11'290'748.75	-8'096'900		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'723'873.67	-373'026
-11'290'748.75	-8'096'900		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'723'873.67	-373'026
-487'652'593.24	-499'579'700		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-491'547'140.89	-8'032'559
-487'652'593.24	-499'579'700		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-491'547'140.89	-8'032'559



Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-6'078'825.68	-5'555'600		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'314'323.76	758'724
-6'078'825.68	-5'555'600		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'314'323.76	758'724
-4'448'974.27	-2'249'400		469 Übrige Beiträge	-5'355'800.75	3'106'401
-4'448'974.27	-2'249'400		4690 Übrige Beiträge	-5'355'800.75	3'106'401
-98'809'082.47	-99'121'800		<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>	-109'619'288.42	10'497'488
-3'365'000.00	-3'000'000		472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000.00	365'000
-3'365'000.00	-3'000'000		4720 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000.00	365'000
-90'240'020.23	-90'421'800		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-101'148'306.34	10'726'506
-90'240'020.23	-90'421'800		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-101'148'306.34	10'726'506
-948'400.00	-700'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-812'250.00	112'250
-948'400.00	-700'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-812'250.00	112'250
-4'255'662.24	-5'000'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'293'732.08	-706'268
-4'255'662.24	-5'000'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'293'732.08	-706'268
-217'376'470.12	-263'857'000		<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	-236'232'469.79	-27'624'530
-217'376'470.12	-263'857'000		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-236'232'469.79	-27'624'530
-196'621'664.50	-205'919'100		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-141'427'000.40	-64'492'100
-1'722'260.80	-2'445'000		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-5'279'472.26	2'834'472
-10'511'177.48	-38'063'100		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-27'194'345.90	-10'868'754
-6'924'867.34	-13'429'800		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-61'612'758.23	48'182'958
-1'596'500.00	-4'000'000		4804 Entnahme aus Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	-718'893.00	-3'281'107
-944'951'942.92	-960'813'000		<b>49 Interne Verrechnungen</b>	-940'929'913.87	-19'883'086
-989'734.00	-1'402'800		490 Anteil Personalaufwand	-861'915.00	-540'885
-989'734.00	-1'402'800		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-861'915.00	-540'885
-441'826'396.82	-463'290'500		491 Anteil Sachaufwand	-447'120'153.15	-16'170'347
-49'608'894.00	-66'025'600		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-51'994'766.20	-14'030'834
-20'780'187.10	-19'647'000		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-20'130'482.25	483'482
-1'405'949.40	-1'404'800		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-1'421'464.50	16'665
-366'961'305.37	-373'187'500		4913 Vergütung für Raumkosten	-370'422'049.80	-2'765'450
-2'795'530.95	-2'775'200		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'889'260.40	114'060
-274'530.00	-250'400		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-262'130.00	11'730
-240'725'126.29	-232'456'200		492 Anteil Passivzinsen	-227'849'949.52	-4'606'250
-67'176'745.10	-63'019'300		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-63'996'621.10	977'321
-173'548'381.19	-169'436'900		4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-163'853'328.42	-5'583'572



Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-261'410'685.81	-263'663'500		498 Pauschalverrechnungen	-265'097'896.20	1'434'396
-156'679'234.08	-155'823'600		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-158'871'820.30	3'048'220
-2'613'135.00	-2'590'000		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'592'897.00	2'897
-61'755'023.00	-64'319'100		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'395'252.25	76'152
-40'363'293.73	-40'930'800		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-39'237'926.65	-1'692'873

Investitionen Verwaltungsvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
899'033'469.98	1'126'682'400	29'559'900	<b>5 Ausgaben</b>	873'834'311.64	282'407'988
821'606'167.34	918'458'700	23'029'900	<b>50 Sachgüter</b>	775'780'800.15	165'707'800
14'991'500.79			500 Grundstücke	31'892'431.00	-31'892'431
14'991'500.79			5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	31'892'431.00	-31'892'431
350'446'326.78	389'416'700	10'040'000	501 Tiefbauten	304'591'431.43	94'865'269
20'756'026.48	11'863'000		5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	16'468'275.38	-4'605'275
4'427'382.82	5'432'000		5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	4'896'218.97	535'781
7'189'083.36	9'500'000		5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkierungsanlagen	11'218'056.88	-1'718'057
8'493'771.46	14'006'000		5013 Bau von Strassen und Brücken	8'839'864.86	5'166'135
42'705'613.56	42'983'000		5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	40'923'672.86	2'059'327
57'338'450.00	57'650'000		5015 Bau von Geleiseanlagen	33'943'000.00	23'707'000
17'774'580.02	8'780'000		5016 Bau von Grün- und Freiräumen	8'506'109.50	273'891
5'493'772.70	5'112'700		5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	3'754'935.63	1'357'764
170'403'965.70	222'130'000	10'040'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	161'575'613.96	70'594'386
15'863'680.68	11'960'000		5019 Übrige Tiefbauten	14'465'683.39	-2'505'683
299'301'131.48	348'079'600	6'335'000	503 Hochbauten	308'887'031.31	45'527'569
60'268'534.18	85'620'900	3'750'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	74'142'957.18	15'227'943
93'335'383.76	99'381'000	2'000'000	5031 Umbau von Liegenschaften	106'168'765.07	-4'787'765
3'070'607.58	13'310'000	855'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	1'762'893.93	12'402'106
128'246'605.96	121'559'700	-270'000	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	98'395'415.13	22'894'285
14'380'000.00	28'208'000		5039 Übrige Hochbauten	28'417'000.00	-209'000
		3'385'900	505 Waldungen	3'355'936.00	29'964
		3'385'900	5050 Erwerb von Waldungen	3'355'936.00	29'964
156'867'208.29	180'962'400	3'269'000	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	127'053'970.41	57'177'430
105'747'330.93	95'281'000	1'350'000	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	65'427'100.34	31'203'900
40'804'817.80	54'986'400	1'919'000	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	47'025'789.16	9'879'611
5'269'336.92	11'655'000		5066 Anschaffungen medizinische Geräte	6'622'780.27	5'032'220
5'045'722.64	19'040'000		5069 Anschaffungen übrige Mobilien	7'978'300.64	11'061'699
29'453'179.00	136'764'000	6'530'000	<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>	45'617'537.00	97'676'463
16'917'379.00	100'700'000		524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	30'675'937.00	70'024'063
16'917'379.00	100'700'000		5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	30'675'937.00	70'024'063
12'535'800.00	36'064'000	6'530'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	14'941'600.00	27'652'400
12'535'800.00	36'064'000	6'530'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	14'941'600.00	27'652'400
26'087'121.69	31'177'700		<b>56 Eigene Beiträge</b>	25'077'650.83	6'100'049
11'042'521.45	12'823'700		563 Beiträge an eigene Unternehmungen	8'587'249.55	4'236'450

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
11'042'521.45	12'823'700		5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	8'587'249.55	4'236'450
2'848'173.20	2'444'000		564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'123'796.78	-679'797
2'848'173.20	2'444'000		5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'123'796.78	-679'797
12'196'427.04	15'910'000		565 Beiträge an private Unternehmungen	13'366'604.50	2'543'396
12'196'427.04	15'910'000		5650 Beiträge an private Unternehmungen	13'366'604.50	2'543'396
21'887'001.95	30'282'000		<b>57 Durchlaufende Beiträge</b>	26'693'118.91	3'588'881
1'031'281.53	560'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	4'517'877.82	-3'957'878
1'031'281.53	560'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	4'517'877.82	-3'957'878
20'855'720.42	29'722'000		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	22'175'241.09	7'546'759
20'855'720.42	29'722'000		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	22'175'241.09	7'546'759
	10'000'000		<b>58 Übrige zu aktivierende Ausgaben</b>	5'368.75	9'994'631
	10'000'000		580 Materielle Enteignungen	5'368.75	9'994'631
	10'000'000		5800 Enteignungsentschädigungen	5'368.75	9'994'631
			<b>59 Passivierungen</b>	659'836.00	-659'836
			592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	659'836.00	-659'836
			5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	659'836.00	-659'836

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-125'558'128.26	-123'468'300		<b>6 Einnahmen</b>	-132'914'841.51	9'446'542
-4'516'371.85	-400'000		<b>60 Abgang von Sachgütern</b>	-1'171'054.94	771'055
-30'850.00			600 Abgang von Grundstücken	-556.00	556
-30'850.00			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV		
			6005 Interne Übertragung von Grundstücken	-556.00	556
-621'041.00			601 Abgang von Tiefbauten		
-621'041.00			6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV		
-3'568'153.15			603 Abgang von Hochbauten		
-268'153.15			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV		
-3'300'000.00			6035 Interne Übertragung von Hochbauten		
			605 Abgang von Waldungen	-660'950.00	660'950
			6050 Übertragung von Waldungen in das FV	-660'950.00	660'950
-296'327.70	-400'000		606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-509'548.94	109'549
-296'327.70	-400'000		6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-509'548.94	109'549
-6'796'903.35	-5'825'000		<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>	-7'264'980.71	1'439'981
-6'796'903.35	-5'825'000		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-7'264'980.71	1'439'981
-6'796'903.35	-5'825'000		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-7'264'980.71	1'439'981
-2'586'579.24	-2'306'600		<b>62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen</b>	-19'361'486.00	17'054'886
-867'518.00	-263'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-16'887'708.00	16'624'208
-867'518.00	-263'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-16'887'708.00	16'624'208
-1'719'061.24	-2'043'100		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'473'778.00	430'678
-1'719'061.24	-2'043'100		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'473'778.00	430'678
-2'064'119.55			<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter</b>	-497'319.95	497'320
-2'064'119.55			631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-497'319.95	497'320
-2'064'119.55			6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-497'319.95	497'320
-187'156.00			<b>64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen</b>	-219'295.40	219'295
-179'056.00			643 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-46'800.00	46'800
-179'056.00			6430 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-46'800.00	46'800
-8'100.00			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-172'495.40	172'495
-8'100.00			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-172'495.40	172'495

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-87'519'996.32	-84'654'700		<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-77'707'585.60	-6'947'114
-353'934.00	-1'196'000		660 Beiträge des Bundes	-639'378.00	-556'622
-353'934.00	-1'196'000		6600 Beiträge des Bundes	-639'378.00	-556'622
-73'108'699.87	-79'378'700		661 Beiträge des Kantons	-65'879'143.76	-13'499'556
-73'108'699.87	-79'378'700		6610 Beiträge des Kantons	-65'879'143.76	-13'499'556
-1'192'678.30			662 Beiträge von Gemeinden	-1'331'750.15	1'331'750
-1'192'678.30			6620 Beiträge von Gemeinden	-1'331'750.15	1'331'750
-2'382'719.75	-1'330'000		663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-5'313'810.00	3'983'810
-2'382'719.75	-1'330'000		6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-5'313'810.00	3'983'810
-10'481'964.40	-2'750'000		669 Übrige Beiträge	-4'543'503.69	1'793'504
-10'481'964.40	-2'750'000		6690 Übrige Beiträge	-4'543'503.69	1'793'504
-21'887'001.95	-30'282'000		<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>	-26'693'118.91	-3'588'881
-304'641.53			671 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-4'246'452.82	4'246'453
-304'641.53			6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-4'246'452.82	4'246'453
-20'855'720.42	-29'722'000		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-22'175'241.09	-7'546'759
-20'855'720.42	-29'722'000		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-22'175'241.09	-7'546'759
-726'640.00	-560'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-271'425.00	-288'575
-726'640.00	-560'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-271'425.00	-288'575

Investitionen Finanzvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
98'764'333.58			<b>7 Ausgaben</b>	36'846'428.82	-36'846'429
67'405'140.15			<b>70 Grundeigentum</b>	10'835'854.57	-10'835'855
50'017'696.75			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	1'082'499.45	-1'082'499
50'000'000.00			7010 Kauf von Grundstücken	783'776.00	-783'776
17'696.75			7011 Erschliessung von Grundstücken	298'723.45	-298'723
14'327'909.65			702 Überbaute Liegenschaften	6'198'508.42	-6'198'508
3'232'700.00			7020 Kauf von Gebäuden		
11'095'209.65			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	5'930'355.27	-5'930'355
			7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV	268'153.15	-268'153
3'059'533.75			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	3'554'846.70	-3'554'847
3'059'533.75			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	3'554'846.70	-3'554'847
31'359'193.43			<b>79 Übertragungen</b>	26'010'574.25	-26'010'574
19'672'304.33			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	24'172'615.70	-24'172'616
19'672'304.33			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	24'172'615.70	-24'172'616
11'686'889.10			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	1'837'958.55	-1'837'959
11'686'889.10			7930 Interne Übertragungen im FV	1'837'958.55	-1'837'959

Investitionen Finanzvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Rechnung 2011 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-47'199'798.75			<b>8 Einnahmen</b>	-50'491'507.10	50'491'507
-35'512'909.65			<b>80 Grundeigentum</b>	-48'653'548.55	48'653'549
-30'395'220.00			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-44'284'066.10	44'284'066
-26'148'169.00			8010 Verkauf von Grundstücken	-9'826'418.65	9'826'419
-4'247'051.00			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-34'457'647.45	34'457'647
-5'117'689.65			802 Überbaute Liegenschaften	-4'369'482.45	4'369'482
-5'117'689.65			8020 Verkauf von Gebäuden	-4'369'482.45	4'369'482
-11'686'889.10			<b>89 Übertragungen</b>	-1'837'958.55	1'837'959
-11'686'889.10			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-1'837'958.55	1'837'959
-11'686'889.10			8930 Interne Übertragungen im FV	-1'837'958.55	1'837'959





## **4.2 Departemente und Behörden**



## **4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1000 Gemeinde</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'139'761.36	6'244'500			Aufwand	5'137'503.55	+1'106'996	
-5'350.40	-4'900			Ertrag	-102'208.15	+97'308	
4'134'410.96	6'239'600			Saldo	5'035'295.40	+1'204'304	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'336'320.50	2'100'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'133'181.30	-33'181	
135.50	2'000		3100 0000	Büromaterial	1'654.00	+346	
99'851.26	110'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	92'691.20	+17'308	
183.55	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+2'000	
159'094.60	85'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	60'377.60	+24'622	
6'358.70	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	8'398.50	+1'601	
	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'055.95	+1'944	
7'665.40	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'905.70	+5'094	
1'477.70	35'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	194.40	+34'805 *	Verzicht auf Reparatur von Wahlurnen. Reparaturen von Maschinen vermehrt über Konto 3911 (SBMV) verbucht.
-354.50	4'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'968.40	+1'031	
2'523.40	3'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'964.30	+1'535	
152'916.45	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	138'558.55	+31'441	
910'739.85	1'600'000		3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'331'431.45	+268'568 *	Weniger umfangreiche Urnengänge (gewichtabhängige Posttaxen), vielfach tiefe Stimmbeteiligung (Rücklauf briefliche Stimmabgabe).
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	900.00	-900	
599'992.00	1'200'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	689'992.00	+510'008 *	Geringerer Aufwand bei den Proporzahlen, da durch frühzeitigen Start der dezentralen Erfassung der veränderten Wahlzettel auf umfangreiche Testläufe verzichtet werden konnte.
717'121.25	690'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	451'246.05	+238'753 *	Kein kommunaler Urnengang am 15.5.2011 und v. a. stille Wahlen.
145'735.70	220'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	217'984.15	+2'015	

## 1000 Gemeinde

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'350.40	-4'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-102'208.15	+97'308 *	Rückforderung des Aufwands für die Synodalwahlen beim Röm.-kath. Stadtverband und beim Kanton.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1005 Gemeinderat</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'555'870.85	5'320'500	2'600		Aufwand	4'915'239.65	+407'860	
-149'078.41	-173'200			Ertrag	-165'008.55	-8'191	
4'406'792.44	5'147'300			Saldo	4'750'231.10	+399'668	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'339'958.55	2'509'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'258'087.65	+250'912 *	Geringere Anzahl Doppelsitzungen und Verzicht auf die Kommissionsreisen.
987'499.75	959'900	2'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	964'645.50	-2'545	
128'958.75	123'800	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	126'140.40	-2'140	
91'315.55	100'100	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	91'767.90	+8'532	
19'079.30	19'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'116.45	+783	
8'200.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	4'400.00	-4'400	
2'700.00	5'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'720.00	-6'720 *	Durch das Ratspräsidium bewilligte Weiterbildung.
12'688.65	5'000		3092 0000	Personalwerbung	486.20	+4'513	
1'053.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
442.65	500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'080.70	-580	
2'431.50	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'088.95	+3'911	
16'122.40	13'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'541.05	+458	
1'707.15	1'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	600.60	+899	
153'834.35	130'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	129'409.20	+590	
368.40			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
2'759.90	200		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	663.30	-463	
242.10	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
149.55	400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+400	
5'949.95	6'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'159.25	+840	
2'317.60	3'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'288.00	+2'212	
109'629.55	490'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	444'580.00	+45'920	
300.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	210.00	+9'790	
30'580.75	28'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'686.80	+2'913	
46'666.80	55'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	44'651.60	+10'348	
27'318.40	29'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'639.20	+8'360	
1'430.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		
250.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	+150	
201.00	2'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'292.20	+1'407	
245'700.00	245'700		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00		
300.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'200.00	+3'800	
43'968.65	117'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	65'109.00	+52'691 *	Verwendung einer Hosting-Umgebung, reduzierter Installationsaufwand.
28'860.80	30'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	25'858.35	+4'141	
85'988.00	264'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	257'460.00	+7'040	
126'061.30	136'500		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	134'407.35	+2'092	
10'836.00			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
-126'061.30	-136'500		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-134'407.35	-2'092	
-5'730.50	-31'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-17'408.00	-14'492 *	Verzicht auf Kommissionsreisen.
-17'284.15	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-13'116.70	+8'316	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-76.50	+76	
-2.46			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1007 Finanzkontrolle</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'569'538.55	4'159'300	7'500		Aufwand	3'730'960.20	+435'839	
-1'336'533.10	-1'335'000			Ertrag	-1'329'094.35	-5'905	
2'233'005.45	2'824'300			Saldo	2'401'865.85	+429'934	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
237'174.60	237'700	500 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	238'195.90	+4	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'356'001.75	2'719'500	6'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'395'356.20	+330'243 *	Vakante Stellen konnten erst im Laufe 2011 bzw. auf 2012 besetzt werden.
182'876.85	208'300	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	192'682.00	+16'018	
295'766.10	331'900	500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	306'344.30	+26'055	
4'938.50	5'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'938.10	+661	
19'500.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	9'000.00	-9'000 *	Mit GRB vom 15.6.2011 wurden die Verpflegungszulagen für das Personal ab 1.7.2011 wieder eingeführt.
31'225.10	35'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'054.60	+11'945	
	6'000		3092 0000	Personalwerbung	2'862.00	+3'138	
1'452.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
4'249.85	6'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'538.30	+1'461	
372.85	1'200		3100 0000	Büromaterial	417.00	+783	
4'350.60	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'321.76	+678	
843.85	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	553.55	-53	
86.97	4'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+4'500	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
570.80	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
32'205.13	34'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	32'372.49	+1'627	
800.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
14'877.40	17'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'207.80	+2'792	
11'727.05	22'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'408.50	+17'591 *	Die geplanten Aufträge an Dritte aus Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
1'455.50	3'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'472.00	+1'728	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'874.50	6'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	6'640.40	-640	
1'677.00	5'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	945.00	+4'055	
	16'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	16'826.40	-826	
4'752.40	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'175.15	+824	
44.00	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	117.90	+382	
3'558.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'675.00	+2'325	
34'608.00	95'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	79'115.00	+16'285	
18'242.90	23'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	22'341.85	+658	
155.85	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
127'308.00	195'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	192'636.00	+2'964	
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-1'920	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'920.00	+1'920	
-96.70	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-168.45	-331	
-23'916.70	-16'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'224.40	+1'324	
-1'145.00	-1'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-948.00	-552	
-126'061.30	-136'500		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-134'407.35	-2'092	
-96'113.40	-100'500		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-94'926.15	-5'573	
-1'089'200.00	-1'079'100		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'078'500.00	-600	

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'097'184.88	1'090'000	1'700		Aufwand	1'109'133.78	-17'433	
-3'282.20	-2'500			Ertrag	-25'391.15	+22'891	
1'093'902.68	1'087'500			Saldo	1'083'742.63	+5'457	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
227'574.60	228'100	500 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	228'595.90	+4	
14'242.15	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'018.30	-18	
390'578.15	392'400	900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	397'796.75	-4'496	
65'412.75	64'800	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	72'605.50	-7'705	
48'119.35	47'900	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	51'219.60	-3'219	
77'031.45	80'100	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	76'355.00	+3'845	
1'198.40	1'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'203.65	-103	
4'100.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	2'000.00	-2'000	
1'160.00	2'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'199.40	+1'100	
484.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
228.00	1'100		3099 0000	Übriger Personalaufwand	445.30	+654	
563.70	500		3100 0000	Büromaterial	354.50	+145	
14'255.95	6'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'784.35	-10'784 *	Druckkosten Jubiläumspublikation Fr. 9'840.00 (wird durch den Beitrag aus dem Beitragsfonds des Finanzdepartements gedeckt, vergleiche Begründung 4360 0000).
7'388.00	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'115.53	-115	
7'855.65	8'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	8'211.45	-211	
9'200.35			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	549.00	-49	
1'355.70	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'354.95	+145	
89.35	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	141.65	+58	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	920.00	-920	
79.00	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+1'000	
22'075.95	15'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	18'249.45	-2'449	

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'128.05	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'739.05	+260	
20.23			3183 0000	Bankspesen	20.25	-20	
	100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+100	
	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
1'687.60	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'531.00	+469	
600.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000.00	-1'000	
21'781.00	27'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	21'418.00	+5'782	
6'142.10	7'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'518.20	+981	
46.40			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
120'264.00	120'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'264.00	+36	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
-3'210.20	-2'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-13'283.85	+10'783 *	Fr. 9'800.00 an die Druckkosten für die Jubiläumspublikation aus dem Beitragsfonds des Finanzdepartements der Stadt Zürich.
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'107.30	+12'107 *	Mutterschaftsversicherung der juristischen Praktikantin.
-72.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1015 Stadtrat</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
7'421'662.33	5'103'100	5'700		Aufwand	4'917'174.55	+191'625	
-104'430.60	-111'900			Ertrag	-104'913.40	-6'986	
7'317'231.73	4'991'200			Saldo	4'812'261.15	+184'638	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'309'368.05	2'207'600	4'900 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	2'211'632.65	+867	
132'541.95	134'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'400.00		
155'690.10	148'900	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	158'039.10	-8'739	
2'241'957.90	290'600	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	277'455.45	+13'544	
2'580.15	2'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'619.00	-19	
	7'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'479.30	+4'020	
	25'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+25'000 *	Kein Bedarf an Ersatz von Geräten im Stadtrat.
	35'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+35'000 *	Verzicht für allfälligen Ersatz von HW im Stadtrat.
12'607.45	12'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	16'980.05	-4'180	
838'371.31	635'000		3194 0000	Freier Kredit	534'419.65	+100'580	
40.00	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+5'000	
0.02			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
163'571.00			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
1'154'612.00	1'155'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'154'988.00	+12	
96'113.40	100'500		3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	94'926.15	+5'573	
	29'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	14'026.20	+14'973 *	Reduzierung der Anlässe im Muraltengut im 1. Quartal 2011.
314'209.00	314'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-94'842.00	-100'500		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-93'148.35	-7'351	
-1'289.10			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'315.05	+1'315	
-8'250.00	-11'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'450.00	-950	
-49.50			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1020 Stadtkanzlei</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
10'738'780.60	12'074'100	90'800		Aufwand	10'595'688.91	+1'569'211	
-3'186'226.97	-3'253'400			Ertrag	-3'104'477.20	-148'922	
7'552'553.63	8'820'700			Saldo	7'491'211.71	+1'420'288	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'191'037.10	5'361'500	11'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'397'506.80	-24'106	
			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	408.85	-408	
370'524.65	380'100	900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	376'938.90	+4'061	
490'732.60	527'300	1'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	529'303.75	-1'003	
11'095.20	10'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'993.50	-193	
34'154.20	35'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'784.40	+33'215 *	Grössere Neubeschaffung von Dienstkleidern Ende 2010, deshalb wurde im Jahr 2011 weitgehend auf Ersatz verzichtet.
54'500.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	28'700.00	-28'700 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
18'216.30	22'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'913.30	+9'586	
2'539.40	18'000	65'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	79'871.25	+3'128	
4'477.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
26'256.00	30'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'585.10	+6'414	
807.65	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'046.00	+3'954	
897'674.15	907'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	679'089.90	+228'410 *	Weniger Stadtratsbeschlüsse als angenommen. Zudem wurde erst ein Teil des Protokollbandes 2010 gedruckt, zweiter Teil wird in vereinfachter Weise 2012 produziert.
11'990.20	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'439.53	+3'560	
112'756.10	165'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	103'702.95	+61'297 *	Weniger publikationspflichtige Geschäftsfälle.
5'476.85	5'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+5'000	
484.20	52'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'045.35	+12'454	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'356.90	17'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'993.86	+13'506 *	Keine Zusatzkosten nach der Verlegung des Medienzentrums vom VZ Werd ins Stadthaus.
	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+10'000	
	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	420.60	+579	
13'971.10	16'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	13'706.70	+2'793	
536.50	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	53.35	+3'946	
17'079.55	13'000	12'000 Z2	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'674.15	+7'325	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	158.76	-158	
544.75	167'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	144'810.10	+22'189	
1'300.00	6'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+6'000	
40'792.65	41'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'214.10	+3'185	
254'013.30	212'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	171'935.95	+40'564	
122'070.65	35'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	234'018.70	-199'018 *	Weniger Postgebühren für die Stadtkanzlei als erwartet. Dem gegenüber steht die Umlage des Gesamtaufwands der Postgebühren an die verschiedenen Dienstabteilungen im Stadthaus. Diese Einnahmen werden seit dem 4. Quartal 2010 als Ertrag auf dem Kto. 4360 001 ausgewiesen.
4'637.60	5'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'101.35	+98	
9'253.04	115'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+115'000 *	Projektbegleitungen wurden in das Jahr 2012 verschoben.
	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	879.80	+1'120	
822'349.56	1'291'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	419'853.41	+871'146 *	Verschiebung von Kosten für Actis in das Jahr 2012. Der Projektabschluss ist für das 3. Quartal 2012 geplant.
	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'000	
350.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	270.00	+730	
5'179.00	30'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	1'025.00	+28'975 *	Weniger Rückerstattungen an Dritte als erwartet.
939.65	300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	43.40	+256	
6'166.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'200.00	+11'800 *	Der Minderaufwand entstand durch Eigenfinanzierung von Ausbildungskosten durch Mitarbeitende.
883'078.25	1'308'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'008'389.00	+299'711 *	Das Projekt "CQ4 Migration" als auch die SAP-Change Requests wurden in das Jahr 2012 verschoben.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
244'840.30	120'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	127'737.60	-7'737	
191.20	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
696'052.00	743'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	715'224.00	+28'176	
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'940.00	-8'940 *	Parkplätze werden neu separat ausgewiesen.
480.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+1'000	
			3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	1'832.50	-1'832	
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77	
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00		
-1'874'100.00	-2'100'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'601'575.00	-498'425 *	Abnahme der Bürgerrechts-Gesuchseingänge und gleichzeitig vermehrte Gesuche von Personen mit einem Anspruch auf reduzierte Gebühren.
-1'692.60	-2'000		4350 0000	Verkäufe	-2'332.80	+332	
-237'082.20	-110'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-342'538.20	+232'538 *	Begründung Kto. 3181 0001.
-71'643.20	-41'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-147'151.20	+105'751 *	Mehrerträge aus BU, NBU & EO.
-1'680.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'680.00	+1'680	
-28.97			4399 0000	Übrige Entgelte	-9'200.00	+9'200	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1025 Rechtskonsulent</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
946'955.05	925'300	-30'400		Aufwand	889'776.25	+5'123	
-2'436.00	-2'400			Ertrag	-2'404.05	+4	
944'519.05	922'900			Saldo	887'372.20	+5'127	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
621'959.15	604'600	-27'400 Z1 1'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	579'860.95	-1'360	
43'255.40	41'600	-2'000 Z1 100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'174.65	-2'474	
73'681.85	75'400	-2'500 Z1 100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	69'804.90	+3'195	
1'003.50	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	962.40	+37	
3'800.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	1'800.00	-1'800	
4'298.40	3'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'215.85	+784	
484.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
2'885.70	2'700		3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'325.50	+1'374	
240.55	300		3100 0000	Büromaterial	105.25	+194	
9'968.00	2'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'116.25	+883	
16'775.80	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'774.15	+1'225	
	200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+200	
	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	87.80	+12	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+100	
39.40	100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+100	
	100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+100	
18'871.25	19'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'425.60	+574	
8'272.30	6'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'974.10	-174	
314.00	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	360.50	-60	
330.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	180.00	+220	
200.00	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	350.00	+250	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'583.35	9'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'012.00	+1'388	
3'112.10	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'622.35	-622	
8.30			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
65'140.00	75'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	71'892.00	+4'008	
1'000.00			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000.00	-3'000	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4.05	+4	
-2'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00		
-36.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1030 Vormundschaftsbehörde</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
13'413'712.21	13'287'600	470'000		Aufwand	14'240'309.47	-482'709	
-2'154'205.56	-1'980'800			Ertrag	-3'069'227.44	+1'088'427	
11'259'506.65	11'306'800			Saldo	11'171'082.03	+605'717	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'788'459.65	1'317'000	3'000 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'429'926.50	-109'926 *	Abfindungsleistung für Behördemitglied, ist in zentralem Kredit in 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt.
42'039.55	48'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	51'996.55	-3'996	
6'388'062.65	6'499'400	14'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'599'911.15	-86'111	
64'736.35	69'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	67'173.10	+2'126	
575'096.75	557'600	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	585'571.65	-26'771	
848'787.80	852'400	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	889'440.05	-35'640	
15'848.35	15'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'388.40	-788	
78'800.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	36'700.00	-36'700 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
67'325.55	60'000	20'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	67'294.90	+12'705	
12'317.35	20'000		3092 0000	Personalwerbung	8'085.45	+11'914 *	Weniger Fluktuationen.
6'709.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
26'265.10	19'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'591.25	-1'591	
1'085.75	2'000		3100 0000	Büromaterial	445.10	+1'554	
409.70	500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	895.70	-395	
32'098.62	38'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'123.65	+9'876	
52.00	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
2'437.50	10'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'405.20	+2'594	
421.85	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	548.20	-48	
1'089.90			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
6'431.20	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	812.80	+1'187	

## 1030 Vormundschaftsbehörde

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	62.40	+2'937	
4'274.50	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'372.90	-3'872	
95.40	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	242.90	+257	
770.35	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	600.20	+399	
27.75	4'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	24.25	+3'975	
1'352.10	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
960.40	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	49.00	+951	
1'811.25	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'513.65	+486	
21'264.35	22'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'618.45	+381	
696.15	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	700.00	+300	
1'328'012.82	1'240'000	260'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'533'832.03	-33'832	
60'940.58	65'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	64'822.34	+177	
47'248.95	48'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	47'179.65	+820	
29'931.55	37'000	50'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	77'155.20	+9'844	
171'155.45	510'000	120'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	683'753.90	-53'753	
11'010.40	10'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	54'020.20	-44'020 *	Vermehrte Leistungen aufgrund neuem Versicherungsmodell (Eigenbehalte).
1'729.35	9'000		3194 0000	Freier Kredit	4'116.65	+4'883	
300.00	200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	400.00	-200	
	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+500	
56'988.04	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	241'960.65	-141'960 *	Vermehrte Abschreibungen mangels Leistungsfähigkeit der Betroffenen (nicht planbar).
124'133.30	100'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	126'496.00	-26'496 *	Erhöhung des Beitragssatzes durch den Kanton.
59'919.55	60'000		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	57'570.00	+2'430	
9'148.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'125.00	+8'875	
208'139.15	225'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	187'722.80	+37'577	
60'686.05	70'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	65'260.65	+4'739	
241.15	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
783'708.00	783'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	783'708.00	-8	
32'400.00	32'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	32'400.00		
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	
438'293.00	438'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'293.00	+7	

## 1030 Vormundschaftsbehörde

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-73.60	-100		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-89.45	-10	
-34.25	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-43.10	-56	
-1'586'512.26	-1'500'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'127'933.50	+627'933 *	Höherer Gebührenertrag durch aktuell starke Zunahme der Geschäftsfälle; Auswirkungen der teuerungsbedingten Anpassung der Gebühren.
-465'383.21	-400'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-773'959.78	+373'959 *	Vermehrte Rückforderung bevorschusster Betreuerentschädigungen (nicht planbar).
-99'194.20	-75'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-165'618.40	+90'018 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'516.30	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'128.30	-2'871	
-491.74	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-454.91	-545	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1035 Datenschutzbeauftragte/r</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
661'091.33	722'300	1'000		Aufwand	547'567.40	+175'732	
-4'322.36				Ertrag	-3'100.00	+3'100	
656'768.97	722'300			Saldo	544'467.40	+178'832	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
194'327.60	155'800	400 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	156'160.05	+39	
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20	
217'257.20	218'200	500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214'618.50	+4'081	
51'900.15	65'000	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'370.60	+60'729 *	Temporärer Verzicht auf Besetzung Praktikumsstelle.
33'060.30	31'400		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	27'666.05	+3'733	
46'869.90	43'900		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	37'000.45	+6'899	
905.90	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	791.45	+108	
4'300.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	1'700.00	-1'700	
1'950.00	4'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'075.00	+3'025	
736.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	65.50	-65	
1'432.65	2'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'313.00	+1'187	
	500		3100 0000	Büromaterial		+500	
4'306.10	4'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'870.00	+130	
6'667.88	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'881.10	+2'118	
17.40			3106 0000	Amtliche Publikationen			
	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+500	
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'500	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'500	
	300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+300	
	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
877.25			3135 0000	Lebensmittel			
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
776.00	3'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'536.25	+1'463	
300.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+2'000	
2'808.10	3'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'796.75	+703	

## 1035 Datenschutzbeauftragte/r

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'471.10	27'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'775.45	+24'224 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	7.00	+493	
151.80	36'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	756.95	+35'243 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
3'053.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'976.00	+1'024	
800.00	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'400	
9'954.00	22'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	6'833.00	+15'467 *	Tiefere Kosten infolge neuen Verrechnungsmodells OIZ.
3'726.95	8'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'954.30	+4'545	
22.05			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
63'600.00	63'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	63'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
-3'195.20			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00	+2'400	
-1'126.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-700.00	+700	
-0.66			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1060 Gesamtverwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
718'472.60	-19'440'800	3'933'400		Aufwand	205'927.40	-15'713'327	
-16'000.00	-1'145'200			Ertrag		-1'145'200	
702'472.60	-20'586'000			Saldo	205'927.40	-16'858'527	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	-22'000'000		3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen		-22'000'000 *	Pauschal eingestellte Kürzung für nicht besetzte Stellen. Eine effektive Einsparung erfolgt direkt in den einzelnen Dienstabteilungen.
	1'000'000	711'900 Z2	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+1'711'900 *	Zentraler Kredit für Abfindungen und Lohnfortzahlungen aufgrund unverschuldeter Entlassungen gemäss Art. 25 Abs. 3 und Art. 28 ff. Personalrecht. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsbegründungen auf den zentral eingestellten Kredit verweisen.
		1'000'000 Z2	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+1'000'000 *	Sammelkredit für die Ausrichtung einmaliger Vergütungen (Prämien), welche aufgrund Sparvorgaben mit den Lohnmassnahmen im Budget 2011 gestrichen wurden. Der Aufwand hierzu wird direkt zu Lasten der jeweiligen Dienstabteilungen verbucht, welche in den Differenzbegründungen auf den zentral eingestellten Kredit verweisen.
		162'800 Z2	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+162'800 *	Sozialleistungen zu Sammelkredit Konto 3010 0858.
	5'027'200	-5'027'200 Z4	3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen			

## 1060 Gesamtverwaltung

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1'224'800 Z4	3010 0918	Sammelkredit für Lohnmassnahmen - WOV-Piloten		+1'224'800 *	Separat ausgewiesener Anteil aus zentral eingestellten Sammelkredit für Lohnmassnahmen, welche den WOV-Pilotabteilungen direkt belastet wurden.
	350'000		3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	Pauschalkredit für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten.
	2'200'000		3030 0951	Sammelkredit infolge Anpassung des ALV-Beitragssatzes		+2'200'000	
	2'000'000		3030 0956	Sammelkredit infolge Anpassung des EO-Beitragssatzes		+2'000'000	
	-10'000'000		3040 0951	Pauschalabzug infolge Anpassung der Risikobeiträge (Pensionskasse)		-10'000'000	
		7'361'100 Z3	3062 0000	Verpflegungszulagen		+7'361'100 *	Zentraler Kredit für Wiedereinführung der Verpflegungszulagen ab Juli 2011 für das städt. Personal, welcher vom Gemeinderat am 15.06.2011 beschlossen wurde. Das Konto wird im Ist nicht bebucht. Die effektiven Kosten werden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht.
1'900.00	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'900.00	+100	
35'608.95	30'000		3186 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform (Spezialprojekte)	4'027.40	+25'972 *	Minderaufwand, weil keine Dienstabteilung den Standard-Workshop zur Strategie-Umsetzung in Anspruch nahm. Die jährlich stattfindende ERFA mit den bisherigen Nutzer/-innen der Balanced Scorecard (BSC) in der Stadtverwaltung wurde hingegen durchgeführt.
480'963.65	500'000	-500'000 Z1	3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			
	1'000'000	-1'000'000 Z1	3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung			



## 1060 Gesamtverwaltung

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	250'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+250'000 *	Sammelkredit Eigenbehalt für Dienstabteilungen, die selber keinen eigenen Eigenbehalt budgetieren. Allfällige Aufwendungen für Schadenersatzleistungen wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht.
200'000.00	200'000		3980 0891	Vergütung an SBMV für Abgeltung von gewährten Rabatten	200'000.00		
-16'000.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
	-815'200		4610 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des Kantons und des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-815'200 *	Pauschalbetrag für mutmasslich höhere Beiträge des Kantons an die Stadtspitäler und Krankenhäuser bzw. des ZVV an die Verkehrsbetriebe aufgrund Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung erfolgt direkt in den Dienstabteilungen.
	-330'000		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-330'000	

## 1061 Stadtweite Projekte

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1061 Stadtweite Projekte</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
		1'628'000		Aufwand	1'032'144.53	+595'855	
				Ertrag	-400.00	+400	
				Saldo	1'031'744.53	+596'255	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
		88'700 Z1	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	67'302.45	+21'397	
		7'500 Z1	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'820.35	+2'679	
		10'300 Z1	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'898.15	+2'401	
			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	86.05	-86	
			3062 0000	Verpflegungszulagen	200.00	-200	
			3092 0000	Personalwerbung	300.00	-300	
		2'000 Z1	3099 0000	Übriger Personalaufwand		+2'000	
		2'500 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'998.00	+502	
		5'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		+5'000	
		500'000 Z1	3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	216'120.65	+283'879 *	Nicht alle projektierten Aufgaben konnten wahrgenommen werden, was zu Minderkosten führte. Bei einigen Projekten fallen geplante Aufwendungen erst im Folgejahr an. Die Kostenabgrenzung bei mehrjährigen Projekten ist oft nicht ganz genau planbar.
		1'000'000 Z1	3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	721'418.88	+278'581 *	Nicht alle projektierten Aufgaben konnten wahrgenommen werden, was zu Minderkosten führte. Bei einigen Projekten fallen geplante Aufwendungen erst im Folgejahr an. Die Kostenabgrenzung bei mehrjährigen Projekten ist oft nicht ganz genau planbar.
		12'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	12'000.00		
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-400.00	+400	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1070 Betriebsämter</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
26'135'457.46	26'094'100	39'400		Aufwand	24'776'716.90	+1'356'783	
-23'931'704.08	-22'410'500			Ertrag	-23'681'688.92	+1'271'188	
2'203'753.38	3'683'600			Saldo	1'095'027.98	+2'627'972	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'713'439.60	2'185'800	4'800 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	2'204'650.20	-14'050	
92'367.50	100'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	94'898.50	+5'601	
12'985'658.40	13'380'100	29'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'667'543.55	+742'356 *	Geringerer Aufwand durch Austritte ( insbesondere BA 2 Stadtmann-Stv und BA 11), welche noch nicht oder durch tiefer eingestufte Arbeitnehmer ersetzt wurden.
239'469.80	238'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	268'818.80	-30'118	
1'126'020.55	1'118'400	2'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'105'108.00	+15'492	
1'398'027.15	1'395'400	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'246'949.95	+151'050	
32'885.90	32'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'447.55	-247	
7'088.00	13'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'232.00	+3'568	
198'980.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	93'900.00	-93'900 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
146'532.95	127'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	105'853.10	+21'246	
11'196.10	32'100		3092 0000	Personalwerbung	320.90	+31'779 *	Keine Rekrutierungsprobleme, daher kaum Werbung.
12'084.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'904.00	-2'904	
45'724.85	59'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	40'071.10	+19'428	
26'794.00	29'700		3100 0000	Büromaterial	18'368.40	+11'331	
2'834.80	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'873.50	+2'126	
54'511.85	51'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'296.58	+14'003	
126'087.55	208'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	137'103.95	+71'396	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
99.70	4'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	832.15	+3'767	
2'254.20	7'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'494.25	+6'205	
31'643.60	28'800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	804.75	+27'995 *	Geringerer Aufwand für Anschaffungen (insbesondere BA 11).
1'574.65	10'100		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'497.45	+4'602	
	1'600		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	462.85	+1'137	
2'319.35	200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'472.45	-2'272	
2'295.25	3'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'701.75	+798	
497.20	5'800		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	217.55	+5'582	
68.80	700		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	41.10	+658	
2'938.88	5'100		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'210.15	+3'889	
3'388.85	5'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'468.70	-268	
1'694.71	12'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'694.00	+3'306	
148'116.55	163'700		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	143'972.20	+19'727	
2'539.00	2'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'429.35	+1'170	
419.65			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'523.10	-2'523	
697.25			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	734.40	-734	
77'161.20	90'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	67'661.60	+22'338	
	4'300		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'300	
765'853.65	722'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	689'269.70	+33'230	
1'576'168.93	1'584'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'457'911.01	+126'088	
4'616.89	5'300		3183 0000	Bankspesen	5'529.13	-229	
11'376.50	4'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	6'373.90	-1'973	
478.45	2'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'430.25	+869	
23'609.35	53'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'933.70	+37'066 *	Geringerer Aufwand als erwartet (insbesondere BA 2, 3 und 11).
2'726.00	2'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	40.00	+2'260	
1'730.00	6'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'070.00	+4'530	
74.85	1'200		3199 0000	Übriger Sachaufwand	30.00	+1'170	
9'069.25	8'900		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	24'898.33	-15'998 *	Abschreibungen im Betrag von Fr.16'890.75 beim BA Zürich 11. Anlässlich der Revision der Finanzkontrolle der Stadt Zürich wurde festgestellt, dass (seit der Einführung der neuen Abläufe für SAP) die internen Abrechnungskonti eine Differenz von Fr.16'890.75 ausweisen. Dieser Saldo wurde in der Folge über das Konto 3300 "Planmässige

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'332.00	16'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'300.00	+11'500 *	Abschreibungen" entsprechend ausgebucht, da es sich hierbei um alte Bestände aus der alten Rechnung handelte und keine diesbezüglichen Ansprüche Dritter gestellt wurden. Auf vorgesehene Weiterbildungen wurde teilweise verzichtet.
287'267.35	375'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	300'846.00	+74'454	
266'774.60	294'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	271'155.00	+23'345	
1'495.30	1'700		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+1'700	
2'531'172.00	2'531'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'531'172.00	-172	
80'252.00	81'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	80'152.00	+1'048	
54'000.00	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00		
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52	
-42'915.23	-35'500		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-35'431.26	-68	
-15'312.45	-12'500		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-25'420.65	+12'920 *	Höhere Kontostände durch Eingang grösserer Beträge, dadurch höhere Erträge (insbesondere BA 2 und BA 4).
	-2'600		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben		-2'600	
-4'800.00	-4'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-10'507.50	+5'707	
-23'621'742.75	-22'150'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'343'234.16	+1'193'234 *	Höhere Gebühreneinnahmen durch umfangreichere Geschäfte.
-235.00	-500		4350 0000	Verkäufe		-500	
-279.30	-10'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'331.45	-9'168 *	Geringer als erwartet (insbesondere BA 8).
-254.40			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-243'223.25	-188'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-262'102.30	+73'202 *	Eingänge sind nicht zu beeinflussen und fielen höher aus als erwartet.
-2'598.00	-5'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'346.00	-2'654	
-343.70	-200		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'315.60	+1'115	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1080 Friedensrichterämter</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'490'263.73	3'657'800	3'800		Aufwand	3'578'181.14	+83'418	
-1'413'649.73	-1'491'600			Ertrag	-1'240'677.21	-250'922	
2'076'614.00	2'166'200			Saldo	2'337'503.93	-167'503	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'019'014.65	928'200	1'800 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	929'982.15	+17	
29'065.00	28'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800.00		
897'389.00	963'200	2'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	947'903.60	+17'296	
135'468.10	134'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	138'331.45	-4'331	
205'100.45	215'600		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	205'268.35	+10'331	
3'754.25	3'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'923.85	-123	
16'900.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	8'900.00	-8'900 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
17'047.85	10'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'464.40	+4'935	
2'518.30	400		3092 0000	Personalwerbung	2'601.35	-2'201	
968.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	242.00	-242	
1'903.45	2'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'786.00	-286	
8'892.95	10'400		3100 0000	Büromaterial	6'613.05	+3'786	
1'754.40	4'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'388.40	+2'811	
12'893.60	15'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'122.20	+5'977	
29.80	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen		+1'000	
207.40			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'011.80	-1'011	
	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+700	
189.00	200		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	404.80	-204	
50.00	200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+200	
228.60	400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	482.00	-82	
265.10	600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	339.40	+260	
	1'400		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	137.75	+1'262	

## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	172.15	+527	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
20'374.30	24'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	34'193.90	-9'993 *	Im November 2010 wurde mit dem externen Softwarehersteller eine neue Dienstleistungsvereinbarung ausgehandelt. Mit den zusätzlichen Leistungen musste die Lizenzgebühr je Geschäftsfall von CHF 6.00 auf CHF 10.80 erhöht werden. Diese Erhöhung wurde ab 1.1.2011 angewendet.
297.20	1'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	814.40	+585	
20'075.95	23'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	31'449.35	-8'049 *	Ab 1.1.2011 müssen die Friedensrichterämter wo notwendig einen Dolmetscher aufbieten (Zivilprozessordnung; Verordnung LS 211.17, DolmV). Dies führt zu erheblichen Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde. Zusätzlich mehr Fälle im Inkasso was zu höheren Kosten führte (Betriebskosten, Rechtsöffnungen).
118'969.78	153'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	130'554.94	+22'445	
	500		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+500	
3'446.35	19'200		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	11'771.05	+7'428	
			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	502.00	-502	
284'412.75	375'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	382'513.95	-7'513	
1'158.00	2'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	400.00	+2'300	
35'492.00	73'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	38'105.00	+35'095	
33'773.50	35'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	35'802.85	-202	
81.00			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
390'252.00	399'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	391'533.00	+7'567	
5'460.00	5'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'835.00	+1'665	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
-143.85			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-140.75	+140	
-1'355'951.50	-1'460'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'199'943.25	-260'056 *	Gemäss neuer Zivilprozessordnung fällt die Zuständigkeit für handelsrechtliche Streitigkeiten weg. Ebenfalls sind die Ehescheidungen-,

## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-125.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-100.00		Vaterschafts- und Unterhaltsklagen mit hohem Gebührenertrag weg gefallen. Bei den erledigten 3'104 Klagen im 2011 fallen deren 2'567 unter den Streitwert von CHF 30'000.-- was zu geringen Gebühreneinnahmen führte. Im Zeitpunkt der Budgetierung konnte nicht abgeschätzt werden, welche Auswirkung die neue Zivilprozessordnung haben wird. In Unkenntnis davon wurde das Budget 2011 bei allen Ämtern zu hoch angesetzt.
-7'638.30	-8'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-16'365.21	+8'165	
-36'880.00	-11'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'724.45	+1'724	
-94.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-90.00	+90	
-12'816.58	-12'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-11'313.55	-986	



## **4.2.2 Präsidialdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'042'568.15	3'897'300	18'300		Aufwand	3'826'518.43	+89'081	
-853'935.00	-829'800			Ertrag	-863'822.90	+34'022	
3'188'633.15	3'067'500			Saldo	2'962'695.53	+123'104	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
350.00			3000 0000	Löhne der Behörden			
97'430.59	65'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	66'898.86	-1'898	
2'120'415.30	2'111'400	33'400 Z1 4'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'132'571.95	+16'928	
144'442.05	149'400	1'000 Z1 300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	160'110.65	-9'410	
205'115.55	214'700	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	227'921.20	-12'821	
3'960.20	4'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'221.15	-221	
17'266.20			3062 0000	Verpflegungszulagen	10'242.40	-10'242 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
35.10	7'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'874.60	+4'625	
20'058.60	15'000		3092 0000	Personalwerbung	33'486.10	-18'486 *	Ausgaben infolge nicht geplanter personeller Abgänge (vorzeitige Pensionierung/Stellenwechsel)
1'815.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
34'110.48	30'000	-2'000 Z1	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'312.84	-8'312 *	Erhöhte Ausgaben infolge Pensionierungen sowie für Prämien gemäss GRB 1978 vom 16. November 2011 (ZK II, GR Nr. 2011/327). Letztere wurden zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
1'292.60	4'500		3100 0000	Büromaterial	122.35	+4'377	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'969.10	7'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'052.15	+1'947	
5'728.20	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'953.65	+46	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	469.00	-469	
71.95	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	233.75	+766	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	61.55	-61	
407.50			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	202.21	-202	
1'846.00	2'000		3135 0000	Lebensmittel		+2'000	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	522.47	-522	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
860.80			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	550.00	-550	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'578.36	-1'578	
27'207.35	30'000	-2'500 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'572.80	+927	
146'921.08	195'000	-5'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	202'223.28	-12'223	
13'043.85			3180 0210	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Besondere Veranstaltungen, Übrige			
11'985.30	6'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	8'907.81	-2'407	
4.00			3183 0000	Bankspesen	20.00	-20	
36'676.10	20'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	21'690.10	-1'690	
12'034.00	10'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'909.00	-1'909	
3'074.65			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'575.80	-1'575	
227'714.00	230'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	184'433.00	+45'567	
6'300.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'850.00	-850	
350'942.95	158'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	89'109.75	+69'390 *	Weniger Ausgaben aufgrund von nicht beanspruchten Mitteln für Change Requests an Fachapplikationen, sowie tieferer Betriebsaufwand für Fachapplikationen aufgrund des neuen Verrechnungsmodells der OIZ.
78'175.70	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	46'742.50	-6'742	
239.95	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
459'968.00	505'800	-12'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	464'553.00	+29'247	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
3'306.00	76'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	71'746.15	+4'253	
-566.90			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-28'191.85	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-38'822.90	+34'022 *	Die Einnahmen waren nicht vollumfänglich planbar, z.B. Rückerstattungen bei Unfällen oder Mutterschaft.
-144.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-32.25			4399 0000	Übrige Entgelte			
-825'000.00	-825'000		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-825'000.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1501 Kultur</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
126'658'371.34	130'729'500	51'300		Aufwand	129'891'541.04	+889'258	
-54'513'411.69	-54'421'400			Ertrag	-56'003'660.32	+1'582'260	
72'144'959.65	76'308'100			Saldo	73'887'880.72	+2'471'519	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'499'492.29	12'900'000	5'000'000		Ausgaben	17'095'943.40	+804'056	
2'499'492.29	12'900'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	17'095'943.40	+804'056	
3'711.45			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	175'609.75	-175'609 *	Auszahlung der Sitzungsgelder für Kommissionen neu korrekt auf dem Konto 3001 0000. Ab 2012 wurde entsprechend budgetiert.
4'428'199.50	4'232'700	-17'000 Z1 -170'000 Z2 9'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'068'922.55	-13'822	
818'390.90	466'500	230'000 Z2	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	822'470.60	-125'970 *	Für das Theaterspektakel wurden die Löhne gegenüber der Rechnung 2010 wesentlich geringer budgetiert (-178 000). Im Budget 2012 wurde der Betrag angepasst (Anpassungen durch die Umstellung der Planung vom Globalbudget zum Remo-Kontobudget).
356'482.85	329'800	-1'100 Z1 700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	383'754.55	-54'354	
388'609.90	505'800	-1'500 Z1 800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	441'816.60	+63'283	
10'612.20	10'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'039.90	-339	
48'249.70			3062 0000	Verpflegungszulagen	21'846.40	-21'846 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'164.65	4'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'520.00	+1'580	gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
37'896.20	16'900		3092 0000	Personalwerbung	22'401.95	-5'501 *	Unvorhergesehene Neubesetzung von zwei Stellen.
5'398.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
22'095.10	10'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'047.15	-6'047 *	Differenz aufgrund eines frühzeitigen Altersrücktritts sowie von Sachprämien zum Jahresende. Ein Sammelkredit für die Ausrichtung einmaliger Vergütungen (Prämien) wurde im Buchungskreis 1060 (Gesamtverwaltung) auf dem Konto 3110 0858 eingestellt, der Aufwand hierzu wird jedoch direkt zu Lasten der jeweiligen Dienstabteilungen verbucht.
6'812.72	6'000		3100 0000	Büromaterial	10'810.62	-4'810	
483'244.77	639'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	619'459.42	+19'540	
512'205.78	202'000		3101 0109	Insertionsaufwendungen	480'015.92	-278'015 *	Ab 2011 werden die Anzeigenkosten der Tamedia für das Theaterspektakel ausgewiesen (200 000), im Konto 4690 0000 wird der entsprechende Betrag gutgeschrieben. Der budgetierte Betrag für Inserate des Theaters am Hechtplatz betrug CHF 100 000 weniger als im Vorjahr. Der Betrag wurde im Budget 2012 angepasst.
12'035.49	20'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'100.23	+9'699	
49.00	80'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+80'200 *	Für das Filmpodium geplante Anschaffungen wurden nicht in voller Höhe getätigt und im Konto 3111 000 verbucht (Anpassungen durch die Umstellung der Planung vom Globalbudget zum Remo-Kontobudget).
91'246.56	38'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	75'963.72	-37'963 *	Vgl. Konto 3110 000
6'138.45	34'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	25'863.15	+8'136	
3'193.85	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'227.22	+3'772	
	5'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	391.25	+5'108	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'473.06	3'500		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	42'978.31	-39'478 *	Anschaffungen für Ausstellungen im Museum Strauhof wurden nicht budgetiert (Anpassungen durch die Umstellung der Planung vom Globalbudget zum Remo-Kontobudget).
67'689.54	43'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	80'477.06	-37'477 *	Anschaffungen für Ausstellungen im Museum Strauhof und Helmhaus wurden zu tief budgetiert (Anpassungen durch die Umstellung der Planung vom Globalbudget zum Remo-Kontobudget).
72'069.55	82'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	92'427.35	-10'427	
127'045.98	171'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	137'790.55	+33'209	
117.95			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'012.50	-1'012	
126'391.74	97'500		3135 0000	Lebensmittel	138'308.10	-40'808 *	Erweiterter Barbetrieb im Theater am Hechtplatz und Filmpodium verbunden mit Mehreinnahmen (vgl. Konto 4350 0000).
266.20			3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	283.60	-283	
18'650.23	1'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	2'780.70	-1'280	
14'285.45	18'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'343.80	-543	
79.00	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	300.50	+1'699	
5'585.10	3'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'088.95	-7'088 *	Unvorhergesehene Reparaturen im Filmpodium
440'929.92	1'306'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	550'483.53	+755'516 *	Weniger Ausgaben als vorgesehen, da die ABB- Hallen nicht wie vorgesehen angemietet und weitervermietet wurden. Vgl. Konto 4360 0000
634'504.64	755'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	627'843.42	+127'156	
658.42	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	560.00	-60	
83'350.51	98'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	83'455.09	+14'544	
5'252'665.28	4'920'000	200'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'878'808.27	-758'808 *	Im Theater am Hechtplatz waren gegenüber 2010 Zunahmen von Aufwand und Ertrag (+ 828 600) zu verzeichnen, statt der budgetierten Abnahmen von Aufwand und Ertrag (vgl. Konto 4340 0000).
401'265.92	403'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	397'672.05	+5'427	
30'629.05	12'500		3183 0000	Bankspesen	36'016.47	-23'516 *	Vermehrter Bankverkehr mit dem Ausland (Filmeinkäufe Filmpodium).
14'761.76	17'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	13'241.25	+4'358	
32'303.56	83'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	25'728.86	+57'371 *	Geringere Bewilligungskosten als im Vorjahr.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
134'298.07	47'800		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	158'956.50	-111'156 *	Erneuerung von Applikationen für Theaterspektakel, Filmpodium sowie Online-Ticketing im Theater am Hechtplatz.
1'362.90	3'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	7'946.40	-4'646	
214'151.04	200'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	192'326.82	+7'673	
9'693.65	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	22'674.75	-14'674 *	Beitrag an die Städtekonferenz Kultur (CHF 15 000) Entlastung von Konto 3652 0000.
6'283.76	6'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	7'922.05	-1'422	
1'716.89	2'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	7'104.88	-4'604	
	45'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+45'000 *	Es wurden keine Investitionen in Sachgüter getätigt, daher entfallen die Abschreibungen.
149'887.00	743'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'224'899.00	-481'899 *	Höhere Abschreibungen resultieren aus höheren Investitionen in Darlehen und Beteiligungen. Vgl. Konto 550009.
2'793'701.29	4'388'500		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	3'133'925.40	+1'254'574 *	Die Investitionsbeiträge 2011 und der Restbuchwert 2010 sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
93'608'776.91	96'023'400	-200'000 Z1	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	94'770'370.40	+1'053'029 *	Die Teuerungsanpassung in den Sach- und Lohnkosten fiel geringer aus als bei der Budgetierung angenommen.
3'365'000.00			3740 0000	Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	365'000.00	-365'000 *	Der durchlaufende Beitrag des Kantons (vgl. Konto 4720 0000) wurde nicht budgetiert.
	3'000'000		3740 0121	Durchlaufende Beiträge an Zürcher Filmstiftung	3'000'000.00		
538'000.00			3804 0000	Einlage in das Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes			
2'558.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	950.00	+1'050	
91'593.00	95'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	82'575.00	+13'325	
4'326.80	50'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	52'482.15	-2'482	
7'592'832.00	7'537'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'504'500.00	+33'100	
1'800.00			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
600.00	500		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	700.00	-200	
2'176'859.05			3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
588'142.55	515'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	519'203.35	-4'203	
129'328.00	2'765'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'839'143.00	-73'743	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
670'000.00	670'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	670'000.00		
-1'500.00			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-6'000.00	+6'000	
	-12'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV		-12'000 *	Dieser Betrag wurde irrtümlich budgetiert.
-53'213.45	-40'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-22'390.75	-17'609 *	Im Budget wurde eine Benutzung des Theaters am Hechtplatz durch Dritte vorgesehen, die nicht stattfand.
-3'643'786.22	-2'960'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'976'930.65	+1'016'930 *	Wesentlich mehr Eintritte als budgetiert im Filmpodium (+122 000), Theaterspektakel (+28 000) und im Theater am Hechtplatz (+828 600), vgl. Konto 3180 0000.
-380'696.70	-432'800		4350 0000	Verkäufe	-466'473.37	+33'673	
-331'844.52	-1'081'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-387'570.07	-693'429 *	Vgl. Konto 3160 0000.
-3'432.40	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-300.00	-1'700	
-72'770.00	-34'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-63'133.50	+28'333 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-24'743.00	-12'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-24'000.00	+12'000 *	Der Beitrag der Streuli-Stiftung für die administrative Betreuung des Sekretariats wurde nur zur Hälfte budgetiert.
-27'426.75	-150'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-18'054.27	-132'245 *	Budgetierte Einnahmen für Senderechte (E-Musik), Führungen im Museum Strauhof und die Stadthausausstellungen konnten nicht generiert werden.
-25'849'000.00	-25'849'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-26'558'480.00	+709'480 *	Die Höhe der Beiträge des Kantons wurde der Teuerung angepasst.
-247'500.00	-247'500		4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik	-247'500.00		
-19'400'000.00	-19'750'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-19'442'000.00	-308'000 *	Der Ertrag fiel geringer aus als angenommen (s. Verfügung des Kantons Zürich, Direktion Justiz und des Innern vom 30.11.2011.)
-31'191.30			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-140'640.20	+140'640 *	Die Rückvergütungen für Aufwendungen im Zusammenhang mit Projekten des Legislatorschwerpunktes 1 waren nicht budgetiert.
-82'000.00	-818'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-12'000.00	-806'000 *	Diese Beiträge wurden mehrheitlich unter Konto 4690 0000 verbucht (Anpassungen durch die Umstellung der Planung vom Globalbudget zum Remo-Kontobudget).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-999'307.35	-32'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-1'273'187.51	+1'241'187 *	Vgl. Konto 4650 0000 und Konto 3101 0109.
-3'365'000.00	-3'000'000		4720 0000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-3'365'000.00	+365'000	
2'199'492.29	7'000'000		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	6'195'943.40	+804'056 *	Die Kredittranchen und die Abrechnungen der Lieferanten sind bei mehrjährigen Projekten nicht ganz genau planbar.
200'000.00			550008	Befristetes Darlehen an Stiftung Miller's Studio			
		5'000'000 Z3	550009	Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG	5'000'000.00		
100'000.00	5'900'000		550010	Beteiligung an Schiffbau Immobilien AG	5'900'000.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
9'652'819.12	10'037'600	8'100		Aufwand	10'211'396.46	-165'696	
-1'395'719.27	-962'200			Ertrag	-1'300'439.41	+338'239	
8'257'099.85	9'075'400			Saldo	8'910'957.05	+172'542	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
		1'500'000		Ausgaben	1'200'000.00	+300'000	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'200'000.00	+300'000	
18'880.00			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	45'735.00	-45'735 *	Auszahlung der Sitzungsgelder für Kommissionen neu korrekt auf dem Konto 3001 0000. Ab 2012 wurde entsprechend budgetiert.
3'218'065.40	3'086'500	6'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'149'577.30	-56'177	
34'650.20	48'400	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	25'730.90	+22'769	
46'398.65	142'800		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	119'707.50	+23'092	
232'613.10	231'400	500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	239'365.50	-7'465	
309'228.65	313'300	600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	307'351.40	+6'548	
6'843.85	6'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'916.95	-316	
29'564.20			3062 0000	Verpflegungszulagen	14'856.05	-14'856 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
20'876.70	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'116.37	-2'116	
	3'800		3092 0000	Personalwerbung	49'281.25	-45'481 *	Rekrutierung der neuen Direktion sowie zwei weitere Stellen.
3'886.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
3'189.00	10'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	7'625.80	+2'374	
163.00	1'000		3100 0000	Büromaterial	683.20	+316	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
90'341.60	55'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	54'922.65	+77	
3'774.79	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'647.81	+352	
42'838.75	50'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	73'379.30	-23'379 *	Kommunikative Begleitung der nicht voraussehbarer Aktion "Online-Stadtdebatte". Finanzierung durch LSP-Kredit (vgl. Konto 4630)
	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'500	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	549.00	-549	
767.90	1'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	12.95	+1'487	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	67.60	-67	
250.10	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'707.40	+292	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
25'495.75	20'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'326.55	+673	
16'754.30	5'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'643.50	+1'356	
50.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
36'828.66	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	46'828.00	+3'172	
1'439'165.56	1'415'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'413'079.80	+1'920	
27'070.40	22'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	18'934.95	+3'365	
16.00			3183 0000	Bankspesen	285.16	-285	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
1'587.00	200		3187 0000	Steuern und Abgaben		+200	
1'560.89	1'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'286.66	-3'286	
88'289.52	110'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	107'149.20	+2'850	
1'156.89			3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'043.20	-5'043 *	Kursverluste aufgrund von Wechselkursschwankungen bei Rechnungen in Fremdwährung.
135.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	790.00	-790	
			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	120'000.00	-120'000 *	Abschreibung der Beteiligung an der Stiftung BlueLion (StRB 1357/2011, vgl. Konto 550001)
3'414'642.86	3'503'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'465'474.36	+37'525	
3'300.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'100.00	+3'000	
70'809.35	100'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	70'843.00	+30'057	
55'057.55	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	63'063.15	-23'063 *	Vermehrtes Produzieren von Drucksachen im Haus. Höheres Kopieraufkommen für den

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
280'104.00	372'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	341'772.00	+31'128	Gemeindepräsidentenverband (Mehreinnahmen vgl. Konto 4360).
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+1'900	
	285'000		3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	285'000.00		
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
125'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		
-39'785.00	-40'000		4330 0000	Kursgelder	-35'660.00	-4'340	
-9.60			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-96.00			4350 0000	Verkäufe	-96.00	+96	
-34'552.10	-3'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-46'852.00	+43'852 *	Neuregelung der Entschädigung durch den Gemeindepräsidentenverband im Laufe 2011. Entschädigung durch Metropolitankonferenz für Projektleitungsarbeiten.
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-5'305.00	+5'305	
-96'914.20	-34'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-77'361.30	+43'161 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-246'562.65	-135'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-124'398.85	-10'601	
-1'413.42			4399 0000	Übrige Entgelte	-100.89	+100	
-200'000.00	-200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-219'000.00	+19'000	
-502'800.00	-470'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-536'600.00	+66'600	
-263'703.15	-80'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-255'065.37	+175'065 *	Unvorhersehbare Einnahmen aus dem LSP-Kredit. Vgl. u.a. Konto 3107 0000.
-339.00			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			
-9'544.15			4690 0000	Übrige Beiträge			
		1'500'000 Z2	550001	Beteiligung an Stiftung BlueLion	1'200'000.00	+300'000 *	Gemäss StRB 1357/2011 Beteiligung von "max. 1.5 Mio. Fr." möglich. Weniger ausgeschöpft, um städtische Beteiligung gemäss StRB 1357/2011 unter 50% zu halten.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1506 Fachstelle für Gleichstellung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'775'932.22	1'781'500	2'400		Aufwand	1'678'116.93	+105'783	
-145'891.77	-128'000			Ertrag	-147'602.01	+19'602	
1'630'040.45	1'653'500			Saldo	1'530'514.92	+125'385	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'265.00	-6'265 *	Auszahlung der Sitzungsgelder für Kommissionen neu korrekt auf dem Konto 3001 0000. Ab 2012 wurde entsprechend budgetiert.
884'814.35	892'500	2'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	868'026.65	+26'473	
84'270.95	55'000	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	23'790.00	+31'310 *	Aufgrund der Verzögerung für Budget 2011 konnten im ersten Quartal keine Praktika über diesen Kredit finanziert werden
19'015.00	20'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	28'915.75	-8'515 *	Grundsätzlich schwierige Budgetierung, da im Voraus jeweils nicht absehbar ist, wie viele Auftragnehmende den Status unselbstständig oder selbstständig haben.
69'186.45	69'800	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	68'805.35	+1'094	
147'592.65	101'300	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	87'286.45	+14'213	
2'080.60	2'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'004.20	+95	
7'500.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	3'900.00	-3'900	
77'219.05	71'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	87'570.40	-15'770	
17'021.80			3092 0000	Personalwerbung			
1'396.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
5'757.00	1'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'705.90	-1'205	
467.60	500		3100 0000	Büromaterial	603.50	-103	
53'060.45	35'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	32'244.40	+2'755	
4'979.44	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'249.70	-249	
30'159.75	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	14'731.20	+5'268	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	133.00	-133	
			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	175.95	-175	
5'090.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	826.00	-826	
1'441.60	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	30.00	+2'970	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
169.80			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
9'174.35	8'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'232.65	-732	
203'285.48	234'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	183'017.09	+50'982	
6'799.90	8'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'665.85	+3'334	
			3183 0000	Bankspesen	40.85	-40	
17.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	17.00	-17	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	220.00	-220	
3'315.60	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'101.00	-101	
136.80			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'270.84	-1'270	
5.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6.00	-6	
	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000.00		
758.00	800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'700.00	-900	
16'659.35	21'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	20'732.00	+368	
10'757.75	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'574.20	-2'574	
82'224.00	171'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	161'700.00	+10'000	
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-67'220.00	-75'000		4330 0000	Kursgelder	-72'850.00	-2'150	
-5'508.80	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-6'337.75	+1'337	
-1'581.90	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'000	
-21'782.15	-12'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-8'750.00	-3'250	
-823.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'212.50	+1'212	
-65.42			4399 0000	Übrige Entgelte	-451.76	+451	
-30'000.00	-30'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-56'000.00	+26'000 *	Pilotprojekt zu Zwangsheirat durch das Bundesamt für Migration mitfinanziert. Das Bundesamt für Migration nahm Restauszahlung bereits im 2011 vor
-18'910.00	-5'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-2'000.00	-3'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1520</b>	<b>Museum Rietberg</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
14'104'125.86	12'137'900			Aufwand	14'666'971.20	-2'529'071	
-5'616'232.16	-4'153'000			Ertrag	-6'410'387.82	+2'257'387	
8'487'893.70	7'984'900			Saldo	8'256'583.38	-271'683	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
47'918'590.32	46'472'900	46'400		Aufwand	46'708'782.66	-189'482	
-24'694'511.12	-24'337'300			Ertrag	-25'557'223.95	+1'219'923	
23'224'079.20	22'135'600			Saldo	21'151'558.71	+1'030'441	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'610.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'604.00	+396	
18'144'924.10	17'934'400	40'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'079'139.95	-104'639 *	Höhere Personalausgaben infolge Mehrarbeit bei diversen Grossprojekten wie TopaZ, Registerharmonisierung und Rückerfassungen.
88'186.85	78'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	77'744.90	+255	
1'307'333.40	1'282'900	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'339'334.25	-53'534	
1'586'705.35	1'684'200	3'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'575'438.45	+112'061	
40'926.15	37'800	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	40'805.10	-2'905	
27'759.10	30'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	29'277.40	+722	
230'108.55			3062 0000	Verpflegungszulagen	115'817.70	-115'817 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
144'572.65	117'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	123'544.25	-6'544	
5'912.60	15'000		3092 0000	Personalwerbung	13'026.85	+1'973	
16'066.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
69'350.60	40'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	38'812.70	+1'187	
10'165.80	10'000		3100 0000	Büromaterial	6'054.15	+3'945	
31'214.60	16'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'973.65	+3'226	
8'596.42	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'252.00	+2'748	
163'014.55	162'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	161'961.65	+38	
9'637.75	9'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'787.70	+5'212	
88'001.75	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	543.55	+456	
173'822.90	93'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	92'855.15	+144	
36'725.15	14'400		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'894.00	-494	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'935.95	8'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'249.95	-249	
178'536.15	215'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	183'113.55	+31'886	
1'247'200.79	1'202'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'206'473.86	-3'973	
546.60	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	126.75	+373	
2'226.95	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	364.80	+1'635	
23'537.75	20'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'220.65	+2'779	
1'263.45	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'086.65	-86	
1'280.85	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'810.65	+189	
4'024.35	4'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'267.60	+1'232	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	405.00	-405	
124'348.00	140'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	138'625.60	+1'374	
40'926.70	38'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'551.28	-1'551	
685.00	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+2'000	
3'993'834.04	4'410'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'560'402.65	-150'402 *	Mehr Umsatz bei den Identitätskarten, dadurch mehr Abgaben an den Kanton (siehe Konto 4310) sowie höhere Ausgaben als budgetiert bei den Abfall- und Abwassergebühren und den Inschriften für Gemeinschaftsgräber.
400'018.42	390'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	409'660.35	-19'660	
17'080.42	27'000		3183 0000	Bankspesen	18'496.29	+8'503	
9'971.40	10'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'435.00	+665	
27'841.50			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
1'247.45	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'270.35	+729	
57'052.50			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
350.00	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	597.50	+402	
1'066.20			3196 0000	Abgeltung von Rechten	78.00	-78	
5'584.73	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'236.38	+1'163	
	1'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren		+1'000	
747.65	2'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	14'574.05	-11'974 *	Bereinigung der Vorauszahlungen von Kunden im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Fachapplikation TopaZ im Personenmeldeamt.
41'111.95	150'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	155'052.05	-5'052	
25'561.62	32'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	30'887.85	+1'112	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'872.00	12'700		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	12'698.00	+2	
43'217.00	55'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	47'175.00	+7'825	
14'632.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'300.00	+700	
4'044'609.70	2'267'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'237'815.10	+29'484	
334'869.30	383'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	346'185.00	+36'815	
996.85	1'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+1'000	
5'193'696.00	5'782'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'710'464.00	+72'136	
9'000.00	9'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00	+4'800	
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'390'296.60	4'236'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'457'386.78	-221'386 *	Grabunterhalt zu tief budgetiert (siehe dazu Gegenkonto 4360).
3'882'563.38	3'924'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'755'888.17	+168'111 *	Weniger Abgaben für Bepflanzung an Grün Stadt Zürich infolge Rückgang des Gräberbestandes.
27'414.80	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	27'008.40	+991	
-11'171'789.23	-10'915'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'855'688.66	+940'688 *	Besserer Geschäftsgang als prognostiziert, insbesondere bei den Identitätskarten, bei den Zu- und Umzügen sowie Auszügen aus dem Personenregister und im Zivilstandswesen infolge veränderter Gebührenansätze.
-3'525'649.35	-3'635'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'936'320.32	+301'320 *	Mehreinnahmen bei Kremationen, unter anderem bedingt durch einen Zusatzauftrag der Stadt Baden infolge Revision der Kremationsanlage sowie bei den Mietgräbern.
-613'511.65	-665'000		4350 0000	Verkäufe	-607'732.79	-57'267	
-8'954'272.67	-8'564'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'631'634.93	+67'234	
-9'113.15	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'251.05	-748	
-243'300.85	-245'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-205'512.70	-39'887	
-733.90	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-404.60	-1'395	
-123'580.00	-130'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-136'320.00	+6'320	
-11'448.37	-28'700		4399 0000	Übrige Entgelte	-27'306.85	-1'393	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-41'111.95	-150'000		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-155'052.05	+5'052	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
12'205'843.04	12'813'200	12'700		Aufwand	11'816'478.66	+1'009'421	
-217'589.74	-179'200			Ertrag	-202'931.81	+23'731	
11'988'253.30	12'634'000			Saldo	11'613'546.85	+1'033'153	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
4'707'182.50	4'800'400	-60'000 Z1 10'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'603'327.55	+147'772	
43'125.60	163'000	400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	11'719.15	+151'680 *	Statistik: Der Einsatz von zwei Praktikanten für das Projekt Registerharmonisierung konnte 2011 nicht umgesetzt werden und wird im Jahr 2012 realisiert. Stadtarchiv: Verkürztes Praktikumsangebot wegen Sanierung des Stadtarchivs und der Auslagerung aller Archivalien
7'144.50			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
340'911.55	353'100	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	336'847.35	+16'952	
500'751.85	509'900	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	466'890.20	+43'909	
10'259.30	10'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'753.85	+346	
44'400.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	22'400.00	-22'400 *	Statistik und Stadtarchiv: Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
33'493.75	25'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'756.20	+6'343	
15'700.70	13'000		3092 0000	Personalwerbung	51'228.55	-38'228 *	Statistik: Der Mehraufwand kam insbesondere durch zwei Todesfälle zustande.
4'542.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
7'344.80	15'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	21'484.90	-6'484 *	Statistik und Stadtarchiv: Der Mehraufwand beinhaltet die von GR im Rahmen des

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
604.55	1'700		3100 0000	Büromaterial	811.30	+888	Zusatzkredites II. Serie bewilligten Spontanprämien über CHF 2 800.-, gestützt auf Art. 59 PR und Art. 68 AB PR. Statistik: Der Mehraufwand bezieht sich auf Aufwendungen als Folge von zwei Trauerfällen (Todesanzeigen, Trauerkränze) und für Verabschiedungsanlässe bei zwei Pensionierungen.
-24'363.26	22'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'192.30	-192	
40'488.70	50'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	24'932.32	+25'067 *	Statistik und Stadtarchiv: Der Minderaufwand beruht auf einer Reduktion von Buchkäufen und vereinzelt Kündigungen von Zeitschriftenabonnements.
4'682.05	5'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'349.70	-2'849	
1'760.75	2'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'500	
2'167.95	1'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	473.30	+726	
181.85	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'794.75	+2'205	
34'732.65	16'500	165'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	44'688.11	+136'811 *	Statistik: Die Anschaffung der Software erfolgte ausserplanmässig erst im Oktober, weshalb eine Abgrenzung vorgenommen wurde und nur ein Quartal der Rechnung 2011 belastet wurde.
279.00	3'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	56.15	+3'443	
786.60	1'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'248.25	+451	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	450.25	+549	
15.00	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+200	
75'899.20	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	
1'543.60	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'182.33	-182	
	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
130'044.96	194'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	106'020.90	+87'979 *	Stadtarchiv: Die verzögerte Inbetriebnahme des Systems, das elektronische Akten ins digitale Archiv übernimmt, führte zu einer Verminderung der Aufwendungen.
2'354.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	380.00	-380	
67'872.85	53'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	73'249.22	-20'249 *	Statistik: Unerwartet hohe Anlage-Nutzung durch den einmaligen hausinternen Druck der 34 Publikationen Quartierspiegel.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
29'597.15	39'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'660.05	+16'339	
2'198'806.60	688'500	-300'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	657'450.61	-268'950 *	Statistik: Im Rahmen des Zusatzkredites Serie 1 wurden CHF 300 000 übertragen, in der Erwartung, dass zusätzliche IT-Leistungen Dritter beansprucht werden müssen. Vgl. Konto 3189 0000.
36'223.55	46'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'844.55	+15'855	
4.02	200		3183 0000	Bankspesen	175.11	+24	
	1'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'600	
	16'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	21'428.00	-5'428 *	Statistik: Die Unterstützung des Bundesamt für Statistik (BfS) im Umfang von CHF 9 000 für den Städtevergleich Urban Audit wurde ursprünglich auf dem Konto 3180 0000 budgetiert.
5'764.45	4'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'797.70	+802	
337'374.55	922'000	610'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'058'143.59	+473'856 *	Statistik: Die Umsetzung des Projektes BVS6, das neue Bevölkerungsstatistiksystem, verzögerte sich durch das Projekt TOPAZ. Die Lancierung erfolgte erst im 4. Quartal 2011. Ein Grossteil der Ausgaben erfolgen somit erst 2012. Stadtarchiv: Die Ablösung des bestehenden Geschäftsverwaltungssystems des Stadtarchivs (EDMS ) konnte erst im 4. Quartal 2011 gestartet werden. Die 2011 kalkulierten Ausgaben für Programmierung, Schulung usw. fallen erst 2012 an. Verzögerungen im Projekt Elektronische Archivierung bewirkten, dass nur ein Teil der Ausgaben getätigt wurden.
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
53.80	7'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	16'118.80	-9'118 *	Statistik: Die Überarbeitung und Neuauflage der 34 Quartierspiegel-Broschüren bedingte eine grössere Entschädigung der Bildrechte, welche jedoch für die Folgejahre ohne Kostenfolge genutzt werden können.
19'382.00	23'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	19'038.00	+3'962	
62.22			3199 0000	Übriger Sachaufwand	157.32	-157	
0.80			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2.85	-2	
9'650.00	13'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'500.00	+4'500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'274'394.00	2'505'600	-415'000	Z1 3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'870'795.00	+219'805 *	Stadtarchiv: Die für das Projekt CC-Aktenführung geplanten Kosten von CHF 100 000 mussten nicht eingesetzt werden, da das Vorhaben zum jetzigen Zeitpunkt ein rein organisatorisches und kein technisches Projekt ist. Von den für das Projekt EDMS kalkulierten Kosten von CHF 100 000 mussten nur CHF 17 000.- eingesetzt werden. Da sich das Projekt E-Archivierung immer noch in der Testphase befindet und noch keine definitive Lösung für die Anbindung von scopeArchiv an die Speicherinfrastruktur der OIZ gefunden wurde (Cenderra), fielen die kalkulierten Kosten aus.
188'012.35	235'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	113'793.45	+121'206 *	Statistik: Die Minderausgaben sind die Folge von Verschiebungen beim Druck von Publikationen wie dem Jahrbuch der Stadt Zürich. Die Kosten fallen somit erst 2012 an.
341.05	300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+300	
1'709'688.00	1'709'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'821'416.00	-111'716 *	Stadtarchiv: Angaben zu den Mietkosten für die zusätzlichen Magazinräume waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
4'000.00	3'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'340.00	-1'340	
338'581.00	338'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	338'581.00	+19	
-29'044.33	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-26'650.00	-3'350	
-6'153.69	-27'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-24'725.97	-2'274	
-56'883.20	-85'000		4350 0000	Verkäufe	-65'190.55	-19'809	
-2'144.24	-2'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'210.46	+210	
-37'014.50	-25'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'776.40	+39'576 *	Statistik und Stadtarchiv: Vom Geschäftsgang abhängig.
-9'631.20			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'259.25	+9'259	
-2'715.18			4399 0000	Übrige Entgelte	-119.20	+119	
-74'003.40	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-9'999.98		



### **4.2.3 Finanzdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
27'780'542.93	25'711'300	157'400		Aufwand	24'170'905.17	+1'697'794	
-1'815'463.50	-1'357'200			Ertrag	-1'256'870.10	-100'329	
25'965'079.43	24'354'100			Saldo	22'914'035.07	+1'597'464	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
15'031'400.00	43'283'000			Ausgaben	15'739'910.00	+27'543'090	
-1'046'635.24	-1'365'100			Einnahmen	-1'812'191.40	+447'091	
13'984'764.76	41'917'900			Nettoinvestition	13'927'718.60	+27'990'181	
253'010.85	310'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	255'227.20	+54'772	
2'911'448.50	2'846'600	6'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'623'346.75	+229'653 *	Durch interne Reorganisation im Bereich IT-Controlling wurde eine Stelle aufgehoben. Zudem wurde im Bereich Controlling eine 100% Stelle zu einer 50% Stelle reduziert.
220'989.30	212'700	500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	206'675.70	+6'524	
348'909.75	319'400	500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	267'409.40	+52'490	
5'891.25	5'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'998.25	+801	
26'600.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	11'300.00	-11'300 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
35'612.84	24'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	16'316.40	+8'183	
16'192.20	2'200		3092 0000	Personalwerbung		+2'200	
2'309.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
19'996.35	14'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	14'623.00	-623	
627.80	2'000		3100 0000	Büromaterial	248.10	+1'751	
3'234.70	4'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'811.70	-711	
7'698.75	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'531.48	+2'468	
653.70			3106 0000	Amtliche Publikationen			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
259.00	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	226.00	+274	
391.55	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
1'719.45			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
79.80	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+500	
200.94	1'500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	230.90	+1'269	
563.55	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'220.85	+1'779	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	600.00	-600	
39'735.95	54'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29'474.85	+25'425	
62'772.84	51'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	31'416.13	+19'583	
80.00	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	80.00	+920	
	1'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'100	
135'459.35	100'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	88'028.30	+11'971	
19'071.00	20'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	18'993.55	+1'006	
5'278.25	15'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'416.50	+13'483 *	Eine ursprünglich gelante Mitgliedschaft der Fachstelle Beschaffungskoordination fiel mit einer Mitgliedschaft als förderndes statt ordentliches Mitglied wesentlich günstiger aus. Zudem wurde die Mitgliedschaft bei e@class (standardisiertes Klassifikationssystem für Warengruppen und Warenmerkmale zur Vereinfachung des elektronischen Handels klassifizierter Produkte) gekündigt, da das ursprüngliche System von e@class den städtischen Anforderungen angepasst wurde.
70.00	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'659.86	-3'659	
100'000.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
42'525.00	38'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	38'273.00	+27	
11'238'367.76	10'633'600		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	9'991'390.00	+642'210 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2011 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
4'549'770.00	5'188'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'841'063.60	+347'836 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
500'000.00	500'000		3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
278'393.00	285'300		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	279'836.00	+5'464	
3'318'500.00	3'337'400		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500.00	-6'100	
65'000.00	215'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	215'000.00		
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		
537.50	400		3650 0852	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 02.02.1964	387.50	+12	
222.10	100		3650 0853	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 20.05.1973	122.10	-22	
	100'000		3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	150'000.00	-50'000 *	Im Budget 2011 wurde erstmals ein Betrag für den sofortigen Einsatz von Hilfsgütern bei Naturereignissen oder humanitären Katastrophen eingestellt. Der Beitrag für die Nothilfe in Kenia (GRB vom 31.8.11) wurde dann fälschlicherweise wieder auf einem separaten Konto (3670 0136) beantragt.
100'000.00			3670 0134	Beitrag für die Nothilfeaktion der Erdbebenopfer in Haiti			
100'000.00			3670 0135	Beitrag für die Nothilfeaktion der Flutopfer in Pakistan			
		150'000 Z3	3670 0136	Beitrag für die Nothilfeaktion der Dürrekatastrophe in Kenia		+150'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3670 0099.
2'500'000.00	500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	500'000.00		
1'300.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'550.00	-550	
269'408.15	311'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	94'747.60	+216'652 *	Im Rahmen des Projektes SAP BI Beschaffungscontrolling und Reporting war geplant, in einer dritten und letzten Etappe die Stadtspitäler Triemli und Waid anzubinden. Das Projekt hat sich zeitlich verzögert, da zuerst der Umfang der Anbindung geklärt werden musste. Inzwischen hat sich ergeben, dass eine reduzierte Anbindung im 2012 realisiert werden soll.
21'453.95	23'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'399.45	+1'600	
85.80	100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+100	
415'550.00	410'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	439'228.00	-29'228	
10'200.00	10'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	10'200.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27	
-67'940.00	-55'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-67'172.00	+12'172	
-126'269.45	-135'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-127'376.15	-7'623	
-770'049.00	-200'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-256'794.00	+56'794 *	Einzelne im Voraus nicht genau zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-22'645.25	-17'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-19'346.95	+2'146	
-828'559.80	-870'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-786'181.00	-83'819 *	Die mit Sparpaketen der 90er Jahre angeordnete Belastung des Zweckerhaltungsfonds mit Lohnkosten für Dienstleistungen des Departementssekretariats wurde eingestellt, nachdem die Speisung des Fonds markant zurückgegangen ist.
	-80'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-80'000 *	Erblose Güter.
250'000.00	1'000'000		525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich	350'000.00	+650'000 *	Auszahlung nach Planungsfortschritt (geplante Teilinstandsetzung).Die Planungsarbeiten wurden durch ein Beschwerdeverfahren, welches vom Verwaltungsgericht mittlerweile zugunsten der Stadt entschieden wurde, um etliche Monate verzögert.
	300'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften		+300'000 *	Es sind keine Bauten abgerechnet worden, die im Zusammenhang mit einem Antrag auf städtische Beteiligung stehen.
	340'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	381'600.00	-41'600	
750'000.00	2'000'000		525112	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Patumbah	2'000'000.00		
1'000'000.00			525114	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime			
1'500'000.00	2'000'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	1'000'000.00	+1'000'000 *	Die für die Stiftung Studentisches Wohnen (Projekt "Bächlerstrasse") vorgesehene Teilzahlung ist über den Jugendwohnkredit 2010 (Konto 525135)

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	194'000		525117	Unverzinsliche Darlehen zur Förderung des Baus und Vermietung von Studentenwohnungen: GDE 08.12.1963		+194'000 *	geleistet worden; dafür konnte Fr. 1 Mio. zugunsten der Erneuerung und des Ausbaus der Liegenschaft "Müllerstrasse" der Stiftung Jugendwohnhilfe ausbezahlt werden. Der Restbetrag konnte noch nicht vergeben werden.
	1'900'000		525118	Beteiligung an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012	1'498'500.00	+401'500 *	Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist man von einem Ausgabepreis von höchstens Fr. 42.22 ausgegangen. Der effektive Ausgabepreis lag jedoch bei Fr. 33.30. Durch den Zukauf von 45'000 Aktien ergaben sich somit Minderausgaben von rund Fr. 0.4 Mio.
	20'000'000		525119	Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012		+20'000'000 *	Wegen zeitlicher Verschiebung des Bauprojekts wird das Darlehen frühestens im Jahr 2013 beansprucht.
900'000.00			525120	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnheim Frankental WHF		+1'500'000 *	Entgegen der ursprünglichen Planung wurde das Darlehen durch die Stiftung noch nicht beansprucht.
	1'500'000		525125	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Tobias-Haus		+1'500'000 *	Entgegen der ursprünglichen Planung wurde das Darlehen durch die Stiftung noch nicht beansprucht.
	1'500'000		525130	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnstätten Zwysigstrasse	500'000.00	+1'000'000 *	Vom gewährten Darlehen von Fr. 1.5 Mio. wurden erst Fr. 0.5 Mio. beansprucht. Voraussichtlich wird das Darlehen nicht in vollem Umfang benötigt.
1'900'000.00			525133	Verzinsliches Darlehen an "baugenossenschaft mehr als wohnen"			
	500'000		525134	Beteiligung an Alfred Escher Stiftung	500'000.00		
	2'000'000		525135	Jugendwohnkredit 2010	2'000'000.00		
	2'000'000		525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+2'000'000 *	Die für eine erste Teilzahlung eingestellten Fr. 2 Mio. zugunsten der Jubiläumsgenossenschaft "mehr als wohnen" und deren Projekt auf dem Hunzikerareal konnten aufgrund des Projektfortschritts noch nicht ausbezahlt werden.
1'900'000.00			525137	Verzinsliches Darlehen an Israelitische Cultusgemeinde Zürich (ICZ)			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'400.00	1'000'000		563012	Langstrassenkredit: Darlehen und Beiträge zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4			
			563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	410.00	+999'590 *	Die für die Erneuerung der Alterssiedlung Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) vorgesehene 1. Teilzahlung von Fr. 1 Mio. konnte wegen offener Kostenabgrenzungsfragen noch nicht ausbezahlt werden. Schlusszahlung von Fr. 410 an die Liegenschaftenverwaltung zugunsten der Siedlung Glaubten I.
744'000.00	200'000		563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	500'000.00	-300'000 *	Schlusszahlung an die Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien zugunsten Familienwohnungen II des Ersatzneubaus Brunnenhof (Fr. 400'000) sowie 2. Teilzahlung an die SAW für die Alterssiedlung Feldblume (Fr. 100'000).
	700'000		563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	944'800.00	-244'800 *	Schlusszahlung an die Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien zugunsten Familienwohnungen I des Ersatzneubaus Brunnenhof (Fr. 444'800) sowie 3. Teilzahlung an die Liegenschaftenverwaltung zugunsten der Wohnsiedlung Werdwies (Fr. 500'000).
2'100'000.00	1'400'000		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	2'737'600.00	-1'337'600 *	Die für die Erneuerung der Alterssiedlung Grünau der SAW vorgesehene 1. Teilzahlung von Fr. 1.4 Mio. konnte noch nicht ausbezahlt werden. Dafür konnten die Schlusszahlung an die 2. Erneuerungsetappe der Alterssiedlung Irchel (Fr. 537'600) sowie Teilzahlungen an die Alterssiedlungen Frieden (Fr. 500'000), Krone (400'000) und Hirzenbach (Fr. 300'000) erfolgen. Aufgrund des Baufortschritts konnten zudem Teilzahlungen an die Siedlungen Hardau II (Fr. 300'000) und Uthof (Fr. 700'000) der Liegenschaftenverwaltung ausbezahlt werden.
300'000.00			563107	Beitrag an Stiftung Zürcher Lehrhaus			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'000'000.00			563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften			
	2'200'000		563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		+2'200'000 *	Vorgesehene Teilzahlungen für die Sanierung der Wohnsiedlungen Luggweg und Glatt I der Liegenschaftenverwaltung konnten aufgrund des Projektfortschritts noch nicht ausbezahlt werden.
	1'330'000		563110	Beitrag an Wohnsiedlung Lochergut	1'330'000.00		
636'000.00	219'000		564101	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2000-2005)	124'000.00	+95'000	
	1'000'000		564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'873'000.00	-873'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
-57'029.00			592123	Rückzahlung der Beteiligung durch Zürich Forum AG			
-215'500.00	-1'275'500		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1'155'500.00	-120'000 *	Insbesondere weil vereinzelt Darlehen nicht, noch nicht oder erst teilweise beansprucht wurden (siehe Begründung zu Konti 525125 und 525130) haben deren ursprünglich geplante Tilgungszahlungen noch nicht eingesetzt.
-4'985.24			592201	Rückzahlung der Beteiligung an Zielpunkt AG			
			592202	Rückzahlung der Beteiligung an City Parkhaus AG	-82'130.00	+82'130 *	Durch die Gesellschaft wurde eine Rückzahlung aus Reserven von Kapitaleinlagen vorgenommen.
-27'911.00	-10'500		592302	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für den Wohnungsbau für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 03.09.1961		-10'500 *	Per Ende September 2010 hat die Baugenossenschaft Limmattal ein Darlehen (Subvention von 11 Wohnungen) vorzeitig und vollständig zurückgeführt, so dass dessen planmässige jährliche Amortisationszahlung von Fr. 10'500 im Berichtsjahr entfiel.
-118'193.00	-54'100		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-87'242.00	+33'142 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen der Baugenossenschaften Gewobag für eine Wohnung sowie Glattal für neun Wohnungen.
-27'730.00	-20'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-20'600.00	+600	
-245'335.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-273'330.00	+273'330 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen der



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-139'230.00			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	-109'620.00	+109'620 *	Baugenossenschaften Bahoge für eine Wohnung sowie ASIG für elf Wohnungen.
-31'666.00	-5'000		594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-36'969.40	+31'969 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen der Baugenossenschaft ASIG für 3 Wohnungen.
			594502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von Beiträgen an Sanierungen von Wohnsiedlungen	-46'800.00	+46'800 *	Die im Berichtsjahr fälligen Darlehensrückzahlungen sind zum überwiegenden Teil eingegangen und übersteigen demnach den zum Zeitpunkt der Budgetierung geschätzten Betrag.
-179'056.00			594503	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von Beiträgen an Neubauten von Wohnsiedlungen			Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlung der Stiftung Alterswohnungen für eine Wohnung.

2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
3'100.00	37'000'600			Aufwand	27'005'968.75	+9'994'631	
-3'100.00	-37'000'600			Ertrag	-27'005'968.75	-9'994'631	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	10'000'000			Ausgaben	5'368.75	+9'994'631	
	10'000'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	5'368.75	+9'994'631	
	1'000'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	536.75	+999'463 *	Siehe Begründung zu Konto 580000.
	9'000'000		3329 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	4'832.00	+8'995'168 *	Siehe Begründung zu Konto 580000.
	27'000'000		3730 0310	Übertrag der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung auf die Finanzverwaltung	27'000'000.00		
3'100.00	600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	600.00		
-3'100.00	-37'000'600		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-27'005'968.75	-9'994'631	
	10'000'000		580000	Enteignungsentschädigungen	5'368.75	+9'994'631 *	Es fiel lediglich eine Rechnung für Gerichtskosten im Zusammenhang mit einem abgeschlossenen Verfahren an.

2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2002 Vorfinanzierung für die Sanierung der Wohn- und Geschäftsliegenschaften</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
2'563'371.95	600			Aufwand		+600	
-2'563'371.95	-600			Ertrag		-600	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
176'875.05			3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV			
9'135.60			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
2'376'861.30			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
500.00	600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+600	
-2'563'371.95	-600		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung		-600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2015 Finanzverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
310'067'176.80	312'515'400	-29'600		Aufwand	309'440'522.93	+3'045'277	
-362'161'494.60	-370'214'300			Ertrag	-356'343'573.53	-13'870'726	
-52'094'317.80	-57'698'900			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-46'903'050.60	-10'825'449	
3'329'308.10	3'354'300	-32'700 Z1 7'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'287'801.40	+41'298	
236'730.05	235'100	-2'400 Z1 500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	242'024.25	-8'824	
370'247.20	419'500	-3'100 Z1 600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	361'164.30	+55'835	
6'597.25	6'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'573.20	-73	
29'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	13'500.00	-13'500 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
9'039.60	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'895.00	+10'105 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet.
14'875.80	12'000		3092 0000	Personalwerbung		+12'000 *	Im Berichtsjahr mussten keine Stellenausschreibungen vorgenommen werden.
3'146.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
26'562.60	19'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'624.90	+7'875	
879.30	500		3100 0000	Büromaterial	443.60	+56	
589.65	200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	163.55	+36	
2'331.25	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'779.15	-779	
299.25			3106 0000	Amtliche Publikationen			
2'377.95	6'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'378.40	+621	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'067.00	2'500 10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'728.00	+772	
			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+10'000	
			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'825.45	-4'825	
1'194.15	200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+200	
1'111.05	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	603.45	-303	
1'082.70	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	182.40	+817	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
69'778.70	56'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	59'771.20	-3'671	
300.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	-300	
17'693.20	22'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'146.30	+2'853	
83'481.50	55'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	22'326.90	+32'673 *	Die Unterschreitung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass für die Umsetzung der Globalbudgetverordnung weniger externe Unterstützung hinzugezogen werden musste als budgetiert.
15'941.05	30'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	13'939.58	+16'060 *	Tiefere Postkontogebühren aufgrund weniger Transaktionen als angenommen.
1'407.40	2'000		3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'513.65	+486	
5'673'711.07	7'452'000		3183 0000	Bankspesen	6'194'510.34	+1'257'489 *	Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf tiefere Übernahmekommissionen und Emissionsspesen bei der Begebung von Anleihen zurückzuführen, weil im Vergleich zum Budget Fr. 85 Mio. weniger Geldaufnahmen (Fr. 440 Mio. anstatt Fr. 525 Mio.) getätigt wurden.
5'203.65	200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+200'000 *	Für das Projekt neue Rechnungslegung musste noch keine externe Begleitung hinzugezogen werden. Die für die Begleitung des Projektes CHARM und die Beratung bei Geldaufnahmen vorgesehenen Beträge mussten nicht beansprucht werden.
9'240'000.00	10'080'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	10'056'000.00	+24'000	
134'229.57	285'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	12'637.75	+272'362 *	Der Minderaufwand ist zur Hauptsache darauf zurückzuführen, dass die Projekte SAP Portal WOV-Bericht, Weiterentwicklungen SAP Portal

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
300.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00	+100	und Inventar Vermögensverwaltung noch nicht im Berichtsjahr in Angriff genommen wurden.
248'551.11	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	176'669.86	-176'169 *	Auf diesem Konto werden u.a. negative Kursdifferenzen aufgrund der Bewertung der Fremdwährungspositionen per Bilanzstichtag sowie negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Die Bewertung eines Teils der Fremdwährungspositionen ergab eine negative Kursdifferenz von insgesamt Fr. 0.152 Mio. Die negativen Kursdifferenzen im Zusammenhang mit ausgehenden Fremdwährungszahlungen machten in der Summe weitere Fr. 0.024 Mio. aus (vgl. Begründung zum Konto 4399 0000).
13'611.30	13'700		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	13'936.60	-236	
393'671.25	1'403'900		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	328'829.05	+1'075'070 *	Die Verbesserung ist auf eine tiefere kurzfristige Verschuldung und einen um ca. 0.6 Prozentpunkte tieferen Zinssatz als budgetiert zurückzuführen.
142'028'600.00	142'911'900		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	141'460'898.60	+1'451'001 *	Der Minderaufwand hat sich bei den Zinsen für Obligationenanleihen ergeben. Er ist darauf zurückzuführen, dass anstatt Fr. 525 Mio. nur Fr. 440 Mio. über Anleihen am Kapitalmarkt aufgenommen wurden und dadurch im Jahresdurchschnitt die Verschuldung um gut Fr. 60 Mio. tiefer lag als erwartet.
23'773'966.40	23'389'000		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	22'680'596.90	+708'403 *	Der Minderaufwand ist zur Hauptsache auf einen um ca. 0.6 Prozentpunkte tieferen Zinssatz als angenommen zurückzuführen.
4'666'000.00	4'666'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	4'666'000.00		
5.00			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	5.00	-5	
45'926'891.00	49'616'000		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	49'667'849.00	-51'849	
2'116.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	550.00	+4'450	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
211'438.65	370'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	228'295.50	+141'804 *	Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen das Resultat geringerer Aufwendungen für SAP Change Requests.
33'068.65	42'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	42'679.90	-679	
197.25	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
371'628.00	365'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	361'929.00	+3'571	
67'176'745.10	63'019'300		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	63'996'621.10	-977'321	
5'675'875.10	4'066'500		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	5'111'262.60	-1'044'762	
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15	
41'111.95	150'000		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	155'052.05	-5'052	
-257'348.82	-80'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-1'011'237.03	+931'237 *	Der höhere Ertrag im Berichtsjahr ist darauf zurückzuführen, dass mangels Anlagemöglichkeiten die Liquidität grossenteils weiterhin in Form höherer Kontokorrentbeständen gehalten wurde.
-1'333'766.70	-480'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-1'628'375.53	+1'148'375 *	Der höhere Ertrag im Berichtsjahr ist darauf zurückzuführen, dass mangels Anlagemöglichkeiten die Liquidität grossenteils weiterhin in Form höherer Bestände auf Postkonten gehalten wurde.
-38'183.50	-44'400		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-102'904.95	+58'504 *	Der Mehrertrag lässt sich im Wesentlichen damit begründen, dass das Kontokorrent der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) in höherem Ausmass beansprucht wurde.
-1'355'994.67	-4'300'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-954'068.94	-3'345'931 *	Für die tieferen Zinserträge sind tiefere Kurzfristzinsen und die Tatsache, dass mangels attraktiver Anlagemöglichkeiten mehr Liquidität auf den Bank- und Postkonten gehalten wurde, verantwortlich.
-49'498.50			4213 0000	Zinsen von Sonderrechnungen	-8'686.50	+8'686	
-1'473'211.65	-206'400		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-933'412.25	+727'012 *	Das ursprünglich von der Stadt der Schauspielhaus Zürich AG gewährte Fr. 38 Mio. Darlehen wurde

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'184'875.70	-15'509'800		4225 0000	Dividenden	-16'315'817.10	+806'017 *	durch die neu gegründete Schiffbau Immobilien AG erst per Ende Juli 2011 abgelöst, so dass während sieben Monaten noch Zinsen zugunsten der Stadt aufgelaufen sind.
-1'397'885.50	-1'854'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'509'973.45	-344'226 *	Die Dividende der Flughafen Zürich AG fiel um rund Fr. 0.614 Mio. höher aus als budgetiert. Erneut eine Sonderdividende in der Höhe von Fr. 0.192 Mio. richtete zudem die Parkhaus Urania AG aus.
-653'700.05	-607'600		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-642'364.80	+34'764	Der Minderertrag lässt sich insbesondere darauf zurückführen, dass das Darlehen von Fr. 20 Mio. an die MCH Group AG für den Neubau Messe Basel noch nicht beansprucht worden ist.
-2'506'500.00	-2'312'500		4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-3'462'419.00	+1'149'919 *	Im Berichtsjahr waren im Budget noch nicht enthaltene Agios aus Mittelaufnahmen am Kapitalmarkt in der Höhe von Fr. 1.095 Mio. zu verzeichnen. Der Betrag setzt sich dabei wie folgt zusammen: (1) Fr. 0.849 Mio. aus Anleihe Fr. 190 Mio., 2 5/8%, 2011-2038 (2) Fr. 0.246 Mio. aus zeitlicher Abgrenzung Agio Vorjahre. Im Weiteren konnten auf diesem Konto u.a. im Zusammenhang mit der Abgeltung eines gesetzlichen Pfandrechts ein zusätzlicher Ertrag von rund Fr. 0.044 Mio. erzielt werden.
-375'199.65	-375'900		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-433'482.20	+57'582	
	-500		4350 0000	Verkäufe		-500	
-1'026.70	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'538.30	+1'538	
-2'631'070.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-18'696.50	-19'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-13'750.00	-6'050 *	Tiefere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen als im Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.
-234.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'548.65	+7'548	
-184'628.33	-500		4399 0000	Übrige Entgelte	-114'226.36	+113'726 *	Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen aufgrund der Bewertung der



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-29'862'291.10	-29'000'000		4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'850'445.70	+850'445 *	Fremdwährungspositionen per Bilanzstichtag sowie positive Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Die Bewertung eines Teils der Fremdwährungspositionen ergab eine positive Kursdifferenz von insgesamt Fr. 0.019 Mio. Die positiven Kursdifferenzen im Zusammenhang mit ausgehenden Fremdwährungszahlungen machten in der Summe weitere Fr. 0.084 Mio. aus (vgl. Begründung zum Konto 3199 0000). Im Budget wurde angenommen, dass eine Gewinnausschüttung geleistet würde, die dem Durchschnitt Jahre 2008-2010 entspricht. Tatsächlich ist die Gewinnausschüttung leicht höher ausgefallen.
-2'741'683.00	-2'780'900		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-2'801'827.00	+20'927	
-50'000'000.00	-20'000'000		4730 0190	Übernahme der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-20'000'000.00		
-29'032'158.93	-26'220'000		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-15'635'615.70	-10'584'384	
	-8'300'000		4730 0202	Übernahme Höherbewertungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-8'537'000.00	+237'000	
	-27'000'000		4730 0300	Übernahme der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung der Bau- und Zonenordnung	-27'000'000.00		
			4730 0310	Übernahme aus Auflösung Rückstellungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-445'900.00	+445'900	
-750'000.00	-750'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-750'000.00		
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-200'000.00	+200'000 *	Aufgrund der rückgängigen Währungsvolatilität des Euros gegenüber dem Franken konnte die

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4803 0199	Entnahme aus Rückstellung, Guthaben des FV und VV	-159'750.00	+159'750 *	Rückstellung für Währungsrisiken um Fr. 0.2 Mio. reduziert werden. Aufgrund der Neubeurteilung per Bilanzstichtag konnte die Rückstellung um Fr. 0.16 Mio. reduziert werden.
-167'864'058.30	-165'370'400		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-158'742'065.82	-6'628'334	
-694'460.00	-681'300		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-684'912.00	+3'612	
-61'755'023.00	-64'319'100		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'395'252.25	+76'152	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
67'884'248.90	40'349'600	1'100		Aufwand	36'266'646.72	+4'084'053	
-67'884'248.90	-40'349'600			Ertrag	-36'266'646.72	-4'082'953	
				Saldo		+1'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
504'828.05	437'700	900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	461'524.35	-22'924	
36'293.60	30'400	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	32'695.95	-2'195	
100'384.30	43'600	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	41'088.70	+2'611	
841.80	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	960.40	-60	
3'900.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	1'900.00	-1'900	
1'300.00	2'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'174.50	+1'125	
9'285.40			3092 0000	Personalwerbung			
484.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
7'318.00	2'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	823.80	+1'176	
300.00	2'000		3100 0000	Büromaterial	23.40	+1'976	
835.40			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	504.35	-504	
114.65	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	96.90	+903	
337.40	500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+500	
	150'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	133'743.95	+16'256	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'147.10	-3'147	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'640.00	-2'640	
1'182.20	3'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'921.10	+1'678	
73'266.65	121'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	78'031.25	+42'968	
349.20	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	963.10	+4'036	
34'491.10	65'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	21'121.20	+43'878 *	Die im Budget eingestellten Dienstleistungen wurden nicht im vorgesehenen Umfang beansprucht.
1'687'137.55	1'683'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'699'233.70	-16'033	
1'695'098.55	3'000'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'486'827.17	+513'172 *	Die budgetierten Schadenersatzleistungen kamen nicht in der erwarteten Höhe zur Auszahlung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
400.00	1'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	500.00	+600	Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle siehe Konto 3803 0100.
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	60.30	-60	
50'000'000.00	20'000'000		3730 0190	Übertrag der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	20'000'000.00		
9'949'642.30	13'512'100		3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz	8'883'884.30	+4'628'215	
1'089'659.95	308'500		3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ	122'433.00	+186'067	
2'480'198.05	845'500		3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	1'385'549.65	-540'049	
100'500.00			3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	801'500.00	-801'500 *	Über dieses Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle gebildet. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden.
500.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+2'700	
11'696.00	38'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	13'217.00	+25'083 *	Die im Budget eingestellten Dienstleistungen wurden nicht im vorgesehenen Umfang beansprucht.
2'512.75	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'703.55	+296	
39'636.00	39'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	37'722.00	+1'878	
36'600.00	35'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'200.00		
15'156.00	15'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'156.00	-56	
-457'846.85	-424'300		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'032'662.25	+608'362 *	Im Jahr 2011 wurden mit den Versicherungsgesellschaften Inhousebroker- Vereinbarungen abgeschlossen. Die jährlich wiederkehrenden Courtagen-Einnahmen fallen somit neu bei RVZ an, was zu einer entsprechenden Budgetabweichung geführt hat.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-14'500.00	-9'000		4350 0000	Verkäufe	-20'000.00	+11'000 *	Höhere Wrackerlöse als budgetiert.
-106'015.90			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-111'498.85	+111'498 *	Nicht budgetierte Rückerstattung von Schadenbearbeitungskosten und Schadenerledigungskosten durch die Dienstabteilungen gemäss dem neuen Risiko- und Versicherungskonzept.
-20'600.00	-12'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-21'950.00	+9'350	
-36.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'494'328.40	-2'395'600		4390 0000	Prämieeneingänge	-2'419'382.75	+23'782	
-8'136'200.00	-8'487'000		4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz	-7'714'000.00	-773'000 *	Einnahmen alternative Risikofinanzierung gemäss vertraglicher Vereinbarung und Angaben von ewz.
-1'000'000.00	-50'000		4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ	-50'000.00		
-51'059'442.65	-20'000'000		4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-21'340'098.37	+1'340'098	
-101'500.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-3'500.00	+3'500	
-1'405'949.40	-1'404'800		4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-1'421'464.50	+16'664	
-3'076'890.05	-7'566'300		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-2'121'028.40	-5'445'271	
-10'939.65			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-11'061.60	+11'061	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2021 Liegenschaftenverwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
20'686'309.10	21'319'500	36'100		Aufwand	20'354'519.67	+1'001'080	
-20'686'309.10	-21'319'500			Ertrag	-20'354'519.67	-964'980	
				Saldo		+36'100	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'249'357.45	13'856'500	31'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'274'590.65	+613'109 *	Zur Hauptsache Lohneinsparungen aus vorübergehend unbesetzten Stellen (Durchschnittlich 2.37 Stw. unter Budget) und bei Stellen-Neubesetzungen.
78'106.60	97'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	69'605.85	+27'894	
949'862.48	985'200	2'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	978'992.25	+8'407	
1'488'619.50	1'483'800	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'296'987.55	+189'412	
29'288.55	28'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'830.40	-330	
17'019.75	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	13'438.75	+1'561	
142'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	73'600.00	-73'600 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
89'472.35	145'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	116'010.20	+28'989	
82'470.65	90'000		3092 0000	Personalwerbung	92'456.75	-2'456	
7'418.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'431.00	-3'431	
58'956.20	45'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'431.35	+568	
2'459.45	3'000		3100 0000	Büromaterial	2'135.60	+864	
38'426.19	34'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	40'432.25	-6'432	
11'301.35	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'990.70	+4'009	
1'673.65	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'000	
	8'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+8'000	
528.80	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'548.20	+5'451	
110.00	20'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'889.25	+12'110 *	Geringere Beanspruchung der Pauschale für Kleinunterhalt (Abgrenzung gegenüber IMMO).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
484.20	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	113.80	+1'886	
134'686.95	173'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	128'460.15	+44'539	
127'319.60	130'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	128'119.70	+1'880	
73'148.15	75'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	37'961.80	+37'038	
330'753.63	280'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	256'025.39	+23'974	
5'920.60	11'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	12'700.80	-1'700	
658'341.86	631'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	638'080.86	-7'080	
1'884.04	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	235.52	+1'764	
14'407.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'975.00	+6'025	
906'675.85	996'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	903'869.15	+92'130	
157'135.50	135'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	159'539.05	-24'539	
2'376.35	2'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	2'000.00		
967'584.00	967'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	974'025.00	-6'425	
102'240.00	102'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	86'640.00	+15'560	
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
6'025.40	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	5'847.70	+152	
175'450.00	176'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	176'750.00	+50	
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245	
-25'000.00	-25'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-25'000.00		
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-275'007.80	+275'007 *	Erstmalige Verbuchung der Entschädigungen für Heizungsbetreuung auf diesem Konto als Rückerstattung aus der Heizkostenabrechnung. Früher wurde diese Einnahme dem Konto 3010 0000 gutgeschrieben, was dem Bruttoprinzip widersprach. Im Budget 2012 ist die neue Buchungspraxis bereits angepasst.
-180'669.60	-120'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-224'000.35	+104'000 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-900.00	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'217.20	-782	
-1'701'862.51	-1'812'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'670'523.95	-141'476	
-1'069'934.00	-1'089'800		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'068'554.25	-21'245	
-779'569.46	-719'800		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-405'002.02	-314'797	
-16'928'373.53	-17'550'900		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-16'685'214.10	-865'685	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2022 Wohnliegenschaften</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
62'132'899.29	60'393'400			Aufwand	61'165'617.27	-772'217	
-62'132'899.29	-60'393'400			Ertrag	-61'165'617.27	+772'217	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>							
14'355'328.31				Ausgaben	7'173'007.78	-7'173'007	
-9'244'740.65				Einnahmen	-5'021'482.45	+5'021'482	
5'110'587.66				Nettoinvestition	2'151'525.33	-2'151'525	
62'573.45	48'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'639.80	+8'360	
3'589.00	13'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'010.26	+8'989	
1'147'063.80	1'239'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'083'858.48	+155'141 *	Eine Tarifkorrektur der Wasserversorgung ab 1.Juli 2010 führte zu tieferen Kosten für Wasser (Fr. 215'000) demgegenüber standen höhere Energiekosten (Fr. 60'000).
1'015.80	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	638.25	+361	
9'461'837.86	9'350'500		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	9'860'597.15	-510'097 *	Höhere Aufwendungen im Rahmen von Mieterwechsel und wegen nicht budgetieren dringenden Instandstellungen von Schäden (Insb. Heizung und Wasser).
2'594'945.90	1'300'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	414'100.61	+885'899 *	Tiefere Belastung durch Projektverzögerungen an der Seestrasse 534, Wollishofen (Fr. 500'000), Albisstrasse 61, Wollishofen (Fr. 420'000), Langmauerstrasse 81 und Werikonweg 10, Oberstrass (Fr. 114'000), dafür höhere Belastung im 2011 wegen Projektverzögerungen bei den Renovationen Kernstrasse 48/50 und Marmorgasse 9, Aussersihl (Fr. 64'000) sowie Herzogenmühle 25, Schwamendingen (Fr. 84'000).
3'589.30	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'592.23	-592	
32'963.00	32'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	32'964.00	-964	



## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
943'463.84	795'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'055'333.72	-259'533 *	Insbesondere höhere Aufwendungen für Erfassung sämtlicher Liegenschaften mit Stratus (Fr. 53'000) und für Reinigungsarbeiten durch Dritte (hauptsächlich Treppenhausreinigungen, Fr. 178'000).
809'436.95	789'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	718'933.30	+70'066	
2'892.25	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+5'000	
1'407'059.50	1'141'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	895'732.75	+245'267 *	Minderaufwand durch diverse Projektverzögerungen.
363'707.25	374'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	366'429.95	+7'670	
1'005'153.70	1'141'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'103'630.53	+37'369	
44'080.94	17'400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	31'782.89	-14'382 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten ohne Weiterverrechnungsmöglichkeit (vor oder während eines Umbaus).
35'455.65	9'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	23'713.30	-14'713 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
85'432.44	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	14'650.83	+349	
	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale für Abschreibung von allfälligen Altlastensanierungen oder anderen Aufwendungen.
4'755'431.68	6'250'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	4'162'337.50	+2'087'662 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	691'599.64	-691'599 *	Übertrag Erneuerungsreserve aus Übertragung der Liegenschaft Schipfe 30/32/57 vom Rechnungskreis 2027 in den Rechnungskreis 2022 nach Abschluss des Umbaus in ein Wohnhaus (siehe auch Konto 4730 0210 im Rechnungskreis 2027).
16'430'890.18	15'129'300		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	19'382'447.32	-4'253'147	
24'343.85	24'500		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	24'081.00	+419	
17'998'191.35	17'199'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	16'559'846.95	+639'153	
32'000.00	32'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'300.00		
4'040'197.50	4'127'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	3'920'663.90	+207'236 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000 im Rechnungskreis 2021.
406'173.75	427'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	393'037.55	+34'062	
255'355.00	262'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	256'407.30	+5'592	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
186'055.35	169'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	95'288.06	+74'211 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0000 im Rechnungskreis 2021.
-130'239.90	-17'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-77'879.50	+60'879 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'000.75			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'179.45	+1'179	
-47'462'894.98	-46'865'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-47'705'935.90	+840'935 *	Höherer Mietertrag nach wertvermehrenden Renovationen und nach Mieterwechseln sowie aus zugekaufter Liegenschaft (Zehntenhausstrasse 8, Affoltern). Zudem aperiodisch verbuchte Einnahme aus Werbeflächen, tiefere Entschädigung an Mieter infolge Immissionen aus Bauvorhaben und höhere Weiterverrechnungen aus NK-Abrechnungen und Treppenhausreinigung.
-4'755'431.68	-6'750'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-4'162'337.50	-2'587'662 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-70'000.00	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-12'100.00	+11'100 *	Nicht budgetierte Entschädigungen für Nachbarrechte.
-76'938.85	-88'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-82'775.38	-5'224	
-897'332.05	-948'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'044'765.57	+96'765	
-33'329.15			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-653'958.25	-195'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-195'000 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-32'170.08	-33'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-33'232.43	+232	
-365'000.00	-90'000		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften		-90'000 *	Noch nicht verbuchter Beitrag Denkmalpflege aufgrund Projektverzögerung an der Albisstrasse 61 (Fr. 40'000) und Projektsistierung an der Langmauerstrasse 81 (Fr. 50'000).
			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-691'599.64	+691'599	
-6'927'503.60	-4'885'300		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'824'111.90	+1'938'811	
-727'100.00	-521'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-529'700.00	+8'600	
1'912'700.00			512000	Kauf von Gebäuden			
3'265'185.43			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	1'325'001.63	-1'325'001	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
195'808.70			513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke	36'692.49	-36'692	
589'614.60			513044	Schipfe 30/32/57: Umbau/Instandsetzung mit Einbau von Wohnungen			
1'771'834.50			513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung	194'864.46	-194'864	
			514000	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen	268'153.15	-268'153	
79'571.40			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
2'655'431.68			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
2'100'000.00			518019	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Zürichbergstrasse 93			
			518024	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Einfangstrasse 14	4'162'337.50	-4'162'337	
1'785'182.00			520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	1'185'958.55	-1'185'958	
-4'247'051.00			522000	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
-2'897'689.65			523000	Verkauf von Gebäuden	-207'144.95	+207'144	
-2'100'000.00			523016	Verkauf von Gebäuden: Zürichbergstrasse 93			
			523018	Verkauf von Gebäuden: Einfangstrasse 14	-4'162'337.50	+4'162'337	
			529000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-652'000.00	+652'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'289'636.60	9'500'700			Aufwand	3'051'494.30	+6'449'205	
-4'518'706.65	-10'342'300			Ertrag	-4'336'032.54	-6'006'267	
-1'229'070.05	-841'600			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-1'284'538.24	+442'938	
524.60	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+1'000	
990.25	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'099.00	+901	
99'331.90	150'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	64'521.25	+85'478 *	Aufwand geringer als erwartet.
15'905.85	1'000'000		3142 0103	Altlastensanierungen		+1'000'000 *	Es sind in Schlieren keine Altlastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).
13'334.45	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'406.00	+46'594 *	Aufwand wesentlich geringer als erwartet (kein Rechtsaufwand und keine Gutachten im Zusammenhang mit Baurechtszinsanpassungen).
1'628.15	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'628.15	+371	
2'496.70	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'544.65	+455	
	5'150'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung		+5'150'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
1'185'405.00	1'162'400		3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	1'121'530.00	+40'870	
1'665'081.70	1'665'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'561'014.25	+103'985	
7'000.00	6'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'800.00		
246'272.95	252'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	243'135.70	+8'864	
24'758.55	25'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	24'342.75	+1'457	
15'565.35	20'500		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	15'570.90	+4'929	
11'341.15	10'200		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	5'901.65	+4'298	
-368'038.32	-368'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-367'918.56	-81	
-2'779'461.80	-2'567'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'780'132.00	+213'132 *	Mehreinnahmen infolge vorläufigem Verzicht auf Verkauf von Baurechtsland (siehe Begründung zu Konto 4246 0000).
	-5'150'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV		-5'150'000 *	Vorläufiger Verzicht auf Verkauf von Baurechtsland in Schlieren.

2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-101'395.68	-50'000		4272 0000 4360 0000	Vergütungen für Benutzungen Rückerstattungen Dritter	-600.00 -19'751.98	+600 -30'248 *	Rückerstattungen von Mietern und Baurechtsnehmern geringer als budgetiert, da Aufwand auch geringer (siehe auch Begründung zu Konto 3142 0000).
-15'905.85	-1'000'000		4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen		-1'000'000 *	Entnahme ist in Abhängigkeit der Altlastensanierungen (siehe auch Begründung zu Konto 3142 0103).
-1'253'905.00	-1'207'300		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'167'630.00	-39'670	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2024 Baurechte des Finanzvermögens</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
6'354'260.65	6'439'600			Aufwand	5'988'908.55	+450'691	
-10'482'881.15	-10'004'600			Ertrag	-10'471'192.70	+466'592	
-4'128'620.50	-3'565'000			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-4'482'284.15	+917'284	
	50'000		3142 0103	Altlastensanierungen		+50'000 *	Pauschale für Altlastensanierungen nicht beansprucht.
3'347.90	20'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	22'246.70	-2'246	
6'135'920.75	6'149'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'759'863.85	+389'136	
7'200.00	3'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'200.00		
171'759.05	176'400		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	171'316.05	+5'083	
17'267.45	18'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	17'152.15	+847	
10'855.80	15'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	10'971.40	+4'828	
7'909.70	7'200		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	4'158.40	+3'041	
-10'117'001.15	-9'857'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-10'287'237.70	+430'237 *	Einerseits Mehreinnahmen bei zwei Baurechten (Fr. 575'800, Parkhaus Urania und Messehotel Oerlikon); andererseits Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (Saldo Fr. -145'600).
-120'080.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-755.00	+755	
-245'800.00	-147'600		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-183'200.00	+35'600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2025 Restaurants</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
16'221'197.11	16'553'600			Aufwand	16'118'581.38	+435'018	
-16'221'197.11	-16'553'600			Ertrag	-16'118'581.38	-435'018	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
1'650'654.25				Ausgaben	759'881.29	-759'881	
-9'636'707.10				Einnahmen			
-7'986'052.85				Nettoinvestition	759'881.29	-759'881	
51'092.85	65'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	26'156.00	+38'844 *	Minderaufwendungen infolge weniger Ausschreibungsdokumentationen (weniger Ausschreibungen, Unterlagen werden vermehrt per E-Mail versandt).
213'600.36	200'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	198'653.45	+1'346	
209'475.10	235'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	196'088.78	+38'911	
2'285'527.08	2'360'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'292'883.01	+67'116	
2'577'131.55	7'640'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	7'387'394.56	+252'605 *	Verschiebung des Projekts Lüftung Falcone.
161'320.80	108'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	174'632.80	-66'632 *	Erhöhung der Konzessionsgebühren Kanton für Wasserrechtsgebiete (Acqua, Seerose, Kiosk Riesbach, Pumpstation, Hafen Enge).
1'451.40	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+3'000	
146'577.90	174'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	154'924.10	+19'075	
17'783.95	30'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	18'455.15	+11'544	
1'547'896.65	1'340'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	244'381.75	+1'095'618 *	Minderaufwendungen infolge verschobener Bauvorhaben (insb. Alter Tobelhof und Fischstube).
52'772.20	60'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	55'614.10	+4'385	
143'632.10	173'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	145'773.20	+27'226	
3'941.78	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'164.88	+835	
51'136.65	57'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	97'710.26	-40'710 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
123.55	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	777.40	+59'222 *	Wesentlich geringere Inkassoausfälle als budgetiert.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'372'073.29			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	975'866.79	-975'866	
3'934.15	4'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'876.00	+124	
3'074'870.40	2'730'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'913'459.05	-183'459	
20'100.00	20'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'400.00		
1'063'620.70	1'064'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'013'457.05	+51'342	
106'929.15	108'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	101'967.95	+6'832	
67'224.65	75'400		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	70'224.00	+5'176	
48'980.85	43'200		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	24'721.10	+18'478	
-115'037.05	-57'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-112'850.20	+55'850 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-11'859'647.37	-11'874'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-12'717'334.51	+843'334 *	Aperiodische Verbuchung des Ertrages aus Werbeflächen sowie Mehreinnahmen infolge höherer Umsätze bzw. umsatzabhängiger Mietzinse.
-6'030.65	-5'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'987.40	+987	
-749'543.41	-572'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-814'417.94	+242'417 *	Mehreinnahmen aufgrund höherer Weiterverrechnungen an Wirte.
	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-8'434.15	-11'565 *	Geringer beanspruchte Pauschale (weniger Schadenfälle).
-84'537.90	-1'351'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'036'616.05	-314'383 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-224'109.33	-152'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-432'204.03	+280'204 *	Aperiodische Verbuchung von Bierrückvergütungen aus den Vorjahren sowie höherer Ertrag aus Bierrückvergütung im Jahr 2010.
			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-100'000.00	+100'000 *	Nicht budgetierter Beitrag der Denkmalpflege für die Sanierung der Trinkhalle (Ziegelhütte).
-2'376'861.30	-1'815'700		4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung		-1'815'700	
			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-653'630.10	-570'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-723'237.10	+153'237	
-151'800.00	-136'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-167'500.00	+30'600	
170'000.00			512003	Kauf von Gebäuden			



## 2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'095'654.25			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	759'881.29	-759'881	
385'000.00			520003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-120'000.00			523003	Verkauf von Gebäuden			
-9'516'707.10			529015	Interne Übertragung Geroldstrasse 31/33 an Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven)			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>				
41'185'760.51	44'371'000			Aufwand	42'969'205.94	+1'401'794	
-20'270'338.10	-24'139'100			Ertrag	-26'001'264.28	+1'862'164	
20'915'422.41	20'231'900			Saldo	16'967'941.66	+3'263'958	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>				
81'576'401.50				Ausgaben	25'906'173.25	-25'906'173	
-27'933'351.00				Einnahmen	-43'245'796.10	+43'245'796	
53'643'050.50				Nettoinvestition	-17'339'622.85	+17'339'622	
7'036.80	7'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	845.30	+6'154	
1'753.65			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
128'000.80	118'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	165'589.90	-47'589 *	Höhere Aufwendungen bei der AOZ-Siedlung Leutschenbach (Mehrverbrauch) und höhere Energiepreise beim Standplatz für Fahrende im Eichrain (siehe auch Begründung zu Konto 4360 0000).
475'628.56	1'551'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	466'479.30	+1'084'520 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
556'432.80	2'880'000		3142 0103	Altlastensanierungen	90'123.20	+2'789'876 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
30'000.00	14'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'000.00	-1'000	
481'778.55	352'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29.50	-29	
10'845.95	11'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	351'277.60	+722	
2'099'224.80	1'550'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	10'964.55	+35	
19'505.10	16'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	705'786.15	+844'213 *	Projektkosten für neue Wohnsiedlung Hornbach fallen erst 2012 an.
192'070.30	196'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'779.55	+220	
	6'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	169'930.70	+26'069	
	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	77.00	-77	
	22'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	90.00	+5'910	
			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+20'000 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
66'848.65			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11.79	+21'988 *	Keine Debitorenverluste.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'916'872.65	9'020'000 8'300'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	11'473'278.20	-2'453'278 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
			3730 0202	Übertrag Höherbewertungen auf die Finanzverwaltung	8'537'000.00	-237'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4241 0000.
			3730 0300	Übertrag aus Auflösung Rückstellungen auf RK 2015	445'900.00	-445'900 *	Siehe Begründung zu Konto 4803 0118.
1'673.65	1'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'644.00	-44	
20'069'704.20	18'092'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	18'443'771.55	-351'771	
25'400.00	26'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	26'100.00		
1'678'308.20	1'752'200		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'719'560.00	+32'640	
204'757.60	233'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	172'662.95	+60'437	
139'867.30	120'200		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	115'444.25	+4'755	
80'050.95	82'800		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	41'860.45	+40'939	
-41'686.20			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-14'892.20	+14'892 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-4'828'021.20	-4'784'000 -8'300'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-4'893'840.87	+109'840	
			4241 0000	Höherbewertung von Liegenschaften des FV	-8'537'000.00	+237'000 *	Überführung von Bauland in Schlieren vom Verwaltungsvermögen (Grün Stadt Zürich) ins Finanzvermögen mit entsprechendem Aufwertungsgewinn.
-14'916'872.65	-9'020'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-11'473'278.20	+2'453'278 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig. Realisiert wurden insbesondere das Baurecht 'Mehr als Wohnen' (Fr. 5'800'000), Verkauf Hackacker Urdorf (Fr. 3'000'000) und Verkauf Schülerheim Blatten (Fr. 1'200'000).
-5'538.00	-17'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-22'238.90	+5'238	
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-19'034.25	+19'034 *	Ertrag aus Beratungsdienstleistung.
-161'522.55	-101'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-194'056.71	+93'056 *	Höhere Weiterverrechnungen infolge Mehraufwendungen siehe Konto 3120 0000, Weiterverrechnung des Aufwandes bei der Rückgabe des Hardturnareals nach dem Gastspiel von 'Cats'.
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-904.75	+904	
-300.30			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-756.20	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-742.90	-257	
	-1'880'000		4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal	-8'650.50	-1'871'349 *	Budgetierte Pauschale nicht beansprucht, daher keine Entnahme aus der Rückstellung.
			4803 0118	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Nyffenegger- Areal	-445'900.00	+445'900 *	Auflösung Altlastenrückstellung Leutschenpark (Nyffenegger-Areal), da kein Bedarf mehr.
-315'641.00	-36'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-390'725.00	+354'625	
			510004	Kauf von Grundstücken	783'776.00	-783'776	
50'000'000.00			510013	Hardturmareal: Erwerb			
17'696.75			511004	Erschliessung von Grundstücken	298'723.45	-298'723	
1'150'000.00			512004	Kauf von Gebäuden			
899'490.55			513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	273'623.85	-273'623	
2'095'672.10			513049	Badenerstrasse: Vorinvestition für die Erstellung von Fundamenten	332'925.05	-332'925	
309'358.35			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	137'870.15	-137'870	
2'670'604.00			515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark			
			515012	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Hunzikerareal	3'416'976.55	-3'416'976	
3'664'979.00			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	2'434'647.20	-2'434'647	
			518015	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Untere Allmend, Schlieren	150'084.20	-150'084	
2'444'120.65			518018	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Pflingstweidstrasse/Mühleweg	24'929.85	-24'929	
8'807'773.00			518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark			
			518021	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Hunzikerareal	5'835'626.20	-5'835'626	
			518022	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Im Hackacker, Urdorf	3'027'990.75	-3'027'990	
			518023	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Land in Schlieren	8'537'000.00	-8'537'000	
			520004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	652'000.00	-652'000	
9'516'707.10			520015	Interne Übertragung Geroldstrasse 31/33 von Rechnungskreis 2025 (Restaurants)			

## 2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'430'109.00			521004	Verkauf von Grundstücken	-3'167'617.35	+3'167'617	
			521025	Verkauf von Grundstücken: Untere Allmend, Schlieren	-150'084.20	+150'084	
-15'190'000.00			521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark			
-2'137'660.00			521029	Verkauf von Grundstücken: Areal Seebach			
-4'390'400.00			521030	Verkauf von Grundstücken: Pfingstweidstrasse/ Mühleweg	-24'929.85	+24'929	
			521031	Verkauf von Grundstücken: Im Hackacker, Urdorf	-6'065'287.25	+6'065'287	
			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen	-2'012'504.45	+2'012'504	
			522012	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Hunzikerareal	-31'821'143.00	+31'821'143	
-1'785'182.00			529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-4'230.00	+4'230	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
34'578'295.63	36'194'000			Aufwand	37'876'753.53	-1'682'753	
-34'578'295.63	-36'194'000			Ertrag	-37'876'753.53	+1'682'753	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
1'000'631.77				Ausgaben	2'446'670.09	-2'446'670	
-385'000.00				Einnahmen	-2'224'228.55	+2'224'228	
615'631.77				Nettoinvestition	222'441.54	-222'441	
72.40	2'000		3100 0000	Büromaterial	216.55	+1'783	
34'545.70	28'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'492.74	+7'507	
16'500.20	21'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	216.00	+20'784 *	Geringere Anschaffungen im Bereich der Hauswartungsgeräte.
889'746.22	1'020'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'010'010.52	+9'989	
4'106.10	15'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'053.60	+9'946	
3'471'010.97	3'667'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	3'690'964.90	-23'964	
3'973'802.59	3'240'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	552'693.86	+2'687'306 *	Minderaufwendungen infolge Verschiebung der Projekte Hirschengraben 20, 22, 24, Hohenbühlstr. 15, Albisriederstr. 199 und Hofwiesenstr. 379.
92'429.60	390'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	231'958.60	+158'041 *	Verschobener Mietantritt AMAG-Areal, Überlandstr. 166 in Schwamendingen.
1'449.90	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	944.45	+2'055	
1'354'625.97	1'102'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'123'960.56	-21'560	
40'691.40	47'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	36'603.00	+10'397	
606'112.95	840'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	292'081.10	+547'918 *	In Abhängigkeit mit den im Konto 3142 0102 genannten Projekten.
160'419.20	206'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	155'333.45	+50'666	
244'227.60	294'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	225'576.76	+68'423	
46'156.65	45'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	47'404.45	-2'404	
17'645.10	31'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'553.10	+28'446 *	Tiefere Heiz- und Nebenkosten bei Leerständen.
24'617.85	28'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	3'221.25	+24'778 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
4'296.85	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	503.65	+14'496 *	Wesentlich geringere Inkassoausfälle.	
10'837'427.64	13'926'900		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	19'076'301.54	-5'149'401		
	4'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+4'000		
11'215.55	11'000		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	11'042.00	-42		
4'960.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'500.00	-4'500		
10'983'496.85	9'258'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	9'512'416.10	-254'416		
24'900.00	25'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	25'300.00			
1'403'175.60	1'632'400		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'554'485.65	+77'914		
144'081.65	170'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	155'635.15	+14'464		
120'581.85	104'300		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	99'552.35	+4'747		
65'999.24	67'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	37'732.20	+29'867		
-64'964.25	-42'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-36'826.55	-5'173		
-28'861'540.16	-29'592'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-29'653'235.19	+61'235		
	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-200.00	-800		
-19'114.19	-27'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-19'629.20	-7'370 *		Tiefere Erlöse im Zusammenhang mit den Heiz- und Nebenkosten (siehe auch Begründung zu Konto 3199 0000).
-827'407.47	-575'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-928'988.49	+353'988 *		Aperiodischer Erlös aus Heiz- und Nebenkosten (Albisriederstr. 199/199a, Siemensareal).
-41'287.80	-105'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-105'000 *		Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'997.36			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'562.76	+3'562		
			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-95'000.00	+95'000 *		Nicht budgetierter Beitrag Denkmalpflege für Zaunsanierung Seestr. 119.
			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-691'599.64	+691'599		
-4'327'484.40	-3'749'200		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'279'023.00	+529'823		
-434'500.00	-345'800		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-399'000.00	+53'200		
	-1'472'000		4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'484'688.70	+12'688		
	-285'000		4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-285'000.00			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-121'438.06			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	1'412'394.59	-1'412'394	
-566.87			513011	Shop-Ville: Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage			
611.55			513014	Ladenzentrum Lochergut: Erneuerung	-57'960.35	+57'960	
-7'609.05			513015	Zähringerstrasse 17: Um- und Ausbau Pestalozzibibliothek			
1'129'634.20			513043	Drahtzugstrasse 76/78: Umbau und Umnutzung für Zwecke des Vereins Werkstätte Drahtzug			
			513048	Leutschenbachstrasse 71: Grundausbau für Schulnutzung			
			513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen	1'092'235.85	-1'092'235	
			521005	Verkauf von Grundstücken	-418'500.00	+418'500	
			522005	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen	-624'000.00	+624'000	
-385'000.00			529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-1'181'728.55	+1'181'728	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
2'542'312.16	2'216'800			Aufwand	2'035'697.04	+181'102	
-2'539'337.91	-2'646'400			Ertrag	-2'452'735.39	-193'664	
2'974.25	-429'600			Saldo	-417'038.35	-12'561	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
17'500.00				Ausgaben	20'698.10	-20'698	
				Einnahmen	-556.00	+556	
17'500.00				Nettoinvestition	20'142.10	-20'142	
14'599.20			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'709.30	-2'709	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	449.50	-449	
72'111.05	60'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	60'907.90	-907	
620'268.00	771'200		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	737'763.60	+33'436	
378'504.70			3142 0103	Alllastensanierungen			
	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+1'000	
			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	93.10	-93	
86'203.75	25'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	37'898.55	-12'898 *	Mehraufwand durch nicht budgetierte Nutzungsstudie Höschgasse 4, Riesbach.
12'424.10	13'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	14'343.50	-1'343	
190'974.00	180'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	65'030.05	+114'969 *	Tiefere Projektierungsaufwendungen durch Projektverzögerung Renovation Altstetterstrasse 183, Altstetten (Studentenwohnhaus WOKO, Fr. 115'000).
22'467.05	21'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	22'912.75	-1'912	
53'981.60	55'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	54'258.00	+742	
			3197 0000	Mitgliederbeiträge	78.40	-78	
1'892.30	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'836.24	+3'163	
956.10			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'724.05	-1'724	
226'278.00	212'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	205'665.10	+6'334	

## 2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'163.00	24'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	23'547.00	+453	
1'651.90	1'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	1'636.00	-36	
84'698.45	60'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	65'810.15	-5'810	
16'800.00	16'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	16'900.00		
605'345.03	632'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	600'634.20	+31'365	
60'857.21	64'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	60'836.35	+3'763	
38'260.00	48'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	45'914.10	+2'885	
27'876.72	25'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	14'749.20	+10'950	
-2'524.35	-5'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-326.25	-4'673	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-133.15	+133	
-2'453'775.76	-2'570'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'363'981.02	-206'018 *	Mindererlös durch Wegfall des öffentlichen PP Hardau wegen Parkprojekt (Fr. 100'000) und durch Mietzinserslass während den Renovationsarbeiten Dufourstrasse 144/146 (Alterssiedlung der SAW, Fr. 106'000).
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-266.25	+266	
-1'463.60	-2'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'417.40	-582	
-54'056.20	-49'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-62'777.42	+13'777	
-818.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-633.90	+633	
-26'700.00	-20'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-23'200.00	+2'800	
17'500.00			503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	20'698.10	-20'698 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			560050	Interne Übertragung von Grundstücken	-556.00	+556	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
15'355'102.86	12'065'700			Aufwand	6'057'110.55	+6'008'589	
-20'234'987.50	-14'638'700			Ertrag	-8'725'632.10	-5'913'067	
-4'879'884.64	-2'573'000			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'668'521.55	+95'521	
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
13'876'097.34				Ausgaben	31'883'646.00	-31'883'646	
13'876'097.34				Einnahmen Nettoinvestition	31'883'646.00	-31'883'646	
415'344.41	1'140'000		3142 0103	Altlastensanierungen	289'165.30	+850'834 *	Die budgetierte Pauschale für Altlastensanierungen wurde nicht ausgeschöpft (Fr. 50'000). Zudem fielen bei den Baurechten der Stiftung Alterswohnungen (Seefeldstrasse und Feldstrasse) die belasteten Aushubmengen und der Verschmutzungsgrad wesentlich geringer aus als ursprünglich angenommen, was zu einer massiven Reduktion der Kosten führt (im Jahr 2011 Fr. 801'000).
152'207.25	134'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	151'211.90	-17'211	
11'478.15	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'824.60	+19'175	
9'359'854.60	5'800'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung		+5'800'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4279 0000.
5'080'190.45	4'587'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'245'877.75	-658'877	
	6'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400.00		
277'757.80	282'500		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	275'731.35	+6'768	
27'923.85	28'900		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	28'106.85	+793	
17'555.30	25'400		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	22'978.60	+2'421	
12'791.05	11'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	6'814.20	+4'685	
-115'948.40			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-4'833.10	+4'833	
	-8'713'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV		-8'713'000 *	Die Baurechtszinse werden neu auf Anweisung der Finanzverwaltung auf Konto 4270 0201 verbucht.

## 2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'036'532.10			4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'552'841.00	+8'552'841 *	Einerseits Mindereinnahmen bei einem Baurecht infolge zeitlicher Verzögerung des Bezugs der Wohnungen und damit des Beginns der Baurechtszinspflicht (Fr. 121'800); andererseits Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (Saldo Fr. 38'359). Siehe zudem Begründung zu Konto 4270 0000.
-7'000.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-9'359'854.60	-5'800'000		4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV		-5'800'000 *	Buchgewinn aus Baurechtsabgabe 'Mehr als Wohnen' wurde im budgetierten Umfang im RK 2026 realisiert.
-2'458.00	-3'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'458.00	-542	
-165'194.40			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-548'000.00	-122'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-165'500.00	+42'800	
13'650'013.74			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	17'879.00	-17'879 *	Wertvermehrnde Ausgaben.
226'083.60			500021	Guggachareal: Altlastensanierung	44'624.00	-44'624 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
			500023	Hunzikerareal: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	31'821'143.00	-31'821'143 *	Übertrag Hunzikerareal vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Baurechtsabgabe 'Mehr als Wohnen').

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2031 Wohnsiedlungen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
105'701'715.89	106'635'100	275'000		Aufwand	102'402'316.85	+4'507'783	
-105'701'715.89	-106'635'100			Ertrag	-102'402'316.85	-4'232'783	
				Saldo		+275'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
12'748'242.01	16'080'000			Ausgaben	6'092'835.00	+9'987'165	
-3'713'000.00	-1'330'000			Einnahmen	-2'830'410.00	+1'500'410	
9'035'242.01	14'750'000			Nettoinvestition	3'262'425.00	+11'487'575	
96'418.20	94'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	81'569.20	+12'430	
160'537.40	108'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	68'801.50	+39'198	
2'949'136.20	3'248'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'137'009.26	+110'990	
1'416.80	11'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'644.35	+6'355	
12'953'278.21	12'762'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	13'541'958.11	-779'958 *	Mehraufwendungen für den Liegenschaftenunterhalt (Fr. 86'000), für den Unterhalt der Betriebseinrichtungen (Fr. 290'000), für Anschaffung und Unterhalt der Geräte (Fr. 282'000), für ServiceAbos (Fr. 76'000) sowie für Kleinmaterial (Fr. 46'000).
2'549'269.20	4'655'000		3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	3'492'657.61	+1'162'342 *	Einerseits Minderaufwendungen aufgrund Projektverzögerungen in den WS Stiglen (Fr. 837'000), Luggweg (Fr. 820'000), Au (Fr. 140'000) sowie nach Bauabrechnung Riedtli (Fr. 170'000), andererseits Mehraufwendungen wegen verzögerter Rechnungsstellung Nordstrasse (Fr. 500'000), Hardau II (Fr. 305'000).
53'575.45	27'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	48'455.86	-21'455 *	Nicht vorhersehbare höhere Reparaturkosten an Rasenmähern und Traktoren.
7'366.75	8'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'554.75	+1'445	
			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	123.75	-123	

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'418'687.16	2'325'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'412'873.22	-87'773 *	Mehraufwendungen für die Beratung zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen durch GSZ (Fr. 23'000), für Ingenieurleistungen zur Überprüfung von verschiedenen Fassaden (Fr. 59'000), für die Beratung bezüglich Bahnerschütterungen Selnau (Fr. 27'000) sowie Schadenfall Bäder WS Glaubten (Fr. 12'000) und Energiemonitoring für Grossverbrauchermodell (Fr. 18'000), für Entrümpelungsaktion in der WS Heiligfeld III (Fr. 12'000) und verschiedene kleinere Positionen. Dem gegenüber Minderaufwendungen für Bewachungsaufträge (Fr. 45'000) und günstigere Vergaben bei Reinigungsaufträgen (Fr. 48'000).
2'097'558.00	2'148'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'127'780.70	+20'219	
1'852'391.32	7'117'000	275'000 Z3	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'737'874.50	+4'654'125 *	Minderaufwand durch diverse Projektverzögerungen.
561'958.50	576'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	566'942.10	+9'957	
2'659'116.60	3'033'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'031'237.93	+1'762	
61'533.37	70'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	71'769.65	-1'769	
81'054.40	35'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	97'374.51	-62'374 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
38'477.40	41'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	37'943.50	+3'056	
73'527.86	74'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	97'627.65	-23'627 *	Höhere Abschreibungen von Mietzinsen (div. geringe Beträge).
	960'000		3301 0240	Wohnbauaktion 2005: Abschreibungen von Investitionen des Finanzvermögens aus Beiträgen für Sanierungen von Wohnsiedlungen		+960'000 *	Siehe Begründung zu Konto 566306.
27'241.90	42'000		3660 0000	Beiträge an Private	30'255.70	+11'744	
34'057'299.71	28'950'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	31'142'394.05	-2'191'894	
4'828'429.91	4'334'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'177'590.89	+156'409 *	Einerseits höhere Aktivierungen von Bauvorhaben, die als Berechnungsgrundlage zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht zur Verfügung standen (Fr. 180'000) und andererseits Wegfall der Amortisation für die Wohnsiedlung Werdwies (Fr. 337'000) siehe auch Begründung zu Konto 4803 0200.

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	90'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+90'000 *	Die neu durch die OIZ verrechneten Telefongebühren sind gesamthaft im Konto 3910 0000 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen im Rechnungskreis 2021 enthalten.
37'406.90	36'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	36'855.60	-55	
29'825'520.40	27'386'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	27'488'746.55	-102'746	
45'000.00	41'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	41'500.00		
7'025'201.80	7'169'700		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'732'720.15	+436'979 *	Siehe Begründung zu Konto 3010 0000 im Rechnungskreis 2021.
582'862.70	631'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	627'372.05	+3'927	
368'819.65	384'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	399'885.95	-15'085	
288'630.10	275'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	161'797.76	+113'702 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0000 im Rechnungskreis 2021.
-311'240.20	-148'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-348'762.70	+200'762 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'321.85			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'539.85	+2'539	
-85'838'356.08	-85'857'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-85'423'760.75	-433'239 *	Für alle WS leicht zu hoch budgetierter Mietertrag.
-1'399.35	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'816.00	+816	
-175'337.65	-212'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-187'511.51	-24'488	
-75'468.81	-70'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-85'962.31	+15'962	
-2'417'023.80	-2'382'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'682'141.40	+300'141 *	Im Wesentlichen wird die Gutschrift aus Heizkostenabrechnung für Heizstrom neu in diesem Konto verbucht.
-38'476.20	-20'200		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-6'732.90	-13'467 *	Keine wesentlichen Sachschäden eingetroffen.
-1'231'152.00	-5'815'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'010'988.85	-4'804'011 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-90'476.20	-79'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-105'813.83	+26'813	
-504'788.50	-491'200		4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-386'204.60	-104'995 *	Beendigung der Verbilligung des Bundes für die WS Limmat 2 (Fr. 89'000) und Aufhebung der Verbilligungen bei Fehlbelegung (Fr. 16'000).
-3'385'363.00	-960'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
			4630 0240	Wohnbauaktion 2005: Beiträge für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-960'000 *	Siehe Begründung zu Konto 566306.
-80'000.00			4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen			

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-150'000		4630 0420	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Wohnsiedlungen	-150'000.00		
			4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	-675'401.20	+675'401 *	Auflösung der fälschlicherweise vorgenommenen Amortisations-Rückstellung der Jahre 2009 und 2010 bei der Wohnsiedlung Werdwies (nach den massgebenden Erlassen ist in den ersten 10 Jahren nach Bezug keine Amortisation notwendig).
-10'260'512.25	-9'548'300		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-10'380'780.95	+832'480	
-1'289'800.00	-901'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-953'900.00	+52'500	
985'000.00			500018	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
7'163'030.50			503018	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
158'691.80	11'000'000		503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	802'607.00	+10'197'393 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
1'336'728.51			503718	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)	449'007.00	-449'007 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
177'281.80			503723	Wohnsiedlung Riedtli: 2. Teil der Renovation (Etappen 2 bis 4) mit Umgebungsarbeiten und Wohnungszusammenlegungen	169'768.00	-169'768 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-6'125.95			503724	Wohnsiedlung Hardau II: Innenrenovation mit Wohnungszusammenlegungen	101'271.00	-101'271 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
32'751.50			503725	Wohnsiedlung Hardau II: Brandschutzmassnahmen	6'375.00	-6'375 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
117'729.85	370'000		503726	Wohnsiedlung Utohof: Gesamtrenovation mit Wohnungszusammenlegungen	31'095.00	+338'905 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
302'423.10			503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden	32'079.00	-32'079 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
2'454'972.80	3'000'000		503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	3'880'860.00	-880'860 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	60'000		503736	Wohnsiedlung Au: Instandstellung		+60'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
25'758.10	1'650'000		503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	619'773.00	+1'030'227 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-3'300'000.00			560321	Wohnsiedlung Hardau: Übertragung Heizzentral an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)			
-413'000.00	-1'330'000		566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'830'410.00	+1'500'410 *	Beiträge aus Wohnbauaktionen werden neu auf diesem Konto verbucht.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2032 Parkhäuser</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
10'618'734.35	22'654'800			Aufwand	21'364'576.64	+1'290'223	
-10'618'734.35	-22'654'800			Ertrag	-21'364'576.64	-1'290'223	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
181'317.75				Ausgaben	560'696.41	-560'696	
181'317.75				Einnahmen			
				Nettoinvestition	560'696.41	-560'696	
3'841.60			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			
343'380.65			3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	166'151.90	-166'151 *	Rückvergütung von Unterhaltskosten an die Parking Zürich AG (im Rahmen der mietvertraglichen Regelung).
4'923'079.15	17'500'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	15'974'275.99	+1'525'724 *	Minderaufwand infolge Verschiebung der Bauprojekte Renovation Feldegg und Rückbau Tankstelle Vorderberg.
21'360.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	20'190.25	-20'190 *	Aufwand für Beratungsleistungen AHB sowie Aufwand für Überwachungsmassnahmen der Statik im PH Zürichhorn (Deformations- und Grundwassermessungen).
100'150.20	120'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	44'029.45	+75'970 *	Minderaufwand infolge Verschiebung der Bauprojekte Rückbau Tankstelle Vorderberg und Renovation Feldegg.
48'639.55	56'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	55'299.55	+700	
	131'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	138'812.50	-7'812	
750'000.00	750'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000.00		
2'499.60	3'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'591.00	+9	
3'786'314.65	3'460'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	3'616'021.35	-156'021	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'700.00	9'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	9'700.00		
416'734.90	461'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	453'510.05	+7'489	
126'250.60	104'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	89'410.20	+14'889	
35'849.10	32'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	31'605.40	+994	
49'934.35	26'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	11'979.00	+14'621 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0000 im Rechnungskreis 2021.
-114.95	-169'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-138'812.50	-30'187 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-6'849'007.67	-6'338'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-5'783'773.96	-554'226 *	Im Wesentlichen Mindereinnahmen infolge Umbau Parkhaus Hohe Promenade.
-174.10			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
	-560'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-560'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
			4399 0000	Übrige Entgelte	-12'802.70	+12'802 *	Debitorenbereinigung (Vereinnahmung von nicht mehr zustellungsfähigen Rückerstattungen).
-2'612'455.13	-14'572'600		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-14'436'491.08	-136'108	
-1'144'282.50	-921'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-977'396.40	+56'396	
-12'700.00	-94'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-15'300.00	-78'900	
100'486.50			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop	40'696.41	-40'696	
80'831.25			513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung	-50'000.00	+50'000	
			513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung	570'000.00	-570'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2040 Steueramt</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
89'451'177.71	79'198'300			Aufwand	88'608'431.41	-9'410'131	
-2'401'194'928.45	-2'463'630'400			Ertrag	-2'441'736'604.98	-21'893'795	
-2'311'743'750.74	-2'384'432'100			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'353'128'173.57	-31'303'926	
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	800'000			Ausgaben	768'488.00	+31'512	
	800'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	768'488.00	+31'512	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
	800'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	768'488.00	+31'512	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2050 Human Resources Management</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
22'607'732.32	23'483'100	414'300		Aufwand	21'241'283.00	+2'656'117	
-3'197'988.37	-3'491'800			Ertrag	-2'956'174.65	-535'625	
19'409'743.95	19'991'300			Saldo	18'285'108.35	+2'120'491	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'185.30	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'600.00	+28'400 *	Minderkosten für die Entschädigungen und Spesen für Mitglieder der Paritätischen Schlichtungsstelle aufgrund weniger zu behandelnder Fälle als erwartet.
10'232'431.23	10'710'200	23'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'704'440.65	+29'659	
1'673'542.70			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
583'900.75	692'300	400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	606'108.00	+86'592	
	4'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+4'000	
879'986.55	799'100	1'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	820'942.45	-20'142	
1'230'573.70	1'103'200	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'138'267.70	-33'067	
34'192.44	23'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	24'109.85	-909	
139'100.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	67'600.00	-67'600 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
1'519'070.73	1'778'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'329'184.78	+448'815 *	Geringere Kursbuchungen im städtischen Aus- und Weiterbildungsangebot infolge später Bewilligung des Budgets 2011.
130'101.00	112'000		3092 0000	Personalwerbung	131'530.30	-19'530	
12'150.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
129'634.05	143'600		3099 0000	Übriger Personalaufwand	88'163.25	+55'436 *	Nicht im geplanten Umfang durchgeführte Aktionen der Gesundheitsförderung sowie kostengünstigere Anlässe.
2'356.55	9'200		3100 0000	Büromaterial	2'766.25	+6'433	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
216'422.60	343'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	189'995.45	+153'904 *	Minderausgaben für Flyer, Broschüren und Kursunterlagen. Weiter erfolgte der Druck des neuen SLS-Ordners über die SBMV (Konto 3911 0000).
16'978.70	28'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'366.97	+14'733 *	Weniger benötigte Fachliteratur und Zeitschriften als geplant.
2'373.55	1'500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+1'500	
	4'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+4'200	
5'595.65	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'043.80	-543	
419.80			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	49.95	-49	
16'525.30			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	203.65	-203	
			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	93.00	-93	
5'537.05	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'279.70	+720	
7'760.93	9'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'521.60	+6'778	
1'701.25	3'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'559.80	+440	
			3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	252.70	-252	
365.85	7'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	367.20	+6'832	
7'474.00		7'400 Z2	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'594.30	-194	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'119.64	-2'119	
13'678.15	21'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	8'720.30	+12'279 *	Tiefere Lizenzkosten für Durchführungen von Standortbestimmungen mit der Software BIP (Bochumer Inventar der berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung).
171.80			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
130.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
76'069.90	134'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	61'754.30	+72'245 *	Weniger Kosten für Reise- und Spesenentschädigungen, auch im Zusammenhang mit dem für 2011 sistierten stadtweiten Projekt HR-Strategie.
94'822.15	109'700	-7'400 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	109'496.35	-7'196	
233'306.90	257'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	242'691.20	+14'308	
125.77	200		3183 0000	Bankspesen	87.25	+112	
	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+4'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
308'862.05	435'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	191'595.80	+243'404 *	Nicht benötigte Mittel im Zusammenhang mit dem für 2011 sistierten stadtweiten Projekt HR Strategie.
394'993.10	890'100	70'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	693'134.00	+266'966 *	Weniger im Jahr 2011 anfallender Aufwand aufgrund von Verzögerungen in den Projekten VeranstaltungsManagement und Dokumentenmanagement (ELO). Desweiteren haben sich geplante Anpassungen am System SAP HCM verzögert und konnten demzufolge nicht realisiert werden.
1'354.70			3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'463.15	-6'463 *	Entschädigungen für Kursleitende und Raummiete wegen später Annullierung von Kursen und Veranstaltungen. Die Annullierungen haben zum Teil damit zu tun, dass das Budget 2011 später als üblich bewilligt wurde und deshalb zu wenig Anmeldungen eingingen.
9'980.00	15'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'005.00	+4'495	
15'529.37	4'200		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'686.66	+2'513	
52.35			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
		316'200 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	316'122.20	+77	
30'720.00	24'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	24'576.00	+24	
2'118'232.30	3'220'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'826'306.50	+1'394'093 *	Weniger Aufwand hauptsächlich durch nicht mehr benötigten Einkauf von Lizenzen sowie nicht realisierte Anpassungen am System SAP HCM.
238'809.75	349'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	285'926.30	+63'273	
250.85	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
1'747'906.50	1'739'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'851'620.00	-111'920 *	Verrechnung zusätzlicher Raumkosten von der IMMO für den Pavillon Werd (Ertrag bei IMMO im Konto 4913 0000).
3'500.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
120.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
469'737.00	469'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
-101'446.00	-100'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-117'150.00	+17'150	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-597'328.36	-661'900		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-611'377.93	-50'522	
-145.55			4350 0000	Verkäufe	-127.25	+127	
-39'257.70	-23'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'063.02	-14'936 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-187'393.45	-65'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-163'104.58	+97'704 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-448'854.35	-409'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-361'807.65	-47'192	
-4'353.96	-100		4399 0000	Übrige Entgelte	-3'144.22	+3'044	
-989'734.00	-1'402'800		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-861'915.00	-540'885	
-829'475.00	-829'600		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-829'485.00	-115	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
5'083'378.20	4'730'800	595'900		Aufwand	4'756'141.20	+570'558	
-152'726.70	-44'100			Ertrag	-404'857.55	+360'757	
4'930'651.50	4'686'700			Saldo	4'351'283.65	+931'316	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'224'562.45	2'173'200	4'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'184'748.90	-6'748	
1'925'267.10	1'674'900	419'300 Z1 3'800 Z4	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'657'971.10	+440'028 *	Die Verlängerung der Lohnfortzahlung (LFZ), die per 1.7.2011 wirksam wurde, führte dazu, dass alle Mitarbeitenden, die auf eine Reintegrations- bzw. Sozialstelle hätten übertreten sollen, aufgefangen und die Stellen somit nicht benötigt wurden.
293'966.95	280'800	31'200 Z1 600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	266'928.50	+45'671	
420'969.10	373'000	41'000 Z1 700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	420'272.10	-5'572	
15'241.45	13'700	1'000 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'620.75	-920	
21'500.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	9'400.00	-9'400 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
28'838.75	45'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	41'495.30	+3'504	
	5'000		3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
2'037.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
31'865.65	50'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	14'971.35	+35'028 *	Weniger Ausgaben in der Chancenkasse.
4'275.00	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	336.90	+663	
699.50	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	352.80	+147	
			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	142.55	-142	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'239.05	20'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'289.35	-1'289	
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'445.20	-3'445	
74'147.00	50'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	11'680.75	+38'319 *	Nicht benötigte Mittel im Zusammenhang mit der neuen Organisationsform. Die Umsetzung des Organisationsentwicklungsprozesses wird im 2012 weitergeführt.
9'199.80	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'234.00	+766	
10'662.00	10'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'910.00	+7'790	
1'850.00	3'000	21'100 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	15'734.00	+8'366	
57.40	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'693.65	+15'306 *	Minderaufwand aus Eigenleistungen für Broschüren und Flyer.
		57'500 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	74'914.00	-2'514	
		14'900 Z2					
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-52.00	+52	
-152'726.70	-44'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-404'305.55	+360'205 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-500.00	+500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2052 Optimaler Berufseinstieg</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'204'153.48	940'900	2'200		Aufwand	773'046.20	+170'053	
-11'416.25				Ertrag	-5'034.00	+5'034	
1'192'737.23	940'900			Saldo	768'012.20	+175'087	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'087'305.67	848'100	1'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	701'088.75	+148'911	
78'422.35	64'400	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	52'054.65	+12'445	
20'076.65	17'100	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	12'170.95	+5'129	
2'485.81	2'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'608.60	+891	
59.20			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
9'700.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	600.00	-600	
2'850.00	3'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'998.00	-1'698	
474.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
1'406.80	1'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand		+1'000	
	1'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+1'500	
573.00	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	525.25	+474	
800.00	2'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+2'000	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-470.00	+470	
-11'416.25			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'564.00	+4'564	

## 2053 Lohnnachzahlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2053 Lohnnachzahlungen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
15'226.90				Aufwand			
-2'693'570.35				Ertrag	-2'569'190.00	+2'569'190	
-2'678'343.45				Saldo	-2'569'190.00	+2'569'190	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'479.50			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
1'479.50			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
324.30			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
11'943.60			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
-2'693'570.35			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'569'190.00	+2'569'190 *	Kostenbeteiligung der Krankenversicherer aus Lohnnachzahlungen für städtisches Gesundheitspersonal.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2080 Organisation und Informatik</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
123'680'057.05	145'645'500	996'500		Aufwand	130'455'536.97	+16'186'463	
-55'597'245.48	-69'798'800			Ertrag	-56'619'104.32	-13'179'695	
68'082'811.57	75'846'700			Saldo	73'836'432.65	+3'006'767	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
30'489'499.42	41'354'400			Ausgaben	31'383'804.09	+9'970'595	
30'489'499.42	41'354'400			Einnahmen			
				Nettoinvestition	31'383'804.09	+9'970'595	
36'667'424.55	40'230'400	770'000 Z1 89'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	39'448'801.75	+1'641'098 *	Verzögerung bei der Rekrutierung aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation.
5'427.85			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
346'289.20	249'100	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	453'632.45	-204'232 *	5 Praktikantenstellen wurden im 3010 0000 geplant, aber auf 3012 0000 gebucht.
2'620'237.00	2'927'600	58'000 Z1 6'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'907'869.75	+84'130	
3'646'956.45	4'143'700	62'700 Z1 7'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'813'671.15	+400'128	
77'023.10	85'000	2'000 Z1 200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	83'222.10	+3'977	
346'300.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	188'100.00	-188'100 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
95'973.75	120'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	16'419.80	+103'580 *	Temporäres Personal wird nur bei längeren, krankheitsbedingten Abwesenheiten eingesetzt. Dies war nur in einem Fall notwendig.
940'088.23	999'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	746'936.54	+252'163 *	Aufgrund der Arbeitsbelastung wurden geplante Ausbildungen verschoben.
669'241.25	551'000		3092 0000	Personalwerbung	430'244.56	+120'755	
24'548.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
130'244.13	186'100		3099 0000	Übriger Personalaufwand	89'951.18	+96'148 *	Mitarbeiter- und Informationsveranstaltungen betreffend der neuen Rechenzentren wurden verschoben.
2'529.09	3'000		3100 0000	Büromaterial	2'430.55	+569	
81'036.81	278'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	133'628.25	+144'871 *	Die Umsetzung der Kampagne "Einfach Sicher II" wurde verschoben.
109'609.08	119'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	33'815.79	+85'384 *	Das geringere Kursvolumen hatte markante Einsparungen bei den Kursunterlagen zur Folge.
4'690.75	8'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	15'772.65	-7'772 *	Durch den Bau der Rechenzentren war eine grössere Anzahl an Submissionen notwendig.
1'717.10	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'117.90	-117	
100'641.46	160'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'589.80	+157'410 *	Fahrzeuge für Supporteinsätze und zentrale Dienste werden länger als geplant benutzt.
678'217.08	557'300		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	550'710.27	+6'589	
1'870'330.73	3'380'000		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	724'988.23	+2'655'011 *	Die Kosten für die neue Einsatzleitzentrale Flughafen wurden direkt durch die Gebäudeversicherung übernommen.
4'449'330.66	5'955'500		3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	4'247'710.87	+1'707'789 *	Optimierungen im Serverbereich und Verzögerungen im Rollout haben zu weniger Anschaffungen von Software geführt.
966'002.95	743'000		3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	660'632.28	+82'367	
37'826.77	26'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	11'049.20	+14'950 *	Ausgaben wurden aufgrund des bevorstehenden Umzugs an die neuen Standorte der OIZ auf das Nötigste beschränkt.
680'892.10	672'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	834'922.65	-162'922 *	Trotz leicht geringerem Verbrauch höhere Kosten durch den Bezug von Ökostrom.
32'021.85	29'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	28'146.15	+853	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'262.95	20'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'415.35	+18'584 *	Reduzierter Verbrauch aufgrund des Wegfalls von Backup Tapes.
154'600.22	188'600		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	148'125.60	+40'474	
26'871.70	30'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37'935.28	-7'435	
4'757'719.13	6'126'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'303'505.06	+1'822'794 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0102.
8'793'578.68	13'084'300		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	10'671'426.65	+2'412'873 *	Siehe Begründung zu Konto 3113 0201.
	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
84'725.96	349'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	84'925.15	+264'274 *	Aufgrund von Server- und Platzoptimierungen musste kein zusätzlicher Raum extern gemietet werden.
559.50			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
1'778'685.81	2'268'900		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'062'865.89	+206'034 *	Geringere Zunahme der Mietleitungen als erwartet.
189'051.18	346'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	177'880.50	+168'119 *	Reisespesen wurden durch restriktive Bewilligungen auf ein absolutes Minimum reduziert.
1'206'463.56	4'079'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'071'529.86	+1'007'470 *	Weniger Installationsarbeiten im Züri-Netz und Verschiebungen von Netz-Projekten der Dienstabteilungen.
6'481'269.56	6'598'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'047'561.06	+550'938 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
38.07			3183 0000	Bankspesen	68.08	-68	
17'941.10	16'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	18'499.10	-1'899	
3'038'602.57	3'767'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'424'015.02	+1'343'484 *	Verschiebung von Personal- und Organisationsentwicklungsprojekten sowie Einsparungen im Bereich RZ-Move.
44'609.08	15'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	38'465.45	-23'365 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
20'706'825.37	18'912'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	18'655'983.63	+256'516 *	Durch stricte Projektkontrollen leicht unter den geplanten Kosten.
13'619.65	14'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'610.50	-1'210	
1'734.45	10'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'194.88	+7'305	
17'419'235.42	23'815'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	22'733'045.09	+1'081'954 *	Tiefere Abschreibungen durch tiefere Investitionen.
11'824.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'875.00	-13'875 *	Ausbildungen wurden unter Konto 3091 0000 geplant.
135'018.40	190'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	154'603.15	+35'396	
21'753.55	23'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	89'059.60	-65'959 *	Versicherungen für die städtische IT fallen durch die Umsetzung der IT-Strategie bei der OIZ an.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'192'280.00	3'310'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'264'696.00	+45'604	
66'400.20	67'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	74'800.20	-7'800	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	400.00	-400	
600'000.00	650'000		3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000.00	+50'000	
29'800.00	37'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	37'700.00		
296'987.00	297'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	296'987.00	+13	
-30'836.00			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-32'527.75	+32'527 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'648'220.30			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-1'649'407.00	+1'649'407 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Bezogene Produkte, welche die Dienstabteilungen in die Investitionsrechnung aufnehmen).
-2'567'864.20	-3'220'000		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-2'076'297.00	-1'143'703 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Kosten für die Einsatzleitzentrale wurden direkt von der Gebäudeversicherung übernommen. Siehe Begründung 3112 0102.
-40'978.15			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-51'870.40	+51'870 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-29'819.87			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-25'985.86	+25'985 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-641'993.80	-533'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-775'984.45	+242'784 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-20'955.00	-20'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'107.95	-10'892 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-7'684.16			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'157.71	+3'157	
-49'608'894.00	-66'025'600		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-51'994'766.20	-14'030'833	
850'022.79			503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	101'067.10	-101'067 *	Aufgrund eines Engpasses mussten dringende Investitionen im Bereich Klimatechnik getätigt werden.
26'465'145.38	41'354'400		506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	30'472'112.74	+10'882'287 *	Weniger Investitionen aufgrund der Verschiebung der Serverkonsolidierung (erst nach Bezug der Rechenzentren) und des Arbeitsplatz-Rollouts von Stapo, PZZ und Stadtpital Triemli.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'174'331.25			506221	Anschaffungen von Glasfaserkabeln	810'624.25	-810'624 *	Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde im Budget nicht separat ausgewiesen. Die Ausgaben wurden auf dem Konto 506201 geplant.



## **4.2.4 Polizeidepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'226'052.54	4'506'200	116'200		Aufwand	4'225'598.05	+396'801	
-120'443.60	-77'400			Ertrag	-90'586.60	+13'186	
4'105'608.94	4'428'800			Saldo	4'135'011.45	+409'988	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
14'064.58	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	17'911.95	+12'088	
2'400'391.00	2'318'900	5'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'206'124.15	+117'975	
	82'900	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+83'100 *	Die Löhne des Personals in Ausbildung wurden auf Konto 3010 gebucht. Durch einen von HRZ automatisierten Batchlauf im Dezember wurden vereinzelt Kontenschlüssel übersteuert und konnten nach erfolgtem Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden.
169'238.25	168'500	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	161'021.90	+7'878	
267'272.40	273'500	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	281'226.00	-7'326	
4'489.10	4'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'238.40	-38	
20'800.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	8'200.00	-8'200 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 01. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
8'290.00	13'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'915.00	+4'185	
	800		3092 0000	Personalwerbung	64'387.20	-63'587 *	Mit dem dringlichen StRB Nr.1231 vom 28.09.2011, wurden CHF 98'800.-- für Personalwerbung, für die Besetzung des Direktors Schutz & Rettung sowie des/der Direktors/in der Dienstabteilung Verkehr, bewilligt. Die Stelle des Direktors für Schutz & Rettung konnte besetzt werden. Diejenige des/der Direktors/in für die Dienstabteilung Verkehr verzögert sich.
1'344.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
59'205.45	50'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	51'449.10	-1'449	
1'424.45	1'000		3100 0000	Büromaterial	618.40	+381	
3'442.15	500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	531.90	-31	
6'322.35	6'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'766.11	+933	
8'329.15			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
1'665.00	300		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'332.50	-1'032	
411.95	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	236.45	-136	
522.30	800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+800	
8'298.15	5'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'596.15	+3	
39'266.12	36'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'267.14	+732	
114'001.60	85'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	68'897.30	+16'102	
434.45	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	565.80	-265	
39'157.99	65'000	110'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	179'854.95	-4'854	
3'250.00	13'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'250.00	+10'450 *	Der Mitgliederbeitrag «Entwicklung öffentlicher Raum» wurde nicht benötigt, da das Forum nicht zustande gekommen ist und nun eine Arbeitsgruppe im Städteverband eingerichtet wird.
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	418.00	-418	
7'150.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'500.00	+500	
63'060.35	365'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	138'225.65	+227'474 *	Im Projekt Enterprise Content-Management PD/TED, wurde eine öffentliche Ausschreibung gemacht dabei kommt es zu Terminverschiebungen.
32'617.75	28'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'460.00	+1'540	
882'024.00	882'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	882'024.00	-24	
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-13'138.50	-12'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-6'604.00	-5'396 *	Der Ertrag fiel infolge weniger Einsprachen geringer aus als prognostiziert.
-51.25			4350 0000	Verkäufe	-41.00	+41	
-9'245.25	-6'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'097.55	-402	
-40'598.85	-20'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'530.50	+7'530	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-57'385.20	-38'900		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-50'202.40	+11'302	
-24.55			4399 0000	Übrige Entgelte	-111.15	+111	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2501</b>	<b>Schutzraumbautenfonds</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
14'584.45	3'000			Aufwand	3'600.50	-600	
-14'584.45	-3'000			Ertrag	-3'600.50	+600	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
402'640.00	260'000			Ausgaben	211'425.00	+48'575	
-402'640.00	-260'000			Einnahmen	-211'425.00	-48'575	
				Nettoinvestition			
14'584.45			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
	3'000		3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	3'600.50	-600	
	-3'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'600.50	+600	
-14'584.45			4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds			
-402'640.00	-260'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-211'425.00	-48'575	
402'640.00	260'000		570010	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	211'425.00	+48'575	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2505 Parkgebühren</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
16'581'504.35	17'111'000			Aufwand	16'203'885.45	+907'114	
-16'581'504.35	-17'111'000			Ertrag	-16'203'885.45	-907'114	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'367.20	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'505.60	+2'494	
	100'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+100'000 *	Es sind keine Ersatzbeschaffungen von Austausch-Akkumulatoren für die mobilen Datenerfassungsgeräte MDE angefallen.
1'318'346.35	1'400'000		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	1'194'479.25	+205'520 *	Die Ersatzbeschaffung der Parkuhren konnte fristgerecht nach Plan erfolgen. Der Ersatzbedarf von Signaltafeln und Wegweisung war tiefer als erwartet, deshalb wurden weniger Anschaffungen nötig.
21'267.40	26'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20'983.00	+5'217	
56'124.20	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	75'340.80	+9'659	
718'593.75	620'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	544'826.25	+75'173	
416'587.30	580'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	371'880.85	+208'119 *	Durch die Ersatzbeschaffung der Parkuhren haben sich die Service- und Unterhaltsarbeiten auf einem tieferen Niveau stabilisiert. Dies belastete die Unterhalts- und Reparaturkosten weniger als erwartet.
495'742.20	638'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	439'257.50	+198'742 *	Die gepachteten Parkierungsflächen an der Lagerstrasse und der Parkplatz Hardau wurden im April 2011 definitiv aufgehoben. Der voraussichtliche Aufwand wurde zu hoch budgetiert.
8'608.00	25'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	12'960.00	+12'040	
755.50	3'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'207.20	-1'207	
454'749.60	500'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	462'053.30	+37'946	
569'162.85	610'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	556'789.95	+53'210	
	200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1.75	+198	

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		
5'100'000.00	5'100'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	5'100'000.00		
22'200.00	21'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	21'600.00		
-29'200.00	-40'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-29'916.00	-10'084 *	Die Vermietung von Winterlagerplätzen für Boote auf dem Parkplatz der Wasserschutzpolizei wurden weniger beansprucht als erwartet.
-15'189'466.39	-16'100'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'399'326.52	-700'673 *	Die Parkuhrkontrollgebühren sind im Normaltarif und die Parkierungsgebühren im Hochtarif über dem Vorjahresniveau, aber unter dem budgetierten Wert. Die budgetierten Erträge wurden aufgrund der grossen Anzahl an Baustellen und temporären Aufhebung von Parkplätzen in der Innenstadt, wie z. B. am Theaterplatz und der Schillerstrasse, nicht ganz erreicht.
-22'464.00	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'733.30	+18'733 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-1'018.85	-35'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-35'000 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-1'058'300.31	-671'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-521'525.48	-149'474	
-148'704.50	-145'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-111'007.30	-33'992	
-132'350.30	-110'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-113'376.85	+3'376	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2506 Blaue Zonen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
13'998'910.50	13'498'900	1'200		Aufwand	14'477'568.90	-977'468	
-13'998'910.50	-13'498'900			Ertrag	-14'477'568.90	+978'668	
				Saldo		+1'200	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
448'115.35	452'900	1'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	456'992.00	-3'092	
31'837.45	32'000	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'334.00	-1'234	
38'755.95	38'900	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	36'698.65	+2'301	
1'001.00	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'030.30	-30	
4'600.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	2'300.00	-2'300	
10'547.85	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'205.00	-1'205	
672.50	1'100		3092 0000	Personalwerbung		+1'100	
549.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
3'136.80	2'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'774.70	-274	
496.45	2'000		3100 0000	Büromaterial	361.45	+1'638	
33'483.25	30'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'175.30	+25'824 *	Es wurden weniger Druckaufträge an Dritte erforderlich.
	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	45.90	+954	
655'279.74	566'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	362'898.32	+203'101 *	Die Ausrüstung der Frontmitarbeitenden Kontrolle Ruhender Verkehr (KRV) mit einer Arbeitsbekleidung wurden mit der Light Variante ausgestattet. Zudem wurden weniger Ersatzbeschaffungen von Signaltafeln nötig.
11'082.80	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+10'000	
516.50	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'752.05	+8'247	
7'105.06	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'577.55	+6'422	
508'269.50	530'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	495'024.80	+34'975	
122'483.05	146'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	106'957.00	+39'043	
15'972.00	16'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	
5'100.00	5'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'550.60	-550	
295'394.95	385'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	256'013.40	+128'986 *	Es wurden weniger Aufträge nötig.
92'771.41	110'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	103'741.40	+6'258	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	25'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+25'000 *	Es wurden keine Planungs- und Projektierungsaufträge an Ingenieure/ Ingenieurinnen erforderlich.
52'800.17	46'000		3183 0000	Bankspesen	59'363.09	-13'363 *	
	8'000	30'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	36'828.00	+1'172	
7'510.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	3'140.00	+4'860	
731'156.97			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'468'279.89	-1'468'279	
	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
174'996.00	280'000	-30'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	251'836.00	-1'836	
91'647.25	110'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	96'188.50	+13'811	
40'428.00	40'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'428.00	-28	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00		
2'100'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00		
1'850'000.00	1'850'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	1'850'000.00		
34'500.00	34'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	34'400.00		
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1	
-13'441'632.65	-12'380'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-13'922'218.10	+1'542'218 *	Die Gewerbeparkkarten und der Verkauf von Tagesbewilligungen verzeichnet eine Zunahme. Die Erträge aus Parkkartengebühren wurden zu vorsichtig budgetiert.
			4350 0000	Verkäufe	-87.00	+87	
	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'000	
-14'991.10	-7'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'547.15	+1'747	
-1'170.00	-1'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'260.00	+60	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-7'908.60	+7'908	

## 2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-618'900		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-618'900	
-339'016.40	-300'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-347'390.45	+47'390	
-202'100.35	-190'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-189'157.60	-842	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2520 Stadtpolizei</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
345'440'213.30	333'825'400	1'509'100		Aufwand	328'136'765.97	+7'197'734	
-171'622'553.22	-169'522'300			Ertrag	-166'273'056.46	-3'249'243	
173'817'660.08	164'303'100			Saldo	161'863'709.51	+3'948'490	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
7'521'475.31	9'010'000			Ausgaben	6'595'191.23	+2'414'808	
7'521'475.31	9'010'000			Einnahmen	6'595'191.23	+2'414'808	
				Nettoinvestition			
2'200.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'700.00	+300	
208'129'985.80	209'831'500	466'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	207'288'867.20	+3'008'732 *	Die Fluktuation war höher als budgetiert. Der leichte Sollüberbestand von 2010 wurde im Rahmen der rollenden Personalplanung korrigiert. Die Auszahlung der Überzeiten wurde nicht vollumfänglich in Anspruch genommen.
7'100'778.10	7'422'600	16'600 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	7'504'829.85	-65'629	
344'006.85	345'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	471'547.20	-126'547 *	Eine durch die Schweizerische Polizeitechnische Kommission finanzierte Stelle wird neu diesem Konto belastet (früher 3010 0000). Zudem sind höhere Dolmetscherkosten angefallen.
15'517'761.40	15'553'600	34'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'783'503.25	-195'103	
20'931'333.25	21'367'500	39'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	19'516'606.85	+1'890'593	
478'658.75	652'400	1'100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	475'325.30	+178'174	
2'650'715.00	1'742'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'798'693.06	-56'693	
2'481'808.35			3062 0000	Verpflegungszulagen	1'302'985.75	-1'302'985 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
2'604'616.30	2'089'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'044'560.09	+45'039	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
709'070.75	548'200		3092 0000	Personalwerbung	549'244.60	-1'044	
145'093.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
1'855'614.98	306'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	196'130.70	+109'869 *	Das Layout des Personalmagazin wird neu selber erstellt. Aus Spargründen wurden verschiedene Personalveranstaltungen nur in reduziertem Umfang durchgeführt.
67'023.57	70'000		3100 0000	Büromaterial	48'699.14	+21'300	
69'573.30	42'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	47'535.85	-5'535	
171'906.24	179'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	151'892.11	+27'207	
74'033.40	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	69'511.20	+488	
726'298.40	395'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	419'906.55	-24'906	
1'512'477.15	933'500		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	985'146.00	-51'646	
7'223'481.18	5'375'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	3'492'292.04	+1'882'707 *	Minderausgaben bei der Digitalisierung der automatischen Verkehrskontrolle (CHF 800'000) und eine Lagerzunahme der Vorräte durch die Beschaffung der neuen Schutzausrüstung für den Ordnungsdienst (CHF 980'000) führten zu diesem Ergebnis. Eine Anpassung bei der Verbuchung der Vorräte führte zudem zu einer Verschiebung der Wertberichtigungen (CHF 680'000) auf das Konto 3300 0000.
736'568.25	325'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	364'971.89	-39'971	
854'734.58	387'500	252'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	621'305.57	+18'194	
25'100.90	19'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	14'247.31	+4'952	
19'769.60	27'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	19'631.55	+7'368	
1'034'695.95	1'032'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'057'405.85	-25'405	
1'374'202.56	1'302'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'432'298.65	-130'298 *	Im Zusammenhang mit den Krawallen am Bellevue mussten Ende September zwingend zusätzliche Einsatzmittel beschafft werden. Die Ausgaben wurden mittels dringlicher Kreditübertragung gemäss STRB 1230/2011 (aus dem Konto 3111 0303) bewilligt.
4'880.75	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'770.45	+229	
603'339.19	550'000		3135 0000	Lebensmittel	558'882.19	-8'882	
865.60	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'020.45	-20	
312'159.45	300'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	303'015.99	-3'015	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	468'900		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	239'717.80	+229'182 *	Minderausgaben bei der Digitalisierung der automatischen Verkehrskontrolle führten zu diesem Ergebnis.
551'043.35	255'100		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	282'622.90	-27'522	
638'009.89	660'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	658'014.60	+1'985	
1'451'423.77	1'751'900		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'789'448.77	-37'548	
202'302.67	251'200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	213'299.59	+37'900	
1'768'560.83	2'005'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'957'455.22	+48'344	
7'372.10	15'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	13'819.85	+1'180	
191'623.80	219'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	66'609.00	+152'691 *	Die Miete für das Parkhaus Hohe Promenade entfällt (siehe auch Begründung zu Konto 3914 0000).
109'060.40	116'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	62'204.45	+53'995 *	Bei grossen Anlässen (1. Mai etc.) mussten wesentlich weniger Fahrzeuge angemietet werden. Zudem wurden von der Armee gemietete Fahrzeuge zurück gegeben.
116'043.60	120'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	109'388.05	+10'611	
2'013'742.28	1'759'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'448'398.27	+310'901 *	Der Kauf der vergünstigten ZVV-Abonnemente für die Mitarbeitenden wird aus mehrwertsteuerlichen Gründen neu über ein Bilanzkonto verbucht.
3'962'608.57	3'912'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'750'842.09	+161'657 *	Tiefere Kosten beim Bezug der Halterdaten führten zu diesem Ergebnis.
1'421'299.79	1'591'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'404'705.75	+186'594 *	Es wurden weniger Postsendungen verschickt und die Konzessionsgebühren fielen tiefer aus als erwartet.
401'265.10	430'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	482'270.96	-52'270 *	Einsprachen und Eingaben im Zusammenhang mit der Sanierung des Hafen Wollishofen führten zu Mehrausgaben (siehe auch Begründung zu Konto 507301).
23'886.02	20'500		3183 0000	Bankspesen	20'221.19	+278	
908'130.45	916'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	928'374.05	-11'874	
182'608.42	300'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	296'742.91	+3'257	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
602'033.25	578'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	680'623.95	-102'623 *	Die Steuern und Abgaben für die Seegebiete werden neu nach Wasserfläche, gemäss dem geografischen Informationssystem des Kantons Zürich verrechnet.
365'096.30	235'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	232'412.30	+2'587	
2'586'877.00	1'961'600	433'800 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'361'615.00	+33'785	
70'572.33	100'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	60'946.30	+39'053	
39'343.95	43'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'821.65	+9'978	
10'873.87	11'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	80'279.95	-69'279 *	Bei den Ordnungsbussen wurde eine neue Verbuchungspraxis eingeführt. Die offenen Ordnungsbussen werden brutto ausgeglichen und allfällige Währungsdifferenzen diesem Konto belastet.
301'506.50	320'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	276'267.20	+43'732	
10'489'055.75	4'070'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'273'384.55	-203'384 *	Die Wertberichtigungen der Vorräte werden neu diesem Konto belastet (siehe auch Begründung zu Konto 3111 0303).
5'384'000.31	5'652'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'519'517.23	+132'482	
1'296.00	1'200		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'166.00	+34	
3'645.00	3'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	3'281.00	+19	
161'490.00		105'000 Z1	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	93'745.80	+11'254	
53'579.45	52'700		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	52'542.70	+157	
16'400.00	25'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	21'350.00	+3'650	
4'575'203.10	5'121'300	160'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'587'044.70	+694'255 *	Die Verschiebung des SIBAP-Rollouts (Schulung des standardisierten Arbeitsplatzes), sowie nicht realisierte Vorhaben (SAP, Netzwerk etc.) führten zu Minderausgaben.
1'521'006.35	1'513'700		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'507'502.65	+6'197	
13'912.10	13'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	5'227.70	+8'572	
19'907'532.00	20'836'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'392'006.00	+444'594 *	Bei diversen Mietobjekten wurden von der IMMO tiefere Mietkosten berechnet.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
960'396.40	953'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'037'709.20	-84'209 *	Standortrochaden vom Parkhaus Hohe Promenade (Mietvertragsauflösung, siehe auch Konto 3161 0000) zu den Parkhäusern Hardau 2 und Heuried führten zu diesem Ergebnis.
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	
-816'560.00	-870'000		4061 0000	Hundesteuern	-798'085.00	-71'915	
-2'474'337.02	-2'500'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'518'622.10	+18'622	
-8'298'341.94	-6'990'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-8'721'869.10	+1'731'869 *	Mehreinnahmen bei der Benutzung des öffentlichen Grund zu Bauzwecken und für Boulevardcafés.
-2'949'427.99	-2'750'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'227'706.15	+477'706 *	Mehreinnahmen bei der Verrechnung von Fehlalarmen, bei den Gebühren von verschiedenen Bewilligungstypen (Bauzwecke, Boulevard-/Nachtcafés, Lärm) und den Gebühren für Taxibewilligungen.
-2'457'518.35	-2'487'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'142'119.70	-344'880 *	Tiefere Einnahmen bei der Verrechnung von Abschleppfällen.
-3'511'848.69	-4'745'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-4'382'420.84	-362'579 *	Tiefere Einnahmen bei der Verrechnung von Polizeieinsätzen (vertragliche Regelung mit FCZ, GC, ZSC).
-1'005'302.65	-1'040'000		4350 0000	Verkäufe	-960'162.96	-79'837 *	Es mussten weniger Mitarbeitende bei Einsätzen im Ordnungsdienst verpflegt werden (interne Umbuchung aufs Konto 3062 0000).
-560'562.10	-380'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-373'746.28	-6'253	
-1'106'285.75	-1'030'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'420'136.71	+389'636 *	Das Ausbuchen von offenen Checkrückzahlungen (Ordnungsbussen), welche nach fünf Jahren noch nicht eingelöst wurden, sowie die Rückerstattung von Ausbildungskosten (Rückerstattungspflicht von Aspirantinnen/Aspiranten) führten zu diesem Ergebnis.
-360'005.25	-350'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-333'450.95	-16'549	
-10'193.35	-10'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-14'214.80	+4'214	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'407'740.05	-4'480'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'592'050.50	+112'050	
-2'450'552.55	-2'871'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'103'336.30	-768'363 *	Der Verkauf von vergünstigten ZVV-Abonnements an die Mitarbeitenden wird aus mehrwertsteuerlichen Gründen neu über ein Bilanzkonto verbucht.
-64'367'237.02	-63'000'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-57'162'906.75	-5'837'093 *	Die Westumfahrung und die damit zusammenhängenden flankierenden Massnahmen (FLAMA) haben zu tieferen Fallzahlen geführt. Zudem wurden in diesem Jahr mehr Übertretungen im tiefen Kostenbereich und weniger Übertretungen im höheren Kostenbereich festgestellt.
-85'838.86	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-12'565.85	+2'565	
-3'293'112.00	-3'349'000		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'149'891.20	-199'108 *	Eine Anpassung der jährlichen Leistungsvereinbarung zwischen dem Wissenschaftlichen Forschungsdienst und dem Bund führte zu Mindereinnahmen.
-852'248.60	-840'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-863'842.65	+23'842	
-498'669.00	-497'900		4600 0000	Beiträge des Bundes	-498'669.00	+769	
-49'418'000.00	-49'418'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-50'782'000.00	+1'364'000 *	Der Lastenausgleich wurde der Teuerung angepasst.
-50.00	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-2'320.00	-7'680 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-466'702.05			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung	-193'319.62	+193'319 *	Die Ausstände von Ordnungsbussen im Ausland haben abgenommen. Dadurch konnten die Rückstellungen reduziert werden.
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		
-5'100'000.00	-5'100'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-5'100'000.00		
-474'000.00	-216'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-216'000.00		
-1'492'020.00	-1'411'200		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'537'620.00	+126'420	
-1'850'000.00	-1'850'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-1'850'000.00		



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
944'902.65	400'000		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	402'238.98	-2'238	<p>Im Projekt POLYCOM wurde auf die Realisierung eines Reparatur-Centers verzichtet (Kosten/Nutzen unverhältnismässig). Zudem konnte vom tiefen EURO-Kurs profitiert werden</p> <p>Ein Rekurs gegen das Tiefbauamt betreffend die Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des Hafens Wollishofen ist beim Verwaltungsgericht hängig. Dies führt zu einer Bauverzögerung bis voraussichtlicher Herbst 2012 (siehe auch Begründung zu Konto 3182 0000).</p>
457'931.20	350'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	374'030.20	-24'030	
6'118'641.46	7'460'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	5'818'922.05	+1'641'077 *	
	800'000		507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto		+800'000 *	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2525 Stadtrichteramt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
19'884'466.25	21'840'600			Aufwand	19'010'343.48	+2'830'256	
-31'739'368.83	-32'670'000			Ertrag	-28'411'060.04	-4'258'939	
-11'854'902.58	-10'829'400			Saldo	-9'400'716.56	-1'428'683	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2550 Schutz und Rettung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
125'090'655.47	123'612'500	3'010'700		Aufwand	121'582'848.55	+5'040'351	
-67'046'112.25	-73'256'100			Ertrag	-72'179'932.81	-1'076'167	
58'044'543.22	50'356'400			Saldo	49'402'915.74	+3'964'184	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
6'235'194.66	3'600'000	1'919'000		Ausgaben	3'763'373.82	+1'755'626	
-2'342'114.35	-1'600'000			Einnahmen	-509'548.94	-1'090'451	
3'893'080.31	2'000'000			Nettoinvestition	3'253'824.88	+665'175	
63'983'713.05	66'566'900	-845'500 Z2 147'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	64'078'248.45	+1'790'951 *	Der Stellenplan konnte nicht vollständig ausgeschöpft werden, da es sich als relativ schwierig erwies, die offenen Stellen mit neuen Mitarbeitenden zu besetzen. Die Ausbildung der Rettungssanitäter/innen ist teuer und der Arbeitsmarkt ist nach wie vor ausgetrocknet. Auch konnten die neuen Mitarbeitenden nicht zum Wunschdatum (Austrittsdatum eines Mitarbeitenden) angestellt werden. Somit waren die Stellen für eine gewisse Zeit unbesetzt.
3'430'141.80	2'716'600	380'000 Z2 5'800 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'033'405.20	+68'994	
630'660.50	344'700	465'500 Z2	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	920'468.40	-110'268 *	siehe Konto 3180 0000.
4'836'466.00	4'924'300	11'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'949'587.25	-14'287	
6'790'636.15	6'816'000	12'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6'331'188.70	+497'411	
148'742.00	146'800	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	148'652.85	-1'552	
712'108.25	660'000	139'000 Z2	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	792'099.12	+6'900	
312'593.05			3062 0000	Verpflegungszulagen	143'970.00	-143'970 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
885'871.29	937'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	899'419.94	+38'380	gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
60'431.65	53'500		3092 0000	Personalwerbung	25'140.15	+28'359 *	Die Stellenausschreibungen in den Printmedien sind auf ein Minimum reduziert worden. Kaderstellen mussten keine besetzt werden, weshalb keine Assessments durchgeführt wurden.
196'345.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
703'245.05	425'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	430'460.85	-4'660	
8'445.65	6'200		3100 0000	Büromaterial	3'387.67	+2'812	
130'058.03	119'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	114'503.04	+4'996	
32'501.49	27'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	22'806.08	+4'193	
115'722.44	86'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	72'490.60	+14'009	
48'190.35	45'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	43'483.60	+1'516	
2'255'177.64	1'105'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'057'213.68	+47'986	
73'718.75	70'000		3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	69'713.50	+286	
274'141.44	130'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	132'224.65	-2'224	
190'118.19	145'000	1'000'000 Z1	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'121'073.86	+23'926	
87'284.01	70'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	65'404.47	+4'595	
169'578.95	474'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	374'509.45	+99'490	
237'879.72	255'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	187'519.44	+67'480	
580'746.54	550'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	523'289.93	+26'710	
2'360'392.30	1'708'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'915'356.37	-207'356 *	Materialien und Ersatzteile sind verbrauchsgesteuert und somit vom Geschäftsgang (Leistungsauftrag: Ausbildung und Einsätze von Feuerwehr, Rettungsdienst und Zivilschutz) abhängig. Ebenso sind hier die Kosten für den Treibstoffbezug enthalten, die ebenfalls vom Geschäftsgang und den Marktpreisen beeinflusst sind.
48'891.24	45'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	24'735.40	+20'264	
1'335'837.82	1'299'200		3135 0000	Lebensmittel	1'160'594.55	+138'605	
845'799.19	638'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	637'099.22	+900	
915'779.06	840'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	709'402.14	+130'597	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
510'881.29	425'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	418'887.60	+6'112	
365.85			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	367.20	-367	
1'477'531.67	1'637'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'482'564.66	+155'135 *	Die Ausgaben sind vom Geschäftsgang abhängig. Die Investitionen in einen modernen Maschinen- und Fahrzeugpark beeinflussen die Instandhaltungsaufwände tendenziell positiv.
13'818.00	15'000		3151 0201	Unterhalt Korpsmaterial und Ausrüstung	13'875.60	+1'124	
32'550.31	47'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	52'081.73	-4'181	
892'555.08	977'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	825'356.15	+152'443 *	Budgetierte Unterhaltsarbeiten wurden unter Garantie und somit ohne Kostenfolge ausgeführt. Ebenfalls sind Unterhaltsarbeiten an "Altsystemen" (Einsatzleitsystem Flughafen) reduziert worden.
301'661.27	297'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	297'637.30	-637	
99'619.90	90'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	88'691.10	+1'308	
3'308'163.50	3'305'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'283'877.85	+21'122	
30'175.90	99'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	67'188.25	+31'811	
136'171.80	174'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	139'351.50	+34'648	
230'206.66	250'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	184'092.50	+65'907	
3'719'985.67	3'263'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'982'070.14	+280'929 *	Die Aufwendungen für den Fachbereich «EKAS» (Eidgenössische Koordinationsstelle für Arbeitssicherheit) in der Höhe von CHF 220'000.-- sind versehentlich auf dem Konto 3180 statt dem Konto 3018 budgetiert worden. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer sind neu unter Vertrag genommen worden. Diese Leistungen wurden auf dem Konto 3018 verbucht.
1'832'189.40	1'741'400		3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'822'842.56	-81'442 *	Die Nachfrage für die KIGASCHU (Kurse in Kindergärten und Schulen) ist angestiegen, deshalb musste mehr Sold ausbezahlt werden.
1'376'286.64	341'000	1'220'000 Z1	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'184'229.85	+376'770 *	Die Budgetierung der Pagerkosten (ZK 1: CHF 1.22 Mio.) beruhen auf den Vorjahreszahlen 2010. Im Jahr 2011 sind weniger Alarmer ausgelöst worden, deshalb fiel die effektive Rechnung um CHF 185'000.-- billiger aus. Zudem war eine

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'007.60			3183 0000	Bankspesen	2'470.14	-2'470	Budgetposition für die Einsatzleitzentrale am Flughafen von CHF 150'000.-- doppelt budgetiert.
744'517.10	672'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	744'510.25	-72'010	
265'082.70	215'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	36'055.40	+178'944 *	Infolge des nicht bewilligten Budgets anfangs 2011 und aufgrund des Führungswechsels bei Schutz & Rettung wurden keine Strategieworkshops und -klausuren durchgeführt, respektive keine externe Berater/Beraterinnen beauftragt.
46'591.35	42'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	42'607.20	-7	
8'300.55	8'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	7'128.00	+872	
926'270.92	995'300	314'200 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'240'471.74	+69'028	
38'641.20	39'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	17'360.85	+21'639 *	Die Ausgaben sind vom Geschäftsgang abhängig.
46'716.31	58'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	58'266.80	+533	
2'182.09			3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'553.58	-4'553	
365'838.60	200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	249'670.31	-49'670 *	Aufgrund offensichtlicher Uneinbringlichkeit von Debitorenforderungen mussten im Jahr 2011 mehr Rechnungen abgeschrieben werden als geplant.
5'416'450.31	4'460'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'104'769.88	-644'269 *	Die Abschreibungen sind ursprünglich vorsichtig budgetiert worden. Anlässlich des ZK I (Investitionen von CHF 1'919'000.--) ist es versäumt worden, gleichzeitig die mutmasslichen Erhöhung der geplanten Abschreibungen von CHF 383'000.-- zu beantragen.
2'916.00			3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'625.00	-2'625	
28'444.00	42'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'725.00	+26'275 *	Die Mitarbeitenden haben die stadtinternen Weiterbildungsangebote weniger genutzt.
2'227'010.75	3'917'600	160'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'422'255.00	+1'655'345 *	Die Kosten für Telefonie sind aufgrund von Angaben der OIZ um CHF 880'000.-- zu hoch budgetiert worden. Diese sind im Laufe des Jahres durch die OIZ angepasst worden. Das SAP-Organisationsprojekt in der Höhe von CHF 500'000.-- ist aufgrund fehlender Ressourcen nicht realisiert worden. Infolge des nicht bewilligten Budgets anfangs 2011 und dem

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
259'378.90	230'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	282'939.80	-52'939 *	Führungswechsel bei Schutz & Rettung ist das Datawarehouse-Projekt in der Höhe von CHF 300'000.-- zurückgestellt worden.
1'544.85	1'500		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	964.80	+535	Die Kosten für Toner und Kopien waren zu knapp budgetiert worden.
6'516'958.00	7'034'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'698'110.20	+336'289 *	Während des Jahres hat die IMMO die geplanten Kosten überarbeitet und angepasst, deshalb sind die Kosten niedriger ausgefallen.
92'656.20	92'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	89'034.05	+3'665	
1'732'768.00	1'732'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
-7'319.42			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-14'867.01	+14'867 *	Dieser Ertrag ist vom Erfolg der Inkassomassnahmen abhängig.
-347'110.10	-340'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-490'711.40	+150'711 *	Die Rechnungen für den Stromverbrauch in der Höhe von CHF 57'000.-- sind für vergangene Jahren nachverrechnet worden. Neben einigen zusätzlich generierten Mieteinnahmen sind zusätzlich Schutzräume für die Asylorganisation in der Höhe von CHF 43'000.-- zur Verfügung gestellt und verrechnet worden.
-21'966.25			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-113'353.65	-100'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-109'676.30	+9'676	
-3'087'663.30	-4'245'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'531'507.25	+1'286'507 *	Der neue Tarif ist seit 1.1.2011 in Kraft und führt zusammen mit der guten Baukonjunktur in der Stadt Zürich zu verbesserten Einnahmen.
-28'179'437.35	-30'627'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-29'472'817.00	-1'154'183 *	Die Einsatzzahlen für die verrechenbaren Leistungen der Feuerwehr sind zurückgegangen, deshalb konnte das Budget nicht erreicht werden.
-21'474'830.40	-22'700'000		4340 0203	Krankentransporte	-20'805'390.84	-1'894'609 *	Die Einsatzzahlen sind auf dem Niveau des Vorjahres 2010. Die Umsätze von CHF 600'000.-- (Vorhaltekosten Dienstbetrieb) wurden dem Konto 4340 gutgeschrieben (Praxisänderung gegenüber 2010).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-845'780.95	-590'000		4350 0000	Verkäufe	-519'873.00	-70'127	
-360'582.64	-325'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-518'772.39	+193'772 *	Per 1. Januar 2011 hat die eidgenössische Steuerverwaltung ESTV eine Steuersatzerhöhung durchgeführt, die bei der Abrechnung und Rückzahlung an die Steuerverwaltung zu einem höheren Gewinn führt. Aufgrund Insolvenzproblem und Nichterfüllung des Auftrages eines Lieferanten ist die Bestellung des Führungscontainers annulliert und die Anzahlung mittels Bankgarantie zurückgezogen worden. Dies ergab einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 66'000.--.
-220'190.50	-170'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-223'341.86	+53'341 *	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-74.40			4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-929.65	+929	
-1'912'295.80	-1'779'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'934'182.50	+155'082 *	Diese Erträge sind von den Absenzen (Unfälle und Erwerbsersatzordnung) abhängig.
-75'772.25	-85'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-111'018.15	+26'018	
-108'407.44	-25'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-94'880.41	+69'880 *	Die Inkassobemühungen ergaben nicht budgetierte Erträge von ca. CHF 70'000.--. Zudem ist die Verbuchung des Lunch-Check-Überschusses aus dem Jahre 2010 in der Höhe von CHF 20'800.-- gemäss Finanzkontrolle auf diesem Konto gutgeschrieben worden.
-50'000.00	-50'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000.00	-32'000 *	Grundlage der Budgetierung war damals der noch gültige Vertrag mit dem Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich. Im September 2010 wurde der neue Vertrag gültig ab 1.1.2011 unterzeichnet, dieser sieht eine tiefere Entschädigung vor.
-291'302.45	-310'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-268'450.00	-41'550	
-9'918'506.55	-11'760'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-11'900'476.95	+140'476	
-16'934.35	-150'000		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-132'038.10	-17'961	
			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-33'000.00	+33'000 *	StRB 1305/2010: Mobilitätsstrategie der Stadt Zürich: Fondsgutschrift des EWZ für den im Einsatz stehenden Smart Electric Drive.
-14'584.45			4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds			



## 2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'630'279.17	1'250'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	958'589.36	+291'410 *	Infolge Arbeiten mit einem nicht bewilligten Budget anfangs 2011 und aufgrund des Führungswechsels bei Schutz & Rettung musste eine Beschaffung (Abrollcontainer Atemschutz) zurückgestellt werden. Ebenfalls wurde eine Restzahlung infolge Auslieferungsverzögerung eines Fahrzeuges in der Höhe von CHF 80'000.-- noch nicht geleistet.
604'915.49	2'350'000	1'919'000 Z1	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	2'804'784.46	+1'464'215 *	Die Ersatzbeschaffung der Server wurde nicht mit Hardware, sondern mit virtuellen Servern realisiert, was sich kostengünstig auf die Investitionen ausgewirkt hat. Ebenfalls sind die effektiven Ausgaben für die mobile Datenkommunikation weniger hoch ausgefallen als ursprünglich budgetiert. Im Budget war zudem CHF 1'000'000.-- für das Projekt ELZ-ZH 2011 provisorisch eingestellt, da die Rahmenbedingungen der Finanzierung noch nicht bekannt waren.
-296'327.70	-400'000		560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-509'548.94	+109'548 *	Die geplanten Verkäufe von bestehenden Anlagengegenständen konnten nur zum Teil realisiert werden. Hingegen wurde aufgrund eines Insolvenzproblems und der Nichterfüllung des Auftrages eines Lieferanten die Bestellung des Führungscontainers annulliert und die Anzahlung mittels Bankgarantie zurückgezogen (siehe auch 4360). Dies ergab ausserplanmässige Einnahmen von CHF 404'000.--.
-2'045'786.65	-1'200'000		566100	Beiträge des Kantons		-1'200'000 *	Das Subventionsvolumen (v.a. seitens der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich) ist vom Ersatzbeschaffungszyklus im Bereich der Feuerwehreinsatzmittel abhängig. Mit dem Investitionsvolumen schwanken auch die Subventionsbeiträge. Die geplanten Subventionen in der Höhe von CHF 200'000.-- (Einsatzfahrzeuge) und CHF 1'000'000 (Entschädigung für POLYCOM) sind noch nicht gesprochen worden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
32'235'034.10	32'452'900	26'400		Aufwand	31'837'717.75	+641'582	
-13'521'770.56	-13'655'900			Ertrag	-13'502'858.69	-153'041	
18'713'263.54	18'797'000			Saldo	18'334'859.06	+488'540	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
7'189'083.36	9'500'000			Ausgaben	11'218'056.88	-1'718'056	
-295'996.00	-100'000			Einnahmen	-713'613.03	+613'613	
6'893'087.36	9'400'000			Nettoinvestition	10'504'443.85	-1'104'443	
10'251'185.45	10'223'800	22'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'127'604.45	+118'995	
39'177.45	39'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	39'118.70	-118	
736'226.65	724'900	1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	744'228.05	-17'728	
1'183'536.40	1'135'800	1'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'054'156.90	+83'543	
22'279.05	21'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'174.05	-874	
20'647.15	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	13'898.45	+1'101	
101'137.90			3062 0000	Verpflegungszulagen	54'054.50	-54'054 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
38'606.64	44'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	51'262.73	-6'462	
15'964.05	7'500		3092 0000	Personalwerbung	340.00	+7'160	
9'559.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
81'257.85	68'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	64'263.40	+3'736	
1'230.80	4'000		3100 0000	Büromaterial	712.95	+3'287	
34'576.30	44'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	44'993.55	-993	
18'301.85	22'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'290.65	+7'709	
59'202.80	65'000	25'000 Z2	3106 0000	Amtliche Publikationen	110'954.00	-20'954	
123'705.00	111'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	100'460.80	+10'539	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
898'776.55	874'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	830'816.55	+43'183	
64'075.80	21'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	12'318.45	+8'681	
92'836.80			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
8'506.35	5'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	447.45	+4'552	
459'113.45	550'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	494'327.80	+55'672	
54'730.00	54'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	54'695.35	-695	
116'790.60	99'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	92'049.85	+6'950	
1'352'267.55	1'400'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1'291'825.90	+108'174	
4'912'498.65	4'640'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'609'979.45	+30'020	
13'805.60	25'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	1'841.90	+23'158 *	Es ereigneten sich ausserordentlich wenig und nur kleine Schadenfälle an Dienstfahrzeugen, deshalb fielen die Reparaturkosten tiefer aus.
498'770.05	455'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	491'354.80	-36'354	
480.00	500	15'000 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	14'730.00	+770	
14'780.20	20'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	19'780.20	+219	
107'157.60	105'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	114'596.00	-9'596	
1'751'725.74	1'529'000	-25'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'465'587.63	+38'412	
16'808.05	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'800.80	+9'199	
212'216.00	415'000	-15'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	156'557.65	+243'442 *	Es wurden weniger Planungs- und Projektierungsaufträge an Ingenieure/ Ingenieurinnen erforderlich.
			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
70'479.10	74'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	68'115.70	+6'784	
18'669.45	17'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	14'902.73	+2'097	
20'058.30	20'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	25'572.05	-5'572 *	Mit den Verkehrsbetrieben und der Stadtpolizei wurde im Herbst eine Verkehrssicherheitskampagne zum Thema Tramvortritt lanciert. Die Kampagne soll bis im November 2012 andauern und mit Ausstrahlungen von TV- und Radiospots die Verkehrsteilnehmenden sensibilisieren. Die ersten Ausstrahlungsdaten konnten fixiert werden, deshalb wurde eine Teilzahlung geleistet.
95'244.66	72'000	150'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	283'312.60	-31'312	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		30'000 Z2					
5'248.80	5'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'813.00	+387	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	637.51	-637	
3'704.30			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'893.20	-4'893	
5'794'534.36	6'649'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	6'736'531.85	-87'531	
	6'300		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	6'318.00	-18	
109'006.00	160'000	-30'000 Z2	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	99'975.00	+30'025	
6'900.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'975.00	+25	
439'828.45	600'000	-150'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	374'757.80	+75'242	
44'438.30	38'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50'418.35	-12'418 *	Mit der Umsetzung des Projekt ZOOM (Zürich Optimized Output Management) wechseln die Druck- und Kopiergeräte in die Hoheit der OIZ. Mit der Dezemberabrechnung wurden falsche oder geschätzte Zählerstände für Farbkopien abgerechnet. Eine Berichtigung kann erst im neuen Jahr erfolgen.
			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+8'700	
8'721.05	8'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'806'468.00	+32	
1'806'468.00	1'806'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	25'800.00		
25'800.00	25'800		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	216'000.00		
474'000.00	216'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-6'164'226.40	-335'773 *	Die budgetierten Einnahmen für den gesteigerten Gemeingebrauch wurden aufgrund der grossen Anzahl Baustellen und der temporären Aufhebung von Parkplätzen in der Innenstadt, wie z. B. am Theaterplatz und der Schillerstrasse, nicht ganz erreicht. Die Parkierungsgebühren wurden zu positiv budgetiert, sind jedoch über dem Vorjahresniveau.
-6'095'003.35	-6'500'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'124'807.50	+159'907 *	Bei den Bewilligungsgebühren, Gebühren für Amtshandlungen und dem Verkauf von Tagesbewilligungen ist keine Zunahme zum
-1'127'065.60	-964'900						

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'280'184.00	-1'304'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'210'303.35	-93'696 *	Vorjahr zu verzeichnen. Die Einnahmen wurden zu vorsichtig budgetiert.
-16'076.45	-18'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-789.45	-17'210 *	Es wurden weniger Benutzungsgebühren für Signalisationsmaterial und Dienstleistungen an Dritte verrechnet.
-79'852.98	-146'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-119'481.92	-26'518 *	Die Verluste von Signalisationsmaterial auf Baustellen reduzierten sich auf kleine Ausnahmen, deshalb sind die Einnahmen tiefer als erwartet.
-800'391.15	-555'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-617'637.60	+62'637	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-27'100.00	-100'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-100'000.00		
-116'599.70	-109'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-167'331.95	+58'331 *	Die Rückerstattungen von Versicherungsleistungen für das Personal sind vom Geschäftsgang abhängig.
-59'186.35	-59'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-64'743.50	+5'743	
-61.98			4399 0000	Übrige Entgelte	-537.02	+537	
			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-33'000.00	+33'000 *	Dienstabteilungen, die am Pilotversuch Smart Electric Drive teilnehmen, erhielten einen einmaligen Beitrag aus dem Stromsparfonds des EWZ (StRB 1305 vom 14. Juli 2010).
-910'249.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000.00		
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-2'100'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		
7'183'902.96	9'500'000		501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	11'200'470.18	-1'700'470 *	Die Investitionen der grossen Bauvorhaben haben sich durch Einsparungen in den Vorjahren zeitlich

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'180.40			501211	Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund	17'586.70	-17'586 *	verzögert und den Planungsprozess erschwert. Der Baubeginn Sanierung Hardbrücke und Rämistrasse konnte im Jahr 2010 aufgenommen werden. Zeitweilig konnten die Arbeiten erst während den Bauphasen vergeben und nach Bauabnahme, wurden die gesamten Arbeiten (CHF 1 Mio.) abgerechnet. In der Bullingerstrasse wurde die Car-Parkierungsanlage nicht wie geplant durch das Projekt Flankierende Massnahmen West (FlaMa) finanziert. Bei näheren Abklärungen wurde ein unvorhersehbarer Grundwasserschutz nötig (CHF 0.54 Mio.). Aufgrund der grossen Anzahl an Bauprojekte unter der Federführung des Tiefbauamts, hatte die Dienstabteilung Verkehr zu spät Kenntnisse über die Kostenfolgen erhalten, um einen Zusatzkredit zu beantragen.
-72'900.00			596250	Rückzahlung von Darlehen durch Parkleitsystem Zürich AG			Die Bauarbeiten für das Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund wurden im Herbst 2010 aufgenommen. Mit den Abschlussarbeiten, Umbau der Pfingstweidstrasse, konnten die Verkehrsleiteinrichtungen installiert werden.
-223'096.00	-100'000		596610	Beiträge des Kantons	-713'613.03	+613'613 *	Der Zeitpunkt für die Rückerstattungen von Baupauschalen des überkommunalen Strassenbaus kann nicht beeinflusst werden.

#### **4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
21'982'617.13	27'393'800	12'500		Aufwand	26'516'913.63	+889'386	
-12'348'184.96	-19'300'400			Ertrag	-20'511'775.27	+1'211'375	
9'634'432.17	8'093'400			Saldo	6'005'138.36	+2'100'761	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
3'966'041.00	910'000			Ausgaben	303'920.00	+606'080	
-94'770.00				Einnahmen	-8'180.00	+8'180	
3'871'271.00	910'000			Nettoinvestition	295'740.00	+614'260	
19'176.85	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	11'982.90	+8'017	
4'707'419.90	4'737'600	10'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'804'813.40	-56'613	
24'118.45	50'000	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	17'430.55	+32'769 *	Die Praktikumsplätze wurden nicht während des ganzen Jahres belegt und deshalb das Budget nicht ausgeschöpft.
336'578.35	340'400	800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	351'849.45	-10'649	
506'394.90	506'400	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	479'936.35	+27'363	
10'140.45	9'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'051.20	-151	
46'700.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	24'600.00	-24'600 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
18'272.05	30'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'695.75	+9'104	
32'008.25	11'600	20'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	21'781.15	+9'818	
4'714.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
34'493.49	29'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'163.80	+6'336	
1'879.00	2'600		3100 0000	Büromaterial	3'673.75	-1'073	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'632.80	52'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'328.13	+37'671 *	Die Nichtrealisierung von diversen Projekten (siehe 3180) hatte einen Einfluss auf die Kosten für Druck- und Reproduktionsaufträge.
12'085.77	14'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'948.24	+1'851	
4'154.40	7'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'091.80	+2'908	
21'035.25	21'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'912.30	+87	
631.65	1'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'200	
	1'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'019.75	-519	
9'207.15	2'100		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'889.55	-1'789	
2'394.25	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	185.25	+1'814	
221.00	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'282.60	-782	
1'229.35	1'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'804.30	-4	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
1'181.60	1'500		3135 0000	Lebensmittel	2'629.20	-1'129	
2'344.00	4'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'531.10	+1'968	
36.00	1'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'400	
3'790.30	2'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'438.20	-538	
22'045.00	26'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	27'915.90	-1'915	
3'422.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	939.00	+9'061	
80.00			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
44'371.86	45'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'898.40	+9'101	
155'304.25	428'000	-20'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	220'081.18	+187'918 *	Diverse Projekte im GUD wurden zeitlich verschoben oder mittels Eigenleistungen erbracht. Dies führte zu entsprechenden Minderkosten.
16'722.65	24'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	19'589.70	+4'410	
4.00			3183 0000	Bankspesen			
273'961.75	220'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	168'214.70	+52'485	
7'343.90	12'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'050.45	+8'949	
87'529.05	570'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	31'677.60	+538'322 *	Für das Projekt "Elektronischer Austausch von Patientendaten" konnten 2011 erst Vorabklärungen durchgeführt werden, das eigentliche Projekt startet 2012, was zu entsprechenden Minderkosten führte.
24'398.91	25'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	27'618.00	-1'718	
734.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	449.83	+550	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
400.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
63'059.00	63'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	63'059.00	-59	
1'573'702.00	1'087'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'048'532.00	+38'468	
1'345'657.00	1'392'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'241'301.00	+150'699 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2011 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
	131'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	131'000.00		
148'220.00	575'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	439'904.60	+135'095	
10'087'840.30	13'975'000		3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	14'792'038.45	-817'038 *	Die Betriebsdefizite 2010 der beitragsberechtigten Institutionen fielen höher aus als budgetiert (insbesondere Spital Sanitas), was höhere Beitragszahlungen zur Folge hatte. Es ist schwierig im Voraus abzuschätzen, ob ein Zusatzkredit beantragt werden muss.
	1'300'000		3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'316'186.45	-16'186	
1'223'222.50	500'000		3660 0000	Beiträge an Private		+500'000 *	Gemäss Weisung 348 vom 25.2.2009, 'Stadtküche Verkauf an die Menu and More AG, Auflösung der Dienstabteilung. Beteiligung der Stadt an der Menu and More AG' wurde für Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren, ein Kredit von Fr. 500'000 bewilligt. Dieser Kredit musste nicht in Anspruch genommen, weil keine Härtefälle zu verzeichnen waren.
4'408.00	13'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'800.00	+7'200	
116'739.35	142'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	133'206.00	+8'794	
43'687.00	78'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'654.85	+33'345	
319.60	300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+300	
694'272.00	694'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	696'036.00	-1'736	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+2'000	
7'224.00			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'612.00	-3'612	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	
-900.00			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-343.35	-1'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen		-1'000	
-266'850.00	-207'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-189'200.00	-17'800	
-404.10	-2'500		4350 0000	Verkäufe	-706.45	-1'793	
-24'432.40	-14'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-31'416.55	+16'916 *	Mehrertrag infolge Überlassung der Vorlage des Ratgebers 'Selbständig zu Hause Wohnen' an zwei Gemeinden für eine auf die eigenen Bedürfnisse angepasste Version.
-446'728.10			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-414'346.75	+414'346 *	Ertrag aus den Schlussabrechnungen 2010 von Spital Zollikerberg und Krankenhaus Bethesda.
			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-283'640.00	+283'640 *	Zum Zeitpunkt der Budgetierung gingen wir irrtümlicherweise davon aus, dass der Verkauf der Beteiligung an Menu and More durch die Finanzverwaltung budgetiert und vereinnahmt wird.
-77'701.25	-30'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-92'179.90	+61'779 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-8'240.00	-15'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-120.00	-14'880 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-440.86			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'465'337.47	+1'465'337 *	Zum Zeitpunkt der Budgetierung gingen wir irrtümlicherweise davon aus, dass der Verkaufserlös der Stadtküche durch die Finanzverwaltung budgetiert und vereinnahmt wird.
-2'483'927.15	-1'000'000		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'268'749.15	+268'749 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der AHV-pflichtigen Löhne. Aufgrund der Stellen- und Lohnentwicklung in der Stadt Zürich fiel die Abgabe höher aus.
-626'879.75	-900'000		4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime	-631'349.00	-268'651 *	Der Beitrag für die Wohn- und Krankenstation Sune-Egge wird durch den Kanton überprüft und ist deshalb teilweise noch ausstehend.
-8'411'338.00	-17'130'000		4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten	-16'134'730.00	-995'270 *	Als Folge der tieferen Betriebsdefizite der beiden Stadtspitäler sind die Beiträge der Vertragsgemeinden um rund 1 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Neben den Beiträgen der

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Vertragsgemeinden an die Kosten der Stadtspitäler sind auf diesem Konto auch die erwarteten Beiträge als Folge der Neuzuteilung von Gemeinden zum Spitalkreis Zürich budgetiert worden. Alle Zuteilungen sind inzwischen definitiv und die betroffenen elf Gemeinden haben für die vier Jahre 2008 bis 2011 die Betriebsbeiträge bezahlt. Die Investitionsbeiträge sind aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen mit dem kantonalen Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz - bzw. der Wandlung von bisherigen Investitionsbeiträgen in Darlehen per Ende 2011 - noch pendent; die Verhandlungen laufen noch und die Einnahmen sind für das Jahr 2012 budgetiert.
	260'000		500002	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüslikon für Pflegezentrum Erlenhof	80'300.00	+179'700 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
	450'000		500003	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüslikon für Pflegezentrum Nidelbad	203'600.00	+246'400 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
	200'000		500004	Beitrag an Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg für Krankenhaus Rehalp		+200'000 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
263'185.00			500005	Beitrag an Diakoniat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Küsnacht	20'020.00	-20'020 *	Rückerstattung aus Investitionsabrechnung 2010.
3'400'000.00			500007	Beteiligung an Zentralwäscherei Zürich AG			
2'856.00			500008	Beitrag an Wohn- und Krankenstation SUNE-EGGE			
300'000.00			500009	Verzinsliches Darlehen an WohnPflegeHeime Schwamendingen			
-94'770.00			560001	Rückzahlung von Darlehen durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster			
			560002	Rückzahlung der Beteiligung an MENU AND MORE AG	-6'360.00	+6'360	
			560003	Rückzahlung Beitrag durch Diakoniat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Küsnacht	-1'820.00	+1'820	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
91'984'161.83	87'788'100	176'400		Aufwand	92'213'112.40	-4'248'612	
-19'577'303.47	-19'488'400			Ertrag	-25'775'696.03	+6'287'296	
72'406'858.36	68'299'700			Saldo	66'437'416.37	+2'038'683	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		+2'000	
9'825'368.25	10'095'100	22'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'120'523.00	-2'723	
41'281.90	125'200	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	71'337.35	+54'062 *	Mangelnde Nachfrage aus den Ausbildungseinrichtungen führte dazu, dass nicht alle Ausbildungsplätze in der Suchtbehandlung Frankental besetzt werden konnten.
706'159.55	721'500	1'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	746'707.35	-23'507	
915'391.20	961'300	1'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	903'003.00	+60'097	
21'945.70	21'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'570.00	-1'570	
80'150.05			3062 0000	Verpflegungszulagen	39'052.10	-39'052 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch- Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
	10'000	90'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	128'825.50	-28'825 *	Infolge des Ausfalls eines Mitarbeiters der Suchtbehandlung Frankental musste im Bereich Sport ab September 2011 eine externe Fachperson temporär hinzugezogen werden. Diese Ausgaben im Betrag von Fr. 7'200.- waren zum Zeitpunkt der zweiten Zusatzkreditserie noch nicht bekannt.
51'108.55	71'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	63'709.15	+8'190	
5'862.35	29'900		3092 0000	Personalwerbung	10'510.05	+19'389 *	Tiefe Fluktuation. Zudem wurden die Stelleninserate fast ausschliesslich im Internet anstatt in Zeitungen publiziert.
9'291.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
58'490.90	52'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'744.40	+29'055 *	Geringere Kosten im Bereich der Gesundheitsförderung und tiefere Auslagen für Personalveranstaltungen/-anlässe.
3'181.65	7'200		3100 0000	Büromaterial	2'188.90	+5'011	
17'832.20	20'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	21'027.54	-427	
143'049.17	124'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	121'149.22	+3'450	
109'848.10	115'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'871.60	+101'128 *	Keine Aktionen in der Suchtbehandlung Frankental und bei den Medizinisch-sozialen Diensten durchgeführt.
1'056.85	3'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	254.00	+3'246	
61'193.90	35'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	281.50	+35'618 *	Kaum Anschaffungsbedarf in diesem Jahr in den verschiedenen Einrichtungen der Städtischen Gesundheitsdienste.
9'082.80	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'431.90	+8'568	
8'116.35	68'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	38'712.00	+29'288	
4'192.81	10'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'679.65	+7'320	
13'137.50	26'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	2'618.09	+23'381 *	Kaum Anschaffungsbedarf in diesem Jahr in den verschiedenen Einrichtungen der Städtischen Gesundheitsdienste.
85'777.01	65'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	55'284.10	+10'115	
95'459.75	92'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	79'818.70	+12'181	
88'693.34	104'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	91'032.09	+13'067	
639.85	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	212.60	+1'787	
203'424.03	197'300		3135 0000	Lebensmittel	189'020.41	+8'279	
673'449.22	645'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	612'655.92	+32'444	
187'035.09	173'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	158'838.45	+14'161	
26'180.65	38'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37'927.25	+572	
71.40	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	74.30	+1'925	
14'415.05	31'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	21'079.40	+9'920	
6'285.05	8'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	8'941.40	-941	
196'547.05	200'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	194'184.00	+6'616	
11'293.20	11'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'640.60	+659	
40'729.65	55'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'451.20	+14'548	
40'358.50	25'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	44'240.80	-19'240 *	Höhere Kosten als erwartet in der Stationären Therapie der Suchtbehandlung Frankental, auch infolge der sehr hohen Auslastung von rund 105%.

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'860'541.25	3'159'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'961'593.95	+197'906 *	Die Informationen über die effektiven Kosten der Sommeraktivitäten in der Stationären Therapie der Suchtbehandlung Frankental von rund Fr. 12'000.- lagen erst im Dezember und somit nach Abschluss der zweiten Zusatzkreditserie vor. Die grössten Abweichungen zum Budget entstehen infolge tieferer Auslagen für externe Laborleistungen in den Medizinisch-sozialen Diensten (- Fr. 53'000.-), wegen geringerer Kosten für externe Sicherheitsleistungen in der Zentralen Ausnüchterungsstelle (- Fr. 44'000.-) und im Vermittlungs- und Rückführungszentrum (-Fr. 27'000.-), durch geringere Lebensunterhaltskosten für die Klientinnen und Klienten der Suchtbehandlung Frankental (-Fr. 32'000.-, siehe auch Konto 4340 0000) sowie durch tiefere Kosten für die medizinische Betreuung der Klientinnen und Klienten in der Zentralen Ausnüchterungsstelle (-Fr. 15'000.-) sowie im Vermittlungs- und Rückführungszentrum (-Fr. 10'000.-).
161'744.70	171'800		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	157'298.02	+14'501	
442.10	500		3183 0000	Bankspesen	469.80	+30	
10'698.20	9'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'489.90	+310	
69'730.00	56'800		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	70'966.35	-14'166	
191'072.35	347'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	230'078.30	+117'421 *	Die Kosten für die wissenschaftliche Begleitung und fachliche Unterstützung der beiden Projekte "LEILA" und "Kompass" des Gesundheitsnetzes 2025 sind bedeutend tiefer als angenommen (-Fr. 65'000.-). Auf die Durchführung einer Mitarbeitendenbefragung wurde infolge der Fusion mit dem Stadtärztlichen Dienst verzichtet (-Fr. 20'000.-), und im Bereich Qualitätsmanagement waren die Ausgaben nicht so hoch wie erwartet (- Fr. 17'000.-).
1'443.59	2'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'660.30	+639	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
78'592.50	105'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	12'654.15	+92'345 *	Das Customizing der neuen Patientenadministrations- und Informationssoftware für die Suchtbehandlung Frankental und die Medizinisch-sozialen Dienste konnte weitgehend ohne externe IT-Unterstützung durchgeführt werden.
10'114.80	8'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'483.80	+2'416	
34'853.27	20'200		3199 0000	Übriger Sachaufwand	30'711.12	-10'511 *	Für die Unterstützung des Projekts "LEILA" im Rahmen des Gesundheitsnetzes 2025 wurden Fr. 10'000.- budgetiert. Die Aufwendungen der SWICA Gesundheitsorganisation ergaben eine Belastung von Fr. 20'000.-. Ein Zusatzkredit wurde nicht eingeholt, da die Rechnung der SWICA erst Anfang 2012 eintraf.
78'576.25	326'300		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	52'420.00	+273'880 *	Infolge der bundesrechtlichen Neuregelung, wonach bisher wegen eines Leistungsaufschubs des Krankenversicherers nicht vergütete Leistungen künftig auch bei Prämienrückständen erbracht werden müssen, wurden Abschreibungen in den Medizinisch-sozialen Diensten zurückhaltend vorgenommen (-Fr. 107'000.-). Dank der grossen Inkassobemühungen der Stadtpolizei mussten in der Zentralen Ausnüchterungsstelle praktisch keine Abschreibungen vorgenommen werden (-Fr.167'000.-).
27'591'580.10	22'000'000		3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	22'005'333.15	-5'333	
10'136'246.10	10'000'000		3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien	9'364'471.99	+635'528 *	Die Zahl der von den Krankenversicherern geltend gemachten Verlustscheine für uneinbringliche Krankenkassenprämien lag um 1% unter den Erwartungen. Zudem betrug die durchschnittlichen Kosten pro Verlustschein Fr. 1'331.- statt wie angenommen Fr. 1'400.-. Die Übernahmen gehen vollumfänglich zu Lasten der Prämienverbilligungsmittel von Bund und Kanton, siehe Konto 4510 0210.



## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'719'800.40	35'035'400	-33'845'400 Z2	3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindecrankenpflegen	960'999.70	+229'000 *	Tiefere Ausbildungsbeiträge, da die Spitexorganisationen nicht so viele Ausbildungsplätze wie erwartet besetzt haben. Im Rahmen der Neuordnung der Pflegefinanzierung per Januar 2011 richtet der Kanton seinen Anteil an den pflegerischen und hauswirtschaftlichen Spitexleistungen nicht mehr direkt an die Leistungserbringer aus, sondern an die Gemeinden (siehe Konti 4610 3000, 4610 4000 und 4610 5000). Im Gegenzug vergütet die Gemeinde den Leistungserbringern den gesamten Anteil der öffentlichen Hand, d.h. sowohl die Gemeinde- als auch die Kantonsbeiträge. Gesamthaft werden rund Fr. 1'100'000.- weniger an Spitexbeiträgen vergütet als budgetiert, weil im Pflegebereich weniger Stunden als erwartet geleistet wurden und weil die öffentlichen Beiträge pro Leistungsstunde teilweise tiefer ausfallen als angenommen. Siehe Begründung zu Konto 3650 3000.
		18'526'000 Z2	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	21'948'738.45	-3'422'738 *	
		14'136'900 Z2	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	17'999'160.80	-3'862'260 *	
		1'182'500 Z2	3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	51'345.10	+1'131'154 *	
284'000.00	290'000		3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	287'200.00	+2'800	Geringerer Weiterbildungsbedarf als geplant.
333'555.00	300'000	60'000 Z2	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	379'555.00	-19'555	
6'558.00	19'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'000.00	+13'700 *	
554'013.00	671'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	682'428.00	-10'928	
126'755.25	136'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	114'568.00	+21'832	
262.85	300		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+300	
661'479.60	661'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	683'649.60	-22'249	
1'800.00	1'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800.00		
33'255.40	20'200		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	34'492.40	-14'292	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'400.00	3'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'400.00		
277'547.00	277'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	277'547.00	-147	
-4'717'715.04	-4'805'100		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-4'352'465.55	-452'634 *	Geringere Erträge als erwartet in den Medizinisch- sozialen Diensten (-Fr. 514'000.-) und in der Zentralen Ausnüchterungsstelle (-Fr. 255'000.-). Höhere Erträge als erwartet in der Suchtbehandlung Frankental (+Fr. 306'000.-) und im Vermittlungs- und Rückführungszentrum (+Fr. 12'000.-).
-170'251.75	-186'600		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-143'937.75	-42'662 *	Geringere Lebensunterhaltskosten für die Klientinnen und Klienten der Suchtbehandlung Frankental (-Fr. 43'000.-, siehe auch Konto 3180 0000).
-176'083.95	-158'700		4350 0000	Verkäufe	-179'273.95	+20'573	
-551'228.73	-520'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-462'254.04	-58'245	
-10'717.70	-4'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'160.65	-2'339	
-20'229.00	-17'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-25'644.25	+8'644	
-137'354.35	-86'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-177'807.80	+91'207 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-347'081.35	-347'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-447'841.00	+100'141 *	Abwicklung der öffentlichen Pflegebeiträge im Spitexbereich für verschiedene Gemeinden (+Fr. 84'000.-) sowie Mehreinnahmen im Bereich IT- Dienstleistungen an Dritte (+Fr. 16'000.-).
-21'511.50	-23'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-42'822.05	+19'822 *	Höhere Einnahmen als erwartet bei den Klientinnen und Klienten der Suchtbehandlung Frankental.
-10'136'246.10	-10'000'000		4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien	-9'364'471.99	-635'528 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0110.
-3'267'184.00	-3'313'700		4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'286'817.00	-26'883	
			4610 3000	Beiträge des Kantons an die ambulante Krankenpflege (Spitex)	-4'400'000.00	+4'400'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 3000.
			4610 4000	Beiträge des Kantons an die nichtpflegerischen Leistungen (Spitex)	-2'857'000.00	+2'857'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 3000.
			4610 5000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege (Spitex)	-11'000.00	+11'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 3000.

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-21'700.00	-25'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-22'200.00	-2'800	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3015 Städtlicher Dienst</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
8'356'111.34	8'324'500	48'900		Aufwand	8'267'859.52	+105'540	
-6'778'263.43	-6'873'600			Ertrag	-6'918'096.32	+44'496	
1'577'847.91	1'450'900			Saldo	1'349'763.20	+150'036	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
6'322'772.55	6'502'600	14'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'337'501.15	+179'698	
440'989.95	440'300	1'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	458'529.20	-17'129	
649'952.15	619'300	1'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	674'539.65	-54'039	
11'784.15	11'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'956.60	-256	
26'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	11'400.00	-11'400 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
49'445.80	45'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	47'127.70	-2'127	
6'466.90	4'500	8'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	17'709.00	-5'209 *	Die Oberarztstelle für die Suchtbehandlung Frankental musste zusätzlich im Ausland ausgeschrieben werden. Die Kosten von Fr. 3'000.- waren zum Zeitpunkt der zweiten Zusatzkreditserie noch nicht bekannt.
3'277.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
19'578.80	6'000	7'000 Z2	3099 0000	Übriger Personalaufwand	24'391.05	-11'391 *	Der Entscheid, eine Abschlussveranstaltung infolge der Auflösung der Dienstabteilung durchzuführen, fiel erst nach Abschluss der zweiten Zusatzkreditserie. Zudem entstanden höhere Kosten im Zusammenhang mit Personalanlässen gemäss städtischem Auslagenreglement.
237.20	500		3100 0000	Büromaterial	3.75	+496	
3'073.75	2'500	11'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'865.70	-3'365	
16'265.39	11'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'810.41	-2'810	
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20'836.15	20'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	15'567.00	+4'433	
11.80	400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	75.50	+324	
	1'800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+1'800	
	1'800		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'800	
6'799.95	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
1'457.95	1'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'487.90	-287	
29.80			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
22'550.85	20'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	13'556.15	+6'443	
2'326.25	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'539.35	-3'539	
17'000.00	14'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	17'000.00	-3'000	
	3'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+3'000	
18'000.00	19'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	18'000.00	+1'800	
42'063.10	42'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	42'515.45	-15	
213'329.40	107'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	104'996.15	+2'703	
6'865.30	8'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	7'187.35	+812	
23'148.50	15'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	16'898.00	-1'898	
11'814.20	1'100	6'000 ZZ	3187 0000	Steuern und Abgaben	7'585.50	-485	
6'965.50	2'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'100.30	-2'100	
7'152.00	5'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'856.00	-356	
	300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	14.91	+285	
100'000.00	100'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00		
2'333.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+2'000	
39'920.35	45'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	45'131.00	-131	
34'583.60	39'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'434.75	+18'565	
211'440.00	211'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	211'440.00	-40	
4'140.00	4'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'140.00	-40	
13'500.00	13'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	13'500.00		
-39'561.45	-40'500		4350 0000	Verkäufe	-33'570.00	-6'930	
-259.85	-200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-246.65	+46	
-125'688.30	-182'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-116'108.30	-66'191 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-5'684'063.60	-5'760'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'905'910.00	+145'310	
-15.38			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.22		
-928'674.85	-890'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-862'261.15	-27'738	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
221'867'873.13	225'491'400	960'600		Aufwand	221'947'792.78	+4'504'207	
-197'268'363.06	-235'494'200			Ertrag	-232'400'038.75	-3'094'161	
24'599'510.07	-10'002'800			Saldo	-10'452'245.97	+1'410'045	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
686'639.76	470'000			Ausgaben	473'733.30	-3'733	
686'639.76	470'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	473'733.30	-3'733	
132'973'568.45	135'595'400	305'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	135'210'908.45	+689'591 *	Es wurden 0.5% weniger Pflage tage erbracht als budgetiert.
4'963'162.35	5'282'500	6'200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'833'753.35	+454'946 *	Es konnten nicht alle Praktikumsstellen besetzt werden, da immer weniger Vorpraktika von den Ausbildungsinstitutionen gefordert werden.
97'582.25	185'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	46'794.05	+138'205 *	Verschiebung der Kosten von unselbständig Erwerbenden zu selbständig erwerbenden Dozenten im Schulungszentrum Gesundheit.
9'774'174.65	10'131'700	22'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	10'159'528.25	-5'528	
11'382'479.90	11'791'800	25'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	10'508'757.30	+1'308'242	
309'493.35	352'400	600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	310'831.40	+42'168	
40'100.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	18'900.00	-18'900 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
892'771.50	971'500		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'141'480.70	-169'980 *	Durch die erschwerte Rekrutierungslage (ausgetrockneter Stellenmarkt vor allem auf Tertiärstufe) erhöhte sich der Einsatz von temporärem Personal.
1'352'234.70	1'057'100	100'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'395'907.20	+12'392	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		251'200 Z2					
184'279.35	352'500		3092 0000	Personalwerbung	337'790.31	+14'709	
96'706.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	-121	
1'028'874.58	627'900		3099 0000	Übriger Personalaufwand	701'148.36	-73'248	
57'725.23	77'600		3100 0000	Büromaterial	47'015.95	+30'584	
74'130.80	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	24'137.20	+20'862	
33'555.61	35'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	35'404.37	-304	
91'125.27	285'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	71'250.16	+213'749 *	Aus Kapazitätsgründen (Umsetzung Einzelleistungsverrechnung, Vorbereitung auf die Konsequenzen aus der Einführung der Fallpauschalen) konnten geplante Aktionen (z.B. Personalmarketing) noch nicht in Angriff genommen werden.
105'447.72	150'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	111'107.60	+38'892	
170'394.40	405'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	197'087.95	+207'912 *	Das geplante Projekt "Ablösung Menuwahlssystem" wurde verschoben auf einen späteren Zeitpunkt.
253'031.95	216'700		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	204'266.60	+12'433	
713'633.15	484'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	405'118.16	+78'881	
1'177'231.45	540'000	80'000 Z2	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	551'132.76	+68'867	
2'749'228.78	2'864'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'606'922.62	+257'377 *	Die Anzahl der Heizgradtage war tiefer als budgetiert.
2'059'081.78	2'267'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'108'383.47	+159'016 *	Geringerer Verbrauch beim hauswirtschaftlichen und technischen Verbrauchsmaterial (Fr. -103 000.-) und bei den Kioskartikeln (Fr. -55 000.-).
7'225'742.23	7'310'900		3135 0000	Lebensmittel	7'312'250.56	-1'350	
4'835'401.02	5'064'700	110'000 Z1	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'524'246.97	+650'453 *	Tieferer Verbrauch von Medikamenten.
2'647'018.79	2'567'600		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'485'706.04	+81'893	
344'769.57	293'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	398'482.72	-105'482 *	Dieses Konto muss zusammen mit dem Konto 3159 0000 betrachtet werden (Saldo Fr. + 48 000.-). Der Unterhaltsbedarf ist aufgrund vieler nicht planbarer Kleinreparaturen an Maschinen und Geräten stark schwankend und schwer vorhersehbar. Daher wurde auch kein Zusatzkredit beantragt.
58'413.35	100'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	56'873.65	+43'126	

## 3020 Pflegezentren der Stadt Zürich

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
189'861.39	122'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	164'663.24	-42'563 *	Dieses Konto muss zusammen mit dem Konto 3152 0000 betrachtet werden (Fr. +43 000.-). Der Saldo beider Konti beträgt Fr. +563.-.
269'629.13	370'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	298'759.47	+71'240	
123'618.01	100'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	52'422.35	+47'577	
1'042'981.25	1'216'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'219'039.25	-2'939	
229'629.28	242'100	60'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	287'000.65	+15'099	
642.35			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
56'606.52	69'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	58'435.05	+10'964	
545.00	3'600		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	246.00	+3'354	
7'889'091.86	7'682'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'687'344.94	-4'544	
317'969.70	354'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	298'744.65	+55'755	
180.00	500		3183 0000	Bankspesen	182.00	+318	
85'579.51	71'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	73'769.80	-2'269	
285'563.90	408'900		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	334'844.05	+74'055	
33'378.90	34'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	31'050.05	+3'749	
107'611.65	140'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	148'546.80	-8'546	
10'408.10	13'400		3196 0000	Abgeltung von Rechten	11'504.10	+1'895	
48'038.10	43'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	74'449.00	-30'749 *	Neuer Mitgliederbeitrag für Health Hospitals im Rahmen der Gesundheitsförderung.
260'265.86	263'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	197'886.81	+65'813	
388'910.73	230'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	678'175.77	-447'475 *	Unregelmässiger Anfall der Debitorenverluste ist nicht vom Geschäftsgang abhängig.
107'539.76	167'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	157'145.30	+10'654	
34'263.00	30'800		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	30'837.00	-37	
			3610 0110	Rückerstattungen von Beiträgen des Kantons	37'671.00	-37'671 *	Rückzahlung zuviel erhaltener Akonto-Beiträge für Investitionen aus dem Vorjahr.
42'950.00	60'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	46'925.00	+13'175	
966'831.05	877'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	804'386.70	+73'413	
454'578.80	474'100		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	392'712.10	+81'387	
2'390.60	2'400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+2'400	
20'825'784.00	20'825'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'825'784.00	-84	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'400.00	5'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00	-1'200	
594'225.50	831'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	429'819.55	+401'780	
61'400.00	52'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	52'900.00		
1'740'641.00	1'740'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'740'641.00	+259	
-1'863.35	-300		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-2'084.24	+1'784	
-1'074'900.00	-1'038'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'072'598.85	+33'798	
-533'719.12	-537'300		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-524'458.58	-12'841	
-185'483'347.95	-223'843'200		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-220'961'051.52	-2'882'148 *	Durch die Einführung der Pflegefinanzierung und 0.5% weniger erbrachter Pflagestage als budgetiert, sanken die Erträge um Fr. 4.6 Mio., gleichzeitig waren die Einkünfte durch den öffentlichen Pflegebeitrag um Fr. 1.6 Mio. höher als vorgesehen.
-846'458.00	-1'150'000		4330 0000	Kursgelder	-653'151.80	-496'848 *	Infolge personellem Ausfall und schwieriger wirtschaftlicher Lage konnte die angestrebte Anzahl Kurse nicht durchgeführt werden.
-901'189.16	-776'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-759'928.69	-16'071	
-2'077'875.27	-2'193'500		4350 0000	Verkäufe	-2'030'289.12	-163'210 *	Die Kiosk- und Cafeteriaverkäufe wurden zu optimistisch budgetiert. Es wurde eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr erwartet, die jedoch nicht realisiert werden konnte.
-964'696.68	-999'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-807'134.99	-191'965 *	Durch die Einführung der Einzelleistungsverrechnung erfolgen keine Rückerstattungen der Krankenversicherer mehr.
-5'431.60	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-7'389.35	+6'389	
-1'523'256.98	-1'456'100		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'470'238.39	+14'138	
-3'173'238.30	-3'156'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'957'763.85	+801'463 *	Die Höhe der Leistungen aus Sozialversicherungen richtet sich nach den Ausfällen (z.B. Mutterschaft) und ist Schwankungen unterworfen, die schwer planbar ist.
-212'316.69	-219'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-130'433.65	-89'266 *	Die Kinderkrippe KITA Käferberg bezieht keine Mahlzeiten mehr vom Pflegezentrum Käferberg (Fr. -50') und weniger Rückerstattungen ans Personal.

## 3020 Pflegezentren der Stadt Zürich

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'394.96	-6'900		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'264.72	-4'635	
-467'675.00	-116'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-21'251.00	-94'749 *	Aufgrund des neuen Pflegegesetzes sind die Kostenbeiträge des Kantons weggefallen.
406'700.00	280'000		503100	Umbau von Liegenschaften	280'988.00	-988	
76'188.30	50'000		506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten	53'605.70	-3'605	
203'751.46	140'000		506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien	139'139.60	+860	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3026 Altersheime der Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
150'371'738.98	150'131'900	1'154'200		Aufwand	149'797'034.89	+1'489'065	
-133'255'765.09	-154'896'500			Ertrag	-154'681'082.35	-215'417	
17'115'973.89	-4'764'600			Saldo	-4'884'047.46	+1'273'647	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
79'478'657.35	81'749'400	-232'900 Z1 -432'800 Z2 184'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	80'666'338.55	+601'461 *	Verzögerte Stellenbesetzung infolge Terminverschiebung beim Bezug des umgebauten und vergrösserten Altersheims Dorflinde.
3'340'250.60	3'174'100	190'000 Z2 2'300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'433'977.90	-67'577	
33'636.85	16'000	242'800 Z2	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	233'561.35	+25'238	
5'880'889.80	6'119'000	13'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	6'112'420.00	+19'880	
7'112'693.05	7'493'000	14'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'030'946.75	+476'753	
185'761.90	236'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	188'937.45	+47'862	
31'500.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	17'200.00	-17'200 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
887'557.55	650'000	232'900 Z1	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	839'135.54	+43'764	
635'598.33	483'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	463'711.83	+20'088	
184'341.85	150'000		3092 0000	Personalwerbung	105'639.25	+44'360	
75'021.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
352'084.25	180'200		3099 0000	Übriger Personalaufwand	153'992.68	+26'207	
42'163.83	40'300		3100 0000	Büromaterial	35'305.09	+4'994	
57'108.67	22'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'380.57	-15'880 *	Es musste ein höherer Anteil an heimspezifischen Broschüren nachgedruckt werden als geplant.
48'158.70	54'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	43'929.42	+10'970	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
434'858.93	250'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	337'516.00	-87'516 *	Aktionen Öffentlichkeitsarbeit, die über Sponsoring und Fondserträge auf der Einnahmenseite kompensiert werden, siehe Konto 4690 0000.
5'744.11	10'400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'478.85	+7'921	
246'915.73	179'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	184'124.37	-5'024	
11'465.30	8'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'315.70	+7'184	
82'764.10	222'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	170'954.94	+51'045	
496'273.27	288'200		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	268'028.31	+20'171	
1'462.40	2'200		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	2'166.35	+33	
310'832.64	212'600		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	210'168.68	+2'431	
599'319.19	535'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	545'941.16	-10'741	
3'953'715.65	3'640'000	280'000 Z2	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'921'335.58	-1'335	
1'349'752.82	1'220'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'337'543.86	-117'443 *	Die Erfahrung zeigt, dass die Ausgaben im Vergleich zu den Rechnungen der Vorjahre aufgrund des effektiven Bedarfs nicht weiter reduziert werden können, z.B. beim hauswirtschaftlichen Verbrauchsmaterial, beim Waschmittel und bei den Reinigungsmitteln.
191'558.90	185'600		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	135'407.31	+50'192 *	Generell wenige Zimmerrenovationen; zusätzlich wurden aufgrund der späten Budgetfreigabe einzelne Arbeiten nicht ausgeführt.
739.30	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	16.00	+1'984	
7'892'611.62	7'746'300		3135 0000	Lebensmittel	7'933'029.37	-186'729 *	Mehraufwand aufgrund des nicht erfolgten Umzugs des Altersheims Trotte in das Temporäre Altersheim Triemli. Höherer Umsatz beim Verkauf Cafeterialeistungen, siehe Konto 4350 0000, führt zu erhöhtem Lebensmittelverbrauch.
679'910.40	598'700		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	548'473.76	+50'226	
3'649'062.00	3'096'200		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'909'195.25	+187'004 *	Generell wenige Zimmerrenovationen; zusätzlich wurden aufgrund der späten Budgetfreigabe einzelne Arbeiten nicht ausgeführt. Wegfall der budgetierten Endreinigung im Temporären Altersheim Triemli, da kein Bezug durch die Bewohnenden des Altersheims Trotte.
5'588.55	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'226.45	+1'773	
122'900.64	100'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	98'715.72	+1'784	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'849.50	6'100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'073.60	+4'026	
48'372.90	86'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	56'317.65	+30'082	
79'056.13	30'000	100'000 Z2	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	123'249.29	+6'750	
74'018.17	78'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	67'996.38	+10'803	
623'227.00	588'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	519'615.00	+68'785	
59'206.92	50'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	49'925.18	+174	
58'981.70	49'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	48'169.75	+930	
400'485.45	347'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	322'591.70	+24'408	
1'540'404.95	1'114'800	435'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'418'480.22	+131'319	
341'436.71	340'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	329'071.06	+11'228	
255.75			3183 0000	Bankspesen	230.33	-230	
27'397.15	26'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	22'445.05	+4'154	
329'408.30	192'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	214'189.20	-21'789	
6'519.44	5'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'893.45	+406	
230'968.70	312'800		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	370'342.96	-57'542 *	Mehraufwand für externe Projektberatung betr. Projekt elektronische Pflegedokumentation wegen Kapazitätsengpass OIZ, vergleiche Konto 3910 0000.
12'168.25	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'885.70	+14'114 *	Aufwand schlecht prognostizierbar.
14'378.25	13'600		3196 0000	Abgeltung von Rechten	17'028.00	-3'428	
118'590.75	126'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	124'319.60	+1'980	
79'752.94	9'800		3199 0000	Übriger Sachaufwand	18'220.29	-8'420 *	Diverse Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Bewohner-/Angehörigeninformation betr. Wiederbelegung Altersheim Dorflinde.
122'538.80	82'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	119'596.24	-37'096 *	Zunehmende Zahl von Privatkonkursen und fehlende Übernahme von Schulden bei Todesfall Bewohnende (Erbe wird ausgeschlagen).
1'197'704.50	1'350'400		3661 0000	Kostenanteile an Taxen	1'268'389.70	+82'010	
60'730.00	60'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	37'525.00	+22'475	
482'901.00	768'800	124'800 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	502'544.00	+391'056 *	Geplante Dienstleistungen und Projektberatungen konnten wegen Kapazitätsengpässen der OIZ nicht in Anspruch genommen werden. Anschaffungen IT Hard- + Software wurden irrtümlich zu hoch budgetiert.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
259'473.05	247'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	254'676.75	-7'376	
1'143.90	1'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+1'100	
23'732'425.00	23'809'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	24'022'856.00	-213'056 *	Miete Altersheim Trotte bis zum Jahresende und nicht wie geplant bis Herbst 2011 wegen rekursbedingtem Umbaustopp.
16'220.00	13'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	16'680.00	-2'780	
334'042.54			3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	157'827.30	-157'827	
49'600.00	46'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	46'200.00		
1'677'581.45	1'676'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'677'581.45	-1'081	
			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-18.50	+18	
-770'110.54	-773'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-753'467.25	-19'832	
-144'076.24	-185'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-152'283.34	-33'616 *	Zu optimistisch budgetiert.
-123'549'968.25	-145'401'300		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-144'411'808.05	-989'491 *	Zum Budgetzeitpunkt war noch nicht bekannt, wie der Eigenanteil Bewohnende an die Pflegekosten gemäss Pflegegesetzgebung bemessen ist, weshalb für alle Bewohnenden mit Pflegebedarf der Maximalbetrag von Fr. 21.60 budgetiert wurde.
-15'273.00	-15'000		4330 0000	Kursgelder	-10'182.80	-4'817	
-390'571.08	-376'100		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-406'319.60	+30'219	
-4'640'738.20	-4'579'900		4350 0000	Verkäufe	-4'697'119.28	+117'219	
-1'417'175.86	-1'505'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'566'490.22	+60'590	
-2'284.80			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-17'309.65	+17'309 *	Kann nicht prognostiziert werden.
-421'876.31	-423'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-445'113.81	+22'113	
-1'711'330.80	-1'496'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'993'333.80	+496'833 *	Nicht exakt budgetierbar.
-51'374.25	-30'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-79'262.23	+49'262 *	Nicht exakt budgetierbar.
-270.20			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'417.07	+2'417	
-87'807.00	-76'600		4610 0000	Beiträge des Kantons	-56'571.00	-20'029 *	Subventionszahlungen können nicht exakt zeitgerecht budgetiert werden.
-44'460.77			4690 0000	Übrige Beiträge	-89'385.75	+89'385 *	Beiträge Dritte an Aktionen Öffentlichkeitsarbeit, siehe Konto 3107 0000.
-8'447.79	-33'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen		-33'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3030 Stadtpital Waid</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
146'710'646.31	143'822'500			Aufwand	146'075'377.00	-2'252'877	
-120'021'569.75	-116'556'800			Ertrag	-113'963'924.83	-2'592'875	
26'689'076.56	27'265'700			Saldo	32'111'452.17	-4'845'752	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'159'641.05	6'825'000			Ausgaben	2'417'296.49	+4'407'703	
-2'118'434.00	-3'480'800			Einnahmen	-2'213'651.00	-1'267'149	
4'041'207.05	3'344'200			Nettoinvestition	203'645.49	+3'140'554	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
2'910'416.53	2'350'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	468'390.65	+1'881'609 *	Mehrere Investitionsvorhaben wurden verschoben (Sanierung Zentralsterilisation, Ablösung Leitsystem). Die Arbeiten für die Anpassung der Kälteerzeugung waren im Jahr 2010 noch nicht beendet. Ebenso die Arbeiten für die Laborlüftung. Deshalb wurde ein Teil der bewilligten Investitionsausgaben im Jahr 2011 verbucht.
128'240.80	800'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	86'296.45	+713'703 *	Verschiebung eines Projektes (Speiseverteilung Küche). Ein Teil der Ausgaben bezieht sich auf Projekte, die in Vorjahren bewilligt wurden.
1'099'411.62	990'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	812'362.67	+177'637 *	Mehrjährige Projekte. Die Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt eher schwierig. Realisiert wurde die Umstellung auf Windows Vista. Verschoben wurden die Projekte Archiv MedFolio (med. Dokumentation) und Ablösung Belegdrucker.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'021'572.10	2'685'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	1'050'246.72	+1'634'753 *	Mehrjährige Projekte. Die Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt eher schwierig. Für einige Projekte, die bereits in den Vorjahren bewilligt wurden, fielen 2011 Ausgaben an (Einführung PACS und Doppler-Echokardiographie). Realisiert wurden die Projekte Patientenüberwachungsgeräte, Ersatz Operationsturm und Ersatz C-Bogen für die Unfallchirurgie.
-2'118'434.00	-3'480'800		500005	Beiträge des Kantons	-2'213'651.00	-1'267'149 *	Die Investitionsbeiträge des Kantons sind einerseits abhängig von der Höhe der getätigten Investitionen und von den Abrechnungen mit dem Kanton. Die Einnahmen erfolgen nicht immer im gleichen Jahr wie die Investitionen.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3035 Stadtpital Triemli</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
364'083'382.75	365'829'900			Aufwand	378'576'463.66	-12'746'563	
-321'900'766.98	-309'184'000			Ertrag	-336'789'423.09	+27'605'423	
42'182'615.77	56'645'900			Saldo	41'787'040.57	+14'858'859	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
10'293'656.12	20'020'000			Ausgaben	16'891'484.55	+3'128'515	
-4'129'272.55	-10'210'200			Einnahmen	-7'531'672.95	-2'678'527	
6'164'383.57	9'809'800			Nettoinvestition	9'359'811.60	+449'988	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
5'495'212.55	4'000'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'115'609.30	-115'609 *	Verschiedene Projektverschiebungen führten zu insgesamt leicht höheren Investitionskosten.
	700'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	50'389.90	+649'610 *	Grössere geplante Ersatzinvestitionen wurden aufgrund des Neubaus Bettenhaus zurückgestellt.
1'626'867.05	6'400'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	7'206'557.50	-806'557	
3'171'576.52	8'920'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	5'518'927.85	+3'401'072 *	Geplante Anschaffungen von medizinischen Geräten wurden teilweise verzögert (z. Bsp. MRI).
-4'129'272.55	-10'210'200		500005	Beiträge des Kantons	-7'531'672.95	-2'678'527 *	Aufgrund des nicht ausgeschöpften Gesamt-Investitionsbudgets fallen die Beiträge des Kantons tiefer aus als geplant.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
29'209'455.80	29'386'400	38'800		Aufwand	29'397'849.98	+27'350	
-11'352'226.40	-12'255'700			Ertrag	-11'374'978.13	-880'721	
17'857'229.40	17'130'700			Saldo	18'022'871.85	-853'371	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'557'512.75	14'995'000	33'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'153'409.25	-124'909 *	Einerseits waren aufgrund von Geburten von Kindern der UGZ-Mitarbeitenden und durch Eintritte neuer Mitarbeitenden mit mehreren Kindern gegenüber dem Vorjahr höhere Familienzulagen auszurichten (vgl. die ausgleichende Gutschrift HRZ auf Konto 43660060). Andererseits sind die höheren Lohnkosten durch Doppelbesetzungen von Stellen begründet.
48'699.25	57'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	42'175.55	+15'324	
1'041'798.35	1'066'800	2'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'112'134.40	-42'934	
1'483'134.80	1'529'300	2'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'564'657.05	-32'557	
31'976.00	31'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33'081.65	-1'781	
35'213.32	33'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'576.10	-2'076	
167'501.50			3062 0000	Verpflegungszulagen	79'818.65	-79'818 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
86'709.23	78'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	67'976.33	+10'523	
32'907.50	26'600		3092 0000	Personalwerbung	14'185.55	+12'414	
15'165.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
66'207.30	31'400		3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'805.95	-4'405	
588.74	2'700		3100 0000	Büromaterial	270.95	+2'429	
64'902.95	86'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	52'536.80	+33'463	
24'789.37	29'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'763.52	+7'236	
5'072.65	11'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	7'450.05	+3'949	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
467'598.08	464'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	370'179.35	+94'320	
475.27	2'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	97.00	+2'403	
199'799.64	201'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	202'875.30	-1'075	
17'650.04	10'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'560.70	+939	
30'338.97	17'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'436.44	-436	
907'918.27	895'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	818'642.84	+76'357	
203'052.35	183'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	214'743.34	-31'643 *	Die Abteilung ZüriWC hat aufgrund einer höheren Besucherfrequenz der Anlagen und dem geforderten Qualitätsanspruch der Benutzenden, gegenüber dem Vorjahr mehr Reinigungsmittel und Verbrauchsmaterial eingesetzt, um die Sauberkeit in den öffentlichen WC Toiletten sicher zu stellen. Für 2012 ist der entsprechende Budgetposten erhöht worden.
2'229.51	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	882.90	+117	
	200		3135 0000	Lebensmittel		+200	
	400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	586.15	-186	
2'643'280.98	2'611'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'552'549.79	+59'150	
165.90	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'034.45	-34	
146'439.01	140'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	166'063.75	-25'863 *	Die neu vorgeschriebenen Wartungsverträge für elektrische Schiebetüren der ZüriWC-Anlagen haben leider im Voranschlag 2011 keine Aufnahme gefunden. Ebenfalls lag im Bereich der Feuerungskontrolle der Aufwand für den Geräte-Unterhalt höher als erwartet.
24'371.81	27'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'411.25	+6'588	
9'779.15	9'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	6'075.40	+3'424	
103'385.25	121'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	123'245.85	-1'945	
205'929.74	213'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	220'358.77	-7'358	
92'096.86	83'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	92'384.20	-8'484	
2'233'881.59	2'069'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'012'264.75	+57'535	
53'492.09	57'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	45'301.45	+11'798	
248'478.45	290'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	304'858.15	-14'858	
76.12	100		3183 0000	Bankspesen	52.00	+48	
63'830.60	70'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	65'886.85	+4'913	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'659.70	+2'340	
36'263.86	39'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	46'470.95	-7'270	
105'769.55	92'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	99'246.10	-7'246	
8'360.75	8'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	988.35	+7'011	
14'016.00	12'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'501.95	-2'901	
2'203.45	1'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	908.36	+791	
26'881.80	11'600		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	18'786.54	-7'186 *	Nicht einbringbare Debitoren-Guthaben nahmen trotz straffer Bewirtschaftung zu und mussten auf der Basis von Verlustscheine abgeschrieben werden, was betragsmässig nicht vorauszusehen ist.
443'880.00	400'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	399'492.00	+508	
25'265.00	39'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'000.00	+25'500 *	Im Gegensatz zum Konto 3091 sind 2011 die Angebote von HRZ weniger nachgefragt gewesen. Einzelne Buchungen mussten indessen von Seiten HRZ storniert werden, weil das Angebot mangels Nachfrage nicht zustande kam.
399'795.25	451'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	477'764.00	-26'264	
97'428.75	103'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	106'062.55	-2'862	
360.00	400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+400	
2'088'496.00	2'127'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'105'660.00	+22'240	
53'720.00	52'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	53'410.00	-510	
1'500.00	1'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'500.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-913.10	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-710.10	+510	
-2'224'801.05	-2'247'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'193'092.95	-54'207	
-4'541'814.25	-4'928'600		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'584'823.15	-343'776 *	Die tieferen Erträge beruhen auf tieferen Gebühreneinnahmen aus der Lebensmittelkontrolle, was die Folge geringerer Beanstandungen ist bzw. Ausdruck der besseren Gesamtlage der kontrollierten Betriebe. Weniger verrechenbare Emissionsmessungen als geplant konnten

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-768'892.98	-795'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-775'905.16	-19'094	im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Massnahmenplans Luftreinhaltung an stationären Anlagen durchgeführt werden. Infolge einer Pensionierung und einer vakanten Stelle erfolgten im Arbeitssicherheits Inspektorat weniger verrechenbare Leistungen als bei der Budgetierung angenommen.
-48'487.67	-37'500		4350 0000	Verkäufe	-46'659.84	+9'159	
-1'952'465.80	-2'373'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'034'269.98	-339'230 *	
-4'692.85	-3'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-7'410.00	+4'410	Die für ursprünglich für Frühjahr 2011 geplante Inbetriebnahme der Wärmepumpe auf dem Schlachthofareal konnte erst auf Ende Jahr 2011 erfolgen. Deshalb konnten keine entsprechenden Einnahmen erzielt werden. Beim Energie-Coaching wurde 2011 weniger Gesamtberatungen nachgefragt, sondern mehr Kurzberatungen, welche weniger Einnahmen generierten. Die Beratungen des Projekts Öko-Kompass für KMU führten stets zu Realisierungen der empfohlenen Massnahmen, weshalb keine Rückerstattungen geltend gemacht werden konnten. Ferner konnten weniger Zahlungen von Sponsoren realisiert werden.
-246'081.95	-263'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-340'007.65	+76'307	
-93'302.35	-99'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-92'407.30	-7'092	
-133.40			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'562.95	+3'562	
-533'241.00	-570'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-358'729.05	-211'270 *	
-920'000.00	-920'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000.00		Die Abgeltungen für die Leistungen in den Bereichen Vollzug der Luftreinhalte-Verordnung und Messverbund OSTLUFT fielen niedriger aus als erwartet.

## 3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm- Immissionskataster	-17'400.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3085 Stadtküche</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
11'408'865.80				Aufwand			
-11'830'706.27				Ertrag			
-421'840.47				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
4'139'507.85			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
289'493.15			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
309'130.50			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
9'447.85			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
68'720.29			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
307'167.92			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
10'194.43			3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
17'549.96			3092 0000	Personalwerbung			
2'912.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
44'383.04			3099 0000	Übriger Personalaufwand			
4'710.71			3100 0000	Büromaterial			
406.62			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
862.46			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
359'384.40			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
5'804.97			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
268.59			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
43'352.87			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
195'267.81			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			
691'387.70			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
4'069'762.81			3135 0000	Lebensmittel			
33'836.53			3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV			
109'691.80			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
21'225.52			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
7'851.98			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
17'889.58			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
6'583.61			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
108'136.43			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'156.43			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
4.00			3183 0000	Bankspesen			
9'447.30			3184 0000	Sachversicherungsprämien			
19'566.75			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
1'875.11			3187 0000	Steuern und Abgaben			
84'051.60			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
1'500.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
75.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge			
15'999.63			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
2'500.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
30'478.40			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
27'737.10			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
46.85			3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien			
229'644.00			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
18'966.50			3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
7'300.00			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
69'585.75			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-2'507.95			4350 0100	Warenverkäufe			
-10'498'173.75			4350 0200	Mahlzeitenverkäufe			
-892'974.12			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-3'178.50			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-94'496.95			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-30'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
-300'000.00			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-9'375.00			4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung			



## **4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>				
4'669'048.10	4'740'800	4'400		Aufwand	4'395'703.55	+349'496	
-4'035'442.50	-2'508'100			Ertrag	-5'018'047.80	+2'509'947	
633'605.60	2'232'700			Saldo	-622'344.25	+2'859'444	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
592'800.00				Ausgaben			
592'800.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
12'964.50	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	17'184.15	+2'815	
1'570'032.10	1'694'000	3'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'495'557.60	+202'242 *	Aufgrund der Organisationsentwicklung im DS TED wurde die vakante Stelle noch nicht besetzt und geplante Funktionsanpassungen noch nicht vorgenommen. Die empfohlenen Massnahmen aus der Organisationsentwicklung werden im ersten Halbjahr 2012 umgesetzt.
109'442.30	119'000	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	109'421.60	+9'878	
165'233.85	182'700	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	153'330.25	+29'669	
3'046.50	3'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'034.50	+65	
12'600.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	5'700.00	-5'700 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
14'287.50	10'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'288.15	+3'211	
60'155.15	11'300		3092 0000	Personalwerbung		+11'300 *	Keine Fluktuation im Jahr 2011.
968.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
18'453.80	17'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	13'701.00	+3'299	
4'342.10	6'000		3100 0000	Büromaterial	5'020.05	+979	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'142.55	15'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'551.85	+2'448	
10'310.25	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'331.30	+2'668	
19.35	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	15.10	+984	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
1'005.80	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	576.00	+1'424	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
123.15	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	172.40	+827	
593.95	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+2'000	
592.50	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	406.55	+593	
321.80	6'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	351.25	+5'648	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	700		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	104.20	+595	
	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+900	
859.20	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'741.00	+2'259	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	339.00	-339	
30'570.55	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'270.10	+5'729	
49'523.05	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	134'358.25	+35'641	
3'703.45	4'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'336.90	+2'663	
	4'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	286.75	+3'713	
8'770.00	9'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'730.00	-5'730 *	Mitgliederbeitrag der Stadt Zürich an den Verein "Städtekonferenz Mobilität". Der Verein wurde als Sektion des Vereins "Schweizerischer Städteverband" im Oktober 2010 gegründet. Ziele des Vereins sind der gegenseitige Erfahrungsaustausch, die Information über "Best Practice"-Lösungen und die gemeinsame Suche nach Wegen zu einer nachhaltigen und erfolgreichen städtischen Verkehrspolitik.
1'770'945.00	1'593'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'593'851.00	+49	
	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+20'000 *	Seit 01.01.2005 sind die Kosten für Beteiligungen an den Rechtsschutzkosten der Personalverbände nicht länger als Sammelkredit bei HR Stadt Zürich sondern pro Departement eingestellt. In diesem Zeitraum sind keine Aufwendungen angefallen,

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							deshalb Streichung des Betrages im Budget 2012. Wenn sich kostenpflichtige Rechtsschutzfälle abzeichnen, wird der Betrag wieder im Budget aufgenommen.
200.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'700.00	+300	
32'559.00	51'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	32'695.00	+19'105	
11'380.70	14'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'628.60	+2'371	
436'752.00	436'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	436'752.00	+48	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00		
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
223'948.00	180'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	197'067.00	-17'067	
-421.50			4350 0000	Verkäufe	-501.00	+501	
-26'680.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'600.00	+1'600	
-7'900.00	-10'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'359.10	+5'159	
-441.00	-400		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-587.70	+187	
-3'000'000.00	-1'497'500		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-4'000'000.00	+2'502'500	
-500'000.00	-500'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00		
592'800.00			564010	Beitrag an Holzheizkraftwerk (HHKW)			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
65'287'182.35	63'444'800			Aufwand	66'015'102.71	-2'570'302	
-65'287'182.35	-63'444'800			Ertrag	-66'015'102.71	+2'570'302	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
20'544'091.00	32'412'000			Ausgaben	27'471'965.55	+4'940'034	
-20'544'091.00	-32'412'000			Einnahmen	-27'471'965.55	-4'940'034	
				Nettoinvestition			
910'249.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000.00		
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
15'620'470.70	17'191'800		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	10'990'679.55	+6'201'120 *	Es konnten weniger Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
34'517'556.65	31'082'000		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	39'395'517.16	-8'313'517 *	Dem Fonds wurde für die Sanierung Hardbrücke gemäss Zahlungsplan Fr. 35 Mio. verrechnet. Es konnten mehr Projekte ausgeführt werden als geplant. Siehe Konto 3145 0200 im Tiefbauamt.
3'219'906.00	3'262'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+42'094	
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
890'000.00	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	890'000.00		
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		
1'780'000.00	1'780'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	2'280'000.00	-500'000 *	Mehraufwand für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung.
-60'359'600.00	-57'737'800		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-57'515'724.45	-222'075 *	Der Beitrag des Kantons an den Unterhalt (Unterhaltspauschale) ist gemäss §47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich.
-3'219'906.00	-3'262'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-42'094	
-1'707'676.35	-2'445'000		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-5'279'472.26	+2'834'472	
463'737.90	2'990'000		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	1'182'304.45	+1'807'695 *	Es konnten nicht alle gemäss Bauprogramm des Hochbauamtes geplanten Projekte durchgeführt werden.
1'185'455.00	200'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	943'034.33	-743'034 *	Es konnten mehr baupauschalberechtigte Bauabrechnungen der Werke mit dem Kanton abgerechnet werden als geplant.
304'641.53			570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandskonto des Spezialfonds	4'246'452.82	-4'246'452 *	Die Kostenbeteiligung übersteigt die Ausgaben, deshalb wird der Fehlbetrag des Fonds reduziert.
18'590'256.57	29'222'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	21'100'173.95	+8'121'826 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-106'658.00	-1'196'000		596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen		-1'196'000 *	Geringere anrechenbare Kosten an den Fonds, da nicht alle Projekte im Lärmschutzprogramm realisiert werden konnten.
-20'132'791.47	-31'216'000		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-23'225'512.73	-7'990'487 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss §47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder Gunsten des Fonds.
-304'641.53			596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-4'246'452.82	+4'246'452 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.

## 3504 Parkraumfonds

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3504</b>	<b>Parkraumfonds</b>			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
329'250.00	550'000			Ausgaben	317'650.00	+232'350	
-329'250.00	-550'000			Einnahmen	-317'650.00	-232'350	
				Nettoinvestition			
5'250.00	250'000		565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	257'650.00	-7'650	
324'000.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	60'000.00	+240'000 *	2011 konnten von den Grundeigentümern weniger Ersatzabgaben für Pflichtparkplätze erhoben werden als geplant.
-5'250.00	-250'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-257'650.00	+7'650	
-324'000.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-60'000.00	-240'000 *	Siehe Begründung zu Konto 570100.

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen</b>			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'265'463.85	500'000			Ausgaben	1'075'067.14	-575'067	
-2'265'463.85	-500'000			Einnahmen	-1'075'067.14	+575'067	
				Nettoinvestition			
2'265'463.85	500'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'075'067.14	-575'067 *	Im Tiefbauamt (3515) fielen gemäss Zahlungsplan höhere Kosten an als geplant, welche der Vorfinanzierung angerechnet werden können.
-2'265'463.85	-500'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'075'067.14	+575'067 *	Siehe Begründung zu Konto 573101.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3515 Tiefbauamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
148'820'774.41	149'961'300	230'100		Aufwand	151'455'299.36	-1'263'899	
-83'873'035.69	-81'034'400			Ertrag	-82'009'081.69	+974'681	
64'947'738.72	68'926'900			Saldo	69'446'217.67	-289'217	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
76'333'121.17	71'794'000			Ausgaben	73'662'384.26	-1'868'384	
-21'849'516.97	-29'722'000			Einnahmen	-22'672'561.04	-7'049'438	
54'483'604.20	42'072'000			Nettoinvestition	50'989'823.22	-8'917'823	
30'501'985.10	30'849'100	68'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'072'763.55	+844'936 *	Vakante Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurennen/Bauingenieuren konnten zum Teil nicht besetzt werden. Der Grund liegt darin, dass der Arbeitsmarkt für qualifizierte, erfahrene Arbeitskräfte mit Bauingenieur Studium und benötigter spezifischer Berufserfahrung ausgetrocknet ist und es daher sehr schwierig ist geeignete Kandidaten zu rekrutieren.
276'605.70	313'200	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	241'700.25	+71'599	
2'181'903.15	2'166'600	4'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'214'429.65	-42'929	
3'218'852.60	3'038'500	5'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'939'658.90	+104'541	
405'715.80	387'300	800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	322'014.20	+66'085	
400'161.75	441'900		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	382'090.72	+59'809	
352'706.40			3062 0000	Verpflegungszulagen	173'773.60	-173'773 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
378'147.73	566'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	445'287.65	+121'212	
258'939.25	187'500	140'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	309'376.60	+18'123	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'012.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'808.00	-5'808 *	Die Kosten für die Verbilligung der Reka-Rail-Checks von den Bezügen der Mitarbeiter der Monate November und Dezember 2010, wurde dem Tiefbauamt erst im Februar 2011 belastet.
219'733.13	257'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	202'637.70	+55'162	
15'981.24	12'400		3100 0000	Büromaterial	3'603.60	+8'796	
83'444.95	99'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	59'226.03	+39'773	
24'697.06	32'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'179.38	+4'220	
3'686.30	3'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'138.95	-138	
4'240.40	11'700		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'069.75	+10'630 *	Es wurden weniger Drittprojekte ausgeschrieben als geplant. Diese Ausschreibungen variieren von Jahr zu Jahr und sind nicht genau planbar.
1'117'348.76	870'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	797'695.32	+72'304	
1'613.95	6'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	228.00	+5'972	
267'386.35	207'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	195'780.18	+11'419	
11'010.10	33'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	25'983.65	+7'016	
18'903.55	25'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'833.55	+15'166 *	Es waren weniger Anschaffungen nötig als ursprünglich geplant und einzelne konnten über die OIZ beschafft werden.
90'236.70	82'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	59'262.45	+22'737	
1'692.30	6'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	966.70	+5'233	
875'623.67	812'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	735'827.77	+76'172	
2'346'704.88	3'030'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	2'746'755.27	+283'244 *	Zu hoch budgetiert.
90.00	11'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'662.80	+8'337	
445'482.20	450'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	434'596.50	+15'403	
6'963'992.68	6'250'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	6'331'883.90	-81'883	
32'300'729.99	32'088'000		3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	37'203'541.87	-5'115'541 *	Beim Projekt Sanierung Hardbrücke war die Jahrestranche zu tief budgetiert. Grund dafür waren ursprünglich nicht vorgesehene Pfeilerverstärkungen wegen örtlich schlechterem Zustand. Siehe auch dementsprechender Mehrertrag auf dem Konto 4980 0548. Der Gesamtkredit wird eingehalten.
468'340.72	600'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	265'181.55	+334'818 *	Es werden mehr Projekte koordiniert als einzeln realisiert. Deshalb Rückgang der Kosten für Grabeninstandstellung.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'689.95	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt		+50'000 *	Infolge geringerer Schäden durch Niederschläge mussten keine Fremdleistungen eingekauft werden.
213'691.00	250'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	279'591.75	-29'591	
504'489.08	550'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	434'039.50	+115'960	
	1'900		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'900	
896'320.70	831'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	763'225.81	+68'574	
1'903.05	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'277.45	+7'722	
154'899.33	250'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	134'055.07	+115'944 *	Es fielen weniger Lizenzkosten für Fachapplikationen an als ursprünglich geplant.
425'921.00	319'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	244'799.30	+74'200	
5'167.00	28'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'167.00	+22'833 *	Die Kosten eines Mietvertrages mit der SBB, für eine Fahrspur in Oerlikon, fielen auf dem Konto 3161 0000 an und waren auf dem Konto 3160 0000 eingestellt. Dementsprechender Mehraufwand auf dem Konto 3161 0000.
222'852.35	202'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	246'300.30	-43'600	
299'997.29	322'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	279'689.88	+42'510	
6'786'729.57	6'217'000	10'000 Z3	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'416'353.85	+810'646 *	Aufgrund des nicht genehmigten Budgets 2011 konnten diverse Vorstudien nicht weiter bearbeitet oder nicht begonnen werden. Der Auftragsstopp in den ersten drei Monaten 2011 hatte entsprechende Minderaufwendungen zur Folge. Hauptinspektionen ergaben einen kleineren Bedarf an notwendigen Bauwerksüberprüfungen für die Auslösung von Sanierungsprojekten.
58'695.90	113'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'144.80	+53'155 *	Zu hoch budgetiert. Die Kosten fallen analog im Umfang der Rechnung 2010 an.
5'665'734.49	5'596'300		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'002'949.62	+1'593'350 *	Aufgrund des nicht genehmigten Budgets 2011 konnten diverse Projekte nicht gemäss Plan bearbeitet werden und infolge hoher Komplexität, Schwierigkeiten bei der Entscheidungsfindung und weil weitere Abklärungen notwendig waren, verzögerte sich der Planungsprozess. Das Projekt Rathausbrücke wurde aufgrund von Abklärungen Städtebau und Hochwasser sistiert.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
85.05			3183 0000	Bankspesen	84.00	-84	
233'219.30	235'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	254'693.45	-19'593	
948'349.45	550'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	537'988.24	+12'011	
896'232.85	889'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	925'843.79	-36'243	
94'934.60	340'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	104'229.47	+235'770 *	Die neue Fachapplikation für die Leistungsrapportierung und die Ablösung MSP (Microsoft Project) konnten nicht wie geplant im 2011 realisiert werden.
17'477.95	16'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	13'455.85	+3'044	
11'786.85	18'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'549.00	-149	
13'137.68			3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'631.61	-5'631 *	Nach dem Bruttoprinzip wurde der Minderbestand von Fr. 5'279 des Wareninventars der Werkhöfe und des Lagers Duttweilerstrasse auf dem Konto 3199 0000 und der Mehrbestand von Fr. 13'254 auf dem Konto 4399 0000 verbucht.
12'796.11			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	610.86	-610	
31'409'303.20	31'210'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	33'351'388.22	-2'141'388 *	Angepasster Abschreibungsbedarf aufgrund des erhöhten Nettoinvestitionsvolumens 2010 und 2011.
845'802.00	761'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	761'224.00	-24	
32'623.00	65'600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	27'475.00	+38'125 *	Aufgrund der unsicheren Budgetsituation/ Sparmassnahmen haben wir anfangs Jahr zu Zurückhaltung bei der Weiterbildung aufgerufen. Zudem war anfänglich nicht klar, dass die Sparmassnahmen die interne Weiterbildung bei HRZ nicht betrafen.
600'761.45	1'560'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	672'787.20	+887'412 *	Die Kosten für die einheitlichen IT-Büroarbeitsplätze SIBAP (Standard Informatik Büroarbeitsplatz) fielen tiefer aus als ursprünglich geplant. Das geplante SAP-Projekt cProjects ist verzögert und konnte nicht wie geplant im 2011 realisiert werden.
252'950.40	255'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	231'371.60	+23'628	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'286'688.00	3'311'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'332'490.00	-20'590	
96'600.00	96'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'600.00	-600	
2'800.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'630.00	+2'370	
	1'472'000		3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'484'688.70	-12'688	
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
108'145.20	140'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammelerntleerungen	94'983.80	+45'016	
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
-6'470'371.35	-4'600'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-5'443'238.90	+843'238 *	Mehrertrag aufgrund variabler Konzessionsgebühr des Parkhauses Steinmühleplatz.
-2'056'357.00			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften	-723'700.00	+723'700 *	Ungeplante Einnahmen aus Landverkäufen und Landabtretungen für Kosakenweg 31, Tulpenstrasse 43, Tram Zürich West (Migros) und Albisstrasse 62.
-193'758.45	-475'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-516'979.25	+41'979	
-8'829.05	-9'600		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'215.65	-384	
-4'019.00	-35'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-20'880.65	-14'119 *	Es konnten weniger Benutzungsgebühren verrechnet werden als bei der Budgetierung angenommen.
-834'172.75	-780'000		4350 0000	Verkäufe	-808'702.90	+28'702	
-1'308'528.75	-759'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'160'431.91	+400'931 *	Zu tief budgetiert. Es konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen. Beitrag Dritter für den Studienauftrag Bahnhof Hardbrücke über Fr. 132'000.
-1'472'650.95	-2'200'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-3'459'892.30	+1'259'892 *	Zu tief budgetiert. Es konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-1'364'921.85	-980'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-2'142'850.75	+1'162'850 *	Zu tief budgetiert. Es konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'345'444.17	-6'261'900		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-3'765'854.03	-2'496'045 *	Die Verwaltungskosten für das Tram Zürich-West fielen aufgrund der geringeren Baukosten des Projektes tiefer aus als budgetiert. Es konnten weniger Leistungen für Amtsstellen erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-11'894.60			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'543.40	+5'543	
-740'728.55	-594'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-709'163.40	+114'363	
-300.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'503.60	+12'503 *	Ausbildungszuschüsse von Dritten.
-4'061'515.91	-6'761'700		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'606'458.32	-3'155'241 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umgebucht. Dieses Konto ist sehr schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genau genehmigt werden.
-5'743'581.05	-5'161'100		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'675'309.25	+514'209 *	Der Ertrag der Eigenleistungen entspricht 7.5 % des Investitionsvolumens. Aufgrund des erhöhten Investitionsvolumens im 2011 sind die Einnahmen zu tief budgetiert.
-11'982.32			4399 0000	Übrige Entgelte	-14'282.01	+14'282 *	Siehe Begründung zu Konto 3199 0000.
-1'762'441.34	-700'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-261'602.51	-438'397	
-15'620'470.70	-17'191'800		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-10'990'679.55	-6'201'120	
-34'517'556.65	-31'082'000		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-39'395'517.16	+8'313'517	
-3'219'906.00	-3'262'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-42'094	
-123'605.25	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-66'370.15	-113'629	
5'681'580.50	5'891'000		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	7'399'477.75	-1'508'477 *	Die Projekte Escher-Wyss-Platz Treppen und Quartierverbindung Oerlikon sind weiter fortgeschritten als geplant.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'041.40			510203	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Riedgrabenweg - Aubruggstrasse			
878'413.60			510204	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Bahnhof Oerlikon: Oerliker Bahnhofumsteigezentrum	154'027.95	-154'027 *	Der Projektabschluss konnte nicht wie geplant im 2010 erfolgen.
601'798.15	700'000		510205	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Bahnhof Hardbrücke, Aufwertung (2. Etappe)	528'162.02	+171'837 *	Geringere Kosten im 2011, da die Bauaufwendungen geringer ausgefallen sind als geplant.
1'158'071.21			510702	Bau von Fussgängeranlagen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse	-244.19	+244	
	1'000'000		510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes		+1'000'000 *	Verzögerte Projektgenehmigung.
1'315'070.20	121'000		510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	555'677.20	-434'677 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
5'883'413.30	900'000		510705	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West	1'263'610.00	-363'610 *	Mehrkosten im 2011 seitens der SBB, die zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Der Gesamtkredit wird eingehalten.
			510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	150'000.00	-150'000 *	Kosten gemäss Zahlungsplan, welcher nach Genehmigung Budget 2011 festgelegt wurde.
355'339.10			510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase	41'469.30	-41'469 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
421'587.32	270'000		510758	Bau von Fussgängeranlagen: Mühlackerstrasse, Zehntenhausstrasse - Wehntalerstrasse	3'509'895.06	-3'239'895 *	Verschobener Vollzug Landerwerb infolge Einsprachen. War im Budget 2010 eingestellt und konnte infolge Einsprachen erst im 2011 vollzogen werden.
1'247'473.06			510760	Bau von Fussgängeranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse	28'351.98	-28'351 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
126'802.65			510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	22'846.40	-22'846 *	Die Kosten umfassen die Fertigstellung der Ausschreibung, so dass bei Abschluss der Rechtsverfahren die nächsten Schritte eingeleitet werden können.
62'842.90			510762	Bau von Fussgängeranlagen: Platzbereich Stadelhoferplatz	10'750.00	-10'750 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
134'470.65	2'200'000		510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	29'942.85	+2'170'057 *	Späterer Baubeginn als geplant.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'767'892.53	4'170'000		510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	3'697'632.76	+472'367 *	Das Projekt Fraumünster-/Börsenstrasse/ Kappelergasse ist infolge Einsprache verzögert.
	762'000		510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken	671'588.31	+90'411	
1'487'633.03	1'920'000		511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	875'793.37	+1'044'206 *	Das Projekt Fraumünster-/Börsenstrasse/ Kappelergasse ist infolge Einsprache verzögert. Späterer Baubeginn als geplant beim Projekt Vulkanplatz WestLink. Das Projekt Emil- Spillmannweg wurde ins 2012 verschoben. Geringere Kosten beim Projekt Lettenfussweg.
3'232'559.49	2'046'000		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	3'584'185.11	-1'538'185 *	Die Projekte Albisstrasse, Quartierverbindung Oerlikon und Schaffhauserstrasse- Quartieranbindung-Etappe 2 sind weiter fortgeschritten als geplant. Die Kosten für das Projekt Vulkanplatz WestLink fielen aufgrund des Vertrages mit der SBB früher an als geplant. Das Projekt Tobelhofstrasse ist verzögert.
1'158'803.35	2'888'000		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	910'604.25	+1'977'395 *	Das Projekt Forchstrasse Lärmschutzwände ist ins 2012 verschoben.
			513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	3'190'530.99	-3'190'530 *	Die Einhausung der Autobahn Schwamendingen sind Lärmschutzmassnahmen und müssen auch dementsprechend ausgewiesen werden. Daher wurden die aufgelaufenen Kosten der Jahre 2008 - 2010 von Fr. 2'265'464 vom Konto 514582 auf das Konto 513810 (Lärmschutzmassnahmen) umgebucht. Im 2011 fielen gemäss Zahlungsplan, welcher nach Genehmigung Budget 2011 festgelegt wurde, Kosten von Fr. 1'075'067 an, welche der Vorfinanzierung belastet werden. Siehe auch Konto 596731.
31'567'814.81	28'053'000		513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	32'101'576.15	-4'048'576 *	Folgende Projekte sind weiter fortgeschritten als geplant: Freiestr. bis Hegibachstrasse, Gerechtigkeitsgasse-Holzgasse-Sihlamsstr., Gladbachstrasse, Glattstegweg, Hirschengraben, Höngger-Rampe, Kurvenstrasse, Trichtenhausenstrasse, Wallisellenstrasse,



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'242.55			514202	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Sportweg, Ersatz			Werdstrasse, Seefeldstrasse-Ida-Bindschedler-Strasse und Stauffacher- und Hallwylerstrasse.
16'070.00			514203	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg	13'719.20	-13'719 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
			514543	Bau von Strassen: Am Wasser 100 - 129, Überbauung Limmatgut	5'256.80	-5'256 *	Nicht geplante Kleinausgaben. Gemäss Bauprogramm ist der Baubeginn der Hauptarbeiten im 2015.
4'232'439.33	4'115'000		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	3'450'408.23	+664'591 *	Geringere Baukosten im 2011 gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
505'309.65	500'000		514582	Bau von Strassen: Einhausung der Autobahn Schwammendingen	-2'265'463.85	+2'765'463 *	Die Einhausung der Autobahn Schwammendingen sind Lärmschutzmassnahmen und müssen auch dementsprechend ausgewiesen werden. Daher wurden die aufgelaufenen Kosten der Jahre 2008 - 2010 von Fr. 2'265'464 auf das Konto 513810 (Lärmschutzmassnahmen) umgebucht.
268'750.00	140'000		514583	Bau von Strassen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach		+140'000 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	836'908.30	-836'908 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
595'064.46			514602	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse	430'340.67	-430'340 *	Späterer Bauabschluss als geplant.
10'172.13			514656	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bäcker- und Müllerstrasse			
1'796'156.44	4'150'000		514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Triemli - Waldegg	1'345'413.71	+2'804'586 *	Geringere Baukosten im 2011 gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
522'211.20	4'000'000		514658	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rämistrasse, Zürichbergstrasse - Schmelzbergstrasse	3'148'855.64	+851'144 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolgs.
1'979'469.67	2'600'000		514659	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Zentralstrasse - Ämtlerstrasse inkl. verschiedene Querstrassen	1'511'478.25	+1'088'521 *	Geringere Baukosten im 2011 gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
342'282.95	300'000		514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	190'248.55	+109'751 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
	373'000		514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rieterstrasse	358'030.09	+14'969	
	350'000		514937	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Kreuzplatz		+350'000 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	170'000		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg		+170'000 *	Späterer Baubeginn als geplant.
			514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	649'947.95	-649'947 *	Verzögerte Projektgenehmigung.
			514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse	50'203.45	-50'203 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
18'513.15	573'000		514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse	345'557.60	+227'442 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolgs.
			514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse	281'973.00	-281'973 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	26'373.00	-26'373 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	148'985.14	-148'985 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
89'900.90	1'880'000		514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	911.40	+1'879'088 *	Der Baubeginn der Hauptarbeiten wurde ins Jahr 2013 verschoben.
1'911'806.71			514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg	813'876.25	-813'876 *	Späterer Bauabschluss als geplant.
1'608'178.95	41'000		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	205'318.66	-164'318 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
1'393'550.14	1'181'000		515000	Bau von Radfahranlagen: Sammelkonto	2'801'887.22	-1'620'887 *	Das Projekt Quartierverbindung Oerlikon ist weiter fortgeschritten als geplant. Die Kosten für das Projekt Vulkanplatz WestLink fielen aufgrund des Vertrages mit der SBB früher an als geplant.
354'499.45			516111	Bau von Radfahranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise	30'458.10	-30'458 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'207'316.59			516114	Bau von Radfahranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse	29'693.99	-29'693 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
19'878.55	100'000		528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt	128'833.95	-28'833 *	Die Velobox Bahnhof Tiefenbrunnen ist ein Pilotprojekt. Dabei waren die Kostenaufwendungen bezüglich Sicherheit im Bereich der SBB (Fahrleitungen) höher als budgetiert.
394'186.20	400'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	397'291.70	+2'708	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-993'796.55			591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-497'319.95	+497'319 *	Diverse Beiträge von Dritten.
-18'590'256.57	-29'222'000		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-21'100'173.95	-8'121'826 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-2'265'463.85	-500'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'075'067.14	+575'067 *	Die gesamten aufgelaufenen Kosten wurden gemäss aktuellem Zahlungsplan im 2011 der Vorfinanzierung belastet.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3525 Geomatik + Vermessung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
10'747'222.11	10'965'500			Aufwand	10'452'485.11	+513'014	
-7'477'337.87	-7'212'000			Ertrag	-8'207'448.09	+995'448	
3'269'884.24	3'753'500			Saldo	2'245'037.02	+1'508'462	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	290'000			Ausgaben		+290'000	
	290'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition		+290'000	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
	150'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen		+150'000 *	Die angefallenen Anschaffungen konnten über die laufende Rechnung abgewickelt werden.
	140'000		562000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware		+140'000 *	Die angefallenen Anschaffungen konnten über die laufende Rechnung abgewickelt werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
149'145'712.62	167'209'400	116'100		Aufwand	151'402'760.61	+15'922'739	
-149'145'712.62	-167'209'400			Ertrag	-151'402'760.61	-15'806'639	
				Saldo		+116'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
28'714'030.15	30'661'000			Ausgaben	22'656'607.92	+8'004'392	
-1'192'678.30				Einnahmen	-1'331'750.15	+1'331'750	
27'521'351.85	30'661'000			Nettoinvestition	21'324'857.77	+9'336'142	
25'586'734.55	26'477'200	58'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'350'457.15	+1'185'642 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
172'045.35	147'600	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	194'531.15	-46'831 *	In den Werkstattbetrieben Wallisellen konnte ein zusätzlicher Lernender (Metallbauer) ausgebildet werden. Zusätzliche Mehrkosten entstanden infolge kurzfristigen Einsatzes von Praktikanten im Geschäftsbereich Entwässerung. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
1'834'311.25	1'888'000	4'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'873'147.50	+19'052	
2'671'172.95	2'804'900	4'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'550'635.10	+259'164	
456'024.05	443'400	1'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	418'884.65	+25'515	
62'997.02	79'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	69'739.28	+9'260	
298'427.20			3062 0000	Verpflegungszulagen	147'186.25	-147'186 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
83'090.32	90'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	71'904.09	+18'095	Höhere Rekrutierungskosten infolge diversen zu besetzenden Stellen und hohem Aufwand bei der geeigneten Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
511'971.56	495'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	472'375.35	+22'824	
134'553.31	108'800		3092 0000	Personalwerbung	149'164.05	-40'364 *	
18'328.46			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'205.00	-1'205	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung sowie generell tieferer Preisindex (vergl. auch Konto 3911 0000).
151'246.63	200'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	105'545.46	+95'254	
38'362.34	112'000	-44'000 Z1	3100 0000	Büromaterial	12'652.72	+55'347 *	
393'726.65	454'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	371'359.50	+82'840	
28'570.80	37'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'047.11	+14'252	
757.01	5'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'590.02	+909	
126'463.77	235'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	78'910.15	+156'089 *	
165'673.32	258'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	179'198.63	+78'801	Einzelne Anschaffungen wurden sistiert, andere konnten wesentlich kostengünstiger beschafft werden. Zusätzlich musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden.
1'643'307.55	1'879'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'376'687.35	+502'812 *	
33'246.57	97'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	23'453.75	+73'546 *	Das Vorhaben, die Fahrzeuge des Kanalbetriebes ins Züri-Netz einzubinden, ist noch in der Phase der Bedürfnisabklärung. Deshalb sind noch keine Realisierungskosten angefallen.
56'218.79	81'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	83'798.12	-2'798	Aufgrund der höheren Ersatzbeschaffung im Vorjahr mussten im 2011 weniger
81'371.28	48'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	23'058.02	+24'941 *	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
125'610.63	105'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	76'716.93	+28'283	Sicherheitsbekleidung, Dienstkleider und Uniformen beschafft werden.
1'080'318.26	1'135'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	763'659.31	+371'540 *	Dank sehr guter Stromeigenproduktion mit nur wenig Ausfällen musste viel weniger Strom eingekauft werden.
5'508'740.84	6'860'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'605'041.37	+1'255'558 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Diesel- und Benzinpreise sowie günstigere Preise für Chemikalien im Vergleich zum Budget und geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen als budgetiert.
24'351.07	35'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	14'323.94	+20'676 *	Einerseits geringerer Bedarf an IT-Verbrauchsmaterialien und andererseits tiefere Einkaufspreise infolge generell tieferem Preisindex.
399'695.36	355'000		3135 0000	Lebensmittel	362'665.50	-7'665	
2'336'997.53	4'001'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'468'639.14	+532'360 *	Verschiedene Vorhaben wurden verschoben oder nicht ausgeführt (z.B. Steg als Teil des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Limmatraum, Fischtreppe). Zusätzlich konnten diverse Bauausführungen günstiger als geplant realisiert werden.
2'820'828.81	2'040'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	1'846'708.20	+193'291 *	Aufgrund des eher trockenen Jahres mit wenig Hochwasser mussten weniger Schäden an den Bächen repariert werden.
48'268'123.92	55'000'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	43'997'562.94	+11'002'437 *	Einerseits konnten aufgrund der verspäteten Budgetgenehmigung erst im April neue Kanalsanierungen initialisiert werden und andererseits liess die verkehrstechnische Situation nicht noch weitere Baustellen zu.
15'720.30	34'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	33'350.60	+649	
5'095'317.83	5'309'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'346'958.57	+962'141 *	Durch die kontinuierliche Erneuerung von Anlageteilen und der Flotte sowie vermehrten Eigenleistungen konnten die Unterhaltskosten (Fremdvergaben) weiter gesenkt werden.
52'135.89	88'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	53'187.87	+34'812	
204'066.87	355'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	256'062.91	+99'137	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'830.30	44'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	55'961.13	-11'961 *	Der Mehraufwand für die Wäsche der Dienstkleider und Uniformen für das repräsentative Personal wurde in der Budgetphase unterschätzt. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
6'865.35	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+10'000	
40'419.30	30'600	12'000 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	68'465.92	-25'865 *	Temporär notwendige Zumietung von Räumen zur Zwischenlagerung von instandgesetzten Maschinenteilen durch die Werkstattbetriebe Wallisellen. Es wurde kein Zusatzkredit beantragt, weil infolge zusätzlich geplanter Dienstleistungen vorgesehen war, den Sachverhalt als Einheit dem Konto 3180 0000 zu belasten.
85'563.57	112'000	35'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	136'507.77	+10'492	
174'792.27	218'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	142'931.77	+75'068	
14'543'008.60	16'916'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'424'618.70	+1'491'581 *	Tiefere Kosten für Transport und Entsorgung von Klärschlamm infolge geringerem Schlammanfall (Trockenwetter) und besserer Entwässerung mit der neuen Klärschlammmentwässerungsanlage sowie Reduktion der Fremdvergabe von Ingenieurleistungen und übrigen Dienstleistungen Dritter.
172'907.95	184'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	168'997.80	+15'002	
953'116.92	1'170'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	770'801.01	+399'198 *	Die Projektierung von verschiedenen Projekten, insbesondere die neue Klärschlammverwertungsanlage, konnte mit kleineren Fremdvergaben als geplant durchgeführt werden.
	1'000		3183 0000	Bankspesen		+1'000	
400'566.90	405'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	393'158.15	+12'341	
187'316.79	275'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	120'859.00	+154'141 *	Einerseits mussten nicht alle budgetierten Beratungshonorare in vollem Umfang in Anspruch genommen werden und andererseits entstanden Kostenverschiebungen zum Konto 3180 0000.
529'074.17	451'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	366'552.73	+84'847	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
885'036.30	1'455'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	926'436.96	+528'563 *	Die Software für die EDV-Unterstützung und Vereinfachung des betrieblichen Kanalunterhaltes inklusive der Einbindung der Fahrzeuge ins Züri-Netz ist noch in der Phase der Bedürfnisabklärung. Deshalb sind noch keine Realisierungskosten angefallen.
15'349.16	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	23'071.32	-1'071	
28'716.03	48'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	34'619.40	+13'680	
29'839.93			3199 0000	Übriger Sachaufwand	40'504.57	-40'504 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 4399 0000).
386'821.12	600'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	520'542.51	+79'457	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
122'192.00	530'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	143'672.39	+386'327 *	
13'760'675.91	12'930'500		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'293'206.76	+4'637'293 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50% zulasten der Reserve abgeschrieben.
438'117.60	456'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	446'456.40	+9'543	Tiefere Sanierungskosten bei der Sondermülldeponie Kölliken wegen Verzögerung des Rückbaus (vergl. auch Begründung zu Konto 3803 0000 und 4803 0000).
1'278'232.00	5'610'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'375'833.50	+3'234'166 *	
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00		Die Auszahlungen an private Bauherrschaften bei Kanalübernahmen können nur sehr schwer geplant werden. Ende November ist noch eine grössere Abrechnung eingetroffen, die ausbezahlt werden musste. Aufgrund des späten Zeitpunktes konnte kein Zusatzkredit mehr beantragt werden.
165'058.20	200'000		3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	428'467.10	-228'467 *	
2'500'000.00	2'907'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	9'214'252.05	-6'307'252	
5'000'000.00	4'000'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	10'000'000.00	-6'000'000 *	Höhere Rückstellungen aufgrund des Finanzplans des Konsortiums für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (Fr. 5 Mio.) und

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'106.00	27'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'575.00	+12'425	Rückstellung für eine Kanalumlegung im Bereich der geplanten Eis- und Sportarena in Altstetten (Fr. 5 Mio.).
526'031.20	874'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	674'632.60	+199'767 *	Geringere Dienstleistungsbezüge infolge weniger notwendigen System-Anpassungen in Zusammenarbeit mit OIZ.
26'082.05	2'000	44'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	46'303.00	-303	
114'998.60	115'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	113'198.30	+1'901	
905'016.00	905'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	905'016.00	-16	
616'575.90	750'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	664'536.00	+85'464	
500'000.00	500'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
123'605.25	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	66'370.15	+113'629 *	Da keine grösseren Unwetter zu verzeichnen waren, konnte auf diverse Ausbesserungsarbeiten an den Bächen verzichtet werden.
188'140.00	183'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	183'200.00		
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9	
3'175'958.21	3'103'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'000'413.94	+103'086	
-1'747'619.48	-891'500		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-782'100.77	-109'399 *	Die Vermietungserlöse für die Telekommunikationskabel sinken mit zunehmendem Alter der Anlagen. Die entsprechend vertraglich vereinbarte Reduktion ist im Budget nicht berücksichtigt worden.
-37'902.78	-35'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-38'125.27	+3'125	
-460'481.67	-393'400		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-465'165.37	+71'765	
-95'652'338.87	-116'494'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-117'410'126.93	+915'926 *	Mehrumsatz hauptsächlich aus Gebühren für Grundwassereinleitungen (Baustellenentwässerungen) und Dienstleistungen für den Kanalunterhalt.
-1'348'582.33	-1'546'000		4350 0000	Verkäufe	-1'350'748.17	-195'251 *	Minderumsatz hauptsächlich infolge günstigeren Treibstoffverkäufen (vergl. auch Konto 3130 0000).

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-44'711.30	-16'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-283'724.78	+267'724 *	Die Fremdleistungen für das Logistikkonzept für die neue Klärschlammverwertungsanlage konnten dem Zürcher Abfallverwertungs-Verband (ZAV) weiterverrechnet werden.
-100'439.80	-15'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-40'090.25	+25'090 *	Sachversicherungsleistungen für Fahrzeug- und Motorschäden sind abhängig vom Geschäftsgang.
-676'774.60	-393'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-510'957.25	+117'557 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen, welche vom Geschäftsgang abhängig sind, sowie nicht budgetierte Rückerstattungen von Unfallversicherungsleistungen.
-310'000.00			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-1'467'163.50	-946'400		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-4'123.89	-942'276 *	Änderung der Praxis, da nur noch wesentliche Eigenleistungen aktiviert werden dürfen, z.B. wenn für die Projektbearbeitung zusätzliches Personal befristet angestellt werden muss. Somit fällt auch praktisch kein Aktivierungserlös mehr an.
-37'762.72			4399 0000	Übrige Entgelte	-81'099.96	+81'099 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 3199 0000).
-1'499'818.00	-1'400'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'447'098.00	+47'098	
-2'843.87			4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'770.37	+2'770	
-95'418.22			4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen	-441'728.71	+441'728 *	Kantonale Subventionen werden im Budget nicht berücksichtigt, da es sich bei den Auszahlungen um Restzahlungen von alten Projekten handelt und diese nicht termingetreu im Voraus budgetiert werden können.
-27'441'451.63	-26'005'500		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-11'812'192.49	-14'193'307	
-3'428'000.00	-5'610'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung	-2'376'000.00	-3'234'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung zu Konto 3640 0000).
-4'098'966.05	-2'850'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-3'186'763.85	+336'763	
-314'343.40	-200'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-802'011.55	+602'011	
-9'786'949.20	-9'787'000		4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'786'949.20	-50	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-486'000.00	-486'000		4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000.00		
-108'145.20	-140'000		4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-94'983.80	-45'016	
159'938.41	200'000		500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	199'586.25	+413	
135'679.01			500003	Anschaffungen von Maschinen, technischen Apparaten und Geräten			
660'246.70	2'300'000		500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	745'676.27	+1'554'323 *	Die Beschaffung eines Saugfahrzeuges ist zurückgestellt worden, da aufgrund der weiterentwickelten Technologie der Bedarf nochmals abgeklärt werden muss.
587'399.42			504020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammmentwässerungsanlage, Bau	61'555.70	-61'555 *	Infolge terminlicher Verschiebungen konnten die letzten Zahlungen erst 2011 ausgelöst werden. Der Projektkredit wurde eingehalten.
1'154'018.59			504021	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammmentwässerungsanlage, Verfahren	246'222.79	-246'222 *	Infolge terminlicher Verschiebungen konnten die letzten Zahlungen erst 2011 ausgelöst werden. Der Projektkredit wurde eingehalten.
2'380'005.02	2'249'600		505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	1'339'136.66	+910'463 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
711'965.56	140'000		505030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Prozessleittechnik	37'612.29	+102'387 *	Durch die umsichtige Planung und die gute Umsetzung mussten die Reserven für Unvorhergesehenes nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen werden.
15'710'384.23	19'478'600		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	12'512'870.18	+6'965'729 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
1'333'944.09			509010	Klärwerk Werdhölzli: Neubau und Neuinstallationen zwecks Elimination von Geruchsbelästigungen	293'780.55	-293'780 *	Infolge terminlicher Verschiebungen konnten die letzten Zahlungen erst 2011 ausgelöst werden. Der Projektkredit wurde eingehalten.
3'503'799.51			509030	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung der bestehenden Fahrzeugeinstellhalle	47'394.05	-47'394 *	Infolge terminlicher Verschiebungen konnten die letzten Zahlungen erst 2011 ausgelöst werden. Der Projektkredit wurde eingehalten.
644'525.56	1'072'800		509050	Klärwerk Werdhölzli: Vorgezogene Versorgungsstelle	1'041'023.03	+31'776	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
539'445.75	4'800'000 420'000		510010	Beteiligung an Biogas Zürich AG	4'800'000.00		
			510030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Schredder Kompostierwerk		+420'000 *	Statt einen neuen Shredder für das Kompostierwerk anzuschaffen, wurde entschieden bis zur Inbetriebnahme des neuen Vergär- und Kompostierwerks (Biogas Zürich AG) idealerweise einen Shredder zu mieten.
			510090	Klärwerk Werdhölzli: Anpassungen Areal			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
154'133'242.19	167'219'600	86'600		Aufwand	165'192'048.62	+2'114'151	
-154'133'242.19	-167'219'600			Ertrag	-165'192'048.62	-2'027'551	
				Saldo		+86'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
28'554'240.19	45'285'600			Ausgaben	35'269'856.30	+10'015'743	
28'554'240.19	45'285'600			Einnahmen			
				Nettoinvestition	35'269'856.30	+10'015'743	
33'059'994.75	33'199'600	73'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	32'198'500.00	+1'074'900 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
154'913.65	176'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	182'693.95	-6'493	
2'384'200.70	2'356'400	5'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'363'472.65	-1'772	
3'793'977.60	3'997'700	6'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'409'810.35	+593'989	
654'822.65	617'300	1'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	595'964.85	+22'735	
142'333.07	127'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	124'941.43	+2'058	
400'800.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	192'300.00	-192'300 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
34'483.40	129'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	139'807.25	-10'807	
852'596.89	720'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	653'677.14	+66'522	
71'645.41	120'800		3092 0000	Personalwerbung	198'799.91	-77'999 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge diversen zu besetzenden Stellen und hohem Aufwand bei der geeigneten Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'904.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
194'215.26	290'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	300'086.04	-9'286	
62'614.41	85'000	-50'000 Z1	3100 0000	Büromaterial	16'217.40	+18'782 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung sowie generell tieferer Preisindex (vergl. auch Konto 3911 0000).
551'216.90	514'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	361'968.04	+152'531 *	Budgetunterschreitung bei den unterschiedlichsten Positionen infolge günstigerer Realisierung oder Nichtbeanspruchung des Budgets.
23'397.67	33'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'836.32	+15'163	
19.53	2'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'303.56	+1'196	
162'577.97	330'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	249'850.69	+80'649	
133'362.33	214'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	153'096.32	+60'903	
379'842.36	1'371'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	645'695.14	+725'804 *	Weniger Umbauten zu Unterflur-Wertstoffsammelstellen infolge Verzögerungen bei den Bauprojekten des Tiefbauamtes. Die budgetierte stationäre Roll-Container-Waschanlage wurde nicht realisiert.
11'540.12	146'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	15'307.05	+131'192 *	Die budgetierte stationäre Roll-Container-Waschanlage wurde nicht realisiert. Deshalb sind auch keine Hardware-Kosten angefallen.
8'588.75	20'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	16'130.19	+3'869	
5'382.40	5'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	147.78	+4'852	
1'623'116.08	1'293'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'194'988.34	+98'411	
926'160.07	850'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	623'190.15	+226'809 *	Dank optimaler Anlagenfahrweise im Kehrichtheizkraftwerk musste weniger Strom eingekauft werden.
2'903'636.37	2'945'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'495'035.48	+450'364 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Diesel- und Benzinpreise sowie günstigere Preise für Chemikalien im Vergleich zum Budget.
15'763.20	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	13'954.45	+16'045 *	Einerseits geringerer Bedarf an IT-Verbrauchsmaterialien und andererseits tiefere Einkaufspreise infolge generell tieferem Preisindex.
793'847.92	642'000		3135 0000	Lebensmittel	511'988.77	+130'011	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'585'081.77	7'854'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'131'705.66	+723'194 *	Günstigere Kosten für diverse Bauausführungen sowie teilweise Verschiebungen bzw. Streichungen von geplanten Projekten.
12'765'325.76	8'758'500		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	8'342'990.81	+415'509 *	Weniger Reparaturarbeiten und Neustellungen von Züri-Sack-Unterflurcontainer.
23'172.66	41'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	32'204.31	+9'295	
2'424'908.36	2'565'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'448'951.80	+116'848	
52'230.90	78'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	57'081.22	+20'918	
158'186.92	208'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	174'508.74	+33'991	
4'739.10	3'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'865.15	-1'865	
50'254.38	250'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	117'567.93	+132'432 *	Geplanter Ersatz des Drehgestelles am Cargo- und E-Tram war noch nicht notwendig.
113'188.43	126'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	118'883.29	+7'116	
78'536.28	85'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	60'854.67	+24'145	
197'132.90	247'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	213'795.49	+33'204	
14'997'694.77	14'579'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'940'831.01	+2'638'868 *	Minderkosten infolge anderer finanzieller Abwicklung des Revisionskehricht der Fernwärme Zürich AG (direkt über Kehrrechtverbrennungsanlage Hinwil anstelle wie geplant über ERZ) sowie Reduktion der Fremdvergabe von Ingenieurleistungen und übrigen Dienstleistungen Dritter (z.B. für erneuerbare Energien).
471'873.16	484'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	410'602.28	+73'497	
478'897.85	1'800'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	104'497.61	+1'695'502 *	Das Projektierungsbudget für die Erneuerung der Rauchgasreinigung wurde nicht benötigt (Belastung des bewilligten Investitionskredites - Konto 540005) sowie Verzögerungen beim Projekt Neubau Recyclingzentrum infolge zusätzlich notwendiger Abklärungen.
1'004'413.55	876'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	931'943.15	-55'843	
666'925.14	675'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	528'297.10	+146'702	
1'004'361.10	1'251'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'053'640.65	+197'759 *	Vorsteuerkürzungen sind abhängig vom Geschäftsgang.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
521'030.17	1'190'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	659'699.28	+530'300 *	Die IT-Lösung für die Auftragsverwaltung des Roll-Container-Unterhaltes wurde hinausgeschoben (Nichtrealisierung der budgetierten stationären Roll-Container-Waschanlage).
148'207.13	123'100		3190 0000	Schadenersatzleistungen	72'275.37	+50'824 *	Weniger Schadenersatzleistungen infolge Unfallschäden und geringere Vergütungen im Zusammenhang mit Containeraustausch.
44'045.21	40'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	46'142.78	-5'642	
220'363.13	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	226'258.51	-224'258 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 4399 0000).
495'108.09	200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	406'024.64	-206'024 *	Notwendige Abschreibung von Ersatzteilen für abgebrochene Verbrennungslinien, welche noch an Lager waren. Die Inventur wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) durchgeführt.
7'583'697.20	9'300'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'320'777.40	-20'777	
14'277'119.66	22'437'800		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	17'634'928.24	+4'802'871 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50% zulasten der Reserve abgeschrieben.
279'887.20	480'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	412'129.30	+67'870	
			3730 0000	Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	20'000'000.00	-20'000'000 *	Erfolgsneutraler Übertrag der Rückstellungen für den Rückbau des Kehrichtheizkraftwerkes Josefstrasse an ERZ Fernwärme (vergl. auch Konto 4803 0000).
28'000'000.00	32'800'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	27'346'298.34	+5'453'701	
5'000'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
15'438.00	32'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'775.00	+15'725	
438'105.20	753'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	625'921.80	+127'178	
7'050.20	6'000	50'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	42'694.85	+13'305	
199'531.55	199'500		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	198'646.00	+854	
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00		
2'447'585.75	4'617'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'001'290.05	+1'615'709	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
500'000.00	500'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
209'050.00	204'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	204'600.00		
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'175'958.21	3'103'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'000'413.94	+103'086	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'181.41	+1'181	
-7'200.00			4225 0000	Dividenden	-7'200.00	+7'200	
-21'145.40			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-21'145.40	+21'145 *	Der Darlehenszins für die Rolf Bossard AG wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt, da ursprünglich davon ausgegangen wurde, dass das Darlehen zurückbezahlt sei.
-105'602.00	-141'100		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-140'037.99	-1'062	
-88'460.38	-65'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-87'745.79	+22'745	
-118'643'150.17	-109'322'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-110'889'745.07	+1'567'045 *	Höhere Erträge aus Infrastrukturpreisen (Bevölkerungszuwachs sowie mehr Vollzeitäquivalente) und höhere Umsätze mit Züri-Säcken und Betriebscontainer-Leerungen als budgetiert.
-2'953'742.04	-2'151'900		4350 0000	Verkäufe	-2'644'098.84	+492'198 *	Nicht geplante Ersatzteilverkäufe an die Fernwärme Zürich AG und höhere Marktpreise für verkaufte Recyclingstoffe.
-575'317.68	-201'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-350'330.66	+149'330 *	Rückerstattung von durch ERZ Abfall bezahlten und an die Fernwärme Zürich AG verrechneten Prämien für Maschinenbruchversicherung betreffend Werk Josefstrasse. Der Wechsel war von der städtischen Versicherungskasse budgetmässig noch nicht berücksichtigt worden.
-38'611.50	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'428.90	+428	
-850'660.30	-529'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-859'387.95	+329'987 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen, welche vom Geschäftsgang abhängig sind, sowie nicht budgetierte Rückerstattungen von Unfallversicherungsleistungen und Ausbildungszulagen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-197'955.10	-201'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-222'800.00	+21'600	
-620'000.00	-300'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-300'000 *	Da für die Erneuerung der Rauchgasreinigung Hagenholz keine Projektierungskosten angefallen sind, konnten auch keine Kosten aktiviert werden (vergl. auch Begründung zu Konto 3182 0000).
-210'022.49	-421'100		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-110'456.63	-310'643 *	Änderung der Praxis, da nur noch wesentliche Eigenleistungen aktiviert werden dürfen, z.B. wenn für die Projektbearbeitung zusätzliches Personal befristet angestellt werden muss. Somit fällt auch weniger Aktivierungserlös an.
-1'374'121.29	-56'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-285'349.80	+229'349 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 3199 0000).
-16'255'643.14	-41'490'100		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-17'630'000.00	-23'860'100	
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-20'000'000.00	+20'000'000 *	Erfolgsneutraler Übertrag der Rückstellungen für den Rückbau des Kehrichtheizkraftwerkes Josefstrasse an ERZ Fernwärme (vergl. auch Konto 3730 0000).
-3'712'193.40	-4'039'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-3'916'036.35	-122'963	
-10'195.40			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
-8'469'221.90	-8'276'100		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'001'103.83	-274'996	
1'609'324.37	1'546'700		500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren	751'040.09	+795'659 *	Minderkosten, da noch diverse Leistungen auf Mängel zurückzuführen waren und dadurch von den Lieferanten übernommen werden mussten.
108'697.58	224'500		500003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Bau	1'760.00	+222'740 *	Aufgrund des schnelleren Baufortschritts erfolgte ein Grossteil der Restzahlungen noch in den Vorjahren. Es handelt sich dabei um normale Projektverschiebungen, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren.
16'498'174.91	1'632'700		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	4'770'601.67	-3'137'901 *	Verzögerte Zahlungstranchen im Rahmen des bewilligten Kredites.
4'132'070.98	4'039'000		500005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Bau	3'687'752.50	+351'247 *	Geringere Zahlungen aufgrund verzögerten Baufortschritts.

## 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'553'869.46	25'119'600		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	21'468'031.49	+3'651'568 *	Geringere Zahlungen aufgrund verzögerten Baufortschritts.
	1'303'000		500009	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Sanierung Kehrichtbunker	1'165'243.97	+137'756	
470'085.85	3'060'000		500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	392'413.27	+2'667'586 *	Es wurden keine Abfall-Sammel-Fahrzeuge beschafft, da die Beschaffungsstrategie aufgrund geänderter Rahmenbedingungen neu analysiert werden musste.
167'468.74 8'664.25	200'000		500015 500016	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Erneuerung thermische Anlage, Verfahren	196'144.50	+3'855	
925'000.00			540003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Verstärkung ewz- Netzanschluss auf 17MVA			Minderkosten infolge Verzögerungen aus betrieblichen Gründen (ungeplant hohe Abfalleinlieferungsmengen zu verarbeiten). Wegen Materiallieferengpässen können die Beschaffungen zum grossen Teil erst 2012 erfolgen.
80'884.05	2'012'000		540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung	1'507'913.36	+504'086 *	
	6'148'100		540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	1'328'955.45	+4'819'144 *	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
80'687'965.83	82'030'600	14'200		Aufwand	90'557'370.62	-8'512'570	
-80'687'965.83	-82'030'600			Ertrag	-90'557'370.62	+8'526'770	
				Saldo		+14'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
18'908'760.39	12'500'000			Ausgaben	10'072'668.56	+2'427'331	
-3'045'356.35	-2'175'000			Einnahmen	-1'553'524.01	-621'475	
15'863'404.04	10'325'000			Nettoinvestition	8'519'144.55	+1'805'855	
5'379'774.40	5'442'900	12'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'277'171.35	+177'928	
374'859.20	385'300	900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	385'459.50	+740	
555'769.80	645'300	1'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	517'835.70	+128'464	
68'908.70	68'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	54'496.00	+13'604	
8'582.34	13'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	14'944.98	-1'944	
48'200.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	27'000.00	-27'000 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
108'030.00	180'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	144'502.25	+35'497	
101'324.59	143'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	109'810.71	+33'689	
34'097.95	17'300		3092 0000	Personalwerbung	66'086.65	-48'786 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge diversen zu besetzenden Stellen und hohem Aufwand bei der geeigneten Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
3'751.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
31'096.36	83'900		3099 0000	Übriger Personalaufwand	55'752.74	+28'147	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'270.24	12'500	-12'000 Z1	3100 0000	Büromaterial	331.84	+168	
68'708.16	90'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	87'793.01	+2'306	
3'296.05	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'133.35	+866	
239.36	8'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'899.40	+4'600	
35'806.35	51'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	26'993.40	+24'006	
34'796.66	36'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	34'564.27	+1'435	
75'431.71	139'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	121'492.81	+17'507	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'608.00	-1'608	
29'180.41	11'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	7'959.00	+3'041	
	1'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'490.00	+10	
8'348.13	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	12'594.53	-4'594	
28'327'205.78	32'342'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	21'861'812.43	+10'480'687 *	Das milde Wetter führte zu einem geringeren Bedarf an fossiler Energie.
725'676.65	851'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	738'662.11	+112'637	
1'661.00	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+5'000	
12'537.18	15'000		3135 0000	Lebensmittel	11'392.90	+3'607	
690'958.04	1'336'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	998'372.13	+337'627 *	Der Unterhalt der Gebäude Josefstrasse wurde auf das Minimum beschränkt.
2'828'454.50	7'876'700		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	3'596'879.71	+4'279'820 *	Die Ausgaben für den budgetierten Teilrückbau der Anlagen des Kehrtheizkraftwerks Josefstrasse waren geringer als erwartet und mussten auch nur teilweise im 2011 ausgeführt werden.
630.00	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'050.00	+8'950	
75'877.92	107'600		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	62'898.35	+44'701	
36'965.38	50'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	40'348.50	+10'151	
80'101.35	112'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	110'382.87	+1'817	
40'802.00	42'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	42'175.42	+424	
285'401.52	222'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	230'932.05	-8'332	
36'057.96	31'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'750.70	-1'750	
828'777.82	1'472'700	-200'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	848'513.65	+424'186 *	Die geplanten Auswertungen von Betriebsdaten werden erst nach der Einführung des neuen Leitsystems ab 2012 in Angriff genommen.
29'870.49	22'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'991.11	-18'491 *	Die Installation von Sendern für die Telefonanlage im Fernwärme Kanal war nicht budgetiert. Die Sender dienen der Erreichbarkeit der Mitarbeitenden und damit der Personensicherheit.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	50'000	200'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	117'494.75	+132'505 *	Die entstandenen Mehrkosten wurden erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) bekannt. Es war keine Planung im Bereich des ETH-Maschinenlabors notwendig. Die Planung für den Ersatz der Wärmeproduktion Zürich West wurde teilweise ins Jahr 2012 verschoben.
79'788.30	100'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	102'434.40	-1'934	
34'375.00	64'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	42'347.20	+21'652	
26'581.30	61'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	22'212.14	+38'887 *	Da keine Subventionen (Konto 509900) ausgerichtet wurden, mussten auch keine Vorsteuerabzüge berücksichtigt werden.
106'851.04	306'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	216'091.95	+89'908	
2'000.00	6'900		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+6'900	
13'970.00	19'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'665.00	-13'665 *	Der Beitrag an die IG Erdgas war nicht budgetiert. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
5'291.17			3199 0000	Übriger Sachaufwand	7'686.05	-7'686 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 4399 0000).
	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3.29	+19'996 *	Es mussten keine Forderungen als Debitorenverluste abgeschrieben werden.
5'010'813.00	4'960'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'971'480.00	-10'980	
15'092'233.98	10'325'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'792'034.61	+1'532'965 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Fernwärme werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 100% zulasten der Reserve abgeschrieben.
12'408'871.63	9'090'700		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	13'558'112.09	-4'467'412	
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	20'000'000.00	-20'000'000 *	Erfolgsneutraler Übertrag der Rückstellungen für den Rückbau des Kehrichtkraftwerkes

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
700.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600.00	-600	Josefstrasse von ERZ Abfall (vergl. auch Konto 4730 0000).
50'737.80	87'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	70'508.80	+17'091	
230.00		12'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'285.15	+714	Das sehr gute Ergebnis der Fernwärme lässt nach der Reservebildung eine höhere Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.
41'640.15	41'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	41'505.80	+94	
2'754'849.05	2'502'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	1'970'536.55	+532'063	
3'000'000.00	1'497'500		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	4'000'000.00	-2'502'500 *	
62'270.00	62'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	62'470.00	+30	
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
931'614.41	910'400		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	880'121.42	+30'278	
-300'405.58	-301'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200.00		
	-2'225'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'514.93	+11'514	
-500'000.00			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV			
-59'833'478.36	-60'641'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-55'983'364.26	-4'657'635 *	Die Energienachfrage war aufgrund der milden Witterung geringer als erwartet.
-264'770.85	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-249'435.41	+199'435 *	Das Holzheizkraftwerk (HHKW) Aubrugg wird beim Anfahren und bei kurzzeitigen Unterbrüchen mit Öl betrieben. Die Unterbrüche im ersten Betriebsjahr führten dazu, dass der HHKW Aubrugg AG mehr Öl verkauft werden konnte.
-2'519'628.85	-2'352'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'299'160.98	-1'052'839 *	Der witterungsbedingt geringere Wärmeabsatz führte auch zu tieferen Rückerstattungen aus der CO2-Abgabe.
-7'990.80			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-398.30	+398	Änderung der Praxis, da nur noch wesentliche Eigenleistungen aktiviert werden dürfen, z.B. wenn für die Projektbearbeitung zusätzliches Personal befristet angestellt werden muss. Somit fällt auch weniger Aktivierungserlös an.
-132'179.15	-65'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-84'880.90	+19'380	
-858'948.00	-500'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-104'592.00	-395'408 *	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-30'198.49			4399 0000	Übrige Entgelte	-43'906.59	+43'906 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung zu Konto 3199 0000).
			4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-20'000'000.00	+20'000'000	
-15'090'000.00	-10'190'100		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-8'790'000.00	-1'400'100	
	-4'200'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-440'000.00	-3'760'000 *	Tiefere Entnahmen aus den Rückstellungen zur Finanzierung des Teilrückbaus der Anlagen des Kehrichtheizkraftwerks Josefstrasse (vergl. auch Begründung zu Konto 3149 0000).
-1'150'365.75	-1'505'800		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'023'917.25	-481'882	
291'170.06	1'050'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	325'393.44	+724'606 *	Die Beschaffung der Antriebseinheiten im Heizkraftwerk Aubrugg wurde auf das Jahr 2012 verschoben.
5'152'971.34	2'700'000		509101	Spitzenlastkessel	1'918'703.85	+781'296 *	Aufgrund der Verzögerung bei der Abnahme der Anlage infolge Mängeln kann die Schlusszahlung erst im Jahr 2012 erfolgen.
5'823'481.30	3'500'000		509104	Prozessleitsystem	2'717'385.87	+782'614 *	Die Arbeiten sind abgeschlossen. Der vorgesehene Projektumfang konnte innerhalb des Objektkredites abgeschlossen werden.
4'687'869.57	3'250'000		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	2'061'049.05	+1'188'950 *	Der geplante Cluster Auwiesenstrasse mit fünf Anschlüssen wurde von der Kundschaft nicht zur Realisierung freigegeben.
1'149'817.21	1'000'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	1'736'589.75	-736'589 *	Die Erschliessung im Gebiet Hardturm-/Toni-Molkerei-Areal wurde durch die Bauherrschaft vorgezogen und bereits im Jahr 2011 realisiert.
43'664.91	800'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	998'529.20	-198'529 *	Für die Erschliessung der zweiten Bauetappe wurden zwei Stichleitungen gebaut. Da in der Budgetphase der genaue Standort der Hochbauten noch nicht bekannt war, musste die Stichleitung in der Blériot-Allee rund 50 Meter länger gebaut werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	50'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+50'000 *	Die Investitionen wurden vorsorglich budgetiert, um einen allfälligen nicht geplanten Anschluss in Wallisellen realisieren zu können.
209'463.00	150'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	315'017.40	-165'017 *	Im Hochschulquartier bestehen vorbereitete Anschlussleitungen. Die Kunden können sich kurzfristig für einen Fernwärmeanschluss entscheiden. Demzufolge konnten mehr Anschlüsse realisiert werden als geplant.
-184'800.00	-350'000		509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		-350'000 *	Die in den Vorjahren zuviel ausgerichteten Subventionen wurden ausgeglichen, weshalb im 2011 keine Auszahlung erfolgte.
-1'127'146.50	-1'125'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-678'505.69	-446'494 *	Es wurden weniger Anschlüsse realisiert (z.B. Cluster Auwiesenstrasse) - vergl. auch Begründung zu Konto 509420.
-491'922.70	-500'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-763'692.20	+263'692 *	Höhere Anschlussgebühren infolge vorgezogener Erschliessung des Gebietes Hardturm-/Toni-Molkerei-Areal.
-58'246.65	-100'000		509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon		-100'000 *	Die Realisierung von Anschlüssen wurde auf das Jahr 2012 verschoben.
-29'813.35	-25'000		509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen		-25'000 *	Es wurden keine Anschlüsse im Gebiet Wallisellen erstellt.
-83'104.15	-75'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-111'326.12	+36'326	
480'000.00			524030	Beteiligung an Fernwärme Zürich AG			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
45'480'134.65	41'350'600	109'900		Aufwand	39'243'386.94	+2'217'113	
-10'294'865.46	-9'162'000			Ertrag	-9'838'938.49	+676'938	
35'185'269.19	32'188'600			Saldo	29'404'448.45	+2'894'051	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
2'585'858.60	2'735'000			Ausgaben	1'707'505.56	+1'027'494	
2'585'858.60	2'735'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'707'505.56	+1'027'494	
17'746'737.00	18'167'100	40'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'615'314.40	+592'685 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt. Durch weniger Winterdienst-Einsätze sind weniger Überstunden angefallen. Dadurch gingen die Überzeitrestanzen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück.
1'269'154.60	1'285'000	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'283'417.00	+4'483	
1'741'385.25	1'884'300	3'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'606'400.00	+281'300	
339'014.65	322'500	700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	297'128.80	+26'071	
159'495.10	196'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	174'522.54	+21'477	
244'200.20			3062 0000	Verpflegungszulagen	109'700.00	-109'700 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
250'426.25	159'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	160'486.79	-986	
18'960.40	3'800		3092 0000	Personalwerbung	20'409.65	-16'609 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge diversen zu besetzenden Stellen und hohem Aufwand bei der geeigneten Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'285.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) ab.
88'955.30	55'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'503.15	+31'996 *	Weniger Kosten für externe Gesundheits-Dienstleistungen, geplante Assessments sowie Dienstjubiläen und Pensionierungen.
11'391.80	10'000	-8'000 Z1	3100 0000	Büromaterial	641.15	+1'358	
128'735.65	108'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	109'372.42	-972	
1'025.25	3'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'838.55	+1'961	
11'261.45	2'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	891.80	+1'108	
38'014.45	67'800		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	40'321.50	+27'478	
5'809.60	11'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'019.30	+5'680	
1'585'808.00	670'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	933'627.53	-262'727 *	Für diverse Projekte der Verkehrsbetriebe und des Tiefbauamtes wurden Hai-Abfallbehälter zu besseren Konditionen beschafft und intern weiter verrechnet (vergl. auch Begründung zu Konto 4360 0000). Es wurde kein Zusatzkredit beantragt, weil die Beschaffungen durch entsprechende Rückerstattungen (stadtinterne Weiterverrechnung) finanziert wurden.
735.85	2'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'243.35	+256	
29'723.40	37'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	35'954.25	+1'045	
71'290.65	69'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	49'972.90	+19'927	
1'412'418.31	1'389'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'343'224.84	+46'375	
1'303'269.58	300'000	62'000 Z1	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	403'134.34	-41'134	
1'718.45	2'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	617.75	+1'882	
79'505.30	90'000		3135 0000	Lebensmittel	68'420.35	+21'579	
112'016.50	153'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	125'862.27	+27'637	
3'565'184.18	1'557'700		3145 0000	Strassenunterhalt	1'386'294.45	+171'405 *	Infolge milder Witterung weniger Winterdienstesätze durch Dritte von Januar bis Dezember notwendig.
1'950.00	4'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	2'900.00	+1'100	
1'706'888.67	1'593'400		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'433'324.98	+160'075 *	Infolge des Notbudgets konnten die Unterhaltsaufträge erst ab April vergeben werden, was zur Folge hatte, dass nicht alle Arbeiten wie geplant ausgeführt werden konnten.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
995.65	7'400		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+7'400	
2'217'252.40	2'342'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'270'982.62	+71'717	
8'969.50	15'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'336.65	+11'663 *	Einsparungen bei den Wartungskosten infolge Reduktion und günstigeren Wartungsverträgen für IT-Anlagen Hardware.
6'804.00	7'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'280.95	+4'719	
	5'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+5'000	
870.90			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
425'000.00	475'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'031.65	-31	
58'414.60	42'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	77'134.04	-34'634 *	Zusätzliche Kosten für die Miete des Elektro-Smarts und der Traktoren von Grün Stadt Zürich für den Winterdienst. Es wurde kein Zusatzkredit beantragt, weil die Miete des Elektro-Smarts aus dem Stromsparfonds des ewz subventioniert wurde und weil ein Teil der Winterdienstkosten erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2011) entstanden sind.
37'786.60	41'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	23'389.07	+18'310	
2'727'372.55	3'192'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'783'914.24	+408'985 *	Tiefere Tonnagen für Entsorgung und Transport von Wischgut in der Laubsaison, geringerer Bedarf an ERZ-internen Dienstleistungen sowie weniger Bedarf an übrigen Dienstleistungen Dritter.
72'218.45	84'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	66'669.10	+17'630	
276'742.00	268'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	260'361.40	+8'538	
54'375.00	28'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	27'551.80	+448	
82'993.35	110'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	87'125.55	+23'174	
100'939.10	92'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	85'232.25	+6'767	
23'549.25	13'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'635.15	+6'864	
3'450.00	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'380.00	-380	
1'469.66			3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'867.26	-9'867 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen.
3'702.59			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1.65	-1	

## 3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'064'222.20	2'146'700		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'983'421.56	+163'278 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
7'990.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'400.00	+2'600	
54'937.80	87'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	70'758.80	+16'841	
710.00		8'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'685.90	-3'685	
11'873.80	11'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	11'770.20	+29	
1'346'822.00	1'356'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'356'756.00	+44	
7'380.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00		
1'762'441.34	700'000		3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	261'602.51	+438'397 *	Infolge milder Witterung weniger Winterdiensteinsätze durch das Tiefbauamt von Januar bis Dezember notwendig.
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		
1'185'691.07	1'158'700		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'120'154.53	+38'545	
-28'847.60	-30'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-29'581.47	-418	
-239'182.96	-60'000		4350 0000	Verkäufe	-58'575.57	-1'424	
-1'811'887.10	-1'024'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'562'812.22	+538'312 *	Rückerstattungen von anderen Dienstabteilungen für die Beschaffung von Hai-Abfallbehältern zu besseren Konditionen (vergl. Begründung zu Konto 3111 0000). Infolge vermehrt notwendiger Schnee- und Eisbeseitigung bei VBZ-Haltstellen konnten zusätzliche Mehreinnahmen erwirtschaftet werden.
-40'300.40	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-33'788.00	+13'788 *	Sachversicherungsleistungen für Fahrzeug- und Motorschäden sind abhängig vom Geschäftsgang.
-518'793.95	-403'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-488'194.20	+84'694	
-31'853.45			4399 0000	Übrige Entgelte	-41'987.03	+41'987 *	Entschädigungen aus Stromsparfonds für die Miete des Elektro-Smarts (vergl. Begründung zu Konto 3161 0000) und von Zeitungs-Verlagen für die Entfernung von Gratiszeitungen innerhalb des öffentlichen Raumes.

## 3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000.00		
2'292'391.40	2'120'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'508'098.86	+611'901 *	Durch Steigerung der Effektivität und Effizienz beim Maschineneinsatz konnten zwei budgetierte Mittelkommunalgeräteträger eingespart werden.
293'467.20	615'000		500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	199'406.70	+415'593 *	Das neue Silo für die Region Zürich West kann erst 2012 realisiert werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
110'786'215.35	106'066'500			Aufwand	108'172'159.26	-2'105'659	
-40'515'484.87	-37'585'100			Ertrag	-39'346'877.42	+1'761'777	
70'270'730.48	68'481'400			Saldo	68'825'281.84	-343'881	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
35'056'920.40	21'351'000	5'665'900		Ausgaben	26'984'253.66	+32'646	
-5'166'245.75	-1'178'000			Einnahmen	-3'461'481.00	+2'283'481	
29'890'674.65	20'173'000			Nettoinvestition	23'522'772.66	+2'316'127	
Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.							
130'403.45			55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	8'785.00	-8'785 *	Landkauf Hänsiried.
929'768.12	160'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	177'247.35	-17'247	
2'309'162.92	1'470'000		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	1'506'745.00	-36'745	
23'502.60	2'000'000		55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	411'722.80	+1'588'277 *	Minderbedarf durch Verzögerung des Baubeginns im 2011.
4'000.00			55024440	Freibad Letzigraben: Sanierung Parkanlage			
11'355'231.93	500'000		55024450	Sportanlage Heerenschürli: Neubau von Rasenplätzen	1'033'449.40	-533'449 *	Mehrbedarf infolge Verbuchung von Verwaltungskosten und Fertigstellungsarbeiten.
161'242.65			55024490	Sportanlage Buchlern: Allwetterplatz 6, Einbau Kunstrasen			
2'057'206.35	50'000		55024500	Sportanlage Hardhof: Allwetterplätze 3 und 5, Ersatz Kunstrasen	24'565.60	+25'434 *	Minderbedarf für Projektabschluss.
219'698.00	2'200'000		55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	3'258'403.85	-1'058'403 *	Mehrbedarf durch frühzeitige Baufortschritte für eine rasche Inbetriebnahme.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
662'933.15	2'300'000		55024520	Sportanlage Steinkluppe: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld, Sanierung Kunstrasenfeld AW2	2'083'522.25	+216'477 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
51'834.30	100'000		55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld	10'453.25	+89'546 *	Minderbedarf infolge Terminverschiebung des Baubeginns auf 2012.
6'349'560.75	3'290'000		55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	3'956'256.34	-666'256 *	Umstellung auf Bruttoverbuchung, Einnahmen unter Konto 56630000.
830'721.42	1'250'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	838'080.74	+411'919 *	Neuer Kostenverteiler zwischen Tiefbauamt und Grün Stadt Zürich sowie weniger Bedarf in Abhängigkeit der Strassenprojekte Tiefbauamt.
416'061.25	5'000		55029370	Leutschenbach: Neubau Leutschenpark	15'014.20	-10'014 *	Mehrbedarf für Projektabschluss.
3'236'051.72	4'000'000		55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	4'208'416.25	-208'416 *	Mehrbedarf durch gute Baufortschritte.
2'275'389.09	1'200'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	829'202.65	+370'797 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
985'270.70	500'000		55029460	Limmatuferweg: Neugestaltung Aufenthaltsbereiche	156'907.24	+343'092 *	Minderbedarf für Projektabschluss.
271'825.00			55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau			
		1'900'000 Z2	55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	1'900'000.00		
1'894'057.00	1'300'000	230'000 Z2	55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'539'055.59	-9'055	
		3'385'900 Z2	55050000	Erwerb von Waldungen	3'355'936.00	+29'964	
143'000.00	276'000	150'000 Z2	55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	660'654.15	-234'654 *	Raupenbagger wurde vorgezogen infolge Baufortschritts im Auenpark.
750'000.00	750'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	350'000.00	+400'000 *	Minderbedarf Investitionsbeitrag an die Stiftung Wildnispark, da die Stiftung die Investition Restaurant Sihlwald zurückstellte (GRB 2007/620).
			55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	659'836.00	-659'836 *	Buchgewinn im Zusammenhang mit dem Kauf des ETH-Lehrwaldes und Tausch von Waldparzellen zwischen Stadt und Kanton Zürich zwecks Arrondierung (StRB 958/2011).
-30'850.00			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen			
			56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen	-660'950.00	+660'950 *	Übertragung der Waldungen, welche in Folge der Arrondierung mit dem Kanton getauscht wurden (StRB 958/2011).
-678'312.00	-678'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-702'332.00	+24'332	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-300'000.00			56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen	-87'330.00	+87'330 *	Beitrag Bund an Züri West: Neubau Gleisbogen.
			56600450	Beiträge des Bundes: Sportanlage Heerenschürli, Neubau von Rasenplätzen			
-47'324.00			56610000	Beiträge des Kantons	-26'895.00	+26'895 *	Beiträge Kanton an die Naturschule Dunkelhölzli.
			56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen	-28'022.00	+28'022 *	Nicht budgetierte Einnahmen aus dem Strassenfonds (Rechnungsausgleich).
-1'550'959.75			56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'917'200.00	+1'917'200 *	Umstellung auf Bruttoverbuchung, Nettobudgetierung unter Konto 55028100.
-59'300.00	-500'000		56690000	Übrige Beiträge	-38'752.00	-461'248 *	Aufgrund aktuellen Baufortschritts konnten die Beiträge mit dem Bund nicht abgerechnet werden.
-2'499'500.00			56690370	Übrige Beiträge: Neubau Leutschenpark			

## **4.2.7 Hochbaudepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
9'884'703.81	9'580'500	360'900		Aufwand	9'255'878.79	+685'521	
-159'812.30	-115'000			Ertrag	-1'614'540.05	+1'499'540	
9'724'891.51	9'465'500			Saldo	7'641'338.74	+2'185'061	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'507.70	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'631.00	+1'369	
3'730'522.80	3'744'400	75'000 Z1 8'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'870'512.00	-42'712	
174'063.10	157'500	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	129'813.10	+27'886	
278'784.45	296'500	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	294'662.60	+2'437	
479'427.00	429'100	700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	390'816.65	+38'983	
8'187.85	8'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'551.80	-51	
40'200.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	18'900.00	-18'900 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
75'677.65	67'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'987.15	+38'512 *	Auf Grund des Notbudgets konnten keine grösseren Weiterbildungen bewilligt werden. Interne Weiterbildungen wurden generell favorisiert (siehe auch Konto 3900 0000.).
8'541.43	10'000		3092 0000	Personalwerbung	23'506.95	-13'506 *	Für die Besetzung von diversen Fach- und Kaderstellen waren Inserate notwendig.
2'921.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
72'114.05	60'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	29'344.20	+30'655 *	Ein paar Personalanlässe fanden nicht statt, andere konnten günstiger durchgeführt werden.
1'295.60	1'000		3100 0000	Büromaterial	384.15	+615	
5'442.80	8'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'529.90	+2'770	
15'434.29	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'943.22	+3'056	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	934.20	-934	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
187'855.26	170'000	-30'000	Z2 3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	48'263.60	+91'736 *	Durch das neue HBD-Telefoniekonzept entfallen die Beschaffungskosten für die Mobilgeräte. Die Erneuerung der Ausstattung von Sitzungszimmern und der Infostation im Amtshaus 4 wurde auf 2012 verschoben.
117'876.84	119'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	79'183.90	+39'816	
2'023.85	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'458.25	+41	
4'325.19	6'200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'612.15	+4'587	
30'440.47	30'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	20'279.65	+9'720	
510'909.34	530'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	488'430.10	+41'569	
3'766.40	3'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	7'638.65	-4'638	
78'752.00	80'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	54'968.80	+25'031	
159'048.00	100'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	90'828.70	+9'171	
60'812.00	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	58'019.85	+1'980	
32'270.45	35'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'579.11	+20'420 *	Das bewilligte Budget für die Organisationsentwicklung/Strategie des Departements musste nicht ausgeschöpft werden.
1'154'629.89	1'122'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	685'837.31	+436'662 *	Anpassungen an bestehenden Anwendungen wurden wegen Personalengpässen verschoben. Die Projekte AHB Planarchiv und SAP RE-FX verzögerten sich durch das Notbudget.
	3'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+3'000	
1'050.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000.00	+1'000	
190'993.00	48'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	47'905.00	+95	
4'016.00	5'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	11'200.00	-5'400 *	Interne Weiterbildungen wurden generell favorisiert.
1'583'231.75	1'610'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'672'731.60	-62'731	
112'479.85	95'000	306'000	Z2 3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	434'588.40	-33'588	
3'441.80	1'400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	76.80	+1'323	
676'428.00	679'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	645'456.00	+33'944	
2'380.00	3'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'450.00	+1'550	
73'854.00	73'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'854.00	+46	
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'500'000.00	+1'500'000 *	Mehrwertentschädigung durch die Löschung einer Personaldienstbarkeit.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'846.90			4350 0000	Verkäufe			
-111'631.40	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-87'010.50	-12'989	
-38'334.00	-15'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'529.55	+12'529 *	Höhere Rückvergütungen der Sozialversicherungsanstalt für Kinderzulagen . (Aufwand Konto 3010 0000 enthalten.)

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
7'944'705.53				Aufwand			
-7'944'705.53				Ertrag			
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
7'944'705.53				Ausgaben			
				Einnahmen			
7'944'705.53				Nettoinvestition			
794'470.55			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
7'150'234.98			3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
-7'944'705.53			4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung			
7'944'705.53			500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4015 Amt für Städtebau</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
28'862'682.95	24'992'000	1'076'300		Aufwand	23'983'106.90	+2'085'193	
-6'436'086.76	-6'230'800			Ertrag	-5'980'470.80	-250'329	
22'426'596.19	18'761'200			Saldo	18'002'636.10	+1'834'863	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
80'383.28	105'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	132'134.55	-27'134 *	Erhöhte Anzahl Sitzungen des Baukollegiums gegenüber 2010.
10'156'483.15	10'255'900	55'000 Z2 22'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'300'301.80	+33'498	
196'219.40	194'100	400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	172'494.45	+22'005	
115'349.90	101'500		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	84'559.35	+16'940	
748'633.10	746'500	1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	775'684.80	-27'584	
1'151'053.50	1'052'100	125'400 Z2 1'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'023'328.55	+156'071	
48'308.30	46'300	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'266.20	+8'133	
170.00			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	170.00	-170	
108'734.20			3062 0000	Verpflegungszulagen	50'980.00	-50'980 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
131'612.55	79'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	64'726.67	+14'573	
191'202.33	45'000	20'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	57'179.15	+7'820	
9'255.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
52'980.20	48'100		3099 0000	Übriger Personalaufwand	47'938.16	+161	
282.75	500		3100 0000	Büromaterial	190.65	+309	
317'456.90	300'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	236'239.25	+63'760	
21'569.65	15'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'894.16	-594	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'290.00	23'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	26'954.45	-3'754	
158'503.75	49'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	44'271.09	+4'728	
200.00			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
3'739.20	2'500		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	2'842.20	-342	
1'922.50	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	318.70	+1'681	
26'616.35	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	20'493.87	+11'006	
2'387.45	22'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'389.15	+13'610 *	Ältere Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (insbesondere der Unterwasserarchäologie), für die in den letzten Jahren mit höheren Unterhaltskosten gerechnet wurden konnten zwischen 2009 und 2010 ausser Betrieb genommen oder ersetzt werden. Dadurch sind entsprechend weniger Unterhaltskosten angefallen.
4'777.20	33'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'795.20	+28'204 *	Die für das Infocenter Leutschenbach budgetierten Mietkosten wurden zu tieferen Ansätzen über das Konto "Vergütung an Immobilienverwaltung für Raumkosten" abgerechnet.
66'123.03	10'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'676.35	+2'323	
34'780.10	40'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	47'500.20	-6'900	
3'963'076.77	3'483'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'276'611.82	+206'388 *	Aufgrund des Notbudgets kamen einige Projekte in Verzug, dadurch konnten Aufträge an Dritte erst später vergeben werden.
5'544'161.07	2'593'000	200'000 Z1	3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	1'484'465.55	+1'308'534 *	Die Verschiebung der Werkleitungssanierungen durch das Tiefbauamt führte zur Verschiebung der archäologischen Grabung im Fraumünsterquartier.
22'228.84	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'266.40	-2'266	
84.49	100		3183 0000	Bankspesen	91.04	+8	
10'175.60	1'900	9'000 Z2	3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'538.50	+1'361	
101'790.40	99'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	19'769.15	+79'230 *	Ein langjähriges Organisationsberatungsmandat ist Anfangs 2011 ausgelaufen.
484.50	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	243.70	+56	
374'821.37	365'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	347'677.75	+17'322	
4'823.36	7'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'193.68	+1'006	
123.36			3199 0000	Übriger Sachaufwand	93.41	-93	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'884.05	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'268.65	+2'731	
151'713.00	136'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	136'542.00	-42	
11'745.00	10'600		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	10'571.00	+29	
117'500.00	117'500		3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
383'424.35	400'000		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	348'516.00	+51'484	
408'000.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000.00		
2'000.00	2'000		3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)	2'000.00		
39'960.05	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'554.45	-554	
10'000.00	12'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	10'000.00	+2'000	
1'050'000.00	1'050'000	700'000 Z1	3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'655'000.00	+95'000	
7'616.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'550.00	+7'450	
130'124.00	131'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	89'989.00	+41'511	
96'778.95	101'000	-60'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	25'880.85	+15'119	
2'173'468.00	2'172'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'182'128.00	-9'528	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
7'250.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'360.00	+640	
140'000.00	150'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	149'551.00	+449	
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-3'681'357.35	-4'000'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-3'500'699.55	-499'300 *	Die allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich weiterhin sichtbar auf die Konzessionsgebühren für Reklame (insbesondere für Megaposter) aus. Die Budgeterhöhung gegenüber 2010 stand in Zusammenhang mit der Einführung der neuen Gebührenordnung mit mehrheitlich höheren Ansätzen. Diese Gebührenordnung konnte infolge Rechtsmittel erst Mitte 2011 eingeführt werden.
-214'771.50	-300'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-269'205.55	-30'794	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'894'597.14	-1'424'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'687'478.40	+263'478 *	Die Bereiche Liegenschaftenbewertung und GIS-Kompetenzzentrum haben mehr Dienstleistungen für Dritte erbracht.
-112'349.05			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-550.00	+550	
-45'749.51	-40'000		4350 0000	Verkäufe	-60'973.82	+20'973 *	Grosse Nachfrage nach Publikationen der Denkmalpflege und Architektur sowie vermehrte Bücherverkäufe aus dem Baugeschichtlichen Archiv.
-314'127.45	-322'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-314'311.64	-7'688	
-168'829.30	-143'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-143'961.30	+161	
-1'989.35			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'043.80	+1'043	
-2'316.11	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'246.74	+1'246	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4020 Amt für Hochbauten</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
22'875'670.46	22'106'600	601'400		Aufwand	22'023'011.32	+684'988	
-19'025'310.25	-19'861'400			Ertrag	-18'567'301.54	-1'294'098	
3'850'360.21	2'245'200			Saldo	3'455'709.78	-609'109	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'922'267.45	2'000'000			Ausgaben	1'225'899.55	+774'100	
1'922'267.45	2'000'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'225'899.55	+774'100	
14'013'844.25	14'087'300	31'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'876'149.65	+242'550 *	Teilweise unbesetzte Stellen als Folge von 15 Austritten, reguläre und vorzeitigen Pensionierungen.
995'397.10	1'014'800	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'018'258.05	-1'158	
1'540'668.00	1'510'800	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'505'637.40	+7'762	
75'763.10	74'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'640.75	+43'659	
134'800.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	62'100.00	-62'100 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
31'203.25	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	18'569.25	+21'430 *	Es wurde nur ein Teilbetrag aufgrund einer längeren krankheitsbedingten Abwesenheit beansprucht.
179'602.64	127'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	130'203.64	-2'703	
162'689.80	75'000		3092 0000	Personalwerbung	84'727.75	-9'727	
11'439.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'783.00	-2'783	
61'544.25	30'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'224.30	-224	
1'838.45	5'000		3100 0000	Büromaterial	6'575.77	-1'575	
76'031.40	42'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	34'552.60	+7'947	
18'170.16	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'355.34	+10'644	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
971.65	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'500	
793.65	1'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	955.00	+545	
235.05			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	76.75	-76	
1'059'394.26	500'000		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	542'793.50	-42'793	
109.00	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	145.80	+1'854	
125'951.35	120'000	60'000 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	155'900.04	+24'099	
147'246.75	119'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	106'218.12	+12'781	
113'297.68	80'000		3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	93'079.80	-13'079	
194'115.95	320'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	292'205.05	+27'794	
23'438.30	38'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	28'737.85	+9'262	
684'283.75	355'000	650'000 Z3	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	869'791.18	+135'208	
254.11			3183 0000	Bankspesen	200.03	-200	
103'223.50	50'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	36'906.70	+13'093	
			3187 0000	Steuern und Abgaben	821.15	-821	
9'799.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'017.00	+2'983	
9'845.01			3199 0000	Übriger Sachaufwand	211.35	-211	
0.35			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
192'232.45	380'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	295'601.55	+84'398	
14'666.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	22'600.00	-2'600	
169'963.55	152'000	-60'000 Z2	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	94'504.00	-2'504	
158'634.70	190'000	-85'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	57'349.95	+47'650	
1'691'559.50	1'857'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'721'036.00	+136'464	
46'600.00	52'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	33'450.00	+19'350	
70'840.00	55'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	78'410.00	-23'410 *	Vermehrte Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen als bei der Budgetierung angenommen wurde. Die Mehrkosten zeichnen sich erst Ende September 2011 ab.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
-9'500.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-3'500.00	+3'500	
-800.00			4330 0000	Kursgelder	-120.00	+120	
-6'906'359.40	-7'017'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'413'479.73	-603'520 *	Rückgang des Bauvolumens und damit Rückgang des verrechneten Eigenhonorars. Das Notbudget 2011 hat dazu geführt, dass gewisse Projektierungen, Abklärungen für Bauvorhaben gestoppt und terminlich verschoben wurden und somit keine Dienstleistungen durch AHB erbracht wurden.
-67'379.72	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-23'299.90	-26'700 *	Geringerer Ertrag als in den Vorjahren beim Verkauf von Dokumentationsunterlagen.
-65'113.11	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-13'263.52	-38'736 *	Weniger Mehrwertsteuer-Rückerstattungen als in den Vorjahren.
-199'130.60	-149'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-266'052.10	+116'652 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Rückvergütungen. Bei der Abweichung handelt es sich hauptsächlich um Rückvergütungen für Mutterschaftsurlaub von fünf Mitarbeiterinnen.
-8'272.20			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'496.50	+1'496	
-220'500.00	-260'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-225'880.00	-34'120	
-1'057.63			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'504.26	+1'504	
-11'547'197.59	-12'333'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-11'618'705.53	-714'294	
283'072.45	1'000'000		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	989'777.60	+10'222	
1'639'195.00	1'000'000		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	236'121.95	+763'878 *	Zwei im Jahr 2011 geplante Solaranlagen in den Wohnsiedlungen Unteraffoltern und Farbhof können aufgrund neu aufgetauchter Erkenntnisse voraussichtlich erst im Jahr 2012 ausgeführt werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4035 Amt für Baubewilligungen</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
11'113'579.27	11'649'500	42'800		Aufwand	11'246'272.03	+446'027	
-12'278'928.87	-13'271'400			Ertrag	-13'373'746.30	+102'346	
-1'165'349.60	-1'621'900			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'127'474.27	+548'374	
7'343'267.20	7'719'200	17'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'473'631.90	+262'768 *	Eine mittlere und eine obere Kaderstelle konnten ein halbes Jahr lang nicht besetzt werden. Bei den Kreisarchitekt/innen konnten wegen des trockenen Arbeitsmarkts erst auf Januar 2012 die Stellen voll besetzt werden.
140'786.00	152'700		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	104'190.85	+48'509	
529'685.10	555'900	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	552'875.75	+4'224	
863'746.30	1'101'500	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	901'098.85	+201'801	
20'891.15	22'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'299.40	+5'200	
9'215.85	9'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'320.35	+79	
65'900.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	34'600.00	-34'600 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
21'718.16	22'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	25'758.40	-3'258	
47'893.65	18'800	10'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	28'673.15	+126	
5'566.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'178.00	-2'178	
76'830.90	35'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	31'574.60	+3'425	
946.85	800		3100 0000	Büromaterial	631.90	+168	
5'244.60	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'586.45	+1'413	
6'629.12	9'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'508.96	-2'508	
147'699.20	125'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	134'131.90	-9'131	
1'843.30	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	216.30	+783	
1'503.25	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	355.90	+144	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
65'150.30	65'000	11'000 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	77'526.90	-1'526	
182'285.36	200'000	48'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	289'931.15	-41'931	
122'799.48	115'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	125'291.42	-10'291	
3'026.00	3'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'888.80	+411	
8'480.50	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'309.15	-3'309	
13'382.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'025.00	+13'975 *	Ein Teil der Mitarbeitenden besuchte externe Lehrgänge, ein Teil war in internen Projekten und durch das Tagesgeschäft so beschäftigt, dass weniger interne Kurse als üblich besucht wurden.
59'342.65	64'000	-11'000 Z2	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	52'248.00	+752	
85'129.35	110'000	-35'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	59'560.95	+15'439	
940'377.00	937'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	943'728.00	-6'328	
24'600.00	24'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	23'100.00	+1'500	
11'260.00	13'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	12'650.00	+350	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-11'906'003.75	-13'000'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'072'014.30	+72'014	
-226'612.25	-128'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-141'946.70	+13'946	
-603.90	-600		4350 0000	Verkäufe	-769.85	+169	
-2'846.72	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'807.45	+207	
-139'285.00	-140'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-154'595.95	+13'995	
-468.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-504.00	+504	
-3'109.25	-600		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'108.05	+1'508	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
382'104'654.24	387'365'200	1'599'200		Aufwand	365'828'271.07	+23'136'128	
-405'263'148.10	-411'040'100			Ertrag	-410'677'304.60	-362'795	
-23'158'493.86	-23'674'900			Saldo	-44'849'033.53	+22'773'333	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
228'894'300.36	247'783'000	1'705'000		Ausgaben	229'476'732.38	+20'011'267	
-43'346'359.15	-30'821'700			Einnahmen	-31'203'656.00	+381'956	
185'547'941.21	216'961'300			Nettoinvestition	198'273'076.38	+20'393'223	
29'577'325.65	30'348'400	68'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	29'311'970.90	+1'104'729 *	Bedingt durch die Arbeitsmarktsituation und das Notbudget konnten im Jahr 2011 viele Stellen erst spät besetzt werden.
377'309.50	388'500	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	274'370.00	+114'430 *	Es wurden weniger PraktikantInnen beschäftigt.
2'118'760.90	2'166'500	4'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'144'498.70	+26'901	
2'874'842.50	3'094'300	5'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'799'564.65	+300'435	
452'895.30	448'800	1'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	424'104.00	+25'696	
9'129.80	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	11'626.87	+3'373	
377'600.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	178'400.00	-178'400 *	Die Ausgaben entstanden aufgrund der Wiedereinführung der Lunchchecks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
58'745.00	100'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	137'383.88	-37'383 *	Es sind im Laufe des Jahres 2011 vermehrt temporäre Arbeitskräfte beschäftigt worden, weil viele offene Stellen gar nicht, oder erst spät besetzt werden konnten. (Siehe auch Konto 3010 000).
299'477.39	206'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	221'710.95	-15'410	
215'591.30	150'000		3092 0000	Personalwerbung	208'455.80	-58'455 *	Diverse Stellenbesetzungen gestalteten sich schwierig. Viele Stelleninserate mussten wiederholt

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'642.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			publiziert und die Rekrutierung durch Dritte unterstützt werden.
94'543.90	76'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	101'733.35	-25'733 *	Zusätzliche Betriebsversammlung, bedingt durch Prozessumstellungen.
2'839.90	6'000		3100 0000	Büromaterial	1'068.15	+4'931	
151'410.30	135'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	89'843.00	+45'157	
12'341.79	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'237.52	+5'762	
28.55	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'366.20	-2'366	
548.95	2'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	935.80	+1'564	
683'689.65	798'700		3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	687'468.07	+111'231	
755'596.15	750'000		3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	512'014.50	+237'985 *	Wegen dem Notbudget im ersten Quartal konnten nicht alle geplanten Vorhaben rechtzeitig initialisiert und ausgeführt werden.
70'068.40	50'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	35'976.95	+14'023	
107'683.85	100'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	94'422.50	+5'577	
43'760.35	25'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	22'257.80	+2'742	
4'211'548.99	3'545'000		3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'574'794.39	-29'794	
3'133'219.73	3'000'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	1'766'953.49	+1'233'046 *	Siehe Begründung zu Konto 3111 0206.
11'511'874.07	11'500'000	1'100'000 Z1	3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	11'941'484.32	+658'515 *	Minderausgaben aufgrund der laufend ändernden Energiepreis- und Verbrauchsschwankungen.
757'771.38	900'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	755'339.06	+144'660	
3'029'052.69	2'870'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'036'404.16	-166'404 *	Mehrbedarf an Reinigungsmaterial und Reinigungsmittel.
1'770'442.37	1'860'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	1'659'281.26	+200'718 *	Wegen dem Notbudget im ersten Quartal konnten nicht alle geplanten Vorhaben rechtzeitig initialisiert und ausgeführt werden. Einsparungen konnten auch durch GATT/WTO-Ausschreibung (Gesamtsubmission der Stadt Zürich) für Leuchtmittel realisiert werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'388'626.50	28'560'000		3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	27'701'786.48	+858'213 *	Aufgrund von Vakanzen im Gesundheitsbereich konnte das Budget 2011 nicht ausgeschöpft werden.
2'755'292.15			3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV			
32'681'196.61	27'465'000	565'000 Z1	3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	22'718'346.13	+5'311'653 *	Wegen dem Notbudget im ersten Quartal konnten nicht alle geplanten Vorhaben rechtzeitig initialisiert und ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten konnte nicht mehr rechtzeitig für die Sommerferien (Hauptbauzeit für Instandhaltungsarbeiten in den Schulen) aufbereitet werden. Es kam zu Terminverschiebungen wegen fehlenden Kapazitäten in anderen Dienstabteilungen. Siehe Begründung zu Konto 3141 0100.
1'653'616.01	2'091'000		3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'731'457.98	+359'542 *	Rückgang beim Gartenunterhalt und den Vorleistungen aus früherern Jahren. Zudem gab es weniger Schäden durch Vandalismus. Siehe Begründung zu Konto 3141 0100.
906'275.21	870'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	682'347.40	+187'652 *	
408'798.50	530'000		3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	203'306.20	+326'693 *	Es sind mehr Projekte als geplant über CHF 100'000 realisiert worden. Zudem wurden Unterhaltsarbeiten mit Kleinumbauten im Konto 3141 0201 zusammengefasst. Siehe Begründung zu Konto 3141 0100.
531'761.45	1'425'000	-65'000 Z1	3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	324'059.80	+1'035'940 *	
53'398.35	250'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	21'404.90	+228'595 *	
298'797.06	415'000		3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	317'252.97	+97'747	
316'897.00	245'000		3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	308'373.20	-63'373 *	Mehrbedarf für Reinigungs- und Unterhaltsmaschinen wie Reinigungsmaschinen, Roboter und Kleintraktoren.
97'088.86	115'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	90'143.17	+24'856	
5'583.15	30'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	7'928.10	+22'071 *	Siehe Begründung zu Konto 3111 0206.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
142'625.63	140'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	131'094.25	+8'905	
89'853.00	85'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	55'561.00	+29'439	
22'376'437.05	25'520'000		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	23'329'703.85	+2'190'296 *	Nicht realisierte Projekte.
5'841'905.25	6'186'000		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	6'203'454.10	-17'454	
39'156.65	107'000		3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	14'624.60	+92'375 *	Es gab weniger unvorhergesehene Reparaturen.
28'454.95	135'000		3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	33'567.65	+101'432 *	Siehe Begründung zu Konto 3161 0100.
180'250.05	174'000	30'000 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	300'664.90	-96'664 *	Ab 2011 werden die Aufwände für die mobile Telefonie dezentral in den Dienstabteilungen verbucht.
3'141'214.26	3'751'000		3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'199'379.54	+551'620 *	Die Genehmigung des definitiven Budgets für das Jahr 2011 erfolgte erst im März 2011, dadurch konnten nicht alle Vorhaben wie Expertisen, Gutachten, Analysen usw. rechtzeitig initialisiert und ausgeführt werden.
867'119.31	1'006'000		3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	621'335.48	+384'664 *	Weniger notwendige Wartungskontrollen bei den Schulbauten sowie geringere Transporttätigkeiten führen zu diesem Minderaufwand.
420'232.70	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	333'553.64	+76'446	
269'989.14	45'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	37'968.83	+7'031	
12'853'283.89	12'000'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	12'640'854.27	-640'854 *	Die Ausgaben entsprechen dem Verlauf respektive dem Fortschritt der Projekte gemäss Mehrjahresplanung.
1'086'129.85	1'366'000		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'125'057.90	+240'942 *	Bei der Budgetierung wurde ein grösserer Anstieg der Prämien für die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) erwartet und demzufolge eingeplant.
916'482.65	970'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	929'467.90	+40'532	
354'002.65	315'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	297'756.05	+17'243	
1'309'125.80	1'353'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'429'730.05	-76'730 *	Die Auszahlung der Bonusaktion ist 2010 abgelaufen. Deshalb wird der Infrastrukturpreis (IPS) für Schmutzwasser wieder verrechnet.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'133'908.80	1'098'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'138'630.35	-40'630	
1'000.00	40'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	11'052.35	+28'947 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
6'191.65	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'128.05	+871	
1'590.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'748.20	-5'748 *	Es mussten mehr Schlüssel zur Verfügung gestellt werden.
13'495.25	15'000	15'000 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	491'647.35	-461'647 *	Einmalige Bereinigung von Akontozahlungen (Gas, Strom und Fernwärme), welche in den Vorjahren nicht mit dem Aufwand verrechnet wurden.
178'159'912.36	187'975'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	179'908'922.43	+8'066'177 *	Weniger Abschreibungen aufgrund nicht vollumfänglicher Realisierung der Investitionsvorhaben.
1'274'645.85	925'600		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'203'417.95	-277'817 *	Steigende Abschreibungen infolge höherer Investitionsvorhaben.
130'248.00	117'200		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	117'223.00	-23	
127'140.00	150'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	128'670.00	+21'330	
70'671.00	77'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	37'475.00	+39'525 *	Es wurden mehr externe Weiterbildungen als interne besucht.
747'175.65	610'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	706'671.60	-96'671 *	Grössere Bedarf an Dienstleistungen für Telefonie, IT und Schliesssysteme.
251'184.15	200'000	-126'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	66'747.65	+7'252	
3'528'899.00	4'152'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'093'749.00	+59'051	
44'220.00	44'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	102'420.00	-58'220 *	Miete von Parkplätzen an der Rütistrasse 17 für Techniker und Servicefachleute.
106'920.00	100'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	98'440.00	+1'560	
461'664.90	650'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	538'520.00	+111'480	
11'547'197.59	12'333'000		3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	11'618'705.53	+714'294 *	Verschiedene Bauvorhaben konnten wegen dem Notbudget erst verspätet realisiert werden.
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-656.00			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-20.50	+20	
-10'830'885.87	-10'820'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-10'893'310.98	+73'310	
-729'938.05	-700'000		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-746'898.50	+46'898	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'083'002.62	-1'960'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'153'863.09	+193'863 *	Neuvermietung der Garage Wildbach für rund (CHF 51'000) sowie verbesserte Auslastung der bestehenden Garagen und Parkfeldern.
-784'418.08	-528'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-707'579.09	+179'579 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'157'506.61	-870'000		4350 0000	Verkäufe	-1'080'823.13	+210'823 *	Verkäufe von Mobilien und Entschädigungen (Altmetall) für die Entsorgung von Stahlmobilen.
-1'978'974.48	-2'260'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'378'592.25	+1'118'592 *	Aufhebung der Parkfelder bei der Liegenschaft Wattstrasse 6 wegen der Gleiserweiterung der SBB beim Bahnhof Oerlikon (Enteignung) und Vergütung von Versicherungsleistungen für den Brand des Schulpavillon Aegerten.
-40'286.05	-400'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-778'568.35	+378'568 *	Mehr Rückerstattungen von Versicherungsleistungen bei Sachversicherungen.
-552'099.60	-549'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-640'116.40	+91'116	
-105'159.30	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-103'982.30	+3'982	
-5'794'549.65	-3'000'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-5'325'412.30	+2'325'412 *	Die Einnahmen entsprechen den aktivierten Projekten.
-9'299'309.99	-11'800'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-9'188'072.53	-2'611'927 *	Verminderte Eigenleistungen für Bauvorhaben der Investitionsrechnung.
-75'807.70			4392 0000	Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen			
-40'386.53			4399 0000	Übrige Entgelte	-18'381.63	+18'381 *	Abhängig vom Geschäftsgang. Der Ertrag ist ausschliesslich auf Kursdifferenzen von Fremdwährungen zurückzuführen.
-281'617.00	-200'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-513'900.00	+313'900 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-366'961'305.37	-373'187'500		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-370'422'049.80	-2'765'450	
-2'795'530.95	-2'775'200		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'889'260.40	+114'060	
-274'530.00	-250'400		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-262'130.00	+11'730	
-737'184.25	-840'000		4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-824'792.35	-15'207	
-140'000.00	-150'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-149'551.00	-449	
-600'000.00	-650'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000.00	-50'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'427'675.02	3'665'000		500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	2'065'225.04	+1'599'774 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2011 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.), teilweise als Folge der späteren Budgetbewilligung durch den Gemeinderat, nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
2'640'158.97	100'000		500103	Sportanlage Heerenschürli: Neubau Garderobengebäude	861'542.30	-761'542 *	Höhere Restkosten als angenommen, Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
181'925.50			500108	Schulhaus Apfelbaum: Erweiterung	80'300.00	-80'300 *	Nicht budgetierte Restkosten aufgrund Bereinigung Bauabrechnung.
485'884.30	100'000		500113	Schulhaus Falletsche: Erweiterung Turnhalle	-1'345'598.70	+1'445'598 *	Rückerstattung durch Versicherung aufgrund Schadenfall.
2'604.55			500114	Schulhaus Zentrum Zürich Nord: Neubau			
25'647.75			500117	Schulhaus Luchswiesen: Erweiterung/Sanierung			
1'686'577.10	100'000		500118	Schulanlage Albisrieder Platz: Neubau	208'418.96	-108'418 *	Höhere Restkosten als angenommen, Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
3'942'046.30	350'000		500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau	373'273.25	-23'273	
68'796.70			500121	Sporthalle Hardau: Neubau			
170'774.50			500122	Schulanlage Hirzenbach: Neubau Turnhalle			
-7'351'111.01	500'000		500123	Stadion Letzigrund: Neubau	1'313'824.15	-813'824 *	Nicht budgetierte Mängelbehebungen, deren Kosten vollumfänglich zu Lasten der Gewährleistungsgarantie der AXA Winterthur gehen.
-2'854.15			500126	Stadtspital Triemli: Erweiterung Behandlungstrakt			
21'408'837.00	22'050'000		500127	Stadtspital Triemli: Neubau Bettenhaus	27'801'361.25	-5'751'361 *	Baukosten entsprechend Bauverlauf, Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
3'120'599.10	50'000		500128	Stadtspital Waid: Neubau Tiefgarage	1'519'203.00	-1'469'203 *	Ausgaben entsprechen Bauabschluss resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
-6.40			500131	Museum Rietberg: Erweiterung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
147'888.10			500132	Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau: Neubau Wohnhaus			
12'049'556.85	10'211'000	500'000 Z1	500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	6'240'530.44	+4'470'469 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2011 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.), teilweise als Folge der späteren Budgetbewilligung durch den Gemeinderat, nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
950'956.30			500135	Umbau/Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75/77/79, Morgartenstrasse 34 und 40 sowie Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30	175'179.05	-175'179 *	Nicht budgetierte Restkosten.
7'198'342.51	5'400'000		500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache	6'553'563.53	-1'153'563 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
54'079.60			500149	Überbauung Lochergut: Einrichtung Scan Center Steueramt			
30'564.10			500150	Schulanlage Am Wasser: Umbau Juryraum			
63'841.25			500154	Pflegezentrum Mattenhof: Umbau Personalhaus	27'719.25	-27'719 *	Nicht budgetierte Restkosten resp. Bereinigung aufgrund definitiver Bauabrechnung.
4'112'607.25			500155	Altersheim Wildbach: Umbau und Instandsetzung	159'362.25	-159'362 *	Nicht budgetierte Restkosten resp. Bereinigung aufgrund definitiver Bauabrechnung.
2'181'961.68	5'750'000	855'000 Z3	500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	1'293'526.68	+5'311'473 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2011 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.), teilweise als Folge der späteren Budgetbewilligung durch den Gemeinderat, nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
7'922'396.87	26'202'000	-500'000 Z1	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	9'638'515.20	+16'063'484 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2011 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.), teilweise als Folge der späteren Budgetbewilligung durch den Gemeinderat, nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'282'248.21	500'000		500170	Freibad Seebach: Instandsetzung	-4'365.42	+4'365	
			500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	432'978.20	+67'021	
537.42			500179	Freibad Letzigraben: Gesamterneuerung			
-71'577.15			500181	Freibad Seebach: Instandsetzung der Gebäude	10'200.00	-10'200 *	Nicht budgetierte Restkosten.
175'069.70			500184	Amtshaus I: Erneuerung Funkknotzentrale	153'191.15	-153'191 *	Nicht budgetierte Restkosten.
117'617.05			500185	Bürohaus Walche: Instandsetzung/ Optimierung	342'275.55	-342'275 *	Bauausgaben gemäss Abschlussarbeiten, versehentlich nicht budgetiert.
17'547'646.75	4'500'000		500186	Stadthaus: Instandsetzung und Optimierung	4'077'179.22	+422'820 *	Bauausgaben gemäss Abschlussarbeiten.
4'500.00			500188	Hallenbad Bläsi: Instandsetzungen und betriebliche Verbesserungen			
4'554'828.21	100'000		500199	Schulhaus Döltzchi: Instandsetzung	912'194.45	-812'194 *	Ausgaben gemäss Abschlussarbeiten resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
146'860.75			500200	Schulanlage Riedenhalden: Instandsetzung			
2'762'185.96	300'000		500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung	272'384.60	+27'615	
9'277'224.76	2'600'000		500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	4'960'069.56	-2'360'069 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
55'358.35			500203	Schulhaus Luchswiesen: Instandsetzung			
10'382.50			500204	Sportanlage Sihlhölzli: Instandsetzung Garderoben			
1'962'679.35			500205	Fachschule für Hauswirtschaft und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4: Gesamterneuerung	380'380.40	-380'380 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'239'238.14	1'000'000		500206	Schulanlage Holderbach: Instandsetzung	236'604.40	+763'395 *	Geringere Restkosten als budgetiert.
566'972.05			500207	Schulanlage Limmat A/B/C: Instandsetzung			
62'315.10			500208	Schulhaus Auhof: Instandsetzung	10'000.00	-10'000 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'495'356.20			500209	Schulhaus Untermoos: Instandsetzung	81'810.60	-81'810 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'823'590.51			500215	Stadtpital Waid: Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I	1'834'138.65	-1'834'138 *	Nicht budgetierte Restkosten, da man bei der Budgetierung offensichtlich davon ausging, dass die Bauarbeiten Ende 2010 definitiv abgeschlossen werden.
8'770'168.05			500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	822'516.45	-822'516 *	Nicht budgetierte Restkosten, da man bei der Budgetierung offensichtlich davon ausging, dass

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
76.55			500224	Altersheim Buttenau: Instandsetzung Gebäudehülle			die Bauarbeiten Ende 2010 definitiv abgeschlossen werden.
390'171.45	350'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	68'288.70	+281'711 *	Minderbedarf im Hortbereich von Foodwärmer für Verpflegung, infolge weniger Projekte und Notbudget.
241'971.18	1'000'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	449'161.04	+550'838 *	Minderbedarf an Mobilien für Projekte Standort und Raumoptimierung, infolge Reduktion Projekte und Notbudget.
664'788.05	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	562'364.95	-62'364 *	Es handelt sich um vorgezogene Unterhaltsarbeiten im Rahmen des Gesamtvertrages.
33'901.50			500229	Beitrag an Gesamtanierung der Schiessanlage Albisgüetli			
-364'675.00	-1'129'000		500234	Beiträge des Kantons	-315'975.00	-813'025 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500240	Beitrag des Kantons: Schulhaus Buchwiesen, Erweiterung	-24'962.00	+24'962 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-45'628.00			500241	Beitrag des Kantons: Schulhaus Fluntern, Gesamtanierung			
-72'221.00			500242	Beitrag des Kantons: Berufswahlschule Hardau, Erweiterung			
	-262'200		500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle		-262'200 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-39'700.00			500245	Beitrag des Kantons: Schulhaus Zentrum Zürich Nord, Neubau			
	-75'000		500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau		-75'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-263'100		500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau		-263'100 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-43'496.00			500251	Beitrag des Kantons: Primarschulhaus Hardau, Erweiterung			
-90'100.00			500252	Beitrag des Kantons: Sporthalle Hardau, Neubau	-81'646.00	+81'646 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-84'500.00			500253	Beitrag des Kantons: Schulanlage Hirzenbach, Neubau Turnhalle			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-22'230.00			500254	Beitrag des Kantons: Schulanlage Riedenhalde, Instandsetzung	-60'384.00	+60'384 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500257	Beitrag des Kantons: Sportanlage Sihlhölzli, Instandsetzung Garderoben			
			500259	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Erweiterung Behandlungstrakt	-968'875.00	+968'875 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500260	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Bettenhäuser E, F, G	-168'209.00	+168'209 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-100'000		500261	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I		-100'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-9'250'000.00	-14'280'000		500262	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus	-12'450'000.00	-1'830'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500264	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Sanierung Energiezentrale (2. Etappe)	-65'020.00	+65'020 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-227'066.00			500265	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Entlisberg, Instandsetzung Bettenhaus (Trakt A)			
			500271	Beitrag des Kantons: Altersheim Mittelleimbach, Umbau Personalhaus	-145'655.00	+145'655 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-47'103.00			500272	Beitrag des Kantons: Birmensdorferstrasse 489, Umbau/Einrichtung provisorisches Altersheim			
			500273	Beitrag des Kantons: Altersheim Wolfswinkel, Feuerpolizeiliche Massnahmen/Liftersatz	-81'275.00	+81'275 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-167'600.00			500275	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
10'309.55			500280	Beckenhofstrasse 59: Umbau/Instandsetzung			
13'702'295.45	18'000'000		500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	17'301'971.50	+698'028 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
7'070.00	1'000'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	303'891.00	+696'109 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
631'009.70			500286	Schulhaus Hohlstrasse: Instandsetzung			
318'560.60			500288	Altersheim Langgrüt: Instandsetzung	30'649.70	-30'649 *	Nicht budgetierte Abschlusskosten.
555'310.20			500289	Schulhaus Entlisberg: Instandsetzung inkl. Umgebung	25'485.75	-25'485 *	Nicht budgetierte Abschlusskosten.
1'178'456.75			500290	Schulhaus Aubrücke: Erneuerung Schwimmanlage	324'494.60	-324'494 *	Nicht budgetierte Abschlusskosten.
6'761'249.00	150'000		500309	Seebad Tiefenbrunnen: Instandsetzung	486'184.50	-336'184 *	Ausgaben entsprechen Bauverlauf resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	-25'000		500318	Beitrag des Kantons: Schulhaus Auhof, Instandsetzung	-26'039.00	+1'039	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-67'500.00			500320	Beitrag des Kantons: Schulanlage Bungertwies, Instandsetzung Turnhallentrakt und Hallenbad			
	-11'500		500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung		-11'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-52'800		500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung		-52'800 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-29'200		500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung		-29'200 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-174'600.00	-111'800		500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung		-111'800 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-60'000.00	-25'800		500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung		-25'800 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-43'700		500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung		-43'700 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-248'500		500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude		-248'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-2'000'000.00	-2'000'000		500331	Beitrag des Kantons: Stadion Letzigrund, Neubau	-2'000'000.00		
			500332	Beitrag des Kantons: Hallenbad Bläsi, Instandsetzungen und betriebliche Verbesserungen	-60'124.00	+60'124 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-50'000.00			500333	Beitrag des Kantons: Strandbad Mythenquai, Instandsetzung Dienstgebäude, Eingang, Garderoben			
-23'000'000.00	-7'650'000		500335	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Erneuerung Energie- und Medienversorgung	-11'200'000.00	+3'550'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-4'400'000.00	-100'000		500337	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage		-100'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-2'000'000		500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss	-970'000.00	-1'030'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-1'300'000.00	-100'000		500339	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus	-330'000.00	+230'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500340	Beitrag des Kantons: Altersheim Buttenau, Instandsetzung Gebäudehülle	-56'135.00	+56'135 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung	-70'000.00	+70'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-22'650.00			500343	Beitrag des Kantons: Altersheim Oberstrass, Instandsetzung			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-360'000.00			500344	Beitrag des Kantons: Altersheim Wildbach, Einrichtung Pflegezimmer	-50'000.00	+50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-300'000		500348	Beitrag des Kantons: Altersheim Trotte, Ersatzneubau		-300'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-7'351.00			500351	Dübendorfstrasse 5: Umbau für Zwecke der Quartierwache Schwamendingen			
			500352	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	-71'450.95	+71'450 *	Ab dem Jahr 2010 wurden die meisten Bauprojekte der OIZ übertragen. Einzelne blieben bei der IMMO, welche im Auftrag der OIZ die IMMO auch abrechnete. Bei diesem Auftrag ist weniger belastet worden als eingeplant war, somit wurde der Restbetrag dem Auftrag gut geschrieben.
3'766'378.00	1'000'000		500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus	1'467'210.61	-467'210 *	Ausgaben entsprechend Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
-268'153.15			500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
6'080'229.72	1'000'000	850'000 Z3	500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon	1'740'361.92	+109'638	
19'646'522.50	13'500'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	33'409'446.82	-19'909'446 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung. Siehe auch Konto 500373.
	13'500'000		500373	Albisriederstrasse 245: Büroeinrichtung OIZ		+13'500'000 *	Vorläufig werden alle Kosten über das Konto 500372 abgewickelt.
15'994'991.45	16'650'000		500374	Altersheim Dorflinde: Umbau	18'442'898.80	-1'792'898 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	3'600'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	1'157'713.20	+2'442'286 *	Baubeginn frühestens 2012; es wurden lediglich die Planungskosten belastet.
845'016.10	4'500'000		500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	3'907'542.00	+592'458 *	Baubeginn frühestens 2012; es wurden lediglich die Planungskosten belastet
2'818'805.30			500379	Beitrag an Erneuerung/Umbau des Zentrumsgebäudes Inselhof			
			500380	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus	-70'000.00	+70'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500381	Beitrag des Bundes: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus	-548'667.00	+548'667 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Bundes.
309'727.55	2'500'000		500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	202'729.45	+2'297'270 *	Minderausgaben, da Baubeginn voraussichtlich 2012 statt 2011.
6'967'778.15	12'420'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	16'997'750.40	-4'577'750 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
21'932'284.75	25'000'000		500389	Stadtspital Triemli: Erneuerung Energie- und Medienversorgung	22'576'706.30	+2'423'293 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
8'592.60			500390	Jugendprojekt Sihlquai 240: Einbau Jugendbeiz und -kultursaal			
	3'500'000		500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau		+3'500'000 *	Wegen Rekurs Baubeginn ungewiss.
	3'000'000		500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung	1'352'010.10	+1'647'989 *	Minderausgaben wegen späterem Baubeginn.
2'220'039.67	200'000		500398	Schulanlage Wengi: Instandsetzung für Fachschule Viventa	90'677.20	+109'322 *	Geringere Restkosten.
	2'000'000		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/Kindergarten		+2'000'000 *	Minderausgaben, da Baubeginn erst 2012.
	750'000		500400	Schulanlage Aemtlar C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle		+750'000 *	Minderausgaben, Baubeginn voraussichtlich 2012.
	500'000		500401	Gartenstrasse 14: Instandsetzung		+500'000 *	Minderausgaben, Baubeginn voraussichtlich 2012.
3'300'000.00			500402	Blockheizkraftwerk Hardau: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
591'280.70	9'000'000		500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	8'724'033.35	+275'966 *	Ausgaben entsprechend Bauverlauf.
-590'000.00	-1'000'000		500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-800'000.00	-200'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
547'380.00			500406	Globus-Provisorium: Sofortmassnahmen Gebäudesicherheit			
429'975.10	1'650'000		500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung	1'415'850.25	+234'149 *	Ausgaben entsprechen Bauverlauf.
673'689.40	1'000'000		500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	829'828.30	+170'171 *	Ausgaben entsprechen Bauverlauf.
	2'800'000		500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	3'086'589.10	-286'589 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
1'083'216.86	3'200'000		500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	2'447'220.21	+752'779 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
454'004.90	3'000'000		500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	2'471'060.65	+528'939 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'700'000		500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung		+1'700'000 *	Minderausgaben, Baubeginn nicht vor 2012.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
401'597.30	1'500'000		500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung	2'211'064.85	-711'064 *	Mehrausgaben in Folge späterem Baubeginn. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	3'500'000		500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	1'226'516.70	+2'273'483 *	Wegen Rekurs Baubeginn ungewiss; es wurden lediglich die Planungskosten belastet.
			500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	604'068.85	-604'068 *	Nachdem Baukredit gemäss StRB beschlossen, wurden Planungskosten bereits per 2011 auf Investitionsrechnung umgelegt.
	-8'300		500418	Beitrag des Kantons: Schulhaus Aubrücke, Erneuerung Schwimmanlage		-8'300 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-5'800		500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung		-5'800 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	-1'000'000		500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung		-1'000'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
	350'000		500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant		+350'000 *	Minderausgaben, Baubeginn nicht vor 2012.
	500'000		500424	Rote Fabrik, Trakt A: Erneuerung Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär und Energie / Aufzüge		+500'000 *	Minderausgaben, Baubeginn nicht vor 2012.
1'596'516.10	2'000'000		500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	7'234'201.77	-5'234'201 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf resp. zu knapp budgetiert. Überschreitung des Budgetkredites gemäss Art. 5 Abs. 3 Finanzverordnung.
	2'100'000		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude		+2'100'000 *	Minderkosten, Baubeginn definitiv 2012.
	800'000		500427	Verwaltungszentrum Werd: Erneuerung Aufzüge	600'000.00	+200'000 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	4'585'000		500430	Liegenschaften Hohlstrasse 477/479 und 483: Erwerb	4'590'921.25	-5'921	
	2'000'000		500431	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Heizung, Lüftung, Klima	1'312'186.75	+687'813 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-87'740.00			500433	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Döltschi, Instandsetzung			
-151'620.00			500434	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung	-8'600.00	+8'600	
-3'000.00			500435	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Seebad Tiefenbrunnen, Instandsetzung			
-8'800.00			500436	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Amtshaus Parkring, Instandsetzung und Umbau			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-63'220.00			500437	Beitrag des Kantons: Juchhof III, Ersatz Garderobengebäude			
-6'500.00			500438	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Ruggächer, Erstellung Pavillon			
-278'257.00			500439	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus			
			500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung	368'300.15	-368'300 *	Belastung gemäss Baubeginn 2011 resp. versehentlich nicht budgetiert.
			500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon	41'299.15	-41'299 *	Baubeginn 2012; die nicht budgetierten Planungskosten wurden jedoch bereits der Investitionsrechnung belastet.
			500455	Beitrag des Kantons: Kreisgebäude 3, Umbau Regionalwache	-62'540.00	+62'540 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500456	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Kugeliloo, Erweiterung/Ausbau	-7'600.00	+7'600	
			500457	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau, Ersatz Wärmeerzeugung	-31'950.00	+31'950 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			500458	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss	-100'000.00	+100'000 *	Beitrag Energiemassnahmen der städtischen Liegenschaften.
			500459	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Albisriederstrasse 245, Einrichtung Rechenzentrum OIZ	-360'000.00	+360'000 *	Beitrag Energiemassnahmen der städtischen Liegenschaften.
			500460	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus	-90'000.00	+90'000 *	Beitrag Energiemassnahmen der städtischen Liegenschaften.



## **4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>				
104'286'495.05	115'184'300	5'300		Aufwand	114'448'175.30	+741'424	
-1'527'165.65	-1'510'600			Ertrag	-1'520'860.75	+10'260	
102'759'329.40	113'673'700			Saldo	112'927'314.55	+751'685	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
2'280'000.00	2'993'700			Ausgaben	748'419.00	+2'245'281	
-368'518.00	-263'500			Einnahmen	-218'518.00	-44'982	
1'911'482.00	2'730'200			Nettoinvestition	529'901.00	+2'200'299	
17'059.70	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14'381.90	+15'618 *	Weniger Spesen als budgetiert.
1'749'866.40	2'059'600	4'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'904'930.50	+159'269 *	Verzögerte Stellenbesetzungen.
123'235.90	145'300	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'309.95	+6'290	
189'397.05	229'700	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	201'168.35	+28'931	
3'310.45	3'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'716.10	+183	
14'200.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	8'400.00	-8'400 *	Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB 2011/142 vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
43'953.20	22'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'076.40	+14'423 *	Aus zeitlichen Gründen und wegen Personalknappheit wurden Weiterbildungen verschoben. Das DIB-Seminar wurde aufgrund des Notbudgets mit ausserordentlich tiefen Ausgaben durchgeführt.
13'660.90	37'500		3092 0000	Personalwerbung	16'838.15	+20'661 *	Das DS DIB konnte die Personalrekrutierungen mit eigenen Ressourcen durchführen. Stellen wurden vermehrt im Internet ausgeschrieben.
1'331.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	-121	
1'832.30	10'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'435.80	+6'564	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
263.45	1'000		3100 0000	Büromaterial	166.50	+833	
14'239.65	2'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'542.90	-1'042	
10'737.15	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'833.30	+1'166	
1'092.40	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'458.00	-958	
3'331.60	7'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'000	
29.90	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'500	
439.00	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'097.90	-597	
	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	190.20	+809	
	1'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'500	
868.00	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'237.60	-2'237	
249.35	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	101.20	+198	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+1'000	
20'441.05	25'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'580.40	+7'019	
187'710.65	212'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	107'573.45	+104'926 *	Der Abschluss des Projektes "Wärmeversorgung 2050 für die Stadt Zürich" hat sich verzögert, sodass die ursprünglich für 2012 geplanten Folgeprojekte nicht ausgelöst werden konnten (Fr. 67'000.- Minderaufwand). Die Position für allfällige Anwaltshonorare und Gutachten musste kaum beansprucht werden (Fr. 40'000.- Minderaufwand).
43'500.70	40'000		3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	20'770.45	+19'229	
136'971.70	171'500		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	133'437.00	+38'063	
3'138.55	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	623.15	+2'376	
18'789.70	20'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+20'000 *	Keine privaten Projekte, für welche Kosten für kooperative Planungsprozesse für eine energieeffiziente und ökologische Energieversorgungslösung entstanden sind.
20'000.00	22'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	939.60	+21'560 *	Da die Folgeprojekte zu "Wärmeversorgung 2050 für die Stadt Zürich" nicht ausgelöst werden konnten, erfolgten auch keine zusätzlichen Projektbegleitungen.
15'325.00	14'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	212.45	-212	
			3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'565.00	+1'435	

## 4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

## Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2.80	+997	
984'891.00	1'185'800		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	961'246.00	+224'554 *	Tiefere Investitionsausgaben führten zu tieferen Abschreibungen, vgl. Konto 563001.
95'467'882.00	105'759'100		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	105'759'124.00	-24	
5'000.00	5'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
3'250'000.00	3'250'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3'250'000.00		
1'455'858.00	1'350'000		3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'364'638.00	-14'638	
5'675.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'100.00	+6'900	
46'442.65	105'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	51'814.00	+53'986 *	Das Budget für eine IT-gestützte Geschäfts- kontrolle wurde nicht ausgeschöpft.
19'518.85	22'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	23'288.25	-1'288	
229.80	200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+200	
336'888.00	336'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	335'120.00	+1'780	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
71'035.00	71'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35	
-10'503.25			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-77.15	+77	
-15'870.00	-9'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'674.60	+11'074 *	Die Rückerstattung der Familien- und Ausbildungszulagen und der Erwerbsersatz für Zivildienst waren höher als budgetiert.
-791.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-109.00	-891	
-1.40			4399 0000	Übrige Entgelte			
-500'000.00	-500'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-187'033.00	-187'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich- Uetliberg-Bahn	-187'033.00	+33	
-31'485.00	-31'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'485.00	-15	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-150'000.00	-45'000		562430	Rückzahlung des unverzinslichen Darlehens für Wertneubau der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft		-45'000 *	Die Zürichsee Schiffahrtsgesellschaft (ZSG) hat das Darlehen bereits im 2010 vollständig zurückbezahlt.
2'280'000.00	2'993'700		563001	Beitrag an Tram Zürich-West	748'419.00	+2'245'281 *	Von der gemäss Zahlungsplan budgetierten Jahrestanche wurde nur ein Viertel eingefordert, weil vorgesehene finanzielle Mittel aus dem Infrastrukturfonds des Bundes zur Verfügung standen und die Projektkosten voraussichtlich tiefer ausfallen werden als geplant.

## 4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
7'297'100.00	8'422'100			Aufwand	7'548'577.15	+873'522	
-7'297'100.00	-8'422'100			Ertrag	-7'548'577.15	-873'522	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'103'002.90	7'500'000			Ausgaben	6'796'847.15	+703'152	
-8'100.00				Einnahmen	-170'370.00	+170'370	
6'094'902.90	7'500'000			Nettoinvestition	6'626'477.15	+873'522	
609'490.29	750'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	662'647.72	+87'352	
5'485'412.61	6'750'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'963'829.43	+786'170 *	Die Beiträge an eigene und private Unternehmungen sind in der laufenden Rechnung jeweils ganz abzuschreiben. Die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 90% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
280'097.10			3802 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Vorfinanzierung			
920'000.00	920'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000.00		
2'100.00	2'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'100.00		
-7'297'100.00	-7'360'200		4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-7'360'200.00		
	-1'061'900		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-188'377.15	-873'522	
996'254.00	1'000'000		563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'100'121.00	-100'121 *	Überdurchschnittlich zahlreiche Förderbeiträge aus den Stromsparfonds-Aktionen. Es ist kaum vorhersehbar, wann welche Projekte abgeschlossen werden und die früher zugesagten Beiträge zur Auszahlung kommen.

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'106'748.90	6'500'000		565000	Beiträge an private Unternehmungen	5'696'726.15	+803'273 *	Gegen Ende des Jahres 2011 waren über Fr. 13'800'000 (Fr. 800'000 mehr als im Vorjahr) an Förderbeiträgen vertraglich zugesichert und noch ausstehend. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach Abnahme der Projekte erfolgen.
-8'100.00			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen	-170'370.00	+170'370 *	Dies umfasst die Rückzahlung eines Beitrages, welcher im Dezember 2010 auf ein falsches Konto bezahlt wurde sowie Rückzahlungen von Beiträgen an bereits geförderte Photovoltaik-Anlagen, welche zur kostendeckenden Einspeisung des Bundes (KEV) gewechselt haben.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4525 Wasserversorgung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
118'264'102.40	104'998'500	1'770'600		Aufwand	111'368'549.00	-4'599'449	
-118'264'102.40	-104'998'500			Ertrag	-111'368'549.00	+6'370'049	
				Saldo		+1'770'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
52'697'516.47	53'700'000	12'740'000		Ausgaben	58'249'191.12	+8'190'808	
-12'199'669.75	-7'500'000			Einnahmen	-10'934'479.30	+3'434'479	
40'497'846.72	46'200'000			Nettoinvestition	47'314'711.82	+11'625'288	
26'684'260.75	27'201'600	60'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	27'172'059.30	+89'840	
89'816.25	119'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	84'483.65	+35'116	
1'911'153.10	1'892'400	4'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'929'930.80	-33'230	
2'625'607.85	3'049'000	5'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'657'960.60	+396'039	
487'149.55	459'000	1'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	430'846.80	+29'153	
73'090.40	32'500	50'000 Z2	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	67'577.80	+14'922	
323'453.40			3062 0000	Verpflegungszulagen	151'864.04	-151'864 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
74'717.93	120'000	-40'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+80'000 *	Auf den Einsatz von temporären Einsatzkräften konnte verzichtet werden.
195'952.72	180'000	40'000 Z2	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	207'878.43	+12'121	
59'335.24	121'000		3092 0000	Personalwerbung	60'713.21	+60'286 *	Weniger Stellenausschreibungen notwendig als vorgesehen.
22'627.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
112'565.65	108'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	95'728.06	+12'271	
20'217.15	30'000		3100 0000	Büromaterial	17'492.36	+12'507	
143'636.63	185'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	124'441.55	+61'458 *	Geringerer Bedarf an Drucksachen.
19'172.00	39'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'235.94	+22'464 *	Es wurden weniger Fachzeitschriften eingekauft.



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97.80	5'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	14.84	+4'985	
1'184'875.27	1'175'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'110'391.11	+65'508	
62'547.47	144'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	82'191.03	+61'808 *	Es mussten weniger technische IT-Komponenten ersetzt werden als vorgesehen.
54'388.64	83'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	33'399.77	+49'600 *	Die SIBAP-Einführung (neuer städtischer Standard PC-Arbeitsplatz) erforderte weniger neue Softwareversionen als budgetiert.
41'121.64	91'000	-50'000 Z2	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	42'431.57	-1'431	
252'146.76	254'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	205'761.61	+48'238	
4'842'671.66	4'888'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'850'816.64	+37'883	
4'529'292.79	3'648'500	700'000 Z2	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'360'831.46	-12'331	
23'305.24	25'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	12'371.55	+12'628 *	Geringerer Bedarf an IT-Verbrauchsmaterialien.
491'448.79	609'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	458'387.18	+150'612 *	Weniger Unterhaltsbedarf an Wohnhäusern.
8'270'615.40	7'757'800		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'013'269.53	+744'530 *	Der Unterhalt von Werkanlagen musste teilweise zurückgestellt werden.
2'410.86	3'800		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'994.72	+1'805	
338'793.51	345'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	292'810.06	+52'389	
103'751.47	185'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	101'422.67	+84'077 *	Weniger Störungen und geringere Wartungskosten.
919'906.50	1'241'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	857'053.73	+384'346 *	Höhere Eigenleistungen der IT-Abteilung sowie Projektverschiebungen.
18'163.14	22'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	8'918.93	+13'081 *	Geringere Kosten für die Reinigung von Überkleidern.
3'698.21	4'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'845.84	+154	
47'880.00	58'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	47'880.00	+10'120	
50'117.38	49'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	34'155.79	+15'444	
66'958.96	170'600		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	168'797.50	+1'802	
93'110.56	143'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	98'830.93	+44'369	
4'209'824.60	4'669'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'900'625.54	-231'125 *	Mehrkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des US-Leasing-Vertrages (s. auch Konto 4803 0300).
223'215.43	229'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	188'321.39	+41'178	
1'818'699.35	874'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	547'363.45	+327'336 *	Neuer Vertrag mit der Betriebshaftpflicht-Versicherung.
11'599.90	75'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+75'000 *	Projekte mussten auf Grund des überaus intensiven Tagesgeschäfts verschoben werden.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'126'851.83	1'079'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'113'159.47	-33'659	
215'585.70	2'062'500	1'000'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'092'587.10	-30'087	
181'847.40	187'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	176'450.75	+10'749	
10'824.00	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'426.45	+84'573 *	Weniger Debitorenverluste.
24'878.50	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	96'903.36	+3'096	
21'654'973.72	24'143'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	22'416'592.82	+1'727'007 *	Abschreibungen entsprechend den getätigten Investitionen.
25'482'593.30	6'686'900		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	16'016'455.42	-9'329'555	
22'272.00	42'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'700.00	+25'700 *	Geringerer Bedarf an HR-Schulungsangeboten.
1'164'527.40	1'772'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'448'548.20	+324'051 *	Geringere Kosten für Sondernetze sowie weniger Software-Dienstleistungen.
39'886.35	51'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	39'938.45	+11'461	
39'328.85	39'200		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	39'402.20	-202	
30'036.00	30'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	30'036.00	-36	
11'799.95			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'439.95	-9'439 *	In Konto 3160 0000 budgetiert.
5'746'076.45	6'404'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	6'410'685.45	-6'085	
500'000.00	500'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
160'080.00	157'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	156'980.00	+20	
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
-11'519.95			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-5'000.00	+5'000	
-348'453.00	-351'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-352'328.70	+828	
-56'997.52	-54'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-57'133.13	+3'133	
-86'376'047.43	-74'069'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-72'852'928.33	-1'216'071 *	Geringerer Wasserverbrauch in der Stadt Zürich.
-13'559'870.10	-13'600'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-14'377'970.50	+777'970 *	Mehreinnahmen aus dem Wasserverkauf an die Vertragspartner.
-4'156'409.93	-3'080'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-3'773'497.52	+693'497 *	Mehr verrechenbare Leistungen für Hausanschlüsse.
-3'313'829.83	-3'463'000		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'465'989.98	+2'989	
-265'352.16	-163'500		4350 0100	Warenverkäufe	-243'459.65	+79'959 *	Höherer Ertrag aus Altmetallverkäufen.

## 4525 Wasserversorgung

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-352'054.87	-291'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-406'611.26	+115'611 *	Mehreinnahmen durch Verkauf von Turbinen- und Solarstrom.
-136'020.29	-55'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'141'179.44	+2'086'179 *	Mehr verrechenbare Leistungen an die Betriebshaftpflicht-Versicherung.
-607'075.15	-511'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-547'009.55	+35'309	
-1'678.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'683.00	+1'683	
-7'071'419.59	-7'050'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-7'555'729.23	+505'729 *	Mehr aktivierte Eigenleistungen.
-24'293.53	-11'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-19'911.56	+8'411	
-554'301.15	-300'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-490'021.85	+190'021 *	Mehr Beiträge der Gebäudeversicherung des Kantons für Hydranten.
-191'208.15	-174'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-201'294.60	+27'294	
-170'300.00	-184'900		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-161'100.00	-23'800	
			4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing	-2'926'642.50	+2'926'642 *	Auflösung des US-Leasing-Vertrages.
-1'067'271.25	-1'639'400		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'789'058.20	+149'658	
6'238'716.01	10'760'000		502910	Wasserwerke	10'519'071.88	+240'928 *	Geringere Kosten durch die Verschiebung von kleineren Projekten.
2'044'213.18	4'680'000		502920	Pumpwerke	2'194'871.36	+2'485'128 *	Projekte in verschiedenen Pumpwerken mussten aus Kapazitätsgründen verschoben werden.
658'125.46	1'420'000		502930	Reservoire	1'396'382.37	+23'617	
981'238.32	3'760'000		502940	Steuerung und Überwachung	3'306'136.03	+453'863 *	Verschiebungen im Projekt Erneuerung der Zentralsteuerung, TEZ II.
33'272'967.04	21'560'000	7'540'000 Z1 2'500'000 Z2	502950	Leitungsnetz	31'655'215.92	-55'215	
	120'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen		+120'000 *	Keine Neubauten.
7'198'532.32	6'920'000	1'500'000 Z1	503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	6'267'675.83	+2'152'324 *	Projekte mussten aus Kapazitätsgründen verschoben werden.
1'195'912.82	1'680'000	1'200'000 Z1	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'272'932.07	+607'067 *	Die Anschaffung verschiedener Geräte konnte zurückgestellt werden.
1'107'811.32	2'800'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	636'905.66	+2'163'094 *	Projektverschiebungen im Bereich der technischen und kommerziellen Software.

## 4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'006'670.00	-4'000'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-5'711'456.70	+1'711'456 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-1'540'549.20	-2'000'000		593300	Beiträge des Kantons	-2'050'988.05	+50'988	
-5'652'450.55	-1'500'000		593400	Übrige Beiträge	-3'172'034.55	+1'672'034 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
727'731'705.01	742'798'900			Aufwand	669'482'246.44	+73'316'653	
-799'798'335.18	-816'400'700			Ertrag	-735'694'776.31	-80'705'923	
-72'066'630.17	-73'601'800			Saldo	-66'212'529.87	-7'389'270	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
145'186'916.00	267'712'700			Ausgaben	129'603'357.00	+138'109'343	
-1'120'041.00				Einnahmen	-16'669'190.00	+16'669'190	
144'066'875.00	267'712'700			Nettoinvestition	112'934'167.00	+154'778'533	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
37'756'946.00	23'357'000	15'000'000 Z1	502910	Kraftwerke	28'123'943.00	+10'233'057 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte
54'552'660.00	82'408'000	-7'500'000 Z1	502930	Verteilanlagen	59'703'674.00	+15'204'326 *	Entsprechend der Realisierung diverser Verteilnetzprojekte
15'797'499.00	25'650'000		502940	Übrige Anlagen	8'372'082.00	+17'277'918 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsanlagen
12'178'756.00	43'165'000	-7'500'000 Z1	502950	Telekommunikation	9'949'989.00	+25'715'011 *	Entsprechend der Realisierung ewz Zürinet, verzögerter Ausbau aufgrund Überprüfung Leistungsauftrag und Prüfung des Kooperationsvertrages mit der swisscom
7'731'646.00	2'177'700		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'234'669.00	-56'969	
210'989.00	955'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'243'063.00	-288'063 *	Abweichung infolge Verschiebungen von Anschaffungen
16'337'379.00	90'000'000		524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	19'975'937.00	+70'024'063 *	Projekte aus Windkredit mussten teilweise auf Folgejahre verschoben werden

## 4530 Elektrizitätswerk

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-499'000.00			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-16'669'190.00	+16'669'190 *	Darlehensrückzahlungen

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4540 Verkehrsbetriebe</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
566'505'518.32	576'787'400	575'700		Aufwand	608'406'770.24	-31'043'670	
-566'505'518.32	-576'787'400			Ertrag	-608'406'770.24	+31'619'370	
				Saldo		+575'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
120'948'450.00	149'847'000			Ausgaben	100'665'000.00	+49'182'000	
25'524.00				Einnahmen	-3'381.00	+3'381	
120'973'974.00	149'847'000			Nettoinvestition	100'661'619.00	+49'185'381	
211'416'918.75	215'818'700	-512'000 Z2 479'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	213'103'023.75	+2'682'876 *	Die Besoldungen entsprechen im Jahresmittel 2'227.8 Stellenwerten; im Budget sind 2'245.5 Stellenwerte enthalten (Vollzeitäquivalente gemäss HRZ).
4'978'135.40	4'792'600	9'200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'504'905.40	+296'894 *	Das Budget bestehend aus Lernenden, Fahrdienst-Aspiranten und Praktikanten wurde nicht vollständig beansprucht (Total 13.6 Stellenwerte unter Budget).
15'305'217.40	15'505'600	35'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'699'327.20	-158'227	
21'710'319.40	22'899'300	45'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	20'997'071.70	+1'947'728	
2'758'744.10	2'633'300	6'300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'675'396.25	-35'796	
1'565'561.18	1'388'900		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'037'465.51	+351'434 *	Geringerer Dienst-/Schutzkleiderbedarf.
2'907'289.85	150'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	1'439'262.00	-1'289'262 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
2'187'897.28	1'072'000	512'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'661'430.43	-77'430 *	Zusätzlicher Mehrbedarf an personellen Ressourcen infolge Einführung SAP Instandhaltung und Logistik (angefallen nach ZK2).

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
952'672.36	984'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	953'599.63	+30'400	
901'310.30	1'057'200		3092 0000	Personalwerbung	1'286'101.02	-228'901 *	Mehrbedarf bei den Personalbeschaffungskosten aufgrund nicht budgetierter Rekrutierungs-massnahmen. Mehrausgaben für Eignungs-untersuchungen.
146'755.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
4'150'758.99	3'514'300		3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'693'471.62	-179'171 *	Mehrwertsteueraufrechnung auf Fahrausweisen für das Personal aufgrund neuer Mehrwertsteuer-verordnung.
322'021.21	477'200		3100 0000	Büromaterial	262'655.17	+214'544 *	Geringerer Bedarf.
677'169.70	720'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	527'655.55	+192'444 *	Weniger Erstellungskosten für Fahr- und Linien-netzpläne. Geringere Produktionskosten für Fahrausweise (noch kein flächendeckender Einsatz der neuen Billettautomaten).
75'906.01	60'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	52'422.99	+7'877	
4'967'339.84	5'206'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'739'943.10	+466'456 *	Weniger Aktivitäten/Ausgaben beim Unternehmens- sowie Produktemarketing.
37'498.35	74'800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	89'945.48	-15'145	
337'850.12	455'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	441'430.21	+13'569	
419'328.58	1'011'000		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	892'717.80	+118'282	
327'945.59	154'400		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	361'771.76	-207'371 *	Dringende, nicht geplante Anpassungen an der IT-Infrastruktur; u.a. Aufbau ZVV-Infrastruktur sowie ZVV-Leitsystem.
431'219.83	272'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	212'790.17	+59'709	
352'961.09	565'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	197'718.98	+367'781 *	Zurückhaltung bei der Beschaffung von Büro- und Betriebsmobiliar.
15'290'173.54	15'681'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	14'769'572.49	+911'827 *	Witterungsbedingter Minderverbrauch bei Traktionsenergie für Fahrzeug-/ Weichen-heizungssysteme.
323'434.64	451'200		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltmaterial für Anlagen	1'455'017.27	-1'003'817 *	Bei der Einführung von SAP Instandhaltung und Logistik wurden die bisher systemmässig hinterlegten Verbrauchskonti für die einzelnen Materialien überprüft und teilweise neu definiert. Die Mehrausgaben bei den Hilfsmaterialien (Konto 3130 0106) werden durch Minderausgaben beim Reinigungsmaterial für Fahrzeuge (Konto 3130



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
538'052.11	532'800		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	532'148.54	+651	0302) sowie beim Fahrzeugunterhalt (Konto 3151 0100) kompensiert.
7'838'143.59	9'059'800		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	7'762'573.98	+1'297'226 *	Tiefere Marktpreise für Dieselöl sowie geringere Kosten für Schmier-/Reinigungsmaterial für Fahrzeuge (siehe Konto 3130 0106).
6'898'978.69	5'534'800		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	7'103'412.09	-1'568'612 *	Der Aufwand für Drittaufträge ist vom Geschäftsgang abhängig (siehe auch Mehrerträge auf den Konti 4340 0900 und 4350 0000).
51'125.18	110'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	19'247.10	+90'752 *	IT-Verbrauchsmaterial mehrheitlich über SBMV bezogen (siehe Mehrausgaben auf Konto 3911 0000).
2'764.65			3135 0000	Lebensmittel			
17'490.39	15'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	13'667.65	+1'432	
7'533'314.54	9'618'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	8'009'885.76	+1'608'614 *	Infolge nicht wie geplant durchführbarer Substanzerhaltungsprojekte für Haltestellen fielen die nicht aktivierbaren Kosten um CHF 1.1 Mio. tiefer an. Geringerer ordentlicher Unterhaltsbedarf.
8'848.19	22'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	9'194.46	+12'805 *	Tieferer Unterhaltsbedarf für Ticketverkaufsstellen.
12'519'703.72	9'857'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	12'887'323.71	-3'030'323 *	Mehr ordentlicher Unterhalt im Gleisbau (Jahresbudgetüberschreitung von CHF 0.7 Mio. nicht frühzeitig voraussehbar). Zusätzlich grössere Substanzerhaltungsprojekte beim Gleisbau (CHF 2.3 Mio.).
158'883.39	259'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	125'724.72	+133'575 *	Zurückhaltende Beschaffung von Büromaschinen und -geräten.
21'565'839.24	21'072'700		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	22'916'338.92	-1'843'638 *	Für die in 2011 nicht mehr realisierbaren Tram-Revisionen (Drehgestelle Tram 2000, Tram 2000 Sänfte und Pony) sind in Absprache mit dem Zürcher Verkehrsverbund der Betriebsrechnung CHF 1.3 Mio. transitorisch belastet worden. Nachträgliche Umklassierung von Investitionsprojekten (Videoanlagen CHF 0.22 Mio., Nacharbeiten Cobra CHF 0.58 Mio.).

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'358'679.38	10'312'700		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	7'258'627.58	+3'054'072 *	Weniger Unterhaltskosten im technischen Kompetenzzentrum Leitsystem-Haltestellen (CHF 0.5 Mio.). Nicht realisierte Infrastrukturanpassungen in der Zentralwerkstätte Altstetten sowie im Depot Kalkbreite (CHF 1.3 Mio.). Aufgeschobene Fahrleitungs-Projekte (CHF 1.0 Mio.).
296'477.76	399'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	281'945.87	+117'954 *	Nicht beanspruchtes Budget für Kompetenzzentrum Leitsystem ZVV.
1'376'627.16	1'631'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'417'113.09	+213'886 *	Tieferer Bedarf als budgetiert.
1'425'335.10	1'127'200		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'442'750.80	-315'550 *	Mehrkosten beim Tramtunnel- und Haltestellenunterhalt (u.a. Anpassung Haltestellen für Fahrplanwechsel).
589'537.19	834'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	678'482.25	+155'517 *	Tiefer als geplant angefallene Kosten für Miete.
880'800.61	913'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	801'858.32	+111'141	
845'851.29	1'013'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'021'955.35	-8'955	
183'828.29	282'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	149'335.07	+132'964 *	Weniger Ausgaben für Reisespesen und Personalverpflegung.
29'325'477.31	26'674'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	38'754'920.81	-12'080'520 *	Ausserordentliche Kosten in der Höhe von CHF 12.4 Mio. aus Vertragsauflösung US-Leasing Gebäude.
776'382.54	867'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	714'092.81	+153'207 *	Tiefere Kosten für Mobil- und Festnetztelefonie sowie Mietleitungen.
1'758'384.82	1'120'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	768'329.45	+351'670 *	Nicht beanspruchtes Budget für externe Planungs- und Projektierungsleistungen.
376'775.10	520'700		3183 0000	Bankspesen	1'148'854.09	-628'154 *	Transaktionskosten in der Höhe von rund CHF 0.77 Mio. in Zusammenhang mit Vertragsauflösung US-Leasing Gebäude. Tiefere Kreditkartenkommissionen.
5'297'216.00	5'295'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'190'688.80	+104'411	
50'759.96	10'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+10'000	
957'579.45	819'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'025'511.92	-205'911 *	Starke Zunahme der Betriebsbegehren für ausstehende Taxnachzahlungen.

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
813'142.34	329'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	655'848.16	-326'348 *	Zusätzliche externe Unterstützung/Beratung für IT-Projekte.
137'148.87	119'700		3190 0000	Schadenersatzleistungen	124'451.00	-4'751	
223'973.56	206'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	225'124.98	-18'624	
52'723.70	84'300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	103'678.70	-19'378	
359'181.56	142'100		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'528.27	+128'571 *	Geringerer Abschreibungsbedarf auf Debitoren und Lagerwerten.
56'662'940.00	56'350'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	54'319'676.00	+2'030'324 *	Tiefer als budgetiert angefallene Abschreibungen auf dem Anlagevermögen.
69'413'026.55	70'152'700		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	74'727'837.59	-4'575'137 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonti). Gemäss Richtlinie des Zürcher Verkehrsverbundes ist diese als unechte Aufwandposition auszuweisen.
	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	48'180.55	+1'819	
	2'796'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	29'573'380.47	-26'776'880	
1'575'757.58	505'300		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung		+505'300 *	Guter Verlauf der Life-Cycle-Cost-Verträge für Busfahrzeuge. Keine Rückstellung erforderlich.
53'331.00	104'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	55'825.00	+48'175	
586'411.95	2'163'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'666'687.00	+497'013 *	Weniger Bezüge von OIZ IT-Leistungen.
125'320.20	77'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	191'180.60	-113'780 *	IT-Verbrauchsmaterial mehrheitlich über SBMV bezogen (siehe Minderausgaben auf Konto 3132 0000).
421'941.65	421'900		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	421'674.60	+225	
24'471'133.70	29'000'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	23'755'017.70	+5'244'982	
500'000.00	500'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
564'075.00	567'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	567'875.00	+25	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
-114.65	-500		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-80.55	-419	
-3'201'346.40	-3'133'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'378'230.93	+245'230 *	Zu tief budgetiert.
-273'864.16	-265'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-278'053.45	+13'053	

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-61'583.25	-60'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-65'742.25	+5'742	
-13'365'788.10	-10'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-11'253'641.82	+1'053'641 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnung (Eigenfertigung von Ersatzteilen).
-4'553'464.01	-4'652'200		4340 0112	Benutzungsgebühren	-4'516'671.65	-135'528 *	Weniger Ertrag für Infrastrukturbenützung des ZVV-Leitsystems.
-13'491'563.35	-15'223'800		4340 0221	Reklame	-14'392'634.30	-831'165 *	Konjunkturbedingt tiefere Einnahmen bei der Vermietung von Werbeflächen.
-22'966'604.56	-28'521'500		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-29'513'501.16	+992'001 *	Mehrumsatz für Lieferungen und Leistungen für Dritte. Ertrag für Fahrleistungen im Zusammenhang mit dem Umbauprojekt Regensbergbrücke/ Bahnhof Oerlikon.
-5'389'124.59	-3'129'300		4350 0000	Verkäufe	-7'312'975.97	+4'183'675 *	Die Waren-Materialverkäufe an ZVV-Unternehmen wurden zu tief budgetiert. Die Aktualisierung der Lagerbestände nach Einführung des SAP-Logistikmoduls weist gesamthaft einen Wert in der Höhe von rund CHF 1.78 Mio. aus.
-2'778'644.95	-2'522'900		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'722'324.94	+199'424 *	Vom Geschäftsgang abhängig; Treibstoffzoll-Rückerstattung durch die Eidg. Oberzolldirektion höher als budgetiert.
-2'923'622.90	-3'302'600		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'666'903.60	-635'696 *	Vom Geschäftsgang abhängig; weniger Einnahmen für Personen-/Sachschäden.
-5'473'363.25	-4'358'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'516'161.95	+1'157'661 *	Vom Geschäftsgang abhängig; Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Kinderzulagen sowie Leistungen von Kranken- und Unfallversicherung.
-10'930.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-287.20	+287	
-1'944.00	-5'000		4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen	-3'240.00	-1'760	
-29'261.85			4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-35'165.50	+35'165 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'864'818.81	-500'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-128'309.09	-371'690 *	Aktivierbare Eigenleistungen für Tram Zürich West.
-53'842.91	-14'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-9'124.33	-5'375 *	Tiefere Erträge aus Kursgewinnen.
-487'652'593.24	-499'579'700		4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-488'572'427.89	-11'007'272 *	Leistungsentgelt-Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation.

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement	-2'974'713.00	+2'974'713 *	Bonus des Zürcher Verkehrsverbundes für die Jahre 2010 und 2011 für das Qualitätsmanagement gemäss Servicequalitätsmessung.
-694'594.45			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-540'890.54	-218'900		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-605'577.46	+386'677 *	Die Jahresabrechnung des Life-Cycle-Cost-Vertrages für Busfahrzeuge fiel zu Gunsten der Verkehrsbetriebe aus, weshalb die gebildete Rückstellung reduziert werden konnte.
			4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing	-33'351'385.00	+33'351'385 *	Auflösung der Rückstellung für US-Leasingtransaktion nach Vertragsauflösung.
-1'177'558.35	-1'100'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'109'618.20	+9'618	
57'338'450.00	57'650'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	33'943'000.00	+23'707'000 *	Tiefere Ausgaben bei den Projekten Tram Zürich-West (CHF 11.7 Mio.), Gesamtsanierung Tramtunnel Schwamendingen (CHF 3.4 Mio.). Gleisbauprojekt Giesshübel-/Üetlibergstrasse auf das Jahr 2012 verschoben (CHF 2.7 Mio.).
14'380'000.00	28'208'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	28'417'000.00	-209'000	
5'200'000.00	6'230'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	2'687'000.00	+3'543'000 *	Auf die Jahre 2012/2013 verschobene Ersatzbeschaffungen von Maschinen (Nibbler CHF 1.7 Mio., Drehmaschine CHF 0.3 Mio., Radsatzdiagnoseanlage CHF 0.3 Mio.).
2'110'000.00	5'040'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	4'893'000.00	+147'000	
5'610'000.00	6'303'000		595050	Fernmeldeanlagen	3'300'000.00	+3'003'000 *	Verzögerungen beim Projekt Leitsystem ZVV.
26'210'000.00	22'104'000		595060	Fahrzeuge	17'395'000.00	+4'709'000 *	Der zeitliche Anfall der Zahlungen erfolgte bei der Trolleybusbeschaffung (CHF 3.8 Mio.) sowie der Kleinbusbeschaffung (CHF 1.3 Mio.) nicht wie geplant.
5'500'000.00	6'412'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	2'640'000.00	+3'772'000 *	Aufschub der Ausgaben für IT-Investitionsprojekte: Ablösung Zeiterfassungssystem (CHF 1.4 Mio.), Individuelle Dienstplanung Fahrdienst (CHF 0.6 Mio.), GIS-basierte Dokumentenverwaltung (CHF 0.6 Mio.), Fahrplanerstellungsoftware (CHF 0.5 Mio.).

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'600'000.00	17'900'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	7'390'000.00	+10'510'000 *	Verzögerungen bei der Einführung der neuen Billettautomatengeneration (S-POS).
-27'200.00			595110	Beiträge des Kantons			
52'724.00			595130	Beiträge des Bundes	-3'381.00	+3'381	

## **4.2.9 Schul- und Sportdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
31'928'758.41	31'488'100	23'700		Aufwand	31'358'805.32	+152'994	
-251'888.95	-210'900			Ertrag	-215'499.51	+4'599	
31'676'869.46	31'277'200			Saldo	31'143'305.81	+157'594	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'619'373.20	1'225'000			Ausgaben	1'126'796.78	+98'203	
1'619'373.20	1'225'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'126'796.78	+98'203	
12'253.70	22'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'873.45	+14'726 *	Weniger Repräsentationsanlässe / Reisen des Departementsvorstehers.
4'801'105.80	4'837'200	10'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'850'037.65	-2'137	
414'981.25	551'800	600 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	513'616.80	+38'783	
45'017.60			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	15'068.20	-15'068 *	Temporärer Einsatz eines Zivildienstleistenden (Fr. 9'300) im NONAM anstelle eines auf Konto 3012 budgetierten Praktikanten. Deshalb wurde das Konto 3012 weniger beansprucht. Schlussabrechnung externer Projektmitarbeiter für das Kinderkulturhaus (Fr. 5'800). Dieser Betrag wurde auf Konto 3186 budgetiert. Bei beiden Positionen wurde es versäumt, entsprechende Kreditübertragungen zu beantragen.
367'170.45	376'200	800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	382'910.40	-5'910	
505'158.25	516'200	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	491'158.45	+25'941	
10'753.90	10'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'969.95	-69	
5'257.20	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'380.40	+419	
66'400.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	35'200.00	-35'200 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
98'012.80	71'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	86'985.95	-15'185	(Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
7'413.60	7'500		3092 0000	Personalwerbung	28'251.40	-20'751 *	Mehrkosten aufgrund zweier unvorhergesehener Personalabgänge (Austritte im November 2011 und Dezember 2011). Beim Austritt November 2011 wäre ein Antrag auf Zusatzkredit zeitlich noch knapp möglich gewesen. Im zweiten Fall erfolgte die Kündigung nach der Eingabefrist für den Zusatzkredit II.
6'312.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
77'239.24	87'900		3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'093.58	+34'806	
3'691.05	4'400		3100 0000	Büromaterial	1'788.45	+2'611	
80'887.65	67'500	3'300 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	71'921.85	-1'121	
12'906.57	18'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'319.39	+4'680	
	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'033.90	-3'033	
49'122.49	20'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'453.59	-253	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
16'694.10	16'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'526.73	+573	
1'656.00			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	164.90	-164	
			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'735.93	-5'735 *	Anschaffung einer webbasierten Software (Prävention von schweren Gewalttaten an Schulen) durch die Fachstelle für Gewaltprävention. Sowohl das Schulamt, der Schulpsychologische Dienst als auch die Stadtpolizei können auf diese Software zugreifen. Da der Hauptverwendungszweck im Schulbereich liegt, hätte korrekterweise eine Kreditverschiebung vom Schulamt (Konto 3113) in die Zentrale Verwaltung beantragt werden müssen.
29'209.89	20'000	5'000 Z2	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	25'905.32	-905	
17'578.45	10'100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+10'100 *	Im Nonam wurde die Anschaffung zweier Bodenvitrinen mit Diebstahlsicherung und einer neuen Hängevorrichtung auf 2012 verschoben.
62'228.94	64'200	-10'000 Z2	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	52'649.22	+1'550	
	400		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+400	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3135 0000	Lebensmittel	1'215.00	-1'215	
2'828.20	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'644.40	-144	
	7'500	5'000 Z2	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	11'338.50	+1'161	
3'431.15	7'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'926.80	+173	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	150.00	-150	
3'786.15	6'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'995.30	+3'104	
3'248.65	200		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'037.20	-837	
41'359.41	40'300	5'000 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'011.95	+10'288	
19'614.00	30'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	33'166.60	-3'166	
324'134.95	278'900	7'400 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	289'835.72	-3'535	
22'926.99	24'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	19'206.10	+5'293	
276.60	500		3183 0000	Bankspesen	323.99	+176	
14'273.50	22'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	13'590.95	+9'309	
140'807.45	123'800		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	99'891.35	+23'908	
157.80	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'198.65	+801	
160'971.85	124'600	-5'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	78'426.90	+41'173	
15'562.00	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+22'000 *	Der budgetierte Selbstbehalt im Rahmen des städtischen Versicherungskonzeptes wird nicht benötigt.
1'910.53	3'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	2'363.60	+636	
8'061.90	8'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'293.60	+3'606	
59.60			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'196.32	-1'196	
109.55			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	81.45	-81	
597'534.20	605'600		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	650'460.78	-44'860	
6'384'940.00	6'450'000		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'428'280.00	+21'720	
492'552.00	500'000		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	500'619.00	-619	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		
796'705.00	541'000		3640 0700	Beiträge an andere Schulen und Bildungsstätten	551'668.00	-10'668	
49'500.00	54'800		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	49'500.00	+5'300	
962'399.10	750'000		3650 0010	Beiträge an Privatschulen	760'752.35	-10'752	
18'800.00	20'000		3650 0210	Beiträge an Modeco	18'920.00	+1'080	
267'320.75	200'000		3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	199'999.80		
25'000.00	25'000		3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen	25'000.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
520'500.00	519'500		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	521'200.00	-1'700	
642'448.00	638'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	637'053.25	+946	
6'308.00	7'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	650.00	+7'050	
157'276.35	243'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	190'106.00	+52'994	
244'278.10	222'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	200'129.25	+22'770	
2'128.70	2'100		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+2'100	
1'145'390.00	1'132'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'166'360.00	-33'460	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
1'340.00	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'400.00	+600	
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-9'320.00	-9'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-8'174.00	-1'726	
-57'534.60	-51'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-54'875.20	+3'875	
-53'398.28	-51'000		4350 0000	Verkäufe	-49'029.41	-1'970	
-16'415.30	-12'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'607.25	-6'392 *	Aufgrund von rückläufigen Frankaturen und infolge eines geänderten Verrechnungsmodus durch die Post betreffend Rabatte der Frankiermaschine IFS (Intelligentes Frankiersystem) sind weniger Rückvergütungen durch die Post angefallen.
-100'793.25	-87'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-86'519.85	-480	
-4'368.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-480.00	+480	
-59.52			4399 0000	Übrige Entgelte	-116.95	+116	
			4600 0000	Beiträge des Bundes	-10'696.85	+10'696 *	Beitrag des Bundes für das Projekt "Unschlagbar" der Fachstelle für Gewaltprävention (Anteil für 2011, Anteil für 2012 rd. Fr. 30'000), im Rahmen des gesamtschweizerischen Präventionsprogramms "Jugend und Gewalt".
-10'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
1'000'000.00	500'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	400'000.00	+100'000	
619'373.20	725'000		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	726'796.78	-1'796	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5005 Schul- und Büromaterialverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
25'719'470.21	23'758'100	121'200		Aufwand	24'446'265.49	-566'965	
-26'057'401.93	-24'645'200			Ertrag	-24'781'317.79	+136'117	
-337'931.72	-887'100			Saldo	-335'052.30	-430'847	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'332'265.00	3'233'200	7'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'126'914.10	+113'585	
38'966.85	39'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	35'176.85	+3'823	
239'074.75	233'000	500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	232'827.85	+672	
437'057.70	310'500	112'800 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	388'855.05	+35'044	
		600 Z4					
7'436.00	7'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'092.95	+7	
460.80	500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	371.20	+128	
46'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	20'500.00	-20'500 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	21'708.15	-21'708 *	Zur Überbrückung von Absenzen durch Krankheit und Unfall mussten im Mai / Juni temporäre Arbeitskräfte mit unterschiedlicher Einsatzdauer eingestellt werden. Korrekterweise hätte ein Zusatzkredit 2 beantragt werden müssen.
6'221.60	7'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'546.00	+1'954	
			3092 0000	Personalwerbung	388.80	-388	
2'662.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
171'902.71	150'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	143'095.94	+6'904	
4'905'170.56	4'649'500		3100 0000	Büromaterial	4'555'751.40	+93'748	
2'728'743.89	2'500'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'234'709.19	+265'290 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'368.25	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'087.10	+10'912 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
5'823'022.61	5'684'000		3103 0000	Lehrmittel	6'057'414.81	-373'414 *	Höhere Bezüge der Schulen für geeignete Lehrmittel und Materialien für den individualisierten Unterricht aufgrund der Integration von Kleinklassen in Regelklassen. Es wurde kein Zusatzkredit beantragt, weil die Kontoüberschreitung erst aufgrund von Bestellungen in den Monaten November und Dezember entstanden ist.
452'712.65	270'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	281'540.77	-11'540	
1'747'302.79	1'070'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	754'305.33	+315'694 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.
	1'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	927.55	+572	
1'500.85	3'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'613.45	+1'386	
334'111.17	300'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	432'157.84	-132'157 *	Höhere Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen, insbesondere Geschirr, Bestecke und Küchenutensilien für neu eröffnete Betreuungsplätze. Bis Sept. wurde das Budget um Fr. 52'089 überschritten. Korrekterweise hätte für den bis Ende Jahr hochgerechneten Betrag von Fr. 69'500 ein Zusatzkredit 2 beantragt werden müssen. In den Monaten Okt. - Dez. kamen weitere Bezüge hinzu, so dass schlussendlich eine Gesamtüberschreitung des Kontos von Fr. 132'157 resultierte. Für diese zusätzlichen rund Fr. 80'000.- konnte kein Zusatzkredit mehr beantragt werden. Generell ist festzuhalten, dass die Budgetierung auf den einzelnen Materialeinkaufskonten für die SBMV schwierig ist, da das Bestellverhalten der Dienstabteilungen und Schulen schlecht vorhersehbar und alljährlichen Schwankungen unterworfen ist.
4'153.70			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			
102'343.63	120'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	157'538.40	-37'538 *	Höhere Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen in den Monaten Okt. - Dez. Deshalb konnte kein

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'946.94	50'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	46'399.40	+3'600	Zusatzkredit 2 beantragt werden. Wie unter Kto. 3119 erwähnt, lassen sich solche zusätzlichen Bestellungen kaum genau prognostizieren.
3'591'223.25	3'400'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'315'380.62	-915'380 *	In diesem Total-Rechnungs-Betrag sind Fr. 4.2 Mio. für Mieten und Kopierkosten der Fotokopierer und Multifunktionsgeräte enthalten. Einerseits sind die angefallenen Mehrkosten im veränderten Verbrauchsverhalten der Dienstabteilungen und Schulen begründet: ca. Fr. 340'000 höheres Volumen von Kopien (rund 4.75 % höherer Papierverbrauch) sowie höherer Anteil Farbkopien statt schwarz/weiss-Kopien. Andererseits wurde gemäss der städt. IT-Strategie ("ZOOM" Zürich Optimized Output Management) per 1.1.2011 die Bewirtschaftung der Kopier-Geräte von der SBMV an die OIZ übertragen. Die interne Verrechnung verblieb im Sinne einer Übergangslösung für das Jahr 2011 bei der SBMV, weil die Dienstabteilungen und Schulen bei der Erstellung des Budgets 2011 ihre Aufwendungen für Büromaschinen und -geräte noch auf dem SBMV Konto 3911 einstellten. Die Verrechnung der SBMV gegenüber den Dienstabteilungen erfolgte jeweils für den Zeitraum von Dezember bis November. Die OIZ übernahm die Verrechnung ab 1.1.2012. Dies hatte zur Folge, dass in der letzten durch die SBMV administrierten Verrechnung insgesamt 13 Monate anfielen (Dezember 2010 plus Januar bis Dezember 2011 = 13 Monate). Die definitive Endabrechnung erfolgte erst Ende Dezember, aus diesem Grunde konnte kein Zusatzkredit 2 mehr beantragt werden.
116'122.85	100'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	99'788.30	+211	
2'706.90	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	648.02	+851	
360.00	20'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'565.00	+14'435 *	Weniger Bezüge der Dienstabteilungen und Schulen der Stadt Zürich.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'663.00	30'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	50.00	+29'950 *	Das Aussenlager an der Rautistrasse wurde uns gekündigt. Dies war bei der Budgetierung noch nicht bekannt. Die verlorene Fläche konnte durch eine Optimierung der Lagerflächenbewirtschaftung an der Ernastrasse grösstenteils kompensiert werden.
4'503.30	5'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	7'129.90	-2'129	
251'049.85	180'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'494.60	+9'505	
2'508.12	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	23'881.27	+1'118	
8'130.90	8'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'604.70	+495	
220.45			3187 0000	Steuern und Abgaben			
	112'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	111'930.00	+70	
20'128.65	20'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	20'148.30	-148	
45.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	426.50	+573	
23'302.69			3199 0000	Übriger Sachaufwand	20'825.10	-20'825 *	Warenlager-Differenz Minus (Unterbestände) bei Inventur 2011. Da die Inventur im November erfolgte, wurde kein Zusatzkredit 2 beantragt (vergleiche auch Begründung zu Kto. 4399).
17.60			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
86'103.00	77'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	77'493.00	+7	
2'000.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'450.00	-450	
118'285.00	230'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	185'527.00	+44'973	
208'928.20	100'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	86'254.05	+13'745	
547'032.00	547'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	547'032.00	-32	
7'200.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200.00		
247'515.00	247'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	
-1'707'452.45	-1'465'000		4350 0000	Verkäufe	-988'390.35	-476'609 *	Weniger neu eröffnete Kindergärten und Horte als budgetiert. Weniger Umrüstungen und Umbauten von Spezialräumen wie Werkstätten, Sammlungen als budgetiert.
-553'121.60	-587'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-594'672.98	+7'172	
-4'184.20	-500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-14'702.40	+14'202 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-68'603.25	-25'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'312.40	+2'112	
-23'853.33			4399 0000	Übrige Entgelte	-105'757.41	+105'757 *	Bei der Inventur der über 2500 Sortimentspositionen (Totalbestand rund 6,7 Mio. Einheiten) im Warenlager der SBMV wurde eine Differenz (Überbestände) von Fr. 22'597 festgestellt. Unter Berücksichtigung von Kto. 3199 (Fehlbestände von Fr. 20'825) resultiert ein effektiver Überbestand von Fr. 1'772 bzw. 0.12 % des Warenlager-Wertes. Diese Differenz liegt gemäss Rückmeldung der Finanzkontrolle absolut im vertretbaren Rahmen. Bereinigung des SAP-Hilfskontos 'Waren-/Rechnungseingangsbuchungen' gemäss Absprache mit der Finanzkontrolle. Die entsprechenden Differenzen entstehen durch Unter- oder Überlieferungen von Waren durch die Lieferanten. Das genannte Hilfskonto weist kumuliert aus den Jahren 2009 bis 2011 einen Plus-Saldo (höherer Wareneingang als bestellt) von Fr. 82'104.90 aus. Ab 2012 wird dieses Konto in Absprache mit der Finanzkontrolle monatlich abgestimmt.
-20'780'187.10	-19'647'000		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-20'130'482.25	+483'482	
-200'000.00	-200'000		4980 0891	Vergütung der Gesamtverwaltung für Abgeltung von gewährten Rabatten	-200'000.00		
-2'720'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5010 Schulamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
697'281'099.72	698'221'900	9'996'100		Aufwand	713'380'148.21	-5'162'148	
-67'206'026.10	-65'652'100			Ertrag	-72'621'374.68	+6'969'274	
630'075'073.62	632'569'800			Saldo	640'758'773.53	+1'807'126	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'526'229.70	1'356'100	3'000 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'403'748.80	-44'648	
2'546'860.40	3'688'700		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'058'387.15	+630'312 *	Geringere Auslagen aufgrund des neuen Behördenentschädigungsreglements (AS 177.541) als angenommen, unter anderem für Sitzungsgelder, Schulbesuche und der neu im Monatslohn entschädigten FunktionsträgerInnen. Ausserdem geringerer Bedarf an Spesenentschädigungen für Behördenmitglieder und Schulkreispräsidien als pauschal zugeteilt und budgetiert.
126'252'531.40	127'832'300	285'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	133'936'862.60	-5'819'462 *	Es wurden einerseits im Bereich der Betreuung mehr Stellen gebraucht als budgetiert. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren verschiedene Neueröffnungsplanungen und Erweiterungen noch unsicher. Es wurden rund 527 Mittagsplätze geschaffen auf das neue Schuljahr. Andererseits gab es auch einen Mehrbedarf an Stellen in den städtischen Sonderschulen, vor allem in der Heilpädagogischen Schule im Bereich der ausserschulischen Betreuung. Der Bedarf an Betreuung wurde unterschätzt. Es wurde keinen Zusatzkredit beantragt, da die Budgetüberschreitungen hauptsächlich ab Ende September entstanden.
1'357'025.50	1'554'100	3'000 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'634'402.25	-77'302 *	Es haben im Hort mehr Personen die Ausbildung zur Fachperson Betreuung auf das Schuljahr 11/12 begonnen als bei der Planung bekannt

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
333'057.10	443'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	334'510.60	+108'489 *	waren, daher sind auch die Lohnkosten höher als budgetiert.
73'093'861.15	76'052'300	5'100'000 Z1 -2'068'700 Z2	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	79'659'696.13	-576'096 *	Es wurden weniger Dienstleistungen von unselbständig erwerbenden Dritten in Anspruch genommen als geplant, v.a. für das Projekt Neuausrichtungen Schulbibliotheken, welches später gestartet ist.
3'372'392.10	2'538'500		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	2'915'746.85	-377'246 *	Mehr städtische Anstellungen für Lehrpersonen im Bereich "Integrative Förderung" (städtische Anstellungen aufgrund Kleinpensen) als angenommen; wie auch mehr Stellen in den städtischen Sonderschulen aufgrund von höherem Bedarf für integrierte Sonderschüler als angenommen. Die Budgetüberschreitung beträgt lediglich 0.7 %.
6'047'313.95	5'703'600	500'000 Z1	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	5'208'960.80	+994'639 *	Höherer Bedarf an Entschädigungen der Lehrpersonen für die ausserhalb des "Berufsauftrags" erfüllten administrativen Tätigkeiten, als auf dem bisherigen Erfahrungswert des Abschlusses 2009 geschätztem Verlauf. (Abrechnungen der administrativen Entschädigungen erfolgen jeweils erst auf Ende Jahr.)
15'078'503.08	15'121'300	150'000 Z1 -187'500 Z2 21'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'663'994.25	-1'559'194	Einerseits geringerer Bedarf an Vikariatsstellen als angenommen; andererseits geringerer Bedarf für Vikarisierungen von Lehrkräften in Projektteams.
18'359'733.19	20'576'900	220'000 Z1 -237'500 Z2 24'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	18'730'496.75	+1'852'903	
472'053.55	465'500	-6'300 Z2	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	507'663.85	-47'763	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		700 Z4					
52'517.85	60'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	42'156.25	+18'343	
653'143.75			3062 0000	Verpflegungszulagen	300'863.65	-300'863 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
33'389.65	15'000	40'000 Z1	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	11'785.90	+43'214 *	Die im ZK I beantragten Mittel für die Temporäre Unterstützung von Mutationsarbeiten für die Verschiebung des anstellungsrechtlichen Schuljahresbeginns und der Einführung von Verpflegungszulagen für das Lehrpersonal wurden nicht gebraucht. Die Mutationen konnten mit dem bestehenden Personal durchgeführt werden.
2'155'474.53	1'528'200	369'400 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'268'333.26	-370'733 *	Es gab mehr Weiterbildungsbedarf als ursprünglich angenommen für Ausbildungen aufgrund kantonaler Vorschriften für das Unerrichten von DaZ, Heilpädagogische Ausbildungen für den integrativen Förderungerricht (Lehrpersonenmangel), Zusatzqualifikationen (Fächerdiplome) etc.. Dies zeichnete sich erst gegen Ende des Jahres ab, die Hochrechnung per Ende August ergab keine Budgetüberschreitung bis Ende Jahr.
109'911.35	88'100		3092 0000	Personalwerbung	98'072.77	-9'972	
134'627.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	383.00	-383	
556'599.86	405'600		3099 0000	Übriger Personalaufwand	370'077.17	+35'522	
38'077.85	17'700		3100 0000	Büromaterial	11'882.15	+5'817	
107'990.75	139'800	-3'300 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	159'364.79	-22'864	
77'267.56	64'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	62'470.01	+1'929	
6'208'896.31	5'772'000	610'000 Z1	3103 0000	Lehrmittel	6'422'299.42	-40'299	
34'642.60	20'600		3106 0000	Amtliche Publikationen	9'857.81	+10'742 *	Es wurden weniger Inserate veröffentlicht, vor allem in den KSP's für Besuchstage, Infoabende,

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'234.40	21'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'115.00	+10'385	Stelleninsetrate usw. als in der Vergangenheit und als geplant.
17'872.95	16'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'071.90	+5'928	
256'015.20	127'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	66'784.12	+60'615 *	Geringerer Bedarf an Einrichtungsgegenstände der städtischen Sonderschulen.
127'723.55	120'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	67'566.92	+52'433 *	Geringerer Bedarf an IT-Spezialgeräte, insbesondere für die städtischen Sonderschulen.
189'359.31	297'600		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	86'214.72	+211'385 *	Geringerer Bedarf für Softwarelizenzen ausserhalb der OIZ.
5'137.25	13'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	6'918.67	+6'081	
32'432.66	28'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	25'983.37	+2'216	
360'387.22	355'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	179'221.67	+176'178 *	Geringerer Bedarf in den KSP's für schulkreisweite Materialbezüge.
9'016'781.31	8'821'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	8'834'413.55	-12'513	
596'270.38	273'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	417'043.26	-143'143 *	Bei der Budgetierung wurden die Werte der Jahre 2008 (CHF 229'333.34) und 2009 (CHF 303'686.03) herangezogen, daher war die Budgetierung zu tief. Dies wurde erst mit den definitiven Abrechnungen per Ende Jahr erkannt.
768.05	500		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt		+500	
22'308.55	25'900		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	13'025.05	+12'874	
12'061'922.75	11'579'300		3135 0000	Lebensmittel	12'815'958.98	-1'236'658 *	Aufgrund des schnellen Wachstums der Hortplätze, war die Nachfrage an Lebensmittel höher als angenommen. (Schaffung von 527 Mittagsplätze auf Schuljahresbeginn und bis Ende des Jahres rund 600 Mittagsplätze). Die meisten zusätzlichen Plätze wurden ab September besetzt, daher wurde kein Zusatzkredit beantragt. Aufgrund dieses Wachstums stiegen auch die Elternbeiträge auf dem Konto 4320 0000 'Kostgelder und Taxen'.
5'554.35	5'700		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	3'969.20	+1'730	
1'034'901.36	950'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	887'919.70	+62'080	
1'598.85	1'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'044.15	+655	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'798.06	36'900		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'335.16	-17'435 *	Höhere Reparaturenrechnungen an Fahrzeugen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderung, die erst gegen Ende Jahr erfolgten.
95'166.03	62'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	45'407.93	+16'592	
500'156.40	455'700		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	413'237.50	+42'462	
2'820.30	3'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'866.35	+1'633	
27'509.50	30'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	72'295.55	-42'295 *	Ver mehrt wurden Lokalitäten über Mittag für die Mittagsbetreuung (beispielsweise in Gemeinschaftszentren) gemietet um kurzfristig auf die steigende Nachfrage nach Plätzen zu reagieren, diese Kosten wurden nicht in dem Umfang budgetiert.
17'997.42	58'900		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'416.03	+40'483 *	Kein Bedarf für Miete von Geräte für Schulungsumgebungen im Rahmen des Projektes 'Kits-für-Kids'; da dies durch die bestehenden Möglichkeiten in der OIZ sowie im Schulhaus 'Im Birch' abgedeckt ist.
198'977.97	295'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	283'033.15	+12'366	
4'634'813.89	4'482'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'618'334.01	-135'834 *	Es fielen unerwartete und schwer abschätzbare Auslagen für Angebote für Jugendliche, während den gesamtstädtischen Lehrerweiterbildungstage im 2011 an. Diese Kosten wurden ursprünglich auf dem Konto 3180.000 "Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter" budgetiert.
5'019'412.27	4'663'900		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'229'533.64	-565'633 *	Mehrkosten hauptsächlich aufgrund der neuen Transportkostenregelung des Kantons, gestützt auf das Volksschulgesetz. Damit sind ab SJ 11/12 durch die Schulen organisierten und bezahlten Transportkosten für SchülerInnen zu den auswärtigen Sonderschulen durch die Stadt zu übernehmen. Bis zum Herbst fehlten konkrete Erfahrungswerte und somit konnte das Ausmass nicht abgeschätzt werden. Gemäss neuer Transportkostenregelung werden die Kosten über CHF 5'000.- pro Kind und Jahr vom Kanton zur Hälfte übernommen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'942'229.72	4'455'300	-7'400 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'217'544.56	+230'355 *	Minderbedarf, da aufgrund der Budgetrückweisung anfangs Jahr und des damit verhängten Ausgabenstopps weniger Aufträge erteilt werden konnten; andererseits höhere Kosten für die Bewachung von Schulanlagen. Ein Teil der hier budgetierten Kosten wurden auf Konto 3171 0000 "Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager" verbucht.
379'340.99 128.20	363'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	356'255.86	+7'444	
2'241.21	200		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
			3183 0000	Bankspesen	28'695.65	-28'495 *	Kontoführungsspesen für die Bankkonti der Schulen wurden nicht budgetiert, da der Zeitpunkt der Kontoeröffnungen unklar war.
8'493.80	8'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'685.20	-985	
390'594.39	1'193'800	-369'400 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	365'555.40	+458'844 *	Minderbedarf, da aufgrund der Budgetrückweisung anfangs Jahr und des damit verhängten Ausgabenstopps weniger Projektaufträge erteilt werden konnten; sowie geringerer Bedarf durch verzögerten Start des Projektes "Neue Ausrichtung der Schulbibliotheken".
7'719.24	9'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	6'508.75	+3'091	
1'308'326.68	1'544'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	587'862.20	+956'637 *	Minderkosten, einerseits durch verzögerte IT-Projektumsetzungen andererseits Verschiebungen oder Verzicht auf Umsetzungen.
18'744.00	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'096.85	+9'903	
13'493.00	26'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'746.00	+11'954	
644.51	4'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	632.97	+3'867	
354'168.77	120'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	374'130.00	-254'130 *	Aufgrund des raschen Hortausbaus stiegen auch die Debitorenverluste. Der Totale Debitorenverlust kann erst Ende Jahr bestimmt werden. Die Budgetierung wurde aufgrund der Erfahrungswerte der Jahre 2008 (CHF 122'889.12) und 2009 (CHF 118'856.87) gemacht.
964'451.00	398'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	398'435.00	-35	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
184'534'497.00	180'918'100	3'050'000 Z1 2'500'000 Z2	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	187'917'369.00	-1'449'269 *	Es entstand eine geringfügige Abweichung von 0.8 %, aufgrund von höheren Kosten durch mehr Klassen ab SJ 11/12.
49'967.75			3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden			
11'227'162.50	10'000'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	10'122'887.50	-122'887 *	Es sind mehr Kinder ins Langzeitgymnasium übertreten und geblieben, als pauschal angenommen. Definitive Zahlen stehen erst nach Ablauf der Probezeit zur Verfügung, jeweils Mitte Dezember.
3'628'628.00	3'463'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'563'779.95	-100'779 *	In privaten Kitas und Horten wurden mehr Kinder im Schulalter betreut als budgetiert. Die Betreuung wird vom SD angeboten und durch das SSD finanziert. Das Budget 2012 wurde aufgrund der Hochrechnungen angepasst. Diese konnten erst nach dem Schuljahreswechsel 2011/12 durchgeführt werden, deshalb keine ZK-Meldung.
174'360.00	277'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	231'131.00	+45'869	
463'777.75	445'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	425'017.75	+19'982	
29'188'112.18	29'495'000		3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	30'002'186.73	-507'186 *	Es erfolgte eine Zunahme der Anzahl Kinder in die ausserstädtischen Sonderschulen. (Grössere Anzahl der Zuweisungen erfolgte erst auf Beginn des neuen Schuljahres.)
36'144.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	96'754.00	-96'754 *	Im Revisionsbericht von der Prüfung des Abschluss 2010 wurde darauf hingewiesen, die Berechnung für die Delkredere-Rückstellungen anzupassen. Diese Berechnung hat zur Folge, dass das Delkredere um CHF 96'754.-- erhöht werden musste.
79'316.00	43'200		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	67'050.00	-23'850 *	Es wurden mehr stadinterne Weiterbildungen in Anspruch genommen als geplant war.
7'994'432.10	9'508'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	7'515'326.10	+1'992'973 *	Geringere Betriebskosten für den Bereich KITS 1 + Schulen ans Verwaltungsnetz sowie KITS 2 als ursprünglich geplant aufgrund von neu berechneten Kostenansätzen. Zusätzlich bestand weniger Bedarf an Schulungen und Anpassungen

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'482'305.35	8'784'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'089'748.20	-1'304'948 *	in der Verwaltung sowie generell geringere Betriebskosten. Es wurden teurere Lehrmittel gebraucht (Umgestaltung der 3. Sekundarstufe und integrative Förderpraxis (individualisierenden Unterricht)). Ein grosser Teil des Aufwandes erfolgte bei Schuljahresbeginn und wurde im Oktober/November durch die SBMV abgerechnet, daher kein ZK.
10'619.80	10'600		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	3'602.10	+6'997	
126'980'684.32	127'553'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	126'018'995.00	+1'534'505 *	Die Verrechnungen der IMMO sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Mietreduktionen sind vor allem auf einen temporären Ausfall von Flächen bei Umbauten zurückzuführen. Zusätzlich konnten während des Jahres einzelne eingemietete Objekte zurück gegeben werden.
685'560.00	683'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	674'900.00	+8'700	
880.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	890.00	-890	
889'332.00	988'900		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	951'079.80	+37'820	
1'492'020.00	1'411'200		3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'537'620.00	-126'420 *	Die dem Schulamt verrechneten Lohnkosten (Verkehrsunterricht) waren höher aufgrund eines Überbrückungskredit wegen einer Pensionierung im Polizeidepartement. Die Verrechnung erfolgt jeweils erst am Jahresende.
13'912'669.30	14'146'100		3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	13'638'600.85	+507'499 *	Die Verrechnung des Sportamtes war tiefer, da einerseits die Verrechnung der IMMO an das Sportamt tiefer ausfiel (Aufgrund Sanierung einer Schwimmanlage) und andererseits durch Einsparungen bei der Wartung von Sportgeräten- und Materialien.
2'720'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
22'200.00	25'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	25'500.00		
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-14'400.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-14'400.00	-1'200	
-827'836.05	-882'800		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-816'632.60	-66'167	
-279'407.93	-250'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-285'201.67	+35'201	
-20'809'514.15	-22'094'500		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-24'789'806.90	+2'695'306 *	Durch den stark forcierten Hortausbau im Jahr 2011 (Schaffung von rund 600 Mittagsplätzen) waren die Elternbeiträge höher als im Budget angenommen.
-7'121'347.15	-7'491'300		4330 0000	Kursgelder	-6'904'533.65	-586'766 *	Weniger Ertrag in der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB) und in der Schule für Sehbehinderung (SfS) aufgrund von weniger ausserstädtischen und ausserkantonalen Kinder und teilweise Fakturierung des Schulgeldes erst im neuen Jahr.
-195'622.30	-80'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-177'950.35	+97'950 *	Teilweise Kompensation mit Minderertrag auf dem Konto 4272 0000 "Vergütungen für Benutzungen" und nicht budgetierter Ertrag aus Dienstleistung an das VSA im Bereich Therapien.
-3'436.31	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-3'653.03	+2'653	
-1'673'456.72	-1'497'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'390'584.38	-106'915 *	Elternbeiträge für Verpflegungen und Uebernachtungen fielen geringer aus als pauschal angenommen.
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'007.85	+5'007	
-850'296.38	-716'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-884'172.53	+168'172 *	Da mehr Hortpersonal angestellt wurde (siehe Konto 3010 0000 "Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals) war auch der Ertrag für die Verpflegung des Personals in den Horten höher als geplant.
-4'241'841.80	-4'051'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'720'000.95	+668'300 *	Der Mehrertrag war zurückzuführen auf die Rückvergütung von Kinderzulagen; vor allem beim Hortpersonal sind diese höher ausgefallen als geplant, da auch mehr Personal beschäftigt wurde, daher teilweise Kompensation mit dem Mehraufwand auf dem Konto 3010 0000 "Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals" wo

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-876'236.54	-900'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-852'854.36	-47'145	der Aufwand für Kinderzulagen an das Personal verbucht wurde.
-100'500.26	-41'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-55'927.86	+14'927	
-1'723'885.81	-1'700'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'288'226.44	+588'226 *	Die Anstossfinanzierungen des Bundes für den Ausbau von Hortplätzen sind höher, da mehr Plätze geschaffen wurden als geplant waren.
-830'678.30	-450'000		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-589'148.25	+139'148 *	Höhere Einnahmen aus der Verrechnung an die IV von verrechnungsberechtigten Physio- und Ergotherapien der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB) als angenommen.
-25'456'055.32	-23'142'700		4610 0000	Beiträge des Kantons	-26'577'078.75	+3'434'378 *	Kantonsbeitrag für die Heilpädagogische Schule (HPS) fiel höher aus als angenommen.
-67'559.18	-60'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-138'195.11	+78'195 *	Die Gewinnbeteiligung des Schulamtes durch den SV Service im SchülerInnenheim Valbella wurde neu verhandelt und fiel dadurch höher aus als budgetiert. Der Anteil aus Eigenvermietung des SchülerInnenheims Charmey durch die Leitung während der Wintersaison lag über der Erwartung.
-15'951.90			4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000.00	+10'000	
-2'118'000.00	-2'278'000		4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00	-160'000	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5026 Musikschule Konservatorium Zürich</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
35'536'689.60	39'334'100	1'355'900		Aufwand	41'692'187.64	-1'002'187	
-9'500'735.20	-11'722'400			Ertrag	-12'619'953.73	+897'553	
26'035'954.40	27'611'700			Saldo	29'072'233.91	-104'633	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
35'966.15	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	48'225.00	+1'775	
2'070'421.55	2'272'900	5'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'338'342.75	-60'342	
2'779.60	13'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	10'935.20	+2'064	
23'765'262.34	26'377'600	1'050'000 Z1	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	28'679'628.90	-1'252'028 *	Die Lohnrunde 2011 inklusive Lohnrevision führte zu einer Erhöhung des Durchschnittslohnes, welche nicht wie erwartet durch Rotationsgewinne aufgefangen werden konnte. Zudem wurde der Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz ZKKJ erst auf den 1. September 2011 definitiv zugestimmt. Dieser Weisung lagen die Löhne der Jahresrechnung 2009 von ZKKJ zugrunde. Die Lohnmassnahmen 2010, 2011, die Lohnrevision und die vom Kanton beschlossene Vorverlegung des Besoldungstermins auf den 1. August statt dem 16. August waren somit nicht berücksichtigt. Die Auswirkungen dieser Sachverhalte zeichneten sich effektiv erst ab neuem Schuljahr im Herbst ab. Daher konnten diese nicht rechtzeitig durch einen Zusatzkredit abgedeckt werden. Die stetig wachsende Schülerzahl und die damit verbundene grosse Nachfrage nach Musikunterricht erforderte zusätzlich 3.7 Stellenwerte, ferner boomte, insbesondere im Herbstsemester, der Unterricht im Abonnement, was zu Mehreinnahmen bei den Kursgeldern, Konto 4330 0000, führte.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
261'322.36	270'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	427'176.15	-157'176 *	Im Zusammenhang mit der Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz ZKKJ wurden für dieses Konto keine zusätzlichen Beträge budgetiert, weil in dem für die Integration zugrunde liegenden Budget 2009 von ZKKJ keine entsprechende Position ausgewiesen war. Durch die Integration bedingt entstanden dennoch Mehrausgaben für die Korrepetition, die verschiedenen Wettbewerbsvorbereitungen und für zusätzliche Veranstaltungen. Weitere Mehraufwände entstanden ab neuem Schuljahr infolge mehr Volksschulklassen mit Klassenmusizieren. Ferner wurden für die Weiterbildungstage für das Lehrpersonal statt externer Referentinnen und Referenten eigenes Personal eingesetzt, was zu einem Minderaufwand bei Aus- und Weiterbildung des Personals, Konto 30910000, führte.
663'686.00	420'000	300'000 Z1	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	705'109.20	+14'890	
1'911'162.05	2'081'400	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'357'240.30	-275'440	
2'757'534.30	3'025'200	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'087'770.30	-62'170	
59'763.30	73'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	71'596.55	+2'303	
30'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	18'100.00	-18'100 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
158'094.55	116'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	75'952.70	+40'347	
17'075.45	7'600		3092 0000	Personalwerbung	5'475.75	+2'124	
2'571.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
29'627.89	53'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	24'754.95	+28'245 *	Minderaufwand, weil die Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz ZKKJ erst auf den 1. September 2011 erfolgte. Die geplante Veranstaltung für das gesamte Personal der neuen

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'602.05	2'000		3100 0000	Büromaterial	1'306.10	+693	Musikschule Konservatorium Zürich MKZ entfiel und musste auf 2012 verschoben werden.
37'160.45	84'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'074.85	+53'925 *	Minderaufwand, weil die Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz ZKKJ erst auf den 1. September 2011 erfolgte. Die Herstellung der geplanten Drucksachen konnte nicht realisiert werden und musste auf 2012 verschoben werden.
3'186.55	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'769.81	+1'230	
64'626.83	66'100		3103 0000	Lehrmittel	66'284.75	-184	
3'572.75	10'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'844.85	+5'555	
17'666.60	40'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	34'151.25	+5'848	
	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	65.00	+2'435	
790.00	1'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	775.00	+225	
411'168.61	254'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	256'234.49	-2'234	
49'407.35	73'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	55'247.50	+17'752	
1'869.35	2'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'030.00	+570	
234.45	800		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	60.00	+740	
1'226.75	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	672.85	+1'327	
17.00			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
128'605.60	212'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	180'449.70	+32'050	
8'205.00	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'430.95	+4'569	
15'740.00	45'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'193.10	+36'806 *	Da die Lieferanten auf die erforderlichen Instrumente grössere Preisnachlasse gewährten, konnten diese statt gemietet angeschafft werden.
21'314.05	29'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'287.40	+10'212	
206'253.03	223'400		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	157'968.59	+65'431	
93'389.74	175'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180'076.03	-5'076	
84'565.70	108'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	104'110.43	+4'489	
32.00			3183 0000	Bankspesen			
52'263.40	25'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	29'907.35	-4'907	
173'647.95	330'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	86'395.25	+243'604 *	Die Projekte im Sharepoint-Umfeld haben zeitliche Verzögerungen erlitten, einerseits durch grösseren

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Zeitaufwand für die Bereitstellung der technischen Plattform durch die OIZ und andererseits aufgrund von nötigen Nachbesserungen durch den Softwarelieferanten.
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'905.20	-2'905	
16'980.40	17'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'638.50	-1'038	
1'764.37	2'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'730.06	-730	
730'561.63	870'000		3660 0000	Beiträge an Private	793'454.38	+76'545	
7'823.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'925.00	-3'925	
144'232.00	196'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	152'482.15	+44'417	
215'036.45	198'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	177'262.35	+20'737	
995'819.00	1'300'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'175'236.00	+125'364	
19'992.00	20'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	22'242.00	-2'242	
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
-3'898.55	-5'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren		-5'000	
-26'939.10	-21'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-27'391.55	+5'591	
-7'992'438.51	-9'506'000		4330 0000	Kursgelder	-10'159'835.90	+653'835 *	Mehrertrag infolge Schülerzuwachs und gestiegener Nachfrage nach Abonnements für Erwachsene.
-58'090.90	-40'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-89'777.80	+49'777 *	Mehreinnahmen infolge Änderung der Buchungspraxis beim Stufentest sowie mehr Beiträge an Veranstaltungen.
-473'620.50	-340'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-530'688.10	+190'188 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-175.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-189.00	+189	
0.76			4399 0000	Übrige Entgelte	-6'176.88	+6'176	
-910'202.90	-1'275'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'396'633.50	+121'133	
-31'500.00	-530'600		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-406'000.00	-124'600 *	Mindereinnahmen, weil die geplanten Ressourcen für das aufwändige Sponsoring nur teilweise vorhanden waren und weil weniger Sponsoren weniger Beiträge als erwartet entrichtet haben.
-3'870.00	-3'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-3'261.00	+261	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
23'639'421.73	23'375'600	38'100		Aufwand	23'317'489.98	+96'210	
-6'420'743.27	-6'384'300			Ertrag	-6'897'787.45	+513'487	
17'218'678.46	16'991'300			Saldo	16'419'702.53	+609'697	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'537'099.90	14'632'600	32'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'744'079.55	-78'779	
137'369.80	117'900	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	108'902.05	+9'197	
13'466.35	6'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	29'150.50	-23'150 *	Suchtprävention: Mehr externe Fachkräfte, die nicht selbstständig erwerbend sind. Deshalb hat die Suchprävention das Konto 3180.0001 um CHF 45'000 unterschritten.
16'613.55			3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	49'952.85	-49'952 *	Saldoneutrale Verschiebung von Konto 3010.0010: Haltungsturnlehrer/-innen.
1'044'625.25	1'083'100	2'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'087'057.50	-1'557	
1'356'415.30	1'369'400	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'355'047.50	+17'052	
31'336.00	27'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'910.95	-3'610	
5'743.10	5'100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'560.00	+540	
148'100.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	75'928.85	-75'928 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
59'355.45	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	66'479.95	-56'479 *	Mehr Aushilfen benötigt zur Überbrückung bei Kündigungen, da mehrere Stellen nicht sofort wieder besetzt werden konnten. Kein ZK beantragt da nicht absehbar.
87'537.40	72'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	74'604.80	-1'904	
5'027.75	5'400		3092 0000	Personalwerbung	4'738.45	+661	
17'983.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	-121	
88'511.95	44'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	31'153.26	+13'346	
5'942.30	6'500		3100 0000	Büromaterial	6'331.90	+168	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
32'470.34	22'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	21'274.28	+725	
9'387.74	17'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'280.21	+7'919	
19'986.58	26'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	13'999.43	+12'000	
59'590.25	36'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'143.05	+16'856	
4'106.65	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	176.85	+523	
3'605.35	1'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'700	
10'483.90	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'986.00	+3'014	
1'919.65			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	752.40	-752	
57'089.30	42'500		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	53'022.55	-10'522	
239.70	1'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'395.00	+105	
31'165.90	31'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	27'860.65	+3'439	
30'812.50	26'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	30'827.30	-4'127	
	2'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'500	
300.00			3135 0000	Lebensmittel			
447'125.05	439'400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	407'444.04	+31'955	
1'504.00	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'158.25	-658	
1'109.95			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'733.15	-1'733	
740.45	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	165.80	+4'834	
184'138.55	152'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	99'036.90	+52'963 *	Upgrade der zahnärztlichen Fachapplikationen musste aus technischen Gründen auf 2012 verschoben werden.
62'979.85	72'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	57'533.80	+14'466	
78'282.40	59'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	74'432.40	-15'432 *	Schulzahnärztlicher Dienst: Um den Betrieb der Schulzahnkliniken aufrecht zu erhalten, mussten ausgefallene medizinische Geräte wie Sterilisatoren, Behandlungsstühle und Röntgenapparate repariert oder ersetzt werden. Kein Zusatzkredit beantragt, da nicht absehbar.
773.70	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
3'264.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	477.80	+1'522	
300.00	9'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'110.00	+7'890	
66'814.20	65'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	61'769.20	+4'030	
358.20			3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	429.65	-429	
			3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	610.00	-610	
1'713'850.70	1'670'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'542'426.25	+127'573	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
130'358.93	135'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	121'112.32	+13'887	
321.12			3183 0000	Bankspesen	220.75	-220	
110.00	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
14'392.20	9'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'615.90	-3'915	
3'532.70			3187 0000	Steuern und Abgaben	793.00	-793	
1'104.70	81'600		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	34'697.60	+46'902 *	Projekt "Monitoring Sonderschulung" konnte dank mehr Eigenleistungen kostengünstiger als geplant abgeschlossen werden.
14'557.02	13'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'282.00	-282	
312.25			3199 0000	Übriger Sachaufwand	468.64	-468	
18'267.75	26'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'024.95	+10'975	
46'897.55	81'000		3660 0000	Beiträge an Private	70'564.80	+10'435	
25'408.00	19'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	24'550.00	-5'550 *	Das attraktive Kursangebot des Human Resources Management der Stadt Zürich (HRZ) wird vermehrt nachfragt.
334'292.35	310'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	263'444.00	+47'356	
150'854.15	101'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	133'323.95	-32'323 *	Bestellung von Büro- und Verbrauchsmaterial, Ersatzbeschaffungen von Fotokopierer, Druckaufträge für Gesundheitsinformationen etc. werden vermehrt über die Schul- und Büromaterialverwaltung statt über externe Anbieter durchgeführt. Kein Zusatzkredit beantragt da nicht absehbar.
1'887'591.50	1'888'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'892'568.00	-4'368	
18'075.00	17'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'940.00	+2'360	
615'820.00	615'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'820.00	-20	
-48.80			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-25.15	+25	
-2'430.00	-3'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'030.00	-970	
-5'020.40			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'940.60	+2'940	
-3'186'841.20	-3'401'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'647'105.25	+246'105 *	Schulzahnärztlicher Dienst: Im Jahr 2010 erbrachte Leistungen, welche erst 2011 verbucht wurden.

## 5050 Schulgesundheitsdienste

## Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-14'433.27	-18'000		4350 0000	Verkäufe	-21'953.90	+3'953	
-205'931.90	-214'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-132'653.20	-81'346 *	Weniger sonderpädagogische Leistungen (Audiopädagogik und Psychotherapie) für Kinder in Privatschulen, daher geringere Kostenübernahme von SSD Zentrale Verwaltung (saldoneutral innerhalb SSD).
-245'455.15	-160'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-280'839.60	+120'739 *	Höhere Erträge aus Leistungen der IV/EO und aus Rückerstattungen von Kinderzulagen.
-5'437.05			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-480.00	+480	
-462.98			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'415.75	+1'415	
-2'714'102.55	-2'528'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'718'000.10	+190'000 *	Höhere Beiträge für den Schulpsychologischen Dienst (+ CHF 140'000) auf Grund einer Korrektur der Beitragsgrundlage, für die Suchtprävention (+ CHF 10'000) durch Zunahme der Stadtbevölkerung und für das Projekt "Purzelbaum (Bewegungskindergarten) von CHF 50'000.
-40'579.97	-24'200		4690 0000	Übrige Beiträge	-58'943.90	+34'743 *	Höhere Kostenbeteiligung der Krankenkassen an der Ernährungsberatung.
	-36'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-31'400.00	-4'600	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5063 Fachschule viventa</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
35'960'349.67	34'593'900	116'700		Aufwand	33'591'396.14	+1'119'203	
-14'186'533.31	-10'619'700			Ertrag	-11'727'636.03	+1'107'936	
21'773'816.36	23'974'200			Saldo	21'863'760.11	+2'227'139	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
50'283.10	73'100		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65'732.65	+7'367	
3'945'208.45	3'861'300	8'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'066'269.20	-196'369 *	Bereits im Jahr 2010 wurde erstmals das Salär der Dienstchefin auf das Konto 3010 verbucht (früher Konto 3020). Auf einen Kreditübertrag vom Konto 3020 auf das Konto 3010 wurde verzichtet, da ein solcher das Gehalt der Dienstchefin offen gelegt hätte.
83'526.25	101'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	68'367.95	+32'632	
16'549'681.65	16'177'700	-175'000 Z2 36'100 Z4	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	15'792'583.55	+246'216 *	1. Auf Grund der besseren Situation auf dem Lehrstellenmarkt sind die Schülerzahlen im Berufsvorbereitungsjahr zurück gegangen. Dadurch hat sich auch die Zahl der Klassen, die in der Fachschule Viventa im Format Berufsvorbereitung geführt werden, verringert. Somit gehen auch die Lehrpersonenlöhne entsprechend zurück. 2. siehe Begründung Konto 3010.
28'148.35	76'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	22'964.40	+53'035 *	Mit Einführung des Berufsauftrags für die Lehrpersonen müssen viel weniger Entschädigungen für Zusatzaufgaben ausbezahlt werden.
406'348.60	275'000	175'000 Z2	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	383'710.40	+66'289	
1'473'471.85	1'416'100	3'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'481'149.30	-61'849	
2'346'921.80	2'217'500	3'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'108'918.60	+112'281	
44'664.75	41'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43'210.20	-1'910	
725.00	1'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	725.00	+275	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
44'950.50			3062 0000	Verpflegungszulagen	20'076.35	-20'076 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.	
			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	500.00	-500		
171'100.20	221'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	227'034.35	-5'834		
60'236.95	34'500		3092 0000	Personalwerbung	2'448.65	+32'051 *	Die Fluktuation in der Fachschule Viventa ist stark zurück gegangen. Dadurch ist auch der Bedarf an neuem Personal stark gesunken.	
			3096 0000	Verbilligungen für das Personal				
21'891.50			3099 0000	Übriger Personalaufwand	29'273.75	+726		
64'094.45	30'000		3100 0000	Büromaterial	1'618.10	+2'081		
6'670.40	3'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	21'948.15	-4'948		
22'807.25	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'052.83	+2'947		
18'743.86	24'000		3103 0000	Lehrmittel	245'157.05	+72'842		
307'754.99	318'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	66'235.45	-1'235		
135'126.25	65'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	210'364.67	-10'364		
151'642.25	200'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte				
3'223.25			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	52'250.71	+113'949 *	Wegen des Rückgangs der Schülerzahlen im Berufsvorbereitungsjahr und der Gesetzesänderung im Erwachsenenbildungsbereich (keine kantonale Subventionierung mehr) hat sich die Fachschule Viventa entschieden, in den Werkstätten vorderhand keine teuren Maschinen zu ersetzen.	
122'592.30	166'200							
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'244.95	+1'255		
1'914.95	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'921.25	-2'721		
3'818.00	2'200		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'893.95	-393		
4'008.20	1'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	32'232.95	+7'767		
63'945.65	40'000		65'000 Z1	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	350'760.85	-13'760	
444'093.40	272'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	114'571.95	-4'571		
117'853.70	110'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	737.20	+262		
1'223.35	1'000		3135 0000	Lebensmittel	269'582.05	+55'417		
276'505.16	325'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	63'782.38	-3'782		
29'445.10	60'000							

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
801.60	3'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'762.27	-1'262	
5'200.45	9'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	8'264.68	+735	
	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'027.00	-27	
21'045.00	10'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'427.60	-1'927	
801.50	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+500	
17'722.25	20'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	23'199.55	-2'899	
140'190.00	165'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	82'323.01	+82'676 *	Im Jahr 2011 wurden neue Richtlinien für externe Arbeitswochen, Reisen und Exkursionen erarbeitet und eingeführt. Das hat dazu geführt, dass die Lehrpersonen im Jahr 2011 sehr zurückhaltend mit Klassenlagern und Schulreisen umgegangen sind.
170'866.52	148'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	154'283.44	-6'283	
61'694.10	120'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	58'240.18	+61'759 *	Einerseits werden die Kosten für Telekommunikationsgebühren neu über die OIZ abgerechnet und andererseits können wir nun von den Synergien durch die Zusammenlegung der verschiedenen Schulen zur Fachschule Viventa profitieren.
3'155.20	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'592.60	-592	
143'592.30	100'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	57'944.30	+42'055	
1'461.45	20'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'366.00	+18'634 *	Die Nettoverbuchung bei der Mehrwertsteuer führt dazu, dass diese budgetierten Kosten nicht benötigt werden.
50'292.30	100'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	60'512.70	+39'487	
280.00	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	752.00	+248	
3'425.00	4'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'770.00	+1'030	
166.45			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	3'570.25	-3'570	
139.39			3199 0000	Übriger Sachaufwand	191.73	-191	
			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	7'993.60	-7'993 *	Im Jahr 2011 wurden nachträgliche Lohnzahlungen aus dem Jahr 2009 ausbezahlt. Diese Nachtragszahlungen haben Verzugszinsen verursacht. Da es sich um einen Rechtsfall gehandelt hat, wurde auf einen Zusatzkredit verzichtet.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
123'289.55	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'186.00	-3'186	
1'812.00	5'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	6'244.65	-1'244	
212'482.15	175'000		3660 0000	Beiträge an Private	173'830.19	+1'169	
4'390.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'225.00	+3'775	
621'083.55	905'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	660'439.05	+244'560 *	Die Kosten für KITS II sind wesentlich tiefer ausgefallen als die OIZ noch bei der Budgetierung im Jahr 2010 angegeben hat.
593'861.10	448'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	278'408.50	+170'391 *	Mit dem Rückgang bei den Klassenzahlen gehen auch die Kosten für Lehrmaterialien zurück. Zudem sind auch die Kosten für elektronische Apparaturen wie Beamer etc. stark gesunken und auf den Kauf von Smartboards, wie sie im Budget geplant waren, wurde verzichtet.
5'616'605.35	5'037'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'037'540.00	-40	
72'228.00	72'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	69'840.00	+2'360	
1'091'143.00	1'091'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43	
-21'428.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-17'906.50	+17'906 *	Neu werden die Benutzungen für z.B. Turnhallen in Schulhäusern der Fachschule Viventa direkt durch die Fachschule Viventa verrechnet. Früher wurden diese Leistungen durch eine andere Dienstabteilung innerhalb des Schul- und Sportdepartements in Rechnung gestellt.
-15'830.80	-20'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-16'108.40	-3'891	
-3'250'313.05	-2'940'000		4330 0000	Kursgelder	-3'222'610.99	+282'610 *	Mehr Teilnehmer an den Eltern- und Erwachsenenbildungskursen sowie in der Berufsbildung haben zu höheren Einnahmen geführt als im Budget gerechnet waren.
-175.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'265.00	+1'265	
-242'307.40	-250'000		4350 0000	Verkäufe	-246'910.10	-3'089	
-6'897.20	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-39'532.75	+29'532 *	Die Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Weiterbildung müssen neu die Kosten für die Abschlussprüfungen übernehmen.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-488'849.50	-411'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-374'002.75	-37'697	
-1'377.00	-2'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'588.50	-411	
-202'431.06			4399 0000	Übrige Entgelte	-48'636.99	+48'636 *	Die Bereinigung der falschen negativen Offenen Posten im SAP hat zu einem ausserordentlichen Ertrag geführt.
			4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-46'700.00	+46'700 *	Neu wird den Schülerinnen und Schülern in der Grundbildung Hauswirtschaft fachbezogene individuelle Begleitung angeboten. Diese Kosten werden vom Kanton übernommen.
-113'500.00			4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-90'000.00	+90'000 *	Diverse Lernende aus verschiedenen Gemeinden besuchen neu das Berufsvorbereitungsjahr in der Stadt Zürich. Die Anzahl dieser Lernenden konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht geschätzt werden.
-203'181.54			4600 0000	Beiträge des Bundes	-46'188.15	+46'188 *	Hier handelt es sich um Schlusszahlungen des Bundes für die Hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse und Kurse für Haushaltleiterinnen aus dem Jahr 2010. Ab dem Jahr 2011 richtet der Bund keine Beiträge mehr für diese Angebote aus.
-7'935'964.56	-6'986'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'782'284.35	-1'203'715 *	Seit 2010 werden die Beiträge des Careum für die Fachangestellten Gesundheit im Konto 4650 verbucht. Im Budget 2011 wurden diese aber noch auf dem Konto 4610 berücksichtigt. Da es sich um ein Ertragskonto handelt konnte keine Kreditübertragung gemacht werden.
-1'704'278.20			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'793'901.55	+1'793'901 *	Siehe Begründung Kto. 4610.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>5070 Sportamt</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
108'366'973.52	106'505'700			Aufwand	106'762'273.55	-256'573	
-31'428'095.98	-30'216'200			Ertrag	-30'895'343.25	+679'143	
76'938'877.54	76'289'500			Saldo	75'866'930.30	+422'569	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	830'000			Ausgaben	647'435.10	+182'564	
	830'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	647'435.10	+182'564	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
	830'000		500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen	500'000.00	+330'000 *	Im Budget wurde davon ausgegangen, dass das Gesamtdarlehen von 3.3 Mio in jährlichen Raten à 0.83 Mio. bezogen wird. Dies ist jedoch nicht der Fall, weshalb nun im ersten Jahr 0.5 Mio. ausbezahlt wurden.
			500501	Stadion Letzigrund: Einrichten AV-Lösung	147'435.10	-147'435 *	Die AV-Lösung (Audio Video Lösung) ist ein Projekt zur Verbesserung der Qualität der Videobilder auf den Grossbildschirmen aussen und den Bildschirmen im Gebäude, sowie zur Verbesserung der Regie. Aufgrund des Investitionsvolumens > 0.1 Mio. wurde dieses Projekt auf Anraten der Finanzverwaltung über die Investitionsrechnung abgewickelt und wird nun über 5 Jahre abgeschrieben.



## **4.2.10 Sozialdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
102'300'634.20	107'435'200	1'258'300		Aufwand	105'897'989.65	+2'795'510	
-4'478'596.09	-3'573'000			Ertrag	-4'140'970.52	+567'970	
97'822'038.11	103'862'200			Saldo	101'757'019.13	+3'363'480	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
400'000.00				Ausgaben			
400'000.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
36'023.00	83'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	61'293.00	+21'707	
4'363'067.20	5'019'100	11'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'981'056.95	+49'243	
311'791.75	359'300	800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	370'022.90	-9'922	
454'989.45	508'300	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	485'368.15	+23'831	
9'218.35	9'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'489.80	-589	
41'600.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	22'600.00	-22'600 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
1'278.41	20'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'865.00	+9'035	
3'751.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
16'561.75	13'100		3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'752.00	+9'348	
547.55	3'000		3100 0000	Büromaterial	394.10	+2'605	
33'349.05	32'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	24'641.65	+7'858	
14'648.32	27'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'083.08	+16'416 *	Budgeterhöhung für juristische Fachliteratur im Zusammenhang mit der neuen Zuordnung des Rechtsdienstes Sozialbehörde zur Zentralen Verwaltung wurde nicht beansprucht.
141.25			3106 0000	Amtliche Publikationen	139.70	-139	
528.75			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	314.95	-314	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
370.75	800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+800	
41'924.80	43'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	35'122.30	+7'877	
134.00			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
4'309.00	3'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'025.50	-5'725 *	Aufgrund der erhöhten Anzahl von Dienstfahrten bei Ermittlungsaufträgen ist der Kraftstoffverbrauch angestiegen.
5'268.95	4'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'636.40	-3'636	
7'618.00	20'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'520.00	+3'680	
785.10	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'114.60	+885	
64'499.75	67'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	50'883.55	+16'216	
606'974.46	719'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	776'781.69	-57'381	
891.55	5'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	748.50	+4'551	
33.61			3183 0000	Bankspesen	38.54	-38	
1'190.40	1'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'393.90	-1'093	
6'334.95			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
9'230.85	13'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	6'672.15	+6'327	
35'085.90	60'000		3194 0000	Freier Kredit	52'841.70	+7'158	
15'096.00	17'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'056.00	+1'944	
	1'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	223.20	+876	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	33.00	-33	
389'731.00	350'800		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	350'758.00	+42	
47'790.00	43'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	43'012.00	-12	
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
173'900.00	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173'900.00		
20'000.00	20'000		3650 0188	Beitrag an Infosekta	20'000.00		
130'400.00	133'000		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000.00		
785'400.00	806'400		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	806'352.00	+48	
1'462'537.00	1'668'500		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	1'473'854.10	+194'645 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
375'000.00	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	343'691.00	+31'309	
39'100.00	39'100		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'100.00		
87'000.00	88'700		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'740.00	-40	
70'300.00	120'000		3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	99'262.00	+20'738	
6'725'800.00	7'296'300	160'000 Z1 221'000 Z2	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	7'710'650.00	-33'350	
1'475'670.00	1'571'700	80'400 Z1	3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'659'580.00	-7'480	
1'630'500.00	1'630'500		3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'630'500.00		
202'300.00	202'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	202'300.00		
49'738.00	47'000		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'000.00		
129'899.55	122'000		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000.00		
76'100.00	76'100		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	76'100.00		
28'300.00	28'300		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'300.00		
158'200.00	160'400		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400.00		
298'504.00	308'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308'200.00		
265'000.00	265'000		3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	265'000.00		
275'500.00	275'500		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	275'500.00		
315'600.00	322'000		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000.00		
413'490.00	476'700		3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	446'776.00	+29'924	
130'400.00	133'000		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000.00		
200'165.00	221'700		3650 0372	Beitrag an Stiftung Röteli	234'295.00	-12'595	
		250'000 Z1 250'000 Z3	3650 0376	Beitrag an Stift. Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	208'000.00	+292'000 *	Kredit wurde versehentlich doppelt eingestellt, mit Zusatzkredit der 1. Serie 2011 und per GRB 2011/251 vom 05.10.2011.
49'500.00	49'500		3650 0378	Beitrag an Zürcher Aids-Hilfe (ehemaliger Verein Zürcher Sozialprojekte)	49'500.00		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
285'900.00	190'000		3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	195'638.00	-5'638	
	49'000		3650 0441	Beitrag an Stiftung Frauenhaus Zürich		+49'000 *	Keine Gesuche von SelbstzahlerInnen.
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		
49'500.00	49'500		3650 0444	Beitrag an Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt	31'897.00	+17'603	
45'990.00	46'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	46'000.00		
28'730.00	40'000		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	16'430.00	+23'570 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
43'480.00	43'500		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	43'480.00	+20	
34'513.00	50'500		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	26'000.00	+24'500	
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
24'307.70			3650 0503	Beitrag an Verein Chinderhus			
130'400.00	130'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	130'400.00		
92'400.00	94'200		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200.00		
214'806.60	332'600		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	332'600.00		
20'000.00	20'000		3650 0512	Beitrag für Aktion "Stadtchind uf em Puurehof"	20'000.00		
34'000.00	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	43'313.65	+219'686 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
744'631.50	895'300		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	830'690.25	+64'609	
50'571'558.95	53'000'000		3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	51'660'028.54	+1'339'971 *	Durch die Rückweisung des Budgets und die Einhaltung des Notbudgets (bis Ende März) konnte der geplante Ausbau nicht realisiert werden.
15'926'406.55	16'130'500		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	15'886'938.75	+243'561 *	Durch die Rückweisung des Budgets und die Einhaltung des Notbudgets (bis Ende März) konnten viele Projekte und Veranstaltungen nicht realisiert werden. Dank des guten Wetters wurden die meisten bewilligten Defizitgarantien für Quartierveranstaltungen nicht beansprucht.
130'000.00	130'000		3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	105'000.00	+25'000	
19'298.20	20'000		3660 0000	Beiträge an Private	1'961.05	+18'038 *	Weniger Gesuche.
1'980'000.00	1'980'000	300'000 Z1	3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte	2'280'000.00		
47'595.35	36'000	14'000 Z2	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	48'947.00	+1'053	
33'152.30	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'215.00	-4'215	
9'367'295.60	9'472'400	-30'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'267'768.00	+174'632	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'000.00	12'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00		
246'100.00	246'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-19'102.00	-10'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-32'200.00	+22'200 *	Höhere Anzahl Verfügungen und Gebührenerhöhung.
	-50'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-39'694.55	-10'305	
-1'011'479.80	-980'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'018'763.77	+38'763	
			4364 0190	Rückerstattung von Beiträgen durch Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	-25'575.00	+25'575 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration	-40'990.00	+40'990 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-472'960.00			4364 0303	Rückerstattung von Beiträgen durch Asyl- Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	-147'414.00	+147'414 *	Rückerstattung aufgrund geringerer Inanspruchnahme als budgetiert.
-58'738.60			4364 0383	Rückerstattung Beitrag, Gemeinschaft Arche			
-79'537.40			4364 0503	Rückerstattung Beitrag, Verein Chinderhus			
-1'745.85			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-20'112.30	+20'112 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-36'363.55	-21'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-78'003.00	+57'003 *	Mehr Mutterschaften als budgetiert.
-11'252.50	-12'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'752.50	-1'247	
-322.74			4399 0000	Übrige Entgelte	-129.15	+129	
-2'787'093.65	-2'500'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'727'336.25	+227'336 *	In privaten Kitas und Horten wurden mehr Kinder im Schulalter betreut als budgetiert. Die Betreuung wird durch das SSD finanziert. Das Budget 2012 wurde aufgrund von Hochrechnungen angepasst. Diese konnten erst nach dem Schuljahreswechsel 2011/12 durchgeführt werden, deshalb keine Zusatzkredit-Meldung.
100'000.00			500004	Unverzinsliches Darlehen an Martin Stiftung, Erlenbach			
300'000.00			500009	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Schulheim Dielsdorf			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5510 Support Sozialdepartement</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
27'827'649.41	26'484'800	231'600		Aufwand	24'310'776.72	+2'405'623	
-259'403.55	-210'200			Ertrag	-255'024.40	+44'824	
27'568'245.86	26'274'600			Saldo	24'055'752.32	+2'450'447	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'308'408.70	12'459'000	-61'200 Z1 27'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'096'536.15	+329'063 *	Es konnten viele vakante Stellen durch junge LehrabgängerInnen besetzt werden. Als Juniors wurden sie tiefer eingestuft, als es die Stellenbeschreibung zulassen würde. Zudem konnten verschiedene Schlüsselstellen in SDS über längere Zeit nicht besetzt werden.
1'988.15			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
623'125.30	643'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	602'661.90	+40'538	
21'360.00	20'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	25'476.25	-5'476 *	Die Revision der Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall und die Neuorganisation des Lunchcheck-Bezugs in SDS machte den intensiveren Einsatz von Spezialistin notwendig.
1'059'489.55	923'500	-3'700 Z1 2'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	922'826.40	-1'026	
1'343'928.60	1'288'300	-5'900 Z1 2'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'149'069.75	+135'630	
32'362.70	27'300	-800 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'827.55	-1'227	
209'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	88'500.00	-88'500 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
59'279.40	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	30'968.80	+39'031 *	(Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen. JobPlus-Anstellungen über SDS finden dann statt, wenn die Privatwirtschaft keine solchen Einsatzmöglichkeiten bereitstellen. Ein wachsendes Angebot privater JobPlus-Angebote hat 2011 dazu geführt, dass SDS nur noch wenige solcher Beschäftigungen finanzieren musste.
196'204.51	183'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	177'723.20	+6'176	
257'488.75	217'500		3092 0000	Personalwerbung	184'282.80	+33'217	
19'168.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	-121	
77'578.65	43'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'322.70	-9'822	
2'110.75	2'000		3100 0000	Büromaterial	2'695.70	-695	
11'057.00	7'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'936.70	-2'436	
9'009.74	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'537.95	+1'462	
499.00	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		
78'849.10	32'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	12'375.10	+20'124 *	Die konsequente Umsetzung der städtischen IT-Strategie bei SDS führt zu einem Minderbedarf bei den Hardwarekosten. SDS setzt weitgehend städtische Standard-Hardware ein und bezieht diese über die OIZ.
606'469.90	85'000	351'000 ZZ	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	481'415.05	-45'415	
99.90	200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'883.70	-1'683	
1'973.85	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'084.60	-84	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	172.75	+827	
9'626.05	8'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'442.30	+4'557	
499'746.80	599'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	557'620.65	+41'379	
10'613.10	22'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	16'611.60	+5'388	
32'621.15	26'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'634.05	+1'365	
22'212.37	18'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	22'345.10	-4'345	
56'120.80	63'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	66'053.05	-2'253	
126'479.65	125'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	101'012.70	+23'987	
4.00			3183 0000	Bankspesen	28.17	-28	
97'211.75	31'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	30'406.55	+593	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3187 0000	Steuern und Abgaben	3'691.35	-3'691	
2'768'532.09	4'157'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'223'420.55	+1'933'579 *	Der Minderbedarf ist durch die Beendigung des Projektes ELUSA verursacht.
1'210.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	690.00	+310	
38.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'663.30	-2'663	
4'186.00			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
74'836.00	95'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	75'490.00	+19'510	
3'132'553.25	3'260'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'278'537.75	-18'537	
119'080.30	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	118'659.55	+11'340	
2'790.55	2'800		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+2'800	
1'681'568.00	1'661'600	-80'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'638'564.00	-56'964	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	220.00	-220	
268'768.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'768.00	-68	
-20'590.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-11'448.05	-12'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'120.00	-2'880	
-224'390.15	-196'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-245'904.40	+49'204	
-2'972.00	-1'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-1'500	
-3.35			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
475'723'667.80	568'842'700	19'447'700		Aufwand	581'540'230.74	+6'750'169	
-243'106'555.39	-265'318'600			Ertrag	-268'537'542.65	+3'218'942	
232'617'112.41	303'524'100			Saldo	313'002'688.09	+9'969'111	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
9'543'537.75	10'059'900	61'200 Z1 22'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'765'969.75	+377'630 *	Aufgrund des teilweise ausgetrockneten Arbeitsmarktes konnten vakante Stellen nicht immer zeitgerecht besetzt werden.
64'789.30	77'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	77'826.95	-226	
6'110.00	10'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'752.10	+4'247	
684'874.80	718'700	3'700 Z1 1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	727'907.50	-3'907	
1'125'889.00	1'018'400	5'900 Z1 1'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	974'190.95	+52'009	
21'204.50	21'200	800 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'937.15	+162	
126'000.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	61'100.00	-61'100 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
66'847.30	60'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	53'738.80	+6'261	
21'536.20	22'500		3092 0000	Personalwerbung	28'530.45	-6'030 *	Aufgrund des angespannten Arbeitsmarktes musste wiederholt inseriert werden.
11'747.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
49'970.40	45'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'569.80	+10'430	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'024.20	5'100		3100 0000	Büromaterial	2'596.25	+2'503	
	900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+900	
7'594.45	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'911.45	+1'088	
269.40	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	348.90	+351	
	7'500	9'000 Z2	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	11'099.75	+5'400	
4'242.85	2'500	-2'000 Z2	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	459.60	-459	
2'198.50	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'162.95	-162	
818.00	5'000	-4'000 Z2	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	179.30	+820	
753.20	5'000	-3'000 Z2	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'803.60	+196	
5'005.50	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'620.00	+4'380	
913.45	1'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'319.90	+380	
12'492.15	13'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'093.95	+906	
47'890.50	43'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	37'854.40	+5'645	
157'300.40	170'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	191'820.55	-21'320	
51'416.00	50'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	40'323.00	+9'677	
			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	71'011.15	-9'511	
72'612.90	61'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'735.45	-2'235	
12'710.75	4'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'635.00	+65	
2'625.00	2'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	409.75	+590	
248.40	1'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	817'769.00	-17'769	
679'009.00	450'000	350'000 Z2	3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	43'662'499.40	-43'662'499 *	Die Budgetierung für das erste Jahr der Ausrichtung der Pflegebeiträge erfolgte in einem Betrag auf Konto 3650 0000. Die Verbuchung der effektiven Kosten erfolgte aufgrund der Vorgaben des Gemeindeamtes differenziert nach eigenen und privaten Unternehmungen und nach Langzeitpflege und Akut- und Übergangspflege. Der budgetierte Gesamtbetrag inkl. Zusatzkredit wurde um minimale 2'321 Franken überschritten. Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
			3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	43'277.40	-43'277 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
	61'413'000	19'000'000 Z2	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+80'413'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	36'684'825.79	-36'684'825 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
			3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	24'718.20	-24'718 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
268'283'082.00	291'909'500		3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	287'388'555.00	+4'520'945 *	Leicht tieferer Kostenanstieg als budgetiert.
7'033'824.00	7'522'200		3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	6'978'152.00	+544'048 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
185'351'954.00	192'388'700		3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	191'097'646.00	+1'291'054 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
5'224.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'925.00	+75	
1'155'416.35	1'429'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'405'209.80	+24'590	
164'714.05	184'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	190'561.75	-6'561	
423.50	400		3912 0000	Vergütung an VZH für Versicherungsprämien		+400	
673'348.00	841'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	825'132.00	+16'468	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-1'970.95	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'557.50	+557	
-57'543.45	-55'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-77'494.25	+22'494	
-755'641.80	-65'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-73'255.35	+7'855	
-11'836'270.00	-9'504'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-12'338'415.00	+2'834'415 *	Die Rückerstattungen von Zusatzleistungen sind nicht steuerbar und ergeben sich aus den einzelnen Fallkonstellationen. Schwankungen sind somit unvermeidbar. Eine generelle Steigerung, welche auch mit dem höheren Leistungsvolumen zusammenhängt, ist aber erkennbar.
-478'495.00	-112'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-171'139.00	+59'139 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-6'086'845.00	-4'884'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-7'624'693.00	+2'740'693 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-136'247.35	-78'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-94'107.25	+15'707	
-128'672.75	-123'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-135'648.00	+11'948	
-5.60			4399 0000	Übrige Entgelte	-393.55	+393	
-954'816.35	-1'000'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-962'110.45	-37'889	
-24'311'316.32	-26'191'300		4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-26'429'593.16	+238'293 *	Minime Abweichung aufgrund von leicht höheren Personenzahlen bei den Wohnfällen. Saldoneutral

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-507'364.40	-569'500		4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-583'457.25	+13'957	da Prämienverbilligungen zu 100% subventioniert sind.
-16'616'388.45	-17'897'100		4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-17'339'042.59	-558'057 *	Leichte Abweichung resultierend aus moderaterem Fallzahlen- und Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien. Saldoneutral da Prämienverbilligungen zu 100% subventioniert sind.
-80'137'715.80	-90'672'200		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-87'373'691.50	-3'298'508 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-24'311'316.31	-26'191'300		4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-26'429'593.17	+238'293 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'247'406.10	-2'572'000		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'324'036.30	-247'963 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0200.
-507'364.41	-569'500		4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-583'457.25	+13'957	
-57'414'786.90	-60'791'800		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-60'025'052.50	-766'747 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-16'616'388.45	-17'897'100		4610 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-17'339'042.58	-558'057 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0350.
	-6'141'300		4610 0700	Beiträge des Kantons an die stationäre Pflege		-6'141'300 *	Die erstmalige Budgetierung der Subventionen für die Ausrichtung Pflegebeiträge erfolgte auf dem neu eröffneten Konto 4610 0700. Die effektive Verbuchung der Subventionen erfolgte gemäss den Vorgaben des Gemeindeamtes differenziert nach Langzeit- und Akut-/Übergangspflege.
			4610 1000	Beiträge des Kantons an die Langzeitpflege	-8'622'775.00	+8'622'775 *	Siehe Begründung zu Konto 4610 0700. Höhere Kosten bei den Pflegebeiträgen (siehe Zusatzkredit auf Konto 3650 0000) führten auch zu höheren Subventionen.
			4610 2000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege	-6'988.00	+6'988	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5520 Laufbahnzentrum</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
20'309'302.37	18'816'300	1'035'300		Aufwand	19'488'042.11	+363'557	
-7'019'679.43	-6'735'800			Ertrag	-6'808'560.45	+72'760	
13'289'622.94	12'080'500			Saldo	12'679'481.66	+436'318	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'780.00	4'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'675.00	+725	
10'017'290.30	10'038'800	110'500 Z1 22'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'027'060.95	+144'639	
110'426.25	275'000		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	301'515.30	-26'515	
57'035.25	52'400	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	50'374.95	+2'125	
721'004.55	732'500	10'700 Z1 1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	753'938.30	-9'138	
1'177'290.05	1'115'000	13'100 Z1 1'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'061'588.95	+68'411	
22'363.55	27'000	600 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'757.85	+4'942	
102'900.00		2'100 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	51'400.00	-49'300 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
137'476.00	120'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	108'236.40	+11'763	
968.40	6'000		3092 0000	Personalwerbung	1'765.80	+4'234	
11'699.70			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
55'782.69	25'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'702.00	-9'702 *	Ausrichtung von Naturalprämien in der Höhe von CHF 4'300; der Kredit wurde zentral eingestellt. Höhere Ausgaben für Personalfeiern, da mehr

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
3'181.70	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'610.00	+3'390	Personen frühzeitig in Pension gingen als angenommen.	
115'106.75	66'000	1'500 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	72'578.30	-5'078		
12'042.65	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'537.75	+3'962		
165'259.76	160'000	1'800 Z1	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	149'671.74	+12'128		
164'568.71	35'000	140'000 Z1	3106 0000	Amtliche Publikationen	189'546.60	-14'546		
39.90	2'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	577.75	+2'022		
9'228.72			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	398.90	-398		
26'299.15	13'400		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'754.85	-354		
15'591.70	15'400		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'453.20	+9'946		
1'091.85	1'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'534.90	-234		
7'284.15	20'000	-18'000 Z2	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'665.10	-1'665		
6'583.90	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'743.20	+2'256		
50'464.40	30'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	13'915.80	+16'084 *		Aufgrund von Personalengpässen beim externen Partner wurden Wartungsarbeiten nur teilweise realisiert.
	10'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'377.00	+8'623		
177'064.05	165'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	187'750.20	-22'750		
13'132.10	13'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'525.55	+1'974		
10'075.90			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	4'080.00	-4'080		
60'918.55	30'000	4'100 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	55'108.80	-21'008 *		Gegenüber der Rechnung 2010 konnten die Ausgaben reduziert werden. Bedingt durch den Direktorenwechsel (12/2011) wird diese Position im 2012 überprüft und nach Möglichkeiten gesucht, den budgetierten Betrag (CHF 45'000) zu erreichen.
1'574'425.78	1'250'300	97'200 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'323'389.85	+24'110		
48'224.25	53'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	57'713.80	-4'713		
135.39			3183 0000	Bankspesen	137.21	-137		
19'235.30	11'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'024.00	+8'576		
311'958.00	138'000	25'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	141'718.85	+21'281		
2'890.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'720.00	-720		
640.00	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+2'000		

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'018.22	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	36'289.31	-16'289 *	Abschreibung der Einnahmen in der Höhe von CHF 15'754 für ein erstelltes Rechtsgutachten (Rechnung 2006).
2'396'300.00	1'900'000	400'000 Z2	3662 0100	Städtische Stipendien	2'276'300.00	+23'700	
948'400.00	700'000	200'000 Z2	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	812'250.00	+87'750	
11'248.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'150.00	+3'850	
218'446.80	269'700	2'600 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	186'854.00	+85'446	
84'525.95	60'000	18'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	81'745.95	-3'745	
1'190'484.00	1'190'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'190'484.00	+16	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
222'620.00	222'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20	
-64'345.00	-95'000		4330 0000	Kursgelder	-85'136.00	-9'864	
-443'185.18	-444'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-401'882.57	-42'117	
-459'759.00	-470'900		4350 0000	Verkäufe	-451'839.49	-19'060	
-195'965.73	-220'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-151'311.95	-68'688 *	Die Refinanzierung des Lehrstellenmarketings durch das Lehrstellenforum in der Höhe von CHF 117'700 wurde auf dem Konto 4610 0101 verbucht, da es sich um kantonale Beiträge handelt (budgetierter Betrag auf Konto 4360 0000 CHF 130'000). Mittels Zusatzkredit der 1. Serie 2011 wurden für die Plakataktion Lehrstellenschaffung Firmenbeiträge in der Höhe von CHF 120'000 budgetiert (effektive Einnahmen CHF 111'100). Zudem wurden Einnahmen um CHF 48'000 zu hoch budgetiert.
-188'022.65	-122'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-144'130.35	+21'230	
-569.50	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'032.35	-967	
-2'457'339.81	-2'335'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'526'354.07	+191'354 *	Der Refinanzierungsbetrag des Lehrstellenforums für die Aktionen des Lehrstellenmarketings in der Höhe von CHF 117'700 wurde auf dem Konto 4360 0000 budgetiert. Mittels Zusatzkredit der 1. Serie 2011 wurden für das Projekt Casemanagement Berufsbildung Stellen



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-468'840.00	-510'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-402'080.40	-107'919 *	geschaffen, die durch den Kanton refinanziert werden. Der Refinanzierungsbetrag in der Höhe von CHF 38'300 fiel tiefer aus als budgetiert, da die Stellenbesetzung später als geplant erfolgte (budgetiert waren Einnahmen von CHF 167'000). Die Integrierende Laufbahnberatung erhielt weniger Aufträge der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV als geplant. Hingegen nahmen die Aufträge der Sozialzentren für Berufsdagnostische Abklärungen zu (Mehreinnahmen siehe Konto 4630 0500).
-609'825.66	-605'000		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-615'945.67	+10'945	
-185'925.00	-150'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdagnostik	-186'882.50	+36'882	
-364'170.85	-400'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-364'578.65	-35'421	
-633'331.05	-681'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-665'136.45	-15'863	
-948'400.00	-700'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-812'250.00	+112'250	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5550 Soziale Dienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
463'861'352.99	477'792'700	438'200		Aufwand	471'535'939.85	+6'694'960	
-226'171'209.11	-228'542'500			Ertrag	-228'758'799.83	+216'299	
237'690'143.88	249'250'200			Saldo	242'777'140.02	+6'911'259	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
104'461.20			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			
66'066'524.20	68'459'000	152'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	67'158'301.95	+1'453'198 *	Der Stellenplan wurde leicht unterschritten und neu rekrutierte Mitarbeiter/innen im Rahmen der Laufbahnmodelle tiefer eingestuft als budgetiert.
526'063.00	700'000	1'600 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	516'810.35	+184'789 *	Der geplante Ausbau brauchte mehr Vorlaufzeit und kann erst 2012 realisiert werden.
213'892.65	291'500		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	285'003.20	+6'496	
4'772'467.12	4'929'000	11'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'975'528.52	-35'428	
6'707'005.65	7'047'000	12'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6'533'789.90	+525'810	
148'590.60	146'000	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	151'607.45	-5'207	
729'100.00			3062 0000	Verpflegungszulagen	376'100.00	-376'100 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
22'225.85	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
625'576.93	484'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	406'710.45	+77'489	
77'130.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
223'847.63	134'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	158'706.37	-24'706	
10'877.80	20'000		3100 0000	Büromaterial	16'827.02	+3'172	
237'612.51	173'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	141'087.80	+31'912	
58'448.11	103'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	55'885.16	+47'114	
22.00	2'000		3103 0000	Lehrmittel		+2'000	
4'144.43	5'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	2'043.00	+2'957	
61'887.65	55'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	44'082.80	+10'917	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'284.80	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	21'984.10	-1'984	
5'303.05	4'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'566.80	+2'933	
113'719.95	58'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'376.80	+21'623	
3'198.46	3'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'727.15	+1'572	
49'590.68	35'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	19'466.28	+15'533	
			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'444.70	-3'444	
260'131.64	245'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	279'726.98	-34'726	
860'344.61	842'000		3135 0000	Lebensmittel	857'402.30	-15'402	
138'602.55	128'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	122'407.75	+5'592	
4'122.05	3'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'737.44	+762	
39'316.57	45'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	55'485.62	-10'485	
18'956.95	16'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	19'676.30	-3'676	
4'255.95	9'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'029.70	+2'970	
21'090.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	11'280.00	-1'280	
114'318.87	116'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	105'870.69	+10'129	
258'622.05	220'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	235'796.57	-15'796	
28'978.40	37'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'567.35	+15'932	
1'541'719.54	1'405'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'233'733.43	+171'266 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
407'830.49	425'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	386'692.76	+38'307	
2'741.51	1'500		3183 0000	Bankspesen	2'857.60	-1'357	
7'953.40	9'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'550.40	+1'449	
327'123.77	100'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	100'354.66	-354	
34'752.40	32'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	37'827.65	-5'827	
54'455.25		150'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	165'610.89	-15'610	
29'573.90	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	30'201.90	+1'798	
2'615.95	1'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	13'408.66	-11'908 *	Bargelddiebstahl im Zentrum Karl der Grosse. Kein Zusatzkreditbegehren, da die Schadenverarbeitung erst im dritten Trimester erfolgte.
2'685.45			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	309.15	-309	
2.57			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	74'404.20	-74'404 *	Abschreibung nicht einbringbarer alter Forderungen gegenüber Klient/innen mit Einkommen- und Vermögensverwaltung. Kein Zusatzkreditbegehren,

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'318'199.44	1'500'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	1'522'819.66	-22'819	da die Reinigungsarbeiten erst im Dezember 2011 abgeschlossen werden konnten.
530'000.00	600'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	600'000.00		
	406'500		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	38'850.00	+367'650 *	Für Teillohnangebote mussten keine Defizitfinanzierungen übernommen werden.
348'106'154.43	358'715'000		3660 0000	Beiträge an Private	355'404'688.46	+3'310'311 *	Bei der Existenzsicherung resultierte bei höheren Kosten pro Fall und tieferen Fallzahlen als budgetiert insgesamt eine Unterschreitung des Budgets. Bei den Erzieherischen Hilfen ergaben sich bei konstanten Fallzahlen und tieferen Kosten pro Fall tiefere Gesamtkosten.
2'987'746.50	3'250'000		3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	3'434'601.00	-184'601 *	Höhere Auszahlung pro Fall. Kein Zusatzkreditbegehren, da bei stabilen Fallzahlen und nach Jahren mit Kostenrückgang mit einer kleineren Kostensteigerung gerechnet wurde.
10'047'201.89	10'300'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	9'741'478.65	+558'521 *	Tiefere Auszahlungen pro Fall.
4'255'662.24	5'000'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	4'293'732.08	+706'267 *	Tiefere Vermittlungsbeiträge pro Fall.
628'453.00	590'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	640'401.00	-50'401	
559'020.65	555'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	470'417.20	+84'582	
9'295'767.00	9'358'300	110'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'567'050.00	-98'750	
44'079.20	44'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	38'410.00	+6'190	
28'100.00	25'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	14'710.00	+10'290	
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-53.90			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-1'117.75			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-315.45	+315	
-56'674.87	-70'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-54'620.20	-15'379	
	-2'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'213.85	-1'286	
-41'166.10	-85'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-44'868.25	-40'131 *	Verminderte Kostenbeiträge wegen Rückgang der durch den Fachbereich Pflegekinder mitfinanzierten Pflegekinderverhältnisse.
-59'419.00	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-62'136.70	+2'136	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'324'735.29	-3'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'336'754.10	+1'136'754 *	Höhere Entschädigungen für vormundschaftliche Mandatsträger/innen und gesteigerte Vermietungserträge in den soziokulturellen Einrichtungen.
-2'102'447.24	-2'266'000		4350 0000	Verkäufe	-2'109'683.36	-156'316 *	Umsatzziel des Restaurants Karl der Grosse wurde nicht erreicht.
-83'642'731.41	-75'200'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-78'723'521.80	+3'523'521 *	Höhere Rückerstattungen sowohl von Unterstützten und Verwandten als auch von Sozialversicherungen als im 4-Jahresschnitt (2006-2009), der dem Budget zu Grunde lag.
-893.85			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'256.70	+2'256	
-3'046'676.23	-3'000'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'270'810.89	+270'810 *	Höhere Rückerstattungsquote als in den Vorjahren.
-1'279'808.30	-1'200'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'234'994.60	+34'994	
-79'319.50	-90'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-78'921.70	-11'078	
-2'018.47			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'771.44	+1'771	
-2'334.65			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-949.70	+949	
-4'753'653.30	-5'680'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-4'738'661.30	-941'338 *	Weniger Leistungen an Klient/innen, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden konnten.
-14'932'054.60	-17'690'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'846'983.25	-1'843'016 *	Tiefere Krankenkassenprämien-Zahlungen und folglich auch weniger Beiträge des Bundes und des Kantons.
-15'317'220.25	-18'075'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-16'192'609.95	-1'882'390 *	vgl. Konto 4600 000.
-8'656'264.73	-8'740'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-8'886'326.91	+146'326	
-34'896'478.60	-37'870'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-38'556'082.20	+686'082 *	Wegen Fallzunahme bei den neu anerkannten Flüchtlingen mehr Leistungen an Ausländer/innen mit weniger als 10 Jahren Aufenthaltsdauer im Kanton, die an den Kanton weiterverrechnet werden konnten.
-15'789'453.73	-16'500'000		4610 0147	Beiträge des Kantons für Asylfürsorge	-15'627'585.40	-872'414 *	Weniger beitragsberechtigte Personen als budgetiert.
-28'313'000.00	-28'313'000		4610 0210	Beiträge des Kantons an den Lastenausgleich der Sozialhilfe	-29'094'000.00	+781'000 *	Erhöhung des Lastenausgleichs gemäss Beschluss Regierungsrat.

## 5550 Soziale Dienste

Sozialdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'600'000.00	-5'500'000		4610 0501	Beiträge des Kantons an die Verwaltungskosten der Jugend- und Familienhilfe	-5'600'000.00	+100'000	
-18'025.10	-1'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-1'000	
-4'255'662.24	-5'000'000		4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'293'732.08	-706'267	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
100'132'918.66	97'465'200	1'088'100		Aufwand	97'062'844.52	+1'490'455	
-64'647'703.07	-69'938'700			Ertrag	-70'018'906.57	+80'206	
35'485'215.59	27'526'500			Saldo	27'043'937.95	+1'570'662	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
35'800.00		1'030'000		Ausgaben	11'500.00	+1'018'500	
-5'500.00				Einnahmen			
30'300.00				Nettoinvestition	11'500.00	+1'018'500	
4'748.00	6'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'161.00	-161	
48'553'501.92	48'489'500	109'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'050'213.32	+548'386 *	Die Personalkosten wurden insbesondere in den Geschäftsbereichen Wohnen und Obdach und Arbeitsintegration infolge von Reorganisationen unterschritten. Zusätzlich waren Ersatzanstellungen für Schwangerschafts- oder Krankheitsabwesenheiten nicht im Umfang der vergangenen Jahre benötigt worden.
7'256'544.30	6'954'800	850'000 Z2	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	7'855'249.60	-50'449	
1'334'220.93	1'457'800	1'400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'329'248.63	+129'951	
5'849.05			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'000.00	-3'000	
4'054'270.55	4'089'800	55'000 Z2 8'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'163'033.65	-10'233	
4'638'016.10	4'428'600	9'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'440'382.65	-2'782	
274'688.14	273'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	240'245.21	+33'154	
43'988.25	34'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	30'477.25	+4'322	
426'020.65	3'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	200'553.90	-196'753 *	Ausgaben infolge Wiedereinführung der Lunch-Checks und Verpflegungszulagen per 1. Juli 2011 gemäss GRB vom 15. Juni 2011. Der erforderliche Sammelkredit wurde zentral in der Institution 1060

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'083.60	6'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+6'000	(Gesamtverwaltung) eingestellt. Es erfolgte keine Kreditübertragung an die Dienstabteilungen.
763'821.04	615'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	442'396.50	+173'103 *	In den SEB wurden weniger individuelle Weiterbildungen beantragt als geplant.
58'590.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	-121	
63'406.83	81'400		3099 0000	Übriger Personalaufwand	47'347.36	+34'052	
16'502.50	20'500		3100 0000	Büromaterial	12'007.89	+8'492	
88'523.85	49'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	60'425.75	-11'025	
58'400.50	48'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	40'005.59	+8'494	
9'540.05	16'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	6'245.96	+9'754	
			3106 0000	Amtliche Publikationen	125.20	-125	
38'228.80	10'600	6'000 Z1	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	17'027.51	-427	
1'535.40	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	46.45	+1'453	
637'794.04	436'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	422'820.98	+13'679	
207'019.00	172'800		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	169'893.70	+2'906	
65'824.77	70'000		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	74'399.50	-4'399	
3'485.62	100		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte		+100	
283'397.25	200'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	206'268.87	-5'968	
793'812.85	853'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	698'776.00	+154'424 *	Milde Temperaturen im Herbst und Winter sowie Abbau von Plätzen im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach führten zur Unterschreitung der Kosten. Zudem wurde in der Planung mit höheren Energiepreisen gerechnet.
2'611'623.91	2'568'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'492'398.82	+76'501	
43'343.18	35'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	23'832.25	+11'167	
2'355'822.84	2'452'000	-40'000 Z1	3135 0000	Lebensmittel	2'365'530.50	+46'469	
855'728.96	943'900	-48'000 Z1	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	945'386.05	-49'486	
295'820.65	208'100		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	226'356.49	-18'256	
246'958.15	218'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	166'656.36	+51'343	
455'153.30	401'900	40'000 Z1	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	467'311.05	-25'411	
1'223.60	3'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'345.65	-645	
421'812.76	376'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	327'509.45	+49'290	
2'021.45	2'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'032.05	+467	
5'222.35	1'500	8'000 Z1	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	10'649.75	-1'149	



Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'477.40	8'300		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'280.20	+5'019	
6'402'636.15	5'438'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'288'832.45	+149'267	
63'870.71	66'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	72'322.40	-5'522	
129'584.27	131'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	138'813.90	-7'013	
496'381.05	450'600	40'000 Z1	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	513'231.30	-22'631	
2'280'971.77	1'918'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'863'635.46	+55'064	
110'521.20	98'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	96'072.15	+2'127	
			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	134'787.00	-134'787 *	Das Projekt "Strichplatz" kommt im Frühjahr 2012 als Referendum vor das Volk. Daher mussten alle Vorarbeiten für das Projekt nicht wie geplant als Investition (siehe auch Position 503101) sondern als Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter verbucht werden. Da das Referendum erst im Oktober 2011 zustande kam, konnte auf diesem Konto kein Zusatzkredit beantragt werden.
270.73	600		3183 0000	Bankspesen	16.00	+584	
89'179.90	110'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	111'685.40	-1'385	
374'053.82	398'000		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	390'904.65	+7'095	
92'685.40	51'000	-6'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	52'751.20	-7'751	
66'798.50	73'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	68'606.85	+5'193	
10'475.90	7'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	4'810.00	+2'190	
8'113.20	4'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'919.40	+380	
47'498.65	44'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	40'249.95	+3'750	
24'795.10	23'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	30'586.84	-7'486 *	Inventurdifferenzen werden vom SAP-Modul Materialwirtschaft technisch generiert und sind nicht exakt budgetierbar (siehe auch Konto 4399 0000).
66'909.72	79'100	55'300 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	159'389.67	-24'989	
38'654.00	47'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	30'924.00	+16'876	
843'603.00	827'400		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	827'400.00		
783'900.00	791'600		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	727'991.00	+63'609	
323'482.65	314'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	328'802.00	-14'602	

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
303'111.25	303'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	273'705.60	+29'894	
7'744'313.00	7'777'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'607'116.00	+170'584	
69'852.00	70'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	71'118.00	-918	
2'240.00	1'400		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'850.00	-2'450	
230'873.55	254'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	178'412.11	+76'187	
24'200.00	23'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	23'100.00		
477'923.00	477'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	477'923.00	-23	
2'023'997.60	2'139'200		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'990'126.10	+149'073	
			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-21.20	+21	
-36'044.40	-36'100		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-36'126.35	+26	
-147'866.70	-144'700		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-141'864.20	-2'835	
	-1'100		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'100	
-32'140'728.25	-36'204'100		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-35'958'188.32	-245'911 *	Nachfragerückgang in den Notwohnungen führte zu Mindereinnahmen.
-139'351.24	-156'000		4330 0000	Kursgelder	-145'525.54	-10'474	
-5'766'056.37	-5'934'800		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'083'055.34	+148'255	
-6'677'860.52	-7'014'600		4350 0000	Verkäufe	-6'548'545.23	-466'054 *	Mindererträge im Werk- und Wohnhaus zur Weid und in der Holzbearbeitung der Arbeitsintegration.
-1'244'700.13	-1'427'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'329'870.88	-97'429 *	Die Budgetierung hatte den Effekt durch die Aufhebung der Mehrwertsteuerverrechnung per 1.1.2010 für stadtinterne Leistungen noch nicht berücksichtigen können.
-38'113.85	-17'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-47'710.10	+30'710 *	Nicht planbare Rückerstattungen von Kaskoschäden aus den Jahren 2010 und 2011.
-120'697.80	-122'600		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-123'910.20	+1'310	
-1'711'533.30	-1'499'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'751'846.09	+252'046 *	Höhere Rückerstattungen als erwartet von Kinder- und Ausbildungszulagen für Mitarbeitende in den SEB und Teilnehmende in der Arbeitsintegration sowie Rückerstattungen gemäss Erwerbsersatzordnung .

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'529.50	-8'400		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'430.00	-6'970 *	Weniger Prüfungsexpertinnen- und expertentätigkeit durch Mitarbeitende in der Kinderbetreuung.
-23'367.31	-4'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-31'113.12	+26'813 *	Inventurdifferenzen werden vom SAP-Modul Materialwirtschaft technisch generiert und sind nicht exakt budgetierbar (siehe auch Konto 3199 0000).
-7'191.30			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-3'686.20	+3'686	
-29'252.20	-111'500		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-97'775.00	-13'725	
-2'902'660.00	-2'833'200		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'920'189.00	+86'989	
-1'760'162.00	-2'200'000		4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'849'560.00	-350'440 *	Budgetierung konnte noch nicht anhand dem Rechnungsergebnis 2010 angepasst werden.
-5'173'644.55	-5'243'200		4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'180'270.20	+937'070 *	Aktive Abgrenzung von CHF 860'400 für Kantonssubventionen im Rahmen der Dezentralen Drogenhilfe Betriebsbeitrag 2011. Mehrsubventionen von CHF 82'000 für EG-AVIG Programme in der Arbeitsintegration.
			4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-159'187.90	+159'187 *	Beiträge von Gemeinden für geschützte Arbeit im Werk- und Wohnhaus zur Weid aufgrund geänderter Subventionierung durch den Kanton.
-841'534.35	-796'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-836'443.70	+40'443	
-3'072'511.70	-3'247'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'054'470.90	-192'529 *	Weniger Rückerstattungen der Krankenkassen in den Polikliniken Lifeline und Crossline.
	-6'200		4690 0000	Übrige Beiträge		-6'200 *	Budgetierungsfehler.
-783'900.00	-791'600		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-727'991.00	-63'609	
-2'023'997.60	-2'139'200		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'990'126.10	-149'073	
		1'000'000 Z1	503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+1'000'000 *	Das Projekt "Strichplatz" kommt im Frühjahr 2012 als Referendum vor das Volk. Daher mussten alle Vorarbeiten für das Projekt nicht wie geplant als Investition sondern als Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter verbucht werden (Konto 3182 0000).
35'800.00		30'000 Z2	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	11'500.00	+18'500 *	Für drei Wohnungen in Wohnbaugenossenschaften, die im Rahmen der

## 5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	ZK 2011 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'500.00			595107	Rückzahlung von Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften			1% - Klausel für den Geschäftsbereich Wohnen und Obdach gemietet wurden, mussten keine Anteilscheine gezeichnet werden.

## **5 Bestandesrechnung**

## 5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2010 Fr.	Konto		31. Dezember 2011 Fr.	Veränderung Fr.
12'064'304'419.88	1	<b>Aktiven</b>	12'249'214'054.69	184'909'635
5'149'945'256.94	10	<b>Finanzvermögen</b>	5'122'473'559.21	-27'471'698
626'191'523.93	100	<b>Flüssige Mittel</b>	1'282'826'435.85	656'634'912
2'618'319.72	1000	Kasse	2'718'193.36	99'874
478'603'016.20	1001	Post	493'556'749.67	14'953'733
144'970'188.01	1002	Banken	786'551'492.82	641'581'305
1'813'189'564.83	101	<b>Guthaben</b>	1'187'493'932.33	-625'695'632
224'521.15	1010	Vorschüsse	348'716.15	124'195
7'750'235.93	1011	Kontokorrente	11'267'796.79	3'517'561
268'274'491.70	1012	Steuerrestanzen	231'997'060.60	-36'277'431
137'774'744.14	1014	Beiträge von Gemeinwesen	149'388'661.30	11'613'917
808'453'117.75	1015	Debitoren	789'570'855.06	-18'882'263
550'000'000.00	1016	Festgelder		-550'000'000
	1017	Abrechnungskonten		
40'712'454.16	1019	Übrige Guthaben	4'920'842.43	-35'791'612
2'465'259'861.30	102	<b>Anlagen</b>	2'395'352'872.80	-69'906'988
226'905'625.00	1021	Aktien und Anteilscheine	209'908'055.00	-16'997'570
57'011'995.05	1022	Darlehen	17'905'099.05	-39'106'896
2'072'764'509.58	1023	Grundeigentum	2'059'119'431.30	-13'645'078
197'465.00	1024	Mobilien	193'647.00	-3'818
108'380'266.67	1025	Vorräte	108'226'640.45	-153'626
245'304'306.88	103	<b>Transitorische Aktiven</b>	256'800'318.23	11'496'011
245'304'306.88	1030	Transitorische Aktiven	256'800'318.23	11'496'011
6'397'457'507.45	11	<b>Verwaltungsvermögen</b>	6'637'975'339.16	240'517'832
5'608'985'485.45	114	<b>Sachgüter</b>	5'838'765'969.16	229'780'484
239'983'363.00	1140	Grundstücke	271'136'408.00	31'153'045
1'710'810'310.35	1141	Tiefbauten	1'836'771'483.77	125'961'173
2'823'990'745.76	1143	Hochbauten	2'888'246'563.51	64'255'818
21'870.00	1145	Waldungen	3'038'322.00	3'016'452
834'179'196.34	1146	Mobilien	839'573'191.88	5'393'996
	1149	Übrige Sachgüter		
655'884'638.00	115	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	663'703'945.00	7'819'307
55'472'881.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	50'125'593.00	-5'347'288
491'344'366.00	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	498'987'469.00	7'643'103
109'067'391.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	114'590'883.00	5'523'492
131'073'980.00	116	<b>Investitionsbeiträge</b>	134'143'362.00	3'069'382
4'250'799.00	1160	Investitionsbeiträge Bund	3'825'719.00	-425'080
2'384'559.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	2'146'102.00	-238'457
15'309.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	13'778.00	-1'531

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2010 Fr.	Konto		31. Dezember 2011 Fr.	Veränderung Fr.
43'578'587.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	45'917'012.00	2'338'425
23'286'678.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	23'769'425.00	482'747
57'558'048.00	1165	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	58'471'326.00	913'278
1'513'404.00	117	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	1'362'063.00	-151'341
1'513'404.00	1170	Enteignungsentschädigungen	1'362'063.00	-151'341
516'901'655.49	12	<b>Spezialfinanzierungen</b>	488'765'156.32	-28'136'499
516'901'655.49	128	<b>Vorschüsse für Spezialfinanzierungen</b>	488'765'156.32	-28'136'499
10'871'727.49	1281	Vorschüsse an Spezialfonds	6'625'274.67	-4'246'453
553'500.00	1283	Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe	6'182'933.00	5'629'433
505'476'428.00	1285	Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	475'956'948.65	-29'519'479

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2010 Fr.	Konto		31. Dezember 2011 Fr.	Veränderung Fr.
-12'064'304'419.88	2	<b>Passiven</b>	-12'249'214'054.69	-184'909'635
-8'563'976'527.66	20	<b>Fremdkapital</b>	-8'713'130'776.51	-149'154'249
-1'855'973'060.97	200	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	-1'864'047'848.02	-8'074'787
-792'113'372.17	2000	Kreditoren	-722'458'940.43	69'654'432
-256'121'256.53	2001	Depotgelder	-317'817'572.03	-61'696'315
-269'206.00	2004	Eigene Beiträge	-622'950.00	-353'744
-172'094.35	2005	Durchlaufende Beiträge		172'094
-631'354'781.20	2006	Kontokorrente	-623'822'420.47	7'532'361
	2007	Abrechnungskonten		
-175'942'350.72	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-199'325'965.09	-23'383'614
-215'802'865.57	201	<b>Kurzfristige Schulden</b>	-237'461'000.00	-21'658'134
-4'952'000.00	2010	Banken	-2'476'000.00	2'476'000
-210'850'865.57	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-234'985'000.00	-24'134'134
-5'118'179'560.00	202	<b>Langfristige Schulden</b>	-5'307'138'687.00	-188'959'127
-14'947'717.00	2020	Hypotheken	-13'906'844.00	1'040'873
-78'231'843.00	2021	Langfristige Darlehen	-78'231'843.00	
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-200'000'000.00	
-4'825'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-5'015'000'000.00	-190'000'000
-83'656'649.48	203	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	-85'134'620.09	-1'477'971
-19'513.28	2030	Eigene Unternehmungen	-42'269.12	-22'756
-72'371'411.78	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-69'654'371.59	2'717'040
-11'265'724.42	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-15'437'979.38	-4'172'255
-1'012'767'984.53	204	<b>Rückstellungen</b>	-961'369'708.20	51'398'276
-1'011'885'884.53	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-960'057'608.20	51'828'276
-882'100.00	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-1'312'100.00	-430'000
-277'596'407.11	205	<b>Transitorische Passiven</b>	-257'978'913.20	19'617'494
-277'596'407.11	2050	Transitorische Passiven	-257'978'913.20	19'617'494
	21	<b>Verrechnungen</b>		
	210	<b>Steuern Rechnungsjahr</b>		
	2100	Zahlungen und Rückzahlungen Jahresabrechnung		
	2101	Ablieferungen und Bezugskosten Jahresabrechnung		
	214	<b>Quellensteuern</b>		
	2140	Quellensteuern I		
-2'780'419'525.70	22	<b>Spezialfinanzierungen</b>	-2'821'961'842.83	-41'542'317



<b>Bestandsrechnung</b>			<b>Passiven</b>	
<b>31. Dezember 2010</b>	<b>Konto</b>	<b>31. Dezember 2011</b>	<b>Veränderung</b>	
<b>Fr.</b>		<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>	
-2'780'419'525.70	228 <b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>	-2'821'961'842.83	-41'542'317	
-2'553'924'160.33	2280 Schulden an Spezialfinanzierungen	-2'624'191'398.26	-70'267'238	
-66'798'909.31	2281 Schulden an Spezialfonds	-61'536'812.55	5'262'097	
-109'931'392.06	2282 Schulden an Vorfinanzierungen	-81'661'979.02	28'269'413	
-49'765'064.00	2283 Reserven von WOV-Pilotbetrieben	-54'571'653.00	-4'806'589	
-719'908'366.52	23 <b>Eigenkapital</b>	-714'121'435.35	5'786'931	
-719'908'366.52	239 <b>Eigenkapital</b>	-714'121'435.35	5'786'931	
-719'908'366.52	2390 Eigenkapital	-714'121'435.35	5'786'931	

Hinweis zu Konto 1285 'Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse': Die aktivierten Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in höher versicherte Besoldungen für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.



## **5.2 Anhang zur Bestandesrechnung**

## 5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge <sup>1)</sup>	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs- darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnützige Wohnbauträger aus Mitteln der Pensionskasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	CHF	344'892'030
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex <sup>1)</sup>	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	CHF	max. 20'000'000
4530 Elektrizitätswerk	RWE Net AG	Aktionariat	-	Bürgerschaft für Abwicklung von Handelsgeschäften	EUR	480'000
4540 Verkehrsbetriebe	ewertz AG	Aktionariat	-	nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	200'000
	AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft	Kanton Zürich	-	Abschluss Geothermie-Erkundungsbohrung, Gewährleistung Bohrlochverfüllung	CHF	500'000
4540 Verkehrsbetriebe	Eidgenössische Steuerverwaltung	Bund	-	Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes für Mehrwertsteuerschulden	CHF	n/e
5000 Spörtamt	Leichtathletik EM 2014 AG	Aktionariat	-	Defizitdeckungsgarantie für Durchführung der Leichtathletik EM 2014 in Zürich (kann mit Darlehen von max. Fr. 3'300'000 verrechnet werden)	CHF	max. 5'000'000
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	selbständige Stiftung des privaten Rechts	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstück- gewinnsteuer bei Veräusserung der Liegenschaft Films	CHF	ca. 450'000
5550 Soziale Dienste	Vermieterschaft	diverse	Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantieerklärungen bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten	CHF	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	CHF	n/e

1) Die aufgeführten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

n/e nicht ermittelbar

## 5.2.2 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2010	Rechnung 2011
<b>Eventualguthaben</b>			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	2'275'675	2'136'819
<b>2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b>			
Erfüllungsgarantie zur Sicherstellung des Dienstleistungsvertrages Rohwiesen	CHF	0	133'000
<b>2501 Schutzraumbautenfonds</b>			
Bürgschaft im Zusammenhang mit der temporären Wohnsiedlung in Zürich-Affoltern der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	CHF	0	35'200
<b>2550 Schutz und Rettung</b>			
Erfüllungsgarantien im Zusammenhang mit der Fahrzeugbeschaffung	CHF	0	1'298'148
Erfüllungsgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen für die Einsatzleitzentrale	CHF	0	776'179
<b>3504 Parkraumfonds</b>			
Bürgscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	601'000	601'000
<b>3515 Tiefbauamt</b>			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	9'013'000	7'513'000
<b>4020 Amt für Hochbauten</b>			
Anzahlungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	0	12'786'474
Erfüllungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	0	5'976'352

## 5.2.3 US-Leasingtransaktionen

### US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)

Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.

	\$ (USD)	Rechnung 2010 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Elektrizitätswerk</b>			
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)			
Schätzwert	495'000'000	463'617'000	465'448'500
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 19 Jahre		
Kraftwerkanlagen Bergell (Kraftwerke: Lizun, Plancanin, Löbbia, Castasegna, Bondo, Staumauer: Albigna)			
Schätzwert	475'000'000	444'885'000	446'642'500
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 16 Jahre		

**US-Dollarkurs 2010 (Kurswert 31.12.2010): Fr. 0.9366**

**US-Dollarkurs 2011 (Kurswert 31.12.2011): Fr. 0.9403**

## 5.2.4 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total Fr.	Stadt Zürich			31.12.2011 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaffungswert Fr.	Rechnungslegungs-norm	bilanziert durch Buchungskreis	Fachabteilung Buchungskreis	Spezifische Risiken
					Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku. Ant. Legis.							
<b>Finanzvermögen</b>														
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307'018'750	15'351'000	5.0 %	12.5 %	5.0 %	100'088'520	117'281'640	n/e IFRS	2015	2015	1)
Erdgas Zürich AG	Zürich	Energie	AG	69'000'000	66'317'510	96.1 %	100.0 %	96.1 %	105'447'724	105'447'724	GAAP FER	2015	4500	2)
Parkhaus Urania AG	Zürich	Verkehr	AG	800'000	800'000	100.0 %	80.0 %	100.0 %	1'120'000	1'120'000	OR	2015	2015	
<b>Verwaltungsvermögen</b>														
ewz (Übertragungsnetz) AG	Zürich	Energie	AG	84'000'000	84'000'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	84'000'000	84'000'000	OR	4530	4530	3)
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Düsseldorf	Energie	GmbH	55'488'460	55'488'460	100.0 %	n/a	100.0 %	47'775'119	36'693'205	HGB	4530	4530	6)
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350'000'000	43'500'000	15.0 %	17.7 %	15.0 %	43'500'000	43'500'000	GAAP FER	4530	4530	4), 5), 8)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitex	Stiftung ö. R.	61'595'000	61'595'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	33'657'931	37'397'701	OR/HRM	2000	3000	
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120'000'000	20'000'000	16.7 %	16.7 %	16.7 %	20'000'000	20'000'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100'000'000	19'500'000	19.5 %	20.0 %	19.5 %	19'500'000	19'500'000	GAAP FER	4530	4530	4)
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Laufenburg	Energie	AG	90'000'000	18'450'000	20.5 %	20.0 %	20.5 %	18'450'000	18'450'000	GAAP FER	4530	4530	4), 5)
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60'000'000	10'200'000	17.0 %	18.2 %	17.0 %	10'200'000	10'200'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100'000'000	10'000'000	10.0 %	10.0 %	10.0 %	10'000'000	10'000'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50'000'000	50'000'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	9'684'692	10'760'769	OR/HRM	2000	2000	
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	Energie	AG	15'000'000	7'500'000	50.0 %	50.0 %	50.0 %	7'500'000	7'500'000	GAAP FER	4530	4530	4)
Schiffbau Immobilien AG	Zürich	Liegenschaften	AG	9'000'000	6'000'000	66.70%	66.70%	66.70%	5'391'000	0	OR	1510	1510	
Biogas Zürich AG	Zürich	Energie	AG	8'000'000	4'800'000	60.00%	60.00%	60.00%	4'800'000	0	OR	3535	3535	10)
Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11'400'000	11'400'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	4'782'970	5'314'411	OR/HRM	2000	2000	
Löwenbräu Kunst AG	Zürich	Kultur	AG	15'000'000	5'000'000	33.30%	33.30%	33.30%	4'500'000	0	OR	1510	1510	
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	60'065'750	2'250'000	3.7 %	9.1 %	3.7 %	4'049'500	2'551'000	n/e GAAP FER	2000	2000	
Energie Naturelle Mollendruz SA	Mollendruz	Energie	AG	3'150'000	3'000'000	95.2 %	50.0 %	95.2 %	3'000'000	1'500'000	OR	4530	4530	7)
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6'500'000	2'542'800	39.1 %	28.6 %	39.1 %	2'883'559	3'203'955	n/e OR	2000	2000	
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2'000'000	800'000	40.00%	20.00%	40.00%	2'754'000	3'060'000	OR	3000	3000	
Holzheizkraftwerk Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5'000'000	2'000'000	40.0 %	40.0 %	40.0 %	2'000'000	2'000'000	OR	3555	3555	
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2'000'000	2'000'000	100.0 %	100.0 %	100.0 %	2'000'000	2'000'000	OR/HRM	5500	5500	
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	15'000'000	1'891'341	12.6 %	7.7 %	12.6 %	1'891'341	1'891'341	GAAP FER	4530	4530	
Blue Lion Stiftung	Zürich	Unternehmensförderung	Stiftung p.R.	2'450'000	1'200'000	49.00%	40.00%	40.00%	1'080'000	0	OR	1505	1505	
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7'500'000	963'800	12.9 %	7.7 %	12.9 %	963'000	963'000	GAAP FER	4530	4530	
City Parkhaus AG	Zürich	Verkehr	AG	3'828'000	191'000	5.0 %	14.3 %	5.0 %	566'870	649'000	OR	2000	3515	
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3'400'000	1'000'000	29.4 %	28.6 %	28.6 %	531'441	590'490	OR	5500	5500	
Alfred-Escher Stiftung	Zürich	Geschichtsforschung	Stiftung p.R.	3'000'000	500'000	16.70%	16.70%	16.70%	450'000	0	OR	2000	2000	
Zürich Holz AG	Kyburg	Energie	AG	2'120'000	605'000	28.5 %	14.3 %	28.5 %	394'972	438'858	OR	3570	3570	

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Stadt Zürich					31.12.2011 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr. norm	Rechnungs- legungs- AktG	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
European Energy Exchange AG b)	D-Leipzig	Energie	AG	64'349'136	706'958	1.1 %	0.00%	1.1 %	230'000	230'000	706'958	HGB / AktG	4530	4530	6)
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1'500'000	565'000	37.7 %	22.2 %	37.7 %	111'537	123'930	452'000	OR	1510	1510	
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12'207'000	1'378'000	11.3 %	14.3 %	11.3 %	2	2	n/e	OR	2015	4500	9)
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn	Zürich	Verkehr	AG	9'723'800	3'168'900	32.6 %	12.5 %	32.6 %	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft	Zürich	Verkehr	AG	11'000'000	2'024'400	18.4 %	14.3 %	18.4 %	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Engrosmarkt-Immobilien-gesellschaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6'300'000	1'650'000	26.2 %	28.6 %	26.2 %	1	1	n/e	OR	2015	2015	
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	diverse	n/e	13'980'760	n/e	n/a	n/a	77	77	13'980'760	OR	2000	2000	
übrige Beteiligungen									5'307'442	2'286'135					
Pensionskasse Stadt Zürich c)			Stiftung ö.R.						0	0					
Zürcher Kinder- u. Jugendheime c)			Stiftung p.R.						0	0					
Unfallversicherung Stadt Zürich c)			Anstalt ö.R.						0	0					
<b>Total Beteiligungen</b>									<b>558'611'700</b>	548'653'241					

Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen:

- Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- Bei diesen Institutionen handelt es sich um selbständige Stiftungen (Pensionskasse Stadt Zürich, Stiftung Zürcher Kinder- u. Jugendheime) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz.

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- Fluglärmproblematik
- Warme Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechung internationale Hochdruckleitungen
- Werthaltigkeit der Anlagen gemäss Strom VG
- Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- Wertschwankungen Entsorgungsfonds / Pflicht zur Nachzahlung
- Währungsrisiko
- Projektrisiko
- Nicht einbezahltes Aktienkapital von 9.0 Mio. Franken
- Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt
- Anlage im Bau; Inbetriebnahme 2013

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzel aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen (z.B. menu and more AG) sind als Sammelposition in der Zeile "übrige Beteiligungen" zusammengefasst.



## **6 Verpflichtungskredite**

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
<b>Gesamttotal</b>			<b>4'782'074'551</b>	<b>2'515'065'882</b>	<b>349'111'989</b>	<b>2'864'177'871</b>	<b>1'917'896'680</b>
<b>1501 Kultur</b>							
Beitrag für die Sanierung und den Umbau des Kunsthhauses Zürich Objektkredit	24.09.2000	GDE	28'750'000 28'750'000	30'835'000	-	30'835'000	-2'085'000
Erweiterung des Kunsthhauses Zürich, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	26.03.2008 14.04.2010	GR GR	18'000'000 6'500'000 11'500'000	4'453'821	6'195'943	10'649'764	7'350'236
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000 10'000'000	-	-	-	10'000'000
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000 9'200'000	-	1'330'128	1'330'128	7'869'872
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000 10'400'000	-	1'379'687	1'379'687	9'020'313
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000 5'900'000	-	5'900'000	5'900'000	-
Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG Objektkredit	09.02.2011	GR	9'000'000 9'000'000	-	5'000'000	5'000'000	4'000'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>							
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011 Objektkredit	03.12.2008	GR	2'739'000 2'739'000	1'475'221	858'519	2'333'740	405'260
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000 5'000'000	4'586'000	-	4'586'000	414'000
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche Objektkredit Krediterhöhung	30.03.1988 07.02.1990	GR GR	10'000'000 5'000'000 5'000'000	9'806'000	-	9'806'000	194'000
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000 100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000 25'000'000	18'909'089	410	18'909'499	6'090'501
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000 15'000'000	11'754'862	-	11'754'862	3'245'138
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000 10'000'000	8'741'000	500'000	9'241'000	759'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000 10'000'000	9'306'465	-	9'306'465	693'535
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen, Ausbaustufe 2000 bis 2005 Objektkredit	17.01.2001	GR	4'800'000 4'800'000	4'676'000	124'000	4'800'000	-
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000 10'000'000	8'844'000	944'800	9'788'800	211'200
Investitionsbeitrag zur Reduktion des Landwertes für Abgabe im Baurecht an AG Hallenstadion Objektkredit	18.05.2003	GDE	18'082'600 18'082'600	18'082'600	-	18'082'600	-
Verzinsliches Darlehen an AG Hallenstadion für Sanierung und Modernisierung des Hallenstadions Objektkredit	18.05.2003	GDE	20'000'000 20'000'000	20'000'000	-	20'000'000	-
Beteiligung an der Stadion Zürich AG (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	07.09.2003	GDE	47'666'500 47'666'500	3'915'495	247'958	4'163'453	43'503'047
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000 17'200'000	15'239'000	-	15'239'000	1'961'000
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000 1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Wohnraumkredite 2005, Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	21.09.2005	GR	10'000'000 10'000'000	10'000'000	-	10'000'000	-

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005) Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000	8'250'000	1'000'000	9'250'000	5'750'000
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99) Objektkredit Krediterhöhung	01.03.2006 10.03.2010	GR GR	5'265'000 4'765'000 500'000	3'015'000	2'000'000	5'015'000	250'000
Wohnraumkredite 2005, Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	21.05.2006	GDE	60'000'000	60'000'000	-	60'000'000	-
Wohnbauaktion 2005, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus (neue Zweckbestimmung gemäss GDE vom 04.09.2011) Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000	-	-	-	5'000'000
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000	13'944'000	3'119'200	17'063'200	7'936'800
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000	26'000'000	-	26'000'000	-
Gewährung eines zinsvergünstigten Darlehens an die MCH Messe Schweiz (Holding) AG für das Projekt "Messezentrum Basel 2012"			20'000'000	-	-	-	20'000'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	03.09.2008	GR	20'000'000				
Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung der MCH Messe Schweiz (Holding) AG			1'900'000	-	1'498'500	1'498'500	401'500
Objektkredit	03.09.2008	GR	1'900'000				
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020			9'800'000	-	1'873'000	1'873'000	7'927'000
Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000				
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung			20'000'000	-	2'000'000	2'000'000	18'000'000
Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000				
Investitionsbeitrag an Wohnsiedlung Lochergut			1'330'000	-	1'330'000	1'330'000	-
Objektkredit	14.07.2010	GR	1'330'000				
Wohnbauaktion 2011, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus			30'000'000	-	-	-	30'000'000
Objektkredit	04.09.2011	GDE	30'000'000				
Humanitäre Hilfe im Ausland, Nothilfeaktion der Dürrekatastrophe in Kenia			150'000	-	150'000	150'000	-
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	31.08.2011	GR	150'000				
<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>							
Kalkbreiteareal, Erstellung gemeinnütziger Wohn- und Gewerbebauten, Vorinvestitionen			3'300'000	2'408'707	332'925	2'741'632	558'368
Objektkredit	20.06.2007	GR	700'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	2'600'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Kalkbreiteareal, Erstellung gemeinnütziger Wohn- und Gewerbebauten, Projektierungskredit Objektkredit	20.06.2007	GR	3'350'000 3'350'000	2'379'624	612'365	2'991'989	358'011
<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Vile beim Hauptbahnhof Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000 9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut Objektkredit	20.10.2004	GR	11'573'000 11'573'000	11'815'130	-	11'815'130	-242'130
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale Objektkredit Gebundene Ausgaben	01.06.2005 09.02.2005	GR STR	8'900'000 3'735'000 5'165'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen, Herrichten der Untermietflächen Objektkredit	09.02.2011	GR	3'815'000 3'815'000	-	1'092'236	1'092'236	2'722'764
<b>2031 Wohnsiedlungen</b>							
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000 2'520'000	2'217'884	-	2'217'884	302'116
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000 77'000'000	72'611'566	-	72'611'566	4'388'434
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000 47'500'000	3'857'207	802'607	4'659'814	42'840'186

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich Unterstrass, Projektierungskredit			4'400'000	240'865	715'274	956'139	3'443'861
Objektkredit	16.12.2009	STR	580'000				
Krediterhöhung	08.09.2010	GR	3'820'000				
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Wohnüberbauung, Planungs- und Projektierungskredit			3'200'000	-	348'623	348'623	2'851'377
Objektkredit	06.04.2011	GR	3'200'000				
Wohnsiedlung Luggweg, Renovation (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			31'650'000	-	1'173'693	1'173'693	30'476'307
Objektkredit	26.10.2011	GR	9'115'000				
Gebundene Ausgaben	20.04.2011	STR	22'535'000				
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			4'530'000	4'167'406	114'543	4'281'949	248'051
Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000				
<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation)			7'396'000	1'487'815	664'330	2'152'145	5'243'855
Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000				
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium			14'221'000	1'669'211	984'253	2'653'464	11'567'536
Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000				
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige			500'000	-	-	-	500'000



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000				
<b>3030 Stadtspital Waid</b>							
Beschaffung eines Magnetresonanztomographen (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	08.02.2006	GR	2'600'000	2'305'773	-3'322	2'302'451	297'549
<b>3035 Stadtspital Triemli</b>							
Neubeschaffung eines 3.0 Tesla- Magnetresonanztomographie-Gerätes im Institut für Radiologie (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	29.06.2011	GR	4'078'000	-	1'319'289	1'319'289	2'758'711
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000- Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000	610'846	367'383	978'229	1'061'771
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300	696'654	722'515	1'419'169	1'363'131
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013			1'775'000	601'185	274'591	875'776	899'224

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000				
<b>3515 Tiefbauamt</b>							
Umgebung Hauptbahnhof Zürich, Zweiradabstellplätze <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			2'060'000	707'000	-323	706'677	1'353'323
Objektkredit	13.06.1990	GR	2'060'000				
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli			16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000
Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000				
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerliker Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon			110'000'000	9'134'246	1'514'522	10'648'768	99'351'232
Objektkredit	08.06.2005	GR	5'320'000				
Krediterhöhung	21.11.2007	GR	2'660'000				
Krediterhöhung	17.03.2010	GR	3'192'000				
Krediterhöhung	28.11.2010	GDE	98'828'000				
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central			25'114'000	20'638'958	-	20'638'958	4'475'042
Objektkredit	11.01.2006	GR	14'195'000				
Gebundene Ausgaben	28.09.2005	STR	10'919'000				
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau			5'729'000	190'432	23'329	213'761	5'515'239
Objektkredit	08.02.2006	GR	3'783'000				
Gebundene Ausgaben	07.12.2005	STR	1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	3'581'152	875'793	4'456'945	3'543'055
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Ausbau des Anschlusses der Leutschenbachstrasse an die Glattparkstrasse <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	08.03.2006	GR	4'420'000	4'309'330	-	4'309'330	110'670
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	23.08.2006	GR	19'600'000	11'056'257	1'789'791	12'846'048	6'753'952
Gebundene Ausgaben	10.05.2006	STR	1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse Objektkredit	24.09.2006	GDE	64'800'000	2'265'464	1'075'067	3'340'531	61'459'469
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	39'800'000				
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	6'500'000				
18'500'000							
Stadtanbindung Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000	636'157	346'880	983'037	17'916'963
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen Objektkredit	31.01.2007	GR	5'380'000	2'668'767	528'162	3'196'929	2'183'071
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	5'080'000				
300'000							
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000	6'784'740	71'927	6'856'667	1'393'333
8'250'000							
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000	2'033'889	1'984	2'035'873	704'127
2'740'000							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750	126'945	63'277	190'222	365'528
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000	465'087	181'143	646'230	753'770
Bau des Trams Zürich-West (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.06.2007	GDE	74'000'000	10'938'714	7'109'351	18'048'065	55'951'935
Gebundene Ausgaben	12.07.2006	STR	59'000'000				
			15'000'000				
Riedgrabenweg, SBB-Unterführung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.07.2007	GR	2'680'000	2'655'043	163'803	2'818'846	-138'846
Gebundene Ausgaben	11.04.2007	STR	2'570'000				
			110'000				
Sechseläutenplatz, Neugestaltung, Projektierungskredit Objektkredit	22.08.2007	GR	2'100'000	1'395'333	201'522	1'596'855	503'145
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.08.2008	GR	61'194'339	17'368'634	8'179'224	25'547'858	35'646'481
Gebundene Ausgaben	16.04.2008	STR	2'077'839				
			59'116'500				
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im			11'617'000	4'391'183	556'624	4'947'807	6'669'193

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Zusammenhang mit dem Neubau der Glattalbahn 3. Etappe							
Objektkredit	24.09.2008	GR	5'489'000				
Krediterhöhung	27.10.2010	GR	932'000				
Gebundene Ausgaben	28.05.2008	STR	4'787'000				
Gebundene Ausgaben	01.09.2010	STR	409'000				
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz			4'975'000	-	-	-	4'975'000
Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000				
Seeuferweg Wollishofen, Fussgänger Verbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen			4'730'000	396'950	22'847	419'797	4'310'203
Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000				
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung			9'223'000	1'554'955	4'293'205	5'848'160	3'374'840
Objektkredit	21.01.2009	GR	6'438'000				
Gebundene Ausgaben	29.08.2008	STR	2'785'000				
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen			29'403'000	9'074'800	817'639	9'892'439	19'510'561
Objektkredit	28.01.2009	GR	3'899'000				
Gebundene Ausgaben	20.08.2008	STR	25'504'000				
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau			3'505'850	1'742'911	25'742	1'768'653	1'737'197
Objektkredit	10.09.2003	STR	1'740'350				
Krediterhöhung	03.06.2009	GR	955'500				
Krediterhöhung	08.06.2011	GR	810'000				
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			6'970'000	4'621'789	1'143'240	5'765'029	1'204'971
Objektkredit	01.07.2009	GR	6'970'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard			3'786'000	1'885'650	2'553	1'888'203	1'897'797
Objektkredit	17.11.2004	STR	1'956'000				
Gebundene Ausgaben	17.11.2004	STR	830'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	1'000'000				
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise			9'259'000	111'321	1'808	113'129	9'145'871
Objektkredit	02.09.2009	GR	2'059'000				
Gebundene Ausgaben	13.05.2009	STR	7'200'000				
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon			50'000'000	3'567'906	3'157'108	6'725'014	43'274'986
Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000				
Bau der Haltestelle Schiffbau			5'050'000	1'953'471	2'328'871	4'282'342	767'658
Objektkredit	30.09.2009	GR	4'591'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	459'000				
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teilrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden			8'168'000	913'120	151'353	1'064'473	7'103'527
Objektkredit	04.11.2009	GR	3'401'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	4'767'000				
Birmensdorferstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse 126 bis 201), Zurlindenstrasse (Abschnitt Zweierstrasse bis Birmensdorferstrasse), Kehlhofstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Schlossgasse), Schlossgasse (Abschnitt Kalkbreite- bis Birmensdorferstrasse), Bremgartnerstrasse (Abschnitt Birmensdorfer- bis Zurlindenstrasse) und Zweierstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Seebahnstrasse), Neugestaltung sowie Erneuerung von Strassen, Werkleitungen und Tramgleisen			27'894'000	4'558'533	4'394'552	8'953'085	18'940'915

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	13.06.2010	GDE	3'154'000				
Gebundene Ausgaben	19.08.2009	STR	24'740'000				
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit			2'030'000	37'072	95'845	132'917	1'897'083
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000				
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzensee			20'000'000	-	-	-	20'000'000
Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000				
Vulkanplatz, Neugestaltung			3'983'000	-	881'987	881'987	3'101'013
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	27.11.2011	GDE	3'983'000				
<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>							
Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes			7'900'000	3'686'000	214	3'686'214	4'213'786
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000				
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage Schlammtrocknung			1'670'000	1'231'019	-	1'231'019	438'981
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				
Bau Verbindungskanal Hermetschloostrasse - Werdhölzli und einer neuen Pumpstation			28'665'000	24'191'000	-	24'191'000	4'474'000
Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000				
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für Kanalverlegung			4'820'669	3'340'278	9'965	3'350'243	1'470'426
Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Beteiligung an der Biogas Zürich AG Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000 4'800'000	-	4'800'000	4'800'000	-
<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz (Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung, Entstickungs- und Aufbereitungsanlage) Objektkredit	22.09.1985	GDE	161'700'000	139'816'000	-	139'816'000	21'884'000
Krediterhöhung	01.04.1990	GDE	33'500'000 128'200'000				
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammmitverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000	7'603'933	-	7'603'933	596'067
Logistikzentrum Hagenholz Objektkredit	26.09.2010	GDE	72'100'000 72'100'000	4'553'869	21'468'031	26'021'900	46'078'100
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung Objektkredit	24.11.2010	GR	3'067'000 3'067'000	80'884	1'507'913	1'588'797	1'478'203
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>							
Fernwärmeversorgung, 10. Ausbaustufe des Fernwärmenetzes in Oerlikon und Affoltern (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.09.1992	GDE	30'400'000 30'400'000	19'419'000	1'070'505	20'489'505	9'910'495
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7 Objektkredit	20.12.1995	GR	9'490'000 9'490'000	8'068'000	-	8'068'000	1'422'000
Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung Objektkredit	28.11.2004	GDE	6'450'000 6'450'000	4'058'407	998'529	5'056'936	1'393'064



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG			18'392'800	18'392'800	-	18'392'800	-
Objektkredit	19.11.2008	GR	17'800'000				
Krediterhöhung	20.01.2010	GR	592'800				
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>							
Wahlenpark, Zentrum Zürich Nord (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			6'750'000	5'387'385	-571	5'386'814	1'363'186
Objektkredit	04.02.2004	GR	6'750'000				
Freestyleanlage Allmend Brunau (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			4'500'000	652'980	471'395	1'124'375	3'375'625
Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000				
Sportanlage Juchhof I + III, Neubau dreier Fussballfelder und eines Parkplatzes (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			12'000'000	10'213'588	-933	10'212'655	1'787'345
Objektkredit	08.06.2005	GR	10'000'000				
Gebundene Ausgaben	01.03.2006	STR	2'000'000				
Neubau des Leutschenparks (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			29'887'000	27'693'362	205'255	27'898'617	1'988'383
Objektkredit	26.11.2006	GDE	29'887'000				
Sportanlage Heerenschürli, Erneuerung (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			49'960'000	30'619'181	18'745'909	49'365'090	594'910
Objektkredit	25.11.2007	GDE	49'960'000				
Zürich-West, Gleisbogen			18'654'000	4'494'195	71'872	4'566'067	14'087'933
Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000				
Bau des Stadtparks Hardau (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			13'230'000	3'480'589	4'830'826	8'311'415	4'918'585
Objektkredit	29.11.2009	GDE	13'230'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld			3'860'000	51'834	16'284	68'118	3'791'882
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'640'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	220'000				
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2 zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3			4'750'000	219'698	3'258'404	3'478'102	1'271'898
Objektkredit	31.03.2010	GR	4'130'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	620'000				
Sportanlage Steinkluppe, Unterstrass, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld, Sanierung Kunstrasenspielfeld AW2			3'720'000	662'933	2'083'522	2'746'455	973'545
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'270'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	450'000				
Kauf des ETH-Lehrwaldes, Tausch von Waldparzellen zwischen Stadt und Kanton Zürich			5'374'985	-	5'227'176	5'227'176	147'809
Objektkredit	02.11.2011	GR	5'374'985				
<b>4015 Amt für Städtebau</b>							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien			2'300'000	1'270'313	25'205	1'295'518	1'004'482
Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000				
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>							
Stadtspital Waid, Aufstockung Bettenhaus G			49'800'000	42'720'126	-	42'720'126	7'079'874
Objektkredit	04.02.1998	GR	4'000'000				
Gebundene Ausgaben	07.01.1998	STR	45'800'000				
Stadtspital Triemli, Erweiterung des Behandlungstraktes			148'500'000	161'700'315	-	161'700'315	-13'200'315
Objektkredit	13.06.1999	GDE	64'640'000				
Gebundene Ausgaben	11.11.1998	STR	83'860'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Erwerb des Personalhauses Im Trichtisal 27 Objektkredit	29.08.2001	GR	4'960'000 4'960'000	4'960'000	-	4'960'000	-
Umbau und Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75, 77, 79 und Morgartenstrasse 34, Morgartenstrasse 40 sowie der Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30 Objektkredit	23.09.2001	GDE	54'800'000	55'885'434	175'179	56'060'613	-1'260'613
Krediterhöhung	25.06.2003	GR	51'000'000 3'800'000				
Neubau Schulhaus Im Birch, Quartier Oerlikon Objektkredit	23.09.2001	GDE	75'800'000 75'800'000	77'045'169	-	77'045'169	-1'245'169
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Buchwiesen, Quartier Seebach Objektkredit	02.12.2001	GDE	33'800'000	31'782'784	-	31'782'784	2'017'216
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	27'500'000 6'300'000				
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Apfelbaum, Quartier Oerlikon Objektkredit	02.12.2001	GDE	33'700'000	32'703'151	80'300	32'783'451	916'549
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	21'200'000 12'500'000				
Gesamtsanierung der Schulanlage Langmatt Objektkredit	23.10.2002	GR	14'600'000 3'700'000	12'432'366	-	12'432'366	2'167'634
Gebundene Ausgaben	03.07.2002	STR	10'900'000				
Knechtenhaus Mühle Hirslanden, Instandsetzung und Umbau für einen Quartiertreff Objektkredit	26.03.2003	GR	3'285'000 3'285'000	3'110'475	-	3'110'475	174'525
Erweiterung des Museums Rietberg Objektkredit	02.07.2003	GR	26'370'000 19'400'000	26'955'822	-	26'955'822	-585'822
Gebundene Ausgaben	07.05.2003	STR	6'970'000				
Erweiterung der Schulanlage Luchswiesen Objektkredit	05.11.2003	GR	19'810'000 19'810'000	17'598'942	-	17'598'942	2'211'058

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Genossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2004 bis 2008 Objektkredit	04.02.2004	GR	5'214'000	4'760'038	-	4'760'038	453'962
Altersheim Mittelleimbach, Umbau und Erweiterung des Personalhauses in eine Temporärabteilung (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	25.02.2004	GR	9'050'000	9'214'325	-	9'214'325	-164'325
Erweiterung des Primarschulhauses Hardau (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	17.03.2004	GR	14'630'000	12'487'935	-	12'487'935	2'142'065
Erweiterung des Berufswahlschulhauses Hardau (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	17.03.2004	GR	16'670'000	14'911'177	-	14'911'177	1'758'823
Schulanlage Falletsche, Erweiterung und Instandsetzung Objektkredit	16.05.2004	GDE	32'300'000	32'356'037	-1'345'599	31'010'438	1'289'562
Gebundene Ausgaben	12.11.2003	STR	4'400'000				
Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Hirzenbach Objektkredit	26.01.2005	GR	29'467'000	30'208'059	-	30'208'059	-741'059
Gebundene Ausgaben	03.11.2004	STR	19'950'000				
			9'517'000				
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an der Bullingerstrasse sowie Wiedererstellung des Quartierspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten Objektkredit	27.02.2005	GDE	52'320'000	33'373'549	208'419	33'581'968	18'738'032
Neubau der Schulanlage Leutschenbach Objektkredit	27.02.2005	GDE	64'350'000	65'579'415	373'273	65'952'688	-1'602'688
			60'750'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Krediterhöhung	14.04.2010	GR	3'600'000				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League			125'200'000	116'678'263	1'313'824	117'992'087	7'207'913
Objektkredit	05.06.2005	GDE	110'000'000				
Krediterhöhung	20.06.2007	GR	3'900'000				
Krediterhöhung	05.06.2005	GDE	11'300'000				
Einbau eines Restaurants im Verwaltungszentrum Werd			5'400'000	5'531'657	57'878	5'589'535	-189'535
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	13.07.2005	GR	5'400'000				
Liegenschaft Förrlibuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit			600'000	-	-	-	600'000
Objektkredit	09.11.2005	GR	600'000				
Sportanlage Juchhof I, Ersatz des Garderobengebäudes einschliesslich Bereitstellung von Einstellräumen für Grün Stadt Zürich			8'200'000	12'289'936	-	12'289'936	-4'089'936
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	09.11.2005	GR	8'200'000				
Sportanlage Juchhof III, Ersatz des Garderobengebäudes			6'400'000	2'338'104	-	2'338'104	4'061'896
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	09.11.2005	GR	6'400'000				
Neubau Altersheim Zürich Nord, Projektierungskredit			4'280'000	3'611'821	-119'010	3'492'811	787'189
Objektkredit	23.11.2005	GR	4'280'000				
Theaterhaus Gessnerallee, Ersatzneubau Werkstattgebäude			2'500'000	2'373'668	-	2'373'668	126'332

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	12.07.2006	GR	2'500'000				
Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage mit Neugestaltung Vorplatz und Garage für Notfallfahrzeuge			16'800'000	14'524'786	1'519'203	16'043'989	756'011
Objektkredit	25.10.2006	GR	16'800'000				
Selnaustrasse 17, Ausbau und Einrichtung von Räumen für die Zwecke des Sozialzentrums Selnaustrasse und der Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe			1'150'000	843'941	-	843'941	306'059
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	21.12.2006	GR	1'150'000				
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen			26'906'764	28'110'277	159'362	28'269'639	-1'362'875
Objektkredit	07.03.2007	GR	17'106'764				
Gebundene Ausgaben	01.11.2006	STR	9'800'000				
Überbauung Lochergut, Einrichtung Scan Center Steueramt			3'550'000	2'907'979	-	2'907'979	642'021
Objektkredit	14.03.2007	GR	3'550'000				
Jugendprojekt Sihlquai 240, Einbau Jugendbeiz und -kultursaal			2'700'000	2'511'004	-	2'511'004	188'996
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	12.09.2007	GR	2'700'000				
Stadtspital Triemli, Neubau des Bettenhauses			290'000'000	53'479'203	39'157'462	92'636'665	197'363'335
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	25.11.2007	GDE	290'000'000				
Werk- und Wohnhaus zur Weid Rossau- Mettmenstetten, Neubau Wohnhaus			6'530'000	6'328'806	-	6'328'806	201'194
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	28.11.2007	GR	6'530'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Erstellen der provisorischen Schulanlage Ruggächer, Verlegung eines zweiten Pavillons Objektkredit	02.04.2008	GR	1'450'000	1'001'763	-	1'001'763	448'237
Förrlibuckstrasse 110, Miete, Ausbau und Einrichtung von Räumen für Organisation und Informatik (OIZ) Objektkredit	02.04.2008	GR	1'650'000	1'235'736	-	1'235'736	414'264
Alte Post Schwamendingen, Miete und Umbau für Zwecke der Stadtpolizei sowie für den Schulärztlichen und Schulpsychologischen Dienst (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	16.04.2008	GR	2'850'000	2'407'480	-	2'407'480	442'520
Robert-Maillart-Strasse 12 bis 18 (Tramonthalle), Standort- und Raumoptimierung für die Produktionsbetriebe Holz des Geschäftsbereichs Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Ausbau, Anpassung und Einrichtung von Räumen Objektkredit	09.07.2008	GR	828'000	728'049	-	728'049	99'951
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000	3'626'341	1'813'958	5'440'299	-1'240'299
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013 Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000	1'323'962	562'365	1'886'327	913'673
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude Objektkredit	17.05.2009	GDE	45'500'000	26'411'515	18'442'899	44'854'414	645'586
Gebundene Ausgaben	12.11.2008	STR	27'300'000				
			18'200'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000	-	58'815	58'815	321'185
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000	52'956'507	33'409'447	86'365'954	52'989'046
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000	283'072	989'778	1'272'850	16'727'150
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000	1'639'195	236'122	1'875'317	8'124'683
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000	-	-	-	20'000
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Mühlackerstrasse, Quartier Affoltern, Erweiterung um drei Pavillons und eine provisorische Turnhalle Objektkredit	24.03.2010	GR	9'110'000	6'080'229	1'740'362	7'820'591	1'289'409
Krediterhöhung	09.02.2011	GR	8'260'000				
			850'000				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage			15'460'000	591'280	8'724'033	9'315'313	6'144'687
Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000				
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädeli, Quartier Wipkingen			62'000'000	-	-	-	62'000'000
Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000				
Neubau Schulanlage Blumenfeld (ehemals Ruggächer), Zürich Affoltern, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit			7'200'000	-	1'319'062	1'319'062	5'880'938
Objektkredit	30.06.2010	STR	760'000				
Krediterhöhung	17.11.2010	GR	6'440'000				
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau des Hortes Fehrenstrasse 29			9'400'000	-	1'226'517	1'226'517	8'173'483
Objektkredit	17.11.2010	GR	9'400'000				
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum			7'460'000	-	3'086'589	3'086'589	4'373'411
Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000				
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren			633'000	-	398'305	398'305	234'695
Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000				
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Stadion, Planungs- und Projektierungskredit			7'500'000	-	1'433'867	1'433'867	6'066'133
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	30.09.2009	STR	410'000				
Krediterhöhung	23.12.2009	STR	300'000				
Krediterhöhung	06.04.2011	GR	6'790'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Bürogebäude Schaffhauserstrasse 26, Ausbau für Zwecke der Stadtpolizei, Polizeilicher Assistenzdienst/Verkehrsdienst Objektkredit	25.05.2011	GR	855'000	-	373'117	373'117	481'883
Weberstrasse 5, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung von Räumen für die Zwecke der Stadtverwaltung Objektkredit	15.06.2011	GR	2'200'000	-	368'300	368'300	1'831'700
<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>							
Abwärmenutzung aus Rohabwasser zu Heizzwecken in Zürich-Wipkingen, Erweitertes Projekt Gesamtkredit: 3'445'000 (Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen: 1'570'000; Elektrizitätswerk: 1'875'000) (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	03.02.1999	GR	1'570'000	1'570'000	-	1'570'000	-
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5 Objektkredit Krediterhöhung	28.03.2007 21.10.2009	GR GR	5'450'000 3'500'000 1'950'000	3'145'970	1'334'329	4'480'299	969'701
<b>4525 Wasserversorgung</b>							
Ausbau der Wasserversorgung (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	23.09.1990	GDE	223'900'000 223'900'000	225'657'308	8'316'852	233'974'160	-10'074'160
<b>4530 Elektrizitätswerk</b>							
Baustellenbereich N4.1.4/5 Uetlibergtunnel-Allmend Brunau, vorsorgliche Erstellung von Hochspannungs-Kabelrohanlagen (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			7'321'000	6'287'195	331'102	6'618'297	702'703

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	24.10.2001	GR	7'321'000				
Energie-Contracting für Wärme, Kälte, Frischluft und Strom sowie Wasseraufbereitung für das "Hallenstadion 2000 plus", der AG Hallenstadion Zürich" <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			19'832'000	18'518'365	848'796	19'367'161	464'839
Objektkredit	15.01.2003	GR	19'832'000				
Bau von Anlagen des Geschäftsbereichs "Energiedienstleistungen" <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			75'000'000	58'703'203	-300'824	58'402'379	16'597'621
Objektkredit	09.02.2003	GDE	75'000'000				
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG" <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			18'723'000	1'924'000	186	1'924'186	16'798'814
Objektkredit	25.05.2005	GR	18'723'000				
Beteiligung der Stadt Zürich am Geothermie-Pilotprojekt Deep Heat Mining in Basel			3'200'000	3'200'000	-	3'200'000	-
Objektkredit	13.07.2005	GR	3'200'000				
Aufbau und Betrieb eines Breitband-Telekommunikationsnetzes (Glasfasernetz) durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz)			200'000'000	84'628'953	24'924'592	109'553'545	90'446'455
Objektkredit	11.03.2007	GDE	200'000'000				
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz) <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			20'000'000	13'529'717	-234'614	13'295'103	6'704'897
Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			20'000'000	8'001'529	-4'997'163	3'004'366	16'995'634
Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Sponsoring Zürich Marathon 2009 bis 2011 Objektkredit	05.03.2008	GR	1'140'000 1'140'000	817'490	195'922	1'013'412	126'588
Sponsoring ewz training days 2009 bis 2011 Objektkredit	05.03.2008	GR	231'000 231'000	176'882	49'618	226'500	4'500
Sponsoring Silvesterlauf 2008 bis 2010 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	05.03.2008	GR	285'000 285'000	271'963	-10'761	261'202	23'798
Sponsoring jazznojazz 2009 bis 2011 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	05.03.2008	GR	555'000 555'000	324'215	179'745	503'960	51'040
Beteiligung der Stadt Zürich an der Geopower Basel AG, Erhöhung des Aktienkapitals und Erhöhung des Aktionärsdarlehens Objektkredit	09.04.2008	GR	1'470'000 1'470'000	1'470'000	-	1'470'000	-
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saison 2009 bis 2012 Objektkredit	09.04.2008	GR	2'862'270 2'862'270	1'350'204	687'565	2'037'769	824'501
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	1'520'172	21'534	1'541'706	2'480'998
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000 20'000'000	9'806'622	-1'370'890	8'435'732	11'564'268
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400 4'734'400	2'643'022	22'611	2'665'633	2'068'767

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrö <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000	6'528'470	2'705'379	9'233'849	4'116'151
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2010 bis 2013 Objektkredit	17.12.2008	GR	644'000	76'514	128'748	205'262	438'738
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey 2009 bis 2012 Objektkredit	17.12.2008	GR	560'000	223'330	100'000	323'330	236'670
Sponsoring ewz.unplugged 2010 bis 2012 Objektkredit	17.12.2008	GR	285'000	131'077	93'840	224'917	60'083
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung Objektkredit Krediterhöhung	17.12.2008 29.11.2009	GR GDE	38'704'420	19'975'157	1'072'556	21'047'713	17'656'707
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000	5'154'830	943'935	6'098'765	13'901'235
Realisierung von Windenergieanlagen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000	72'371'429	-7'878'497	64'492'932	135'507'068
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000	1'110'488	757'395	1'867'883	35'117

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			180'000'000	9'540'517	7'256'579	16'797'096	163'202'904
Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000				
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			18'380'000	490'275	123'522	613'797	17'766'203
Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000				
Sponsoring ewz power team 2011 bis 2013			1'410'000	300	430'638	430'938	979'062
Objektkredit	10.02.2010	GR	1'410'000				
Sponsoring Ironman Switzerland Triathlon 2011 bis 2013 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			753'000	157'227	192'366	349'593	403'407
Objektkredit	10.02.2010	GR	753'000				
Sponsoring Zürich Triathlon 2011 bis 2013			378'000	62'604	104'065	166'669	211'331
Objektkredit	10.02.2010	GR	378'000				
Sponsoring Live at Sunset 2011 bis 2013			1'080'000	1'200	320'906	322'106	757'894
Objektkredit	10.02.2010	GR	1'080'000				
Sponsoring Haus Konstruktiv 2011 bis 2013			360'000	-	101'324	101'324	258'676
Objektkredit	10.02.2010	GR	360'000				
Sponsoring ewz.selection 2011 bis 2013			960'000	-	488'834	488'834	471'166
Objektkredit	10.02.2010	GR	960'000				
Sponsoring ewz.stattkino 2011 bis 2013			630'000	182'200	185'708	367'908	262'092
Objektkredit	10.02.2010	GR	630'000				
Sponsoring Kinderzirkus Robinson 2011 bis 2013			204'000	-	4'147	4'147	199'853
Objektkredit	10.02.2010	GR	204'000				
Sponsoring Limmatschwimmen 2011 bis 2013			267'000	-	68'958	68'958	198'042
Objektkredit	10.02.2010	GR	267'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Sponsoring naturemade-Konferenz 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	159'000 159'000	-	-	-	159'000
Sponsoring Graubünden-Marathon/-Walking 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	-	42'834	42'834	110'166
Sponsoring Trainingsstützpunkt Nordic Mittelbünden 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	-	46'251	46'251	106'749
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000 10'000'000	-	691'643	691'643	9'308'357
Projekt Smart Metering Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	1'865'572	2'911'025	4'776'597	4'993'403
Beteiligung am Solarthermie-Kraftwerk Puerto Errado 2 in Spanien (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	25.05.2011	GR	19'540'000 19'540'000	-	12'884'092	12'884'092	6'655'908
<b>5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Blockzeiten an der Volksschule der Stadt Zürich, Schuljahre 2001/2002 und 2002/2003 Objektkredit	04.04.2001	GR	7'016'000 7'016'000	6'583'000	-	6'583'000	433'000
Leistungsorientierte Subventionierung privater familien- und schulergänzender Betreuungseinrichtungen in den Schuljahren 2001/2002, 2002/2003, 2003/2004, 2004/2005,			1'080'000	865'000	-3'741	861'259	218'741

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
<b>Weiterführung in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007</b> (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	13.06.2001	GR	720'000				
Krediterhöhung	26.01.2005	GR	360'000				
<b>Projekt "Reforum" (Vorbereitungs- und Unterstützungsmassnahmen für die Volksschulen in der Stadt Zürich zur Umsetzung der Volksschulreform)</b> (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			2'502'800	2'439'000	-1'020'076	1'418'924	1'083'876
Objektkredit	30.01.2002	GR	2'502'800				
<b>Weiterführung des Projekts "Reforum" (flächendeckende Einführung von Schulleitungen) in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005"</b> (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			8'478'800	7'786'000	21'003	7'807'003	671'797
Objektkredit	02.04.2003	GR	8'478'800				
<b>Weiterführung der Erprobung "Blockzeiten an der Volksschule der Stadt Zürich" für die Schuljahre 2003/2004 und 2004/2005</b>			7'300'000	7'656'000	-	7'656'000	-356'000
Objektkredit	02.04.2003	GR	7'300'000				
<b>Projektorganisation und Unterstützungsmassnahmen des Projekts "Reforum" (flächendeckende Einführung der Schulleitungen) in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007</b> (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			1'858'800	1'530'000	-363'540	1'166'460	692'340
Objektkredit	05.11.2003	GR	1'858'800				
<b>Weiterführung der Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche (K+S) in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007</b>			1'472'400	954'000	-	954'000	518'400
Objektkredit	26.01.2005	GR	1'472'400				



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten, Erprobung in den drei Schuljahren 2002/2003 bis 2004/2005			4'745'400	4'094'000	-	4'094'000	651'400
Objektkredit	15.06.2005	GR	1'820'400				
Krediterhöhung	15.06.2005	GR	2'925'000				
<b>5070 Sportamt</b>							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015			3'300'000	-	500'000	500'000	2'800'000
Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000				
<b>5550 Soziale Dienste</b>							
Soziokulturelle Massnahmen in der Bäckeranlage (Aussersihler Anlage) für die Jahre 1998 bis 2000, Weiterführung bis Ende 2002, Weiterführung in den Jahren 2003 und 2004 (Nettokredit)			1'100'000	797'000	116'196	913'196	186'804
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	01.04.1998	STR	392'000				
Krediterhöhung	11.04.2001	GR	300'000				
Krediterhöhung	05.02.2003	GR	408'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2011 und 2012			3'670'000	-	1'915'420	1'915'420	1'754'580
Objektkredit	07.07.2010	GR	3'670'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2011 und 2012			4'800'000	-	2'377'936	2'377'936	2'422'064
Objektkredit	07.07.2010	GR	4'800'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2011 und 2012			2'224'000	-	1'068'076	1'068'076	1'155'924

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'224'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche Brockenhaus für die Jahre 2011 und 2012			1'026'000	-	564'300	564'300	461'700
Objektkredit	07.07.2010	GR	1'026'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas Zürich für die Jahre 2011 und 2012			640'000	-	305'997	305'997	334'003
Objektkredit	07.07.2010	GR	640'000				
<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>							
Basisbeschäftigung der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011			7'113'000	-	5'089'533	5'089'533	2'023'467
Objektkredit	07.07.2010	GR	7'113'000				
Teillohnangebote der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011			21'242'000	-	19'240'433	19'240'433	2'001'567
Objektkredit	07.07.2010	GR	21'242'000				

## **7 Angegliederte Organisationen**



## **7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**

**Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschlüsse**

Produktgruppen (in CHF 1'000)	Rechnung 2010 <sup>1)</sup>			Budget 2011 <sup>1)</sup>			Rechnung 2011 <sup>1)</sup>		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	8'990.9	8'811.4 <sup>*)</sup>	-179.5	8'868.0	8'868.0 <sup>*)</sup>		9'528.1	9'609.9 <sup>*)</sup>	81.8
2 Andere Aufträge	42'653.9	43'493.9	840.0	39'257.7	39'257.7		43'986.7	42'772.8	-1'214.0
<b>TOTAL</b>	<b>51'644.8</b>	<b>52'305.3</b>	<b>660.5</b>	<b>48'125.7</b>	<b>48'125.7</b>		<b>53'514.8</b>	<b>52'382.6</b>	<b>-1'132.2</b>

<sup>\*)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich 8'404.0 8'868.0 -8'982.4

<sup>1)</sup> Ohne Transferleistungen für Asylsuchende und Flüchtlinge, die ab 2006 bei den Sozialen Diensten verbucht werden.

**Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"**

Städtische Aufträge (in CHF 1'000)	Rechnung 2010			Budget 2011			Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>2)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
Städtische Pflichtleistungen	7'419.0	7'146.2	-272.8		7'296.3	7'296.3	7'773.2	7'872.4	99.2
Besondere städtische Integrationsleistungen	1'571.9	1'665.2	93.3		1'571.7	1'571.7	1'754.9	1'737.5	-17.4
<b>Total Produktgruppe</b>	<b>8'990.9</b>	<b>8'811.4</b>	<b>-179.5</b>		<b>8'868.0</b>	<b>8'868.0</b>	<b>9'528.1</b>	<b>9'609.9</b>	<b>81.8</b>

<sup>2)</sup> Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtischer Auftrag" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Städtische Pflichtleistungen" und 5500 3650 0303 "Besondere städtische Integrationsleistungen" ausgewiesenen Beiträgen an die Asyl-Organisation Zürich.

**PG 1: Städtische Aufträge**

**Auftrag, Leistungsbeschreibung**

**A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

**B Enthaltene Produkte**

**1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Sozialberatung, finanzielle Unterstützung nach besonderen Richtlinien, Unterbringung und Arbeitsvermittlung für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene.
- 1.1.2 Sozialberatung, finanzielle Unterstützung nach SKOS-Richtlinien, Unterstützung bei der Unterbringung und Arbeitsvermittlung für anerkannte Flüchtlinge.

**1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse**

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 120 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.

Ertrag	CHF	687'070	davon Beitrag Stadt Zürich	599'000
Aufwand	CHF	615'308		
Ergebnis 2011	CHF	71'762		

- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Ertrag	CHF	554'653	davon Beitrag Stadt Zürich	338'186
Aufwand	CHF	649'709		
Ergebnis 2011	CHF	-95'056		

- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Ertrag	CHF	121'100	davon Beitrag Stadt Zürich	121'100
Aufwand	CHF	107'445		
Ergebnis 2011	CHF	13'655		

- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 13 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.

Ertrag	CHF	163'013	davon Beitrag Stadt Zürich	161'800
Aufwand	CHF	179'156		
Ergebnis 2011	CHF	-16'143		

**PG 1: Städtische Aufträge**

1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten.

Ertrag	CHF	60'000	davon Beitrag Stadt Zürich	60'000
Aufwand	CHF	50'303		
Ergebnis 2011	CHF	9'697		

1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.

Ertrag	CHF	104'082	davon Beitrag Stadt Zürich	104'050
Aufwand	CHF	105'362		
Ergebnis 2011	CHF	-1'279		

1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen.

Ertrag	CHF	47'600	davon Beitrag Stadt Zürich	47'600
Aufwand	CHF	47'600		
Ergebnis 2011	CHF	-		

Die oben erwähnten Aufwände und Erträge widerspiegeln nur den Sockelbeitrag von CHF 47'600. Die restlichen Aufwände und Erträge sind unter den anderen Aufträgen ausgewiesen.

**C Kommentar**

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements ausgewiesen, unterteilt nach Pflichtleistungen und besondere städtische Integrationsleistungen. Bei den städtischen Pflichtleistungen wird die Fallzahl weitgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons sowie durch die Konjunkturlage determiniert, die wesentlich bestimmt, wie hoch der Anteil Personen des Asylbereichs ist, die eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt finden und für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen können.

**D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen**

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote von 0.5% der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5% von 372'047 Personen, ergibt ein Kontingent von 1'860 Asylsuchenden und Vorläufig Aufgenommenen. Dieses Kontingent konnte 2011 mit durchschnittlich 1'304 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten mangels Unterbringungsmöglichkeiten nicht erfüllt werden.
- 1.2 Die Zahl der anerkannten Flüchtlinge richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. 2011 wurden durchschnittlich 755 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (Abweichung zu 2010: +211 Personen).



## Bilanz per 31.12.2011

Währung CHF

Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
<b>AKTIVEN</b>	<b>28'608'765.80</b>	<b>19'920'403.43</b>	<b>8'688'362.37</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>20'138'691.66</b>	<b>10'413'255.09</b>	<b>9'725'436.57</b>
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>11'032'747.82</u>	<u>2'266'706.07</u>	<u>8'766'041.75</u>
Kasse	105'647.15	78'496.45	27'150.70
Post	9'424'616.00	363'194.32	9'061'421.68
Banken	1'502'484.67	1'825'015.30	-322'530.63
<u>Guthaben</u>	<u>2'065'275.83</u>	<u>2'148'180.59</u>	<u>-82'904.76</u>
Vorschüsse	36'132.41	19'728.54	16'403.87
Debitoren	2'004'625.77	2'089'542.00	-84'916.23
Übrige Guthaben	24'517.65	38'910.05	-14'392.40
<u>Anlagen des Finanzvermögens</u>	<u>35'097.65</u>	<u>42'782.70</u>	<u>-7'685.05</u>
Vorräte	35'097.65	42'782.70	-7'685.05
<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>7'005'570.36</u>	<u>5'955'585.73</u>	<u>1'049'984.63</u>
Transitorische Aktiven	7'005'570.36	5'955'585.73	1'049'984.63
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>8'470'074.14</b>	<b>9'507'148.34</b>	<b>-1'037'074.20</b>
<u>Sachgüter</u>	<u>8'388'772.11</u>	<u>9'424'321.47</u>	<u>-1'035'549.36</u>
Hochbauten	8'047'194.56	8'986'842.96	-939'648.40
Mobilien	341'577.55	437'478.51	-95'900.96
<u>Darlehen und Beteiligungen</u>	<u>81'302.03</u>	<u>82'826.87</u>	<u>-1'524.84</u>
Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	81'302.03	82'826.87	-1'524.84

## Bilanz per 31.12.2011

Währung CHF

Bezeichnung	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
<b>PASSIVEN</b>	<b>-28'608'765.80</b>	<b>-19'920'403.43</b>	<b>-8'688'362.37</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>-17'244'497.03</b>	<b>-7'423'954.03</b>	<b>-9'820'543.00</b>
<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-14'980'577.85</u>	<u>-5'436'456.07</u>	<u>-9'544'121.78</u>
Kreditoren	-1'936'079.85	-1'956'779.05	20'699.20
Depotgelder	-12'652.50	-15'561.35	2'908.85
Vorauszahlungen	-198'818.85	-209'392.30	10'573.45
Kontokorrent Stadt Zürich	-1'787'527.40	-2'624'758.95	837'231.55
Übrige Kontokorrente	-289'328.77	-317'433.67	28'104.90
Übrige Laufende Verpflichtungen	-10'756'170.48	-312'530.75	-10'443'639.73
<u>Kurzfristige Schulden</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Übrige kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
<u>Mittel- und langfristige Schulden</u>	<u>-518'230.02</u>	<u>-523'965.72</u>	<u>5'735.70</u>
Langfristige Darlehen	-394'500.00	-394'500.00	0.00
Übrige langfristige Schulden	-123'730.02	-129'465.72	5'735.70
<u>Rückstellungen</u>	<u>-941'909.00</u>	<u>-812'916.00</u>	<u>-128'993.00</u>
Rückstellungen der laufenden Rechnung	-941'909.00	-812'916.00	-128'993.00
<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-803'780.16</u>	<u>-650'616.24</u>	<u>-153'163.92</u>
Transitorische Passiven	-803'780.16	-650'616.24	-153'163.92
<b>Eigenkapital</b>	<b>-12'496'449.40</b>	<b>-11'835'934.88</b>	<b>-660'514.52</b>
<u>Eigenkapital</u>	<u>-12'496'449.40</u>	<u>-11'835'934.88</u>	<u>-660'514.52</u>
Reserven	-10'496'449.40	-9'835'934.88	-660'514.52
Dotationskapital	-2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
<b>Reinverlust (+) / Reingewinn (-)</b>	<b>1'132'180.63</b>	<b>-660'514.52</b>	<b>1'792'695.15</b>

## **7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

## **7.2.1 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien**

### **9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien**

Die Rechnungszahlen 2011 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien werden nicht in der städtischen Rechnung 2011 publiziert, da die Abnahme durch den Stiftungsrat erst nach der Beschlussfassung des Stadtrates über die städtische Rechnung 2011 erfolgt. Sie werden separat vorgelegt, zusammen mit den Zahlen der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich.

## **7.2.2 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich**

### **9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich**

Die Rechnungszahlen 2011 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich werden nicht in der städtischen Rechnung 2011 publiziert, da die Abnahme durch den Stiftungsrat erst nach der Beschlussfassung des Stadtrates über die städtische Rechnung 2011 erfolgt. Sie werden separat vorgelegt, zusammen mit den Zahlen der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien und der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich.

### **7.2.3 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen**



### **9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich**

Die Rechnungszahlen 2011 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich werden nicht in der städtischen Rechnung 2011 publiziert, da die Abnahme durch den Stiftungsrat erst nach der Beschlussfassung des Stadtrates über die städtische Rechnung 2011 erfolgt. Sie werden separat vorgelegt, zusammen mit den Zahlen der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien und der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich.

### 7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

#### Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>Gesamttotal</b>	<b>-72'371'411.78</b>	<b>8'232'843.00</b>	<b>-5'515'872.81</b>	<b>-69'654'371.59</b>	
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>					
20331011 Hagenbuch-Fonds für städtische Sammlungen	-19'473.43	19.45	-93.45	-19'547.43	Unterstützung von Sammlungen (Archive, Bibliotheken, Museen) in der Stadt Zürich. StRB 2230/1985
20331012 Legat Alfred Heimann	-5'543.90	5'543.90		0.00	Verwendung für kulturelle Zwecke, welche dem besseren Verständnis der hiesigen jüdischen Minderheiten dienen. StRB 1117/1993
<b>1520 Museum Rietberg</b>					
20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'978'163.72	1'543'008.00	-1'150'355.50	-1'585'511.22	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag des Direktors. StRB 1068/2003
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-101'141.07	175'092.80	-220'161.55	-146'209.82	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. StRB 1068/2003
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>					
20331015 Legat Rolf Peter	-19'136.20	1'019.15	-91.85	-18'208.90	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bestattungs- und Friedhofamtes. StRB 1491/2010
<b>2000 FD Zentrale Verwaltung</b>					
20332010 Waserscher Fonds für die Verschönerung der Stadt	-3'616'909.40	3'616.90	-17'361.15	-3'630'653.65	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich. StRB 2474/1985
20332011 Dr. Emil Klöti-Fonds	-162'202.79	32'462.20	-642.90	-130'383.49	Verwendung für die Verschönerung der Stadt und Vermehrung ihrer Grünflächen. StRB 2474/1985

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
20332012 Zweckerhaltungs-Fonds	-23'688'310.98	850'709.20	-669'282.00	-23'506'883.78	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. StRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-4'025'664.52	359'025.65	-161'711.35	-3'828'350.22	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. StRB 1731/2009
<b>2520 Stadtpolizei</b>					
20333010 Unterstützungskasse	-169'102.60	3'367.00	-2'987.55	-168'723.15	Unterstützung unverschuldet in Schwierigkeiten geratener Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadtpolizei oder deren Hinterbliebenen, Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugung bei der Bestattung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadtpolizei sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps für kulturelle und soziale Aufgaben und Veranstaltungen. StRB 3801/1985
20333011 Fromm-Friedländer-Fonds	-141'486.44	45'501.75	-497.65	-96'482.34	Verwendung zugunsten des Diensthundewesens der Stadtpolizei. StRB 1439/2006
<b>2550 Schutz und Rettung</b>					
20333012 Unterstützungsfonds für das Sanitätskorps	-192'642.35	192.65	-924.70	-193'374.40	Unterstützung der Mitglieder des städtischen Sanitätskorps bei Krankheit, Invalidität, Unfall und in anderen Notfällen sowie zur Unterstützung der Hinterlassenen im Todesfall. StRB 54/1986; 2040/2001
20333013 Unterstützungskasse Feuerwehr	-184'811.60	184.80	-887.10	-185'513.90	Unterstützung unverschuldet in Not geratener Angehöriger der Pflichtfeuerwehr oder deren Hinterbliebener sowie Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung Angehöriger der Pflichtfeuerwehr. StRB 3801/1985; 2040/2001
<b>3000 GUD Zentrale Verwaltung</b>					
20334011 Werner und Ida Holliger-Fonds	-1'018'074.70	18'542.00	-4'865.65	-1'004'398.35	Verwendung im Rahmen der Altersfürsorge. StRB 960/1986; 1470/1996

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334012 Allgemeiner Fonds der Altersheime der Stadt Zürich	-669'844.29	18'601.10	-3'452.35	-654'695.54	Finanzierung von besonderen Anschaffungen und Einrichtungen zugunsten der stationären Alterseinrichtungen. StRB 960/1986; 3322/1993; 1557/1998
20334013 Paul Eisenring-Fonds	-2'997'795.68	298'266.15	-114'242.00	-2'813'771.53	Verwendung für Zwecke der Altersheime der Stadt Zürich. StRB 2212/2000; 1313/2001
<b>3120 Suchtbehandlung Frankental</b>					
203500 Personalfonds Suchtbehandlung Frankental	-10.30		-0.05	-10.35	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203501 Patientenfonds Suchtbehandlung Frankental	-69'513.09	152'968.85	-143'221.20	-59'765.44	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der städtischen Gesundheitsdienste bzw. seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
<b>3125 Medizinisch-soziale Dienste</b>					
203502 Patientenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-44'453.10	265'688.25	-305'230.10	-83'994.95	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der städtischen Gesundheitsdienste bzw. seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>					

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203000 Allgemeiner Fonds PZZ/SGD/SAD	-914'314.32	584'372.28	-4'654.55	-334'596.59	Verwendung für Zwecke der Pflegezentren der Stadt Zürich, der Städtischen Gesundheitsdienste und des Stadtärztlichen Dienstes. StRB 34/1996
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-10'541.20	19'276.60	-18'969.35	-10'233.95	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203021 Pflegezentrum Bachwiesen BewohnerInnenfonds	-20'652.20	3'827.25	-3'661.20	-20'486.15	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-33'279.85	41'650.40	-36'084.65	-27'714.10	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203031 Pflegezentrum Entlisberg BewohnerInnenfonds	-56'369.77	10'995.31	-7'810.45	-53'184.91	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-11'706.15	17'189.01	-34'397.25	-28'914.39	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203041 Pflegezentrum Käferberg BewohnerInnenfonds	-52'447.01	12'463.57	-12'322.85	-52'306.29	Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986 Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-18'405.45	12'354.08	-35'757.50	-41'808.87	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203051 Pflegezentrum Mattenhof BewohnerInnenfonds	-74'722.75	8'495.60	-1'530.35	-67'757.50	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-11'681.70	11'880.05	-8'854.90	-8'656.55	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203061 Pflegezentrum Seeblick BewohnerInnenfonds	-10'670.65	8'045.85	-1'736.95	-4'361.75	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-14'220.80	25'524.75	-21'783.05	-10'229.10	Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986 Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203071 Pflegezentrum Gehrenholz BewohnerInnenfonds	-44'249.03	6'510.60	-6'145.80	-43'884.23	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-48'642.08	54'406.90	-52'754.90	-47'170.08	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 1661/1986
203081 Pflegezentrum Witikon BewohnerInnenfonds	-50'769.55	11'403.45	-11'543.15	-50'909.25	Beitrag oder zinsloses Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Bezahlung von Rechnungen der Pflegezentren der Stadt Zürich bzw.seiner Betriebe, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 1661/1986
<b>3026 Altersheime der Stadt Zürich</b>					
203110 Altersheim Rosengarten Personalfonds	-19'234.03	19'299.03	-65.00	0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203113 Altersheim Sonnenhof Personalfonds	-30'145.97	30'145.97		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203115 Altersheim Waldfrieden Personalfonds	-10'989.24	10'989.24		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203116 Altersheim Doldertal Personalfonds	-1'239.39	1'239.39		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203117 Altersheim Trotte Personalfonds	-10'179.18	10'179.18		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203118 Altersheim Kalchbühl Personalfonds	-24'625.07	24'625.07		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203119 Altersheim Laubegg Personalfonds	-15'310.64	15'310.64		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203120 Altersheim Mathysweg Personalfonds	-35'539.45	35'539.45		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203121 Altersheim Buttenau Personalfonds	-19'564.89	19'564.89		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203122 Altersheim Oberstrass Personalfonds	-17'960.79	17'960.79		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203123 Altersheim Klus Park Personalfonds	-23'832.36	23'832.36		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203125 Altersheim Dorflinde Personalfonds	-26'714.73	26'714.73		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203127 Altersheim Langgrüt Personalfonds	-21'765.03	21'765.03		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203128 Altersheim Mittelleimbach Personalfonds	-48'103.51	48'103.51		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203129 Altersheim Grünau Personalfonds	-35'885.38	35'885.38		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203130 Altersheim Bullinger-Hardau Personalfonds	-13'330.12	13'330.12		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203131 Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-26'135.26	26'135.26		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203133 Altersheim Wildbach Personalfonds	-7'316.94	7'316.94		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203134 Altersheim Wolfswinkel Personalfonds	-21'151.93	21'151.93		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203135 Altersheim Sydefädeli Personalfonds	-23'352.16	23'352.16		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203136 Altersheim Limmat Personalfonds	-18'414.04	34'064.04	-15'650.00	0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203138 Altersheim Selnau Personalfonds	-4'689.64	4'689.64		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203140 Altersheim Stampfenbach Personalfonds	-26'682.02	26'682.02		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203142 Altersheim Herzogenmühle Personalfonds	-19'140.75	19'140.75		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203143 Altersheim Rebwies Personalfonds	-31'947.96	31'947.96		0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203210 Altersheim Rosengarten BewohnerInnenfonds	-1'622.67	1'622.67		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203213 Altersheim Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-14'916.53	14'916.53		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203215 Altersheim Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-22'326.19	22'326.19		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203216 Altersheim Doldertal BewohnerInnenfonds	-3'296.08	3'296.08		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203217 Altersheim Trotte BewohnerInnenfonds	-12'908.74	12'908.74		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203218 Altersheim Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-11'390.09	11'390.09		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203219 Altersheim Laubegg BewohnerInnenfonds	-17'453.98	17'453.98		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203220 Altersheim Mathysweg BewohnerInnenfonds	-7'999.87	7'999.87		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203221 Altersheim Buttenau BewohnerInnenfonds	-12'770.73	12'770.73		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203222 Altersheim Oberstrass BewohnerInnenfonds	-8'968.95	8'968.95		0.00	Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986 Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203223 Altersheim Klus Park BewohnerInnenfonds	-65'373.29	65'373.29		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203225 Altersheim Dorflinde BewohnerInnenfonds	-22'097.39	22'097.39		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203227 Altersheim Langgrüt BewohnerInnenfonds	-30'972.20	30'972.20		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203228 Altersheim Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-7'363.29	7'363.29		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203229 Altersheim Grünau BewohnerInnenfonds	-27'375.89	27'375.89		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203230 Altersheim Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-8'440.80	8'440.80		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203231 Altersheim Bürgerasyl- Pfrundhaus Bewohn.Innenfonds	-61'190.62	61'190.62		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203233 Altersheim Wildbach BewohnerInnenfonds	-8'893.98	8'893.98		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203234 Altersheim Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-4'332.46	4'332.46		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203235 Altersheim Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-18'835.95	18'835.95		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203236 Altersheim Limmat BewohnerInnenfonds	-12'114.54	12'114.54		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203238 Altersheim Selnau BewohnerInnenfonds	-29'360.49	29'360.49		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203240 Altersheim Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-13'679.73	13'679.73		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203242 Altersheim Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-18'589.15	18'634.10	-44.95	0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203243 Altersheim Rebwies BewohnerInnenfonds	-25'233.71	25'233.71		0.00	Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986 Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203328 Altersheim Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-5'398.93	5'398.93		0.00	Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Pensionärinnen und Pensionäre. StRB 1231/1999
203145 Gästehaus Mittelleimbach Personalfonds	0.00	1'606.46	-1'606.46	0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203245 Gästehaus Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-1'606.46	1'606.46		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203610 Altersheim Rosengarten Personalfonds	0.00	8'931.05	-29'235.58	-20'304.53	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203613 Altersheim Sonnenhof Personalfonds	0.00	8'330.55	-40'474.62	-32'144.07	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203615 Altersheim Waldfrieden Personalfonds	0.00	2'696.15	-12'535.94	-9'839.79	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203616 Altersheim Doldertal Personalfonds	0.00	1'256.95	-6'144.09	-4'887.14	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203617 Altersheim Trotte Personalfonds	0.00	6'940.69	-16'205.88	-9'265.19	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203618 Altersheim Kalchbühl Personalfonds	0.00	9'000.95	-28'847.17	-19'846.22	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203619 Altersheim Laubegg Personalfonds	0.00	13'916.00	-31'771.29	-17'855.29	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203620 Altersheim Mathysweg Personalfonds	0.00	18'030.70	-43'858.75	-25'828.05	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203621 Altersheim Buttenau Personalfonds	0.00	14'512.40	-29'491.84	-14'979.44	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203622 Altersheim Oberstrass Personalfonds	0.00	33'354.80	-40'917.59	-7'562.79	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203623 Altersheim Klus Park Personalfonds	0.00	75'513.73	-87'661.97	-12'148.24	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203625 Altersheim Dorflinde Personalfonds	0.00	15'937.95	-40'013.08	-24'075.13	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203627 Altersheim Langgrüt Personalfonds	0.00	7'429.55	-33'880.03	-26'450.48	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203628 Altersheim Mittelleimbach Personalfonds	0.00	30'508.35	-64'660.36	-34'152.01	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203629 Altersheim Grünau Personalfonds	0.00	16'717.15	-62'231.58	-45'514.43	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203630 Altersheim Bullinger- Hardau Personalfonds	0.00	10'218.80	-20'954.72	-10'735.92	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203631 Altersheim Bürgerasyl- Pfrundhaus Personalfonds	0.00	11'621.90	-41'681.36	-30'059.46	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203633 Altersheim Wildbach Personalfonds	0.00	8'394.60	-18'435.54	-10'040.94	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203634 Altersheim Wolfswinkel Personalfonds	0.00	5'910.65	-26'729.83	-20'819.18	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203635 Altersheim Sydefädeli Personalfonds	0.00	16'315.50	-32'893.81	-16'578.31	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203636 Altersheim Limmat Personalfonds	0.00	29'448.90	-45'690.89	-16'241.99	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203638 Altersheim Selnau Personalfonds	0.00	4'740.50	-6'698.69	-1'958.19	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203640 Altersheim Stampfenbach Personalfonds	0.00	4'957.60	-38'567.07	-33'609.47	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203642 Altersheim Herzogenmühle Personalfonds	0.00	11'925.90	-32'916.70	-20'990.80	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203643 Altersheim Rebwies Personalfonds	0.00	14'628.05	-46'240.41	-31'612.36	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203645 Gästehaus Mittelleimbach Personalfonds	0.00	1'606.46	-1'606.46	0.00	Verwendung zugunsten des Personals (Anlässe, Ausflüge, Bescherungen usw.). StRB 1059/1986
203710 Altersheim Rosengarten BewohnerInnenfonds	0.00	8'324.60	-10'139.52	-1'814.92	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203713 Altersheim Sonnenhof BewohnerInnenfonds	0.00	4'283.00	-16'471.48	-12'188.48	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203715 Altersheim Waldfrieden BewohnerInnenfonds	0.00	1'111.65	-23'852.69	-22'741.04	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203716 Altersheim Doldertal BewohnerInnenfonds	0.00	1'387.95	-4'324.03	-2'936.08	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203717 Altersheim Trotte BewohnerInnenfonds	0.00	4'301.66	-28'111.69	-23'810.03	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203718 Altersheim Kalchbühl BewohnerInnenfonds	0.00	10'954.68	-13'193.24	-2'238.56	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203719 Altersheim Laubegg BewohnerInnenfonds	0.00	11'667.35	-24'410.23	-12'742.88	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203720 Altersheim Mathysweg BewohnerInnenfonds	0.00	6'480.10	-17'903.17	-11'423.07	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203721 Altersheim Buttenau BewohnerInnenfonds	0.00	18'252.95	-20'097.73	-1'844.78	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203722 Altersheim Oberstrass BewohnerInnenfonds	0.00	14'605.40	-19'130.50	-4'525.10	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203723 Altersheim Klus Park BewohnerInnenfonds	0.00	84'046.02	-118'141.59	-34'095.57	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge,



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203725 Altersheim Dorflinde BewohnerInnenfonds	0.00	7'031.90	-32'742.49	-25'710.59	Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986 Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203727 Altersheim Langgrüt BewohnerInnenfonds	0.00	8'162.75	-32'399.60	-24'236.85	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203728 Altersheim Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	0.00	14'430.62	-20'017.34	-5'586.72	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203729 Altersheim Grünau BewohnerInnenfonds	0.00	16'011.95	-43'345.79	-27'333.84	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203730 Altersheim Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	0.00	6'979.00	-9'479.10	-2'500.10	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203731 Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.Innenfonds	0.00	31'714.95	-83'266.87	-51'551.92	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203733 Altersheim Wildbach BewohnerInnenfonds	0.00	5'813.35	-9'719.93	-3'906.58	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203734 Altersheim Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	0.00	7'390.20	-10'583.91	-3'193.71	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203735 Altersheim Sydefädeli BewohnerInnenfonds	0.00	24'302.26	-33'702.00	-9'399.74	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203736 Altersheim Limmat BewohnerInnenfonds	0.00	7'564.70	-16'058.59	-8'493.89	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203738 Altersheim Selnau BewohnerInnenfonds	0.00	12'068.67	-41'366.74	-29'298.07	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203740 Altersheim Stampfenbach BewohnerInnenfonds	0.00	7'117.70	-18'349.13	-11'231.43	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203742 Altersheim Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	0.00	49'648.90	-62'876.40	-13'227.50	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203743 Altersheim Rebwies BewohnerInnenfonds	0.00	15'771.06	-37'503.41	-21'732.35	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986
203745 Gästehaus Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	0.00	1.60	-1'614.16	-1'612.56	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
203828 Altersheim Mittelleimbach Brockenstubenfonds	0.00	27'034.30	-27'078.05	-43.75	Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). StRB 1059/1986 Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Pensionärinnen und Pensionäre. StRB 1231/1999
<b>3030 Stadtspital Waid</b> 20334090 Personalkasse	-40'060.13	1'764.75	-192.30	-38'487.68	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 143/1986
20334091 Patientenkasse	-375'948.81		-3'477.95	-379'426.76	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 143/1986
20334092 Legat Rosa Perner für Dialysestation	-153'795.10		-1'585.05	-155'380.15	Anschaffung besonderer Einrichtungen und Geräte für die Dialysestation des Stadtspitals Waid. StRB 3794/1989
20334093 Legat Otto Streicher für Chirurgische Klinik	-4'301.75		-44.35	-4'346.10	Anschaffungen für die Chirurgische Klinik des Stadtspitals. StRB 2199/1990
20334094 Legat Herta Häuptli für Chronischkranke	-61'829.35		-594.40	-62'423.75	Anschaffungen, die gezielt Chronischkranken Erleichterungen verschaffen, sowie für Unterstützungsleistungen an einzelne chronischkranke Patientinnen und Patienten, die auf die Hilfe von dritter Seite angewiesen sind und denen keine Unterstützung

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>3035 Stadtpital Triemli</b>					aus anderen bestehenden Fonds gewährt werden kann. StRB 2199/1990
20334095 Personalkasse	-379'519.05	1'821.70	-27'666.30	-405'363.65	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. StRB 143/1986
20334096 Patientenkasse	-156'954.55	50'103.65	-753.40	-107'604.30	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. StRB 143/1986
20334099 Legat Nesler	0.00		-403'979.35	-403'979.35	Finanzierung von gemeinsamen Projekten des Stadtpitals Triemli, Frauenklinik, und des Vereins Inselhof Triemli. StRB 1164/2010; 1491/2010
<b>3085 Stadtküche</b>					
20334097 Personalfonds	-3'582.55	3'582.55		0.00	Verwendung zugunsten des Personals der Stadtküche. StRB 960/1986
<b>4000 HBD Zentrale Verwaltung</b>					
20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-614'867.52	57'114.85	-2'924.20	-560'676.87	Schaffung öffentlicher Denkmäler und Brunnen sowie für anderweitige Schmückung der Stadt und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. StRB 3569/1985
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-409'968.80	409.95	-1'967.80	-411'526.65	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. StRB 3569/1985

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>4015 Amt für Städtebau</b> 20336012 Legat Willy Hirzel	-63'210.65	63.20	-303.40	-63'450.85	Verwendung zugunsten des Baugeschichtlichen Archivs, insbesondere des Büros für Archäologie. StRB 150/1997
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b> 20334014 Burgermeister-Fonds	-1'198'433.05		-4'554.05	-1'202'987.10	Erstellung eines städtischen Altersheimes. StRB 3794/1989
<b>5000 SSD Zentrale Verwaltung</b> 20338015 Allgemeiner Fonds	-70'914.15	10'070.90	-336.40	-61'179.65	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. StRB 3364/1985; 1284/2002
<b>5010 Schulamt</b> 20338010 Fonds der Kreisschulpflege Uto	-8'314.00	8.30	-39.90	-8'345.60	Verwendung für Schulzwecke. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338011 Fonds der Kreisschulpflege Letzi	-1'480.15	1.50	-7.10	-1'485.75	Verwendung für Schulzwecke. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338012 Fonds der Kreisschulpflege Limmattal	-18'503.60	18.50	-88.80	-18'573.90	Verwendung für Schulzwecke. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338013 Fonds der Kreisschulpflege Waidberg	-9'910.15	9.90	-47.55	-9'947.80	Verwendung für Schulzwecke. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338014 Fonds der Kreisschulpflege Glattal	-7'614.10	529.20	-36.45	-7'121.35	Verwendung für Schulzwecke. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338016 Fonds für Kindergärten	-1'029'882.75	1'029.90	-4'943.45	-1'033'796.30	Betrieb und Einrichtung von Kindergärten, vorzugsweise im Zürichberggebiet. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338017 Fonds für Hortzwecke	-21'185.30	21.20	-101.70	-21'265.80	Betrieb und Einrichtung der Horte. StRB 3364/1985; 1284/2002

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-563'768.75	563.75	-2'706.10	-565'911.10	Verwendung zugunsten der Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen Zürich (SKB). StRB 3364/1985; 1284/2002
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-667'207.40	1'679.20	-3'198.75	-668'726.95	Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS) namentlich in Härtefällen oder bei Sonderschulungsmassnahmen sowie zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schülerinnen und Schüler. StRB 3364/1985; 1284/2002
20338020 Fonds der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS)	-70'228.90	70.25	-337.10	-70'495.75	Verwendung zugunsten der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS). StRB 2143/1992; 1284/2002
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>					
20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes (SPD)	-80'298.90	6'643.10	-1'498.85	-75'154.65	Verwendung für die schulpsychologisch indizierte Unterstützung von hilfsbedürftigen Volksschülerinnen und Volksschüler. StRB 956/2000; 1284/2002
20338022 Fonds für kriegstraumatisierte Kinder in Zürich	-1'032.60	1.05	-4.95	-1'036.50	Verwendung für die therapeutische Unterstützung kriegstraumatisierter Volksschulkinder in der Stadt Zürich. StRB 45/2007
<b>5500 SD Zentrale Verwaltung</b>					
20339010 Spendenkonto Vorsteher Sozialdepartement	-39'473.45	39.45	-189.45	-39'623.45	Verwendung zugunsten bedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. StRB 960/1986
20339011 Allgemeiner Altersfürsorgefonds	-4'059'754.85	189'027.10	-113'524.95	-3'984'252.70	Verwendung im Rahmen der Altersfürsorge des Sozialdepartementes. StRB 960/1986; 2210/2000; 1501/2002
20339012 Allgemeiner Invalidenfonds	-6'319.99	5'734.30	-1'045.00	-1'630.69	Beiträge an minderbemittelte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität sowie Beiträge an gemeinnützige Organisationen mit einer der

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339013 Allgemeiner Hilfsfonds	-816'137.89	113'315.95	-46'833.50	-749'655.44	vorgenannten Zielsetzung. StRB 960/1986; 1501/2002; 1970/2004 Einmalige Beiträge im Sozialbereich. StRB 694/1988; 1970/2004
20339014 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-1'501'486.09	1'501.50	-7'207.00	-1'507'191.59	Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen des Sozialdepartements und privater Institutionen, welche primär Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich betreuen oder mit der Stadt Zürich eng verbunden sind. StRB 1580/1990; 2211/2000
20339015 Proceq-Fonds	-46'588.06	2'046.60	-214.85	-44'756.31	Verwendung für ausserordentliche drogenpolitische Massnahmen. StRB 169/1993
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-8'952'478.76	553'459.50	-68'462.57	-8'467'481.83	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich sowie Beiträge an Organisationen, deren Angebote sich an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich richten. StRB 687/1995; 1970/2004
20339017 Martha und Albert Wolf-Fonds	-159'902.88	159.90	-767.50	-160'510.48	Verwendung für Starthilfen und ausserordentliche Aufwendungen für Angebote in der Stadt Zürich zugunsten sozial benachteiligter Menschen bzw. für Angebote in der Stadt Zürich, die auf die Verhinderung sozialer Benachteiligungen zielen. StRB 687/1995; 1970/2004
20339018 Fonds für Kleinkinder	-103'948.05	103.95	-498.95	-104'343.05	Verwendung zugunsten von Kleinkindern, insbesondere für Projekte, Aktivitäten und Einrichtungen, die Kindern im Vorschulalter zugute kommen. StRB 1130/1996

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339019 Fonds Wiedereingliederung/ Weiterbildung/Umschulung	-2'198.65	2.20	-10.55	-2'207.00	Beiträge an Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen, die durch die Stadt oder andere öffentliche oder private Institutionen durchgeführt werden. Beiträge dürfen ausschliesslich an solche Institutionen gewährt werden, die mit diesen Kursen, Aktionen und Veranstaltungen keine Erwerbsabsichten verfolgen. Beiträge an Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Bezahlung von Kursgeldern, zur Beschaffung von Kursmaterial und zur Existenzsicherung. StRB 393/2001
20339020 Kinder- und Jugendfonds	-583'218.34	454'793.00	-3'727.40	-132'152.74	Verwendung zugunsten von Kindern und jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. StRB 2211/2000
20339021 Fonds für Kindertagesstätten	-2'397'409.35	32'397.40	-11'368.95	-2'376'380.90	Verwendung zugunsten des Ausbaus und der Förderung von städtischen und privaten vorschulischen Kindertagesstätten in der Stadt Zürich. StRB 1673/2001
20339022 Fonds für Erwachsenen- und Kinderschutz	-675'748.28	127'055.05	-4'299.10	-552'992.33	Verwendung zugunsten von im Rahmen des zivilrechtlichen Erwachsenen- und Kinderschutz durch die Sozialen Dienste betreuten Personen. StRB 535/2004
<b>5520 Laufbahnzentrum</b> 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-3'181'332.88	3'045.71	-53'880.05	-3'232'167.22	Stipendien für jede systematische Ausbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. StRB 960/1986; 779/2008
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-174'958.77	78'361.99	-4'686.15	-101'282.93	Förderung der systematischen Ausbildung wie duale berufliche oder schulische Vorbildungen und Grundbildungen, Ausbildungen an Institutionen der höheren Berufsbildung und an Hochschulen (Fachhochschulen, Universitäten, Technische Hochschulen) sowie Aus- und Fortbildungen an anerkannten Fachkursen und Schulen jeder Art. StRB 128/1986; 779/2008



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2010 Fr.	Ausgaben 2011 Fr.	Einnahmen 2011 Fr.	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>5550 Soziale Dienste</b>					
20339025 Fonds für Sonderhilfen	-564'747.14	564.75	-2'710.80	-566'893.19	Hilfeleistungen im Zusammenhang mit Projekten des Sozialdepartementes für die Lösung von Wohnproblemen bedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. StRB 960/1986
20339026 Fürsorgefonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-1'592'231.38	118'567.15	-7'376.20	-1'481'040.43	Unterstützung an bedürftige, nicht von der Fürsorgebehörde unterstützte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich. StRB 128/1986
<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>					
20339027 Personalfonds Werk- und Wohnhaus zur Weid	-6'120.45	6.10	-29.40	-6'143.75	Verwendung zugunsten des Personals. StRB 1865/2003
20339028 Pensionärsfonds Werk- und Wohnhaus zur Weid	-9'828.60	513.80	-44.75	-9'359.55	Verwendung zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. StRB 1865/2003

